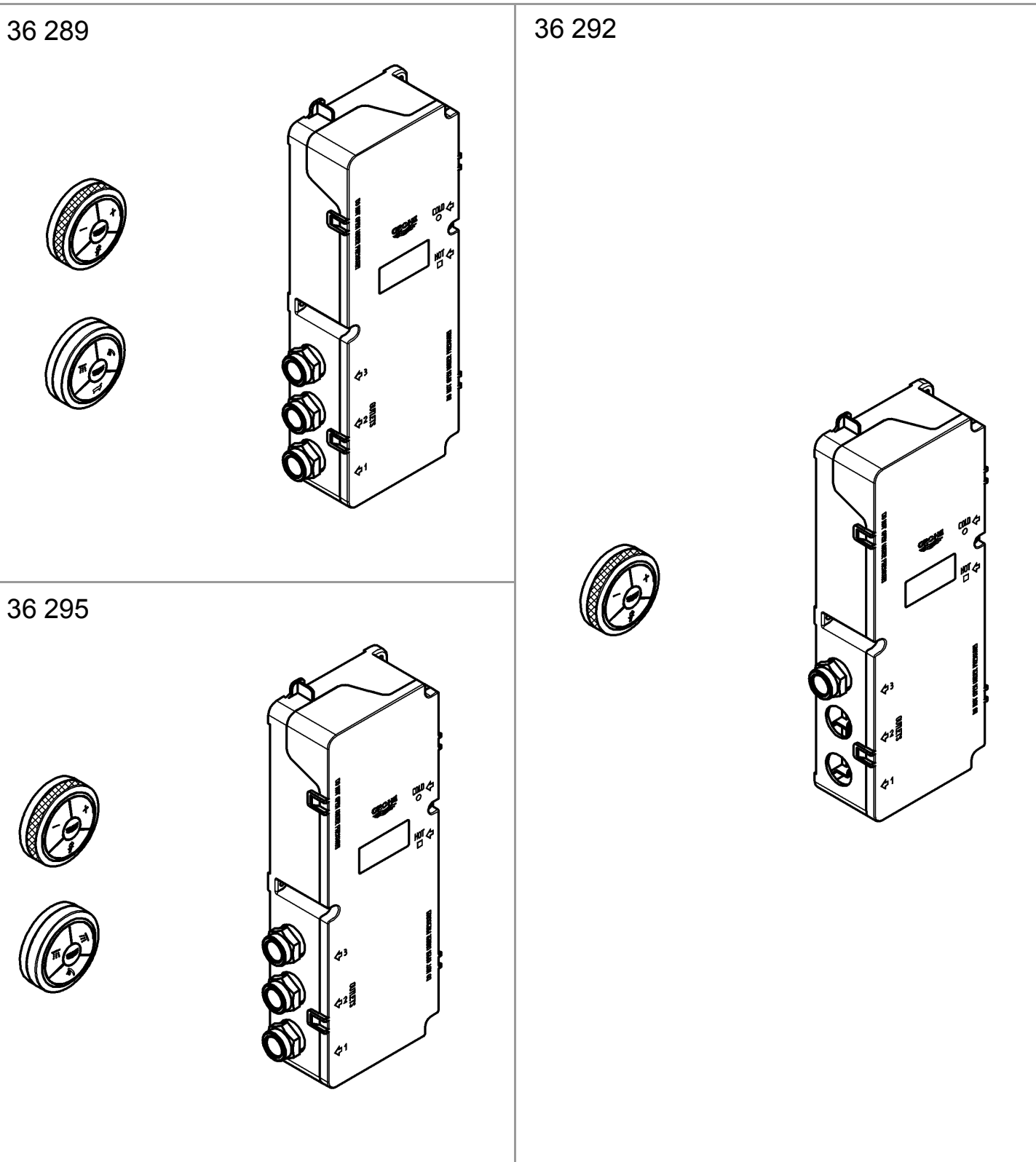


GROHE F-DIGITAL
 DESIGN + ENGINEERING
 GROHE GERMANY

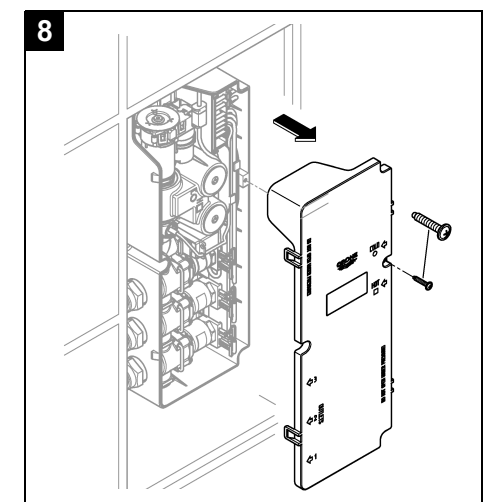
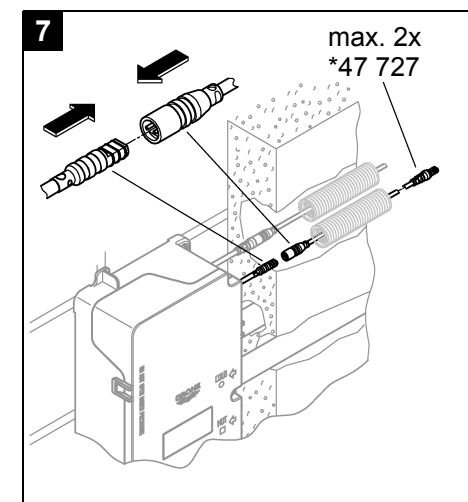
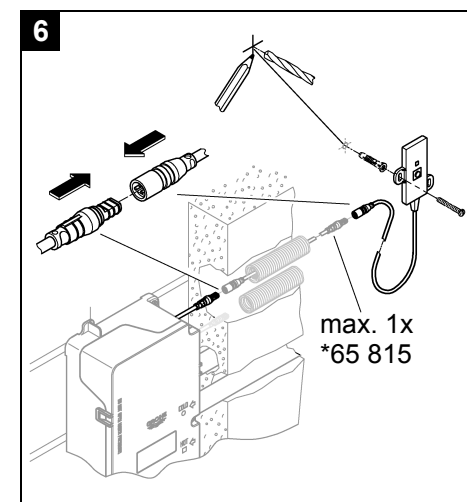
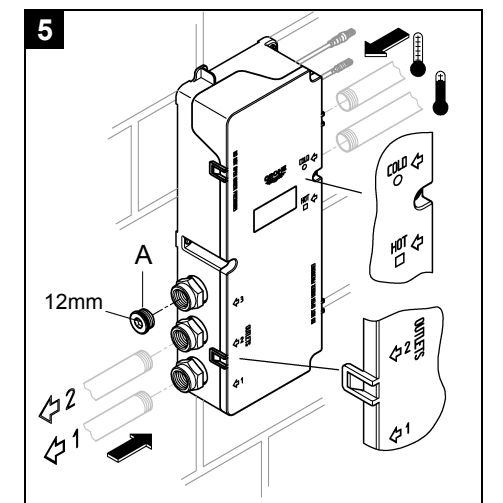
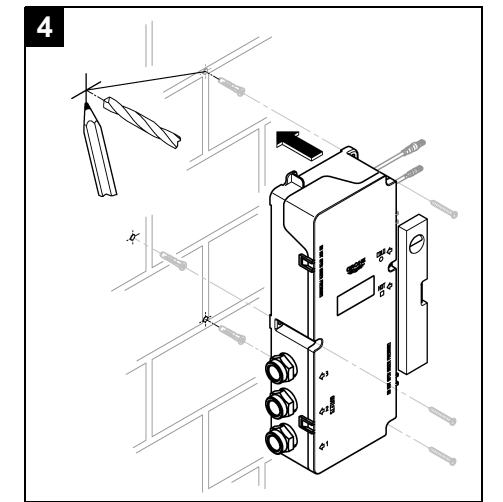
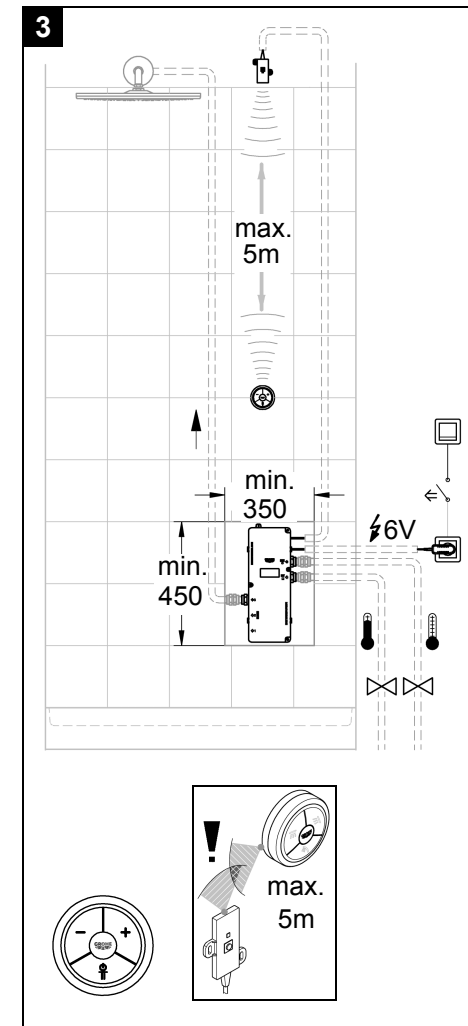
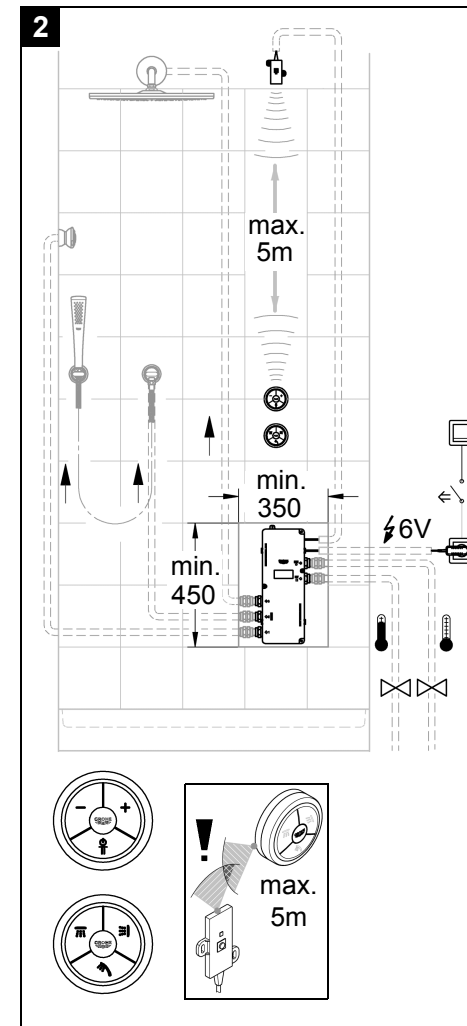
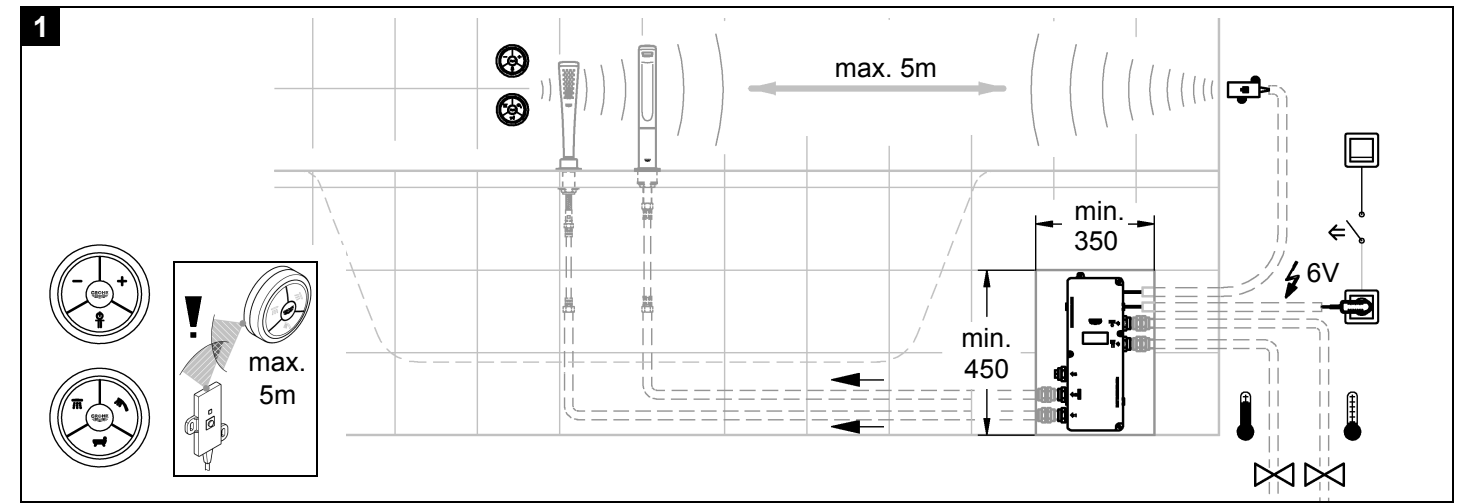
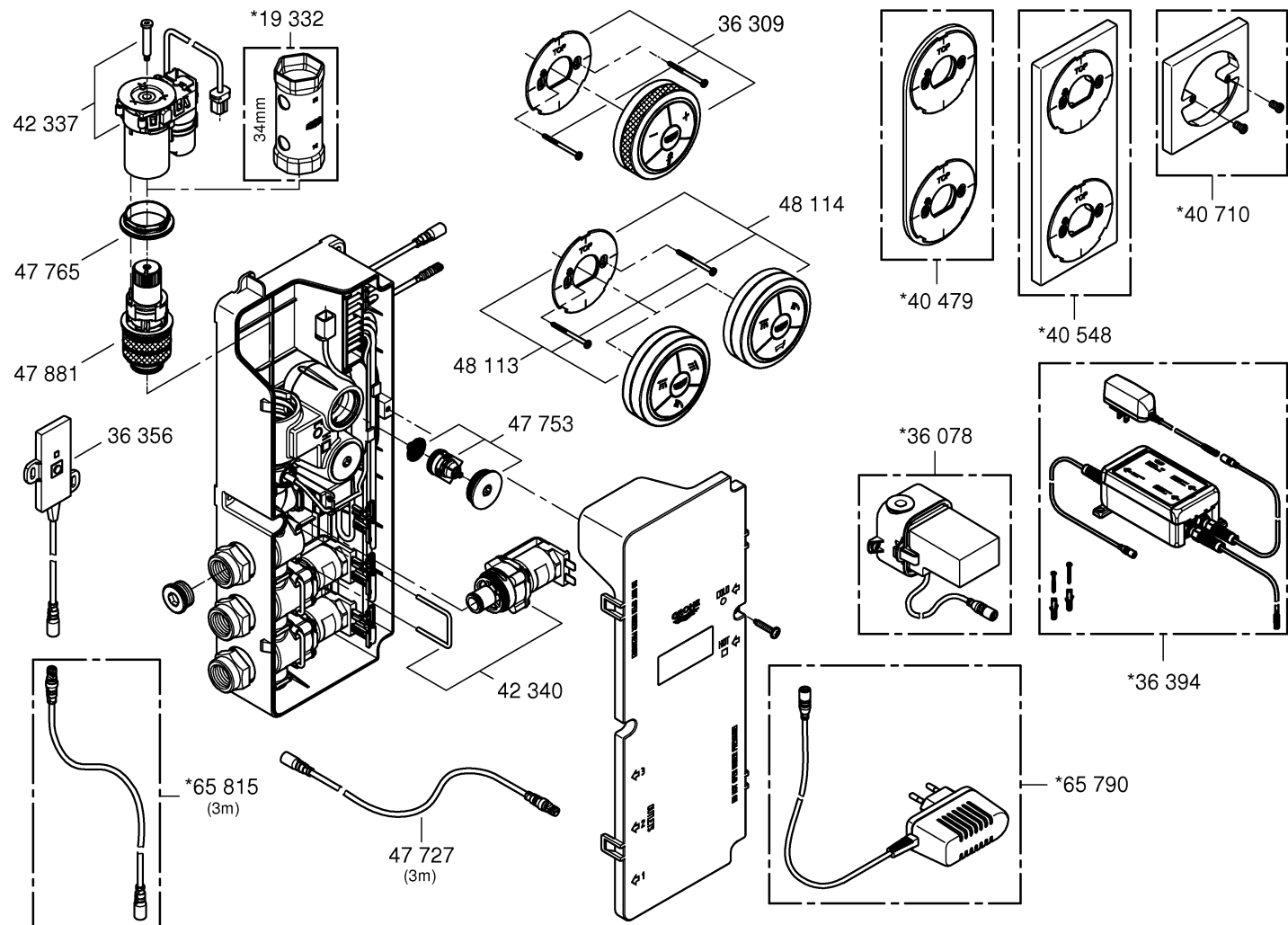
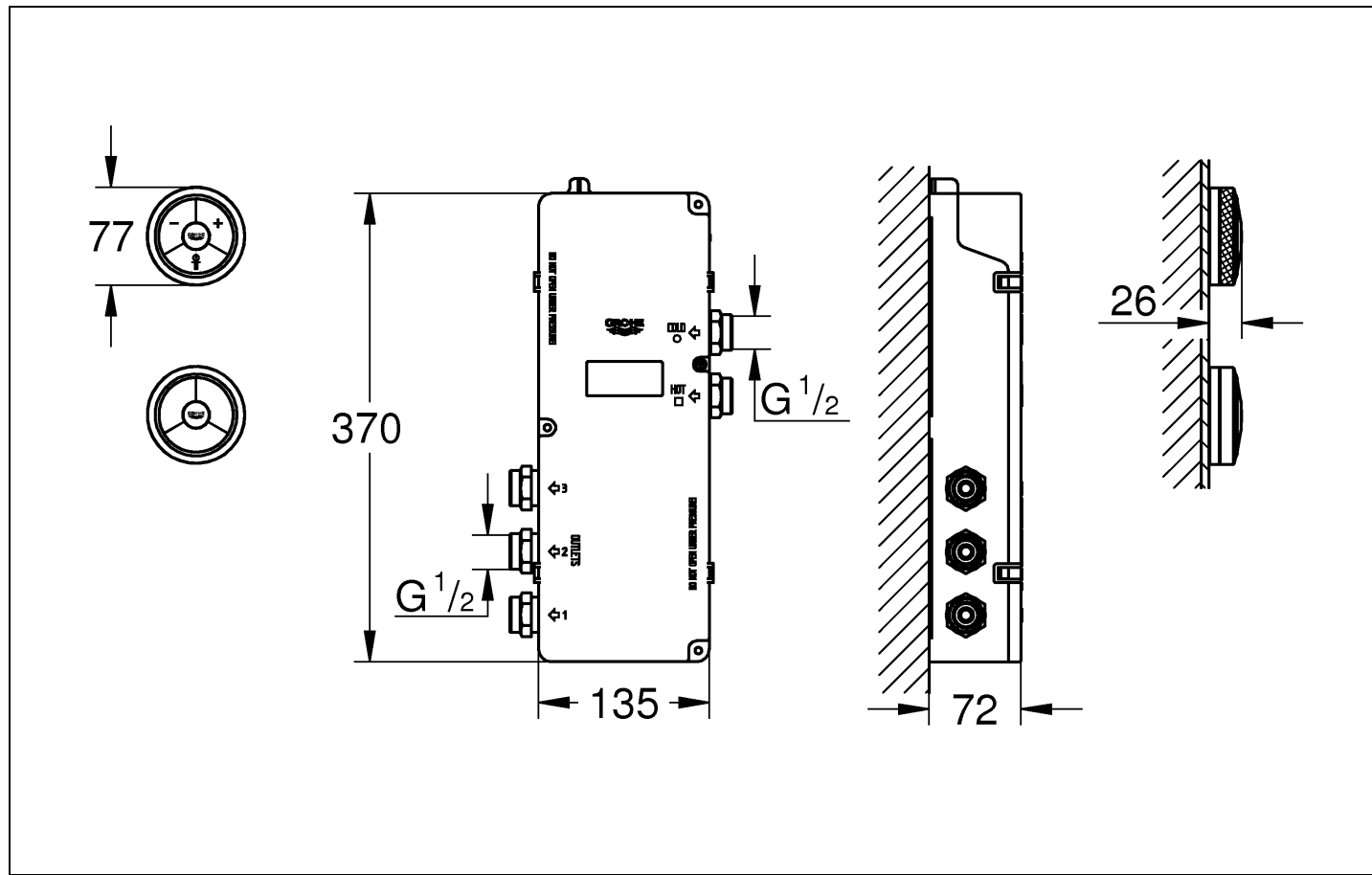
99.736.131/ÄM 228115/03.15

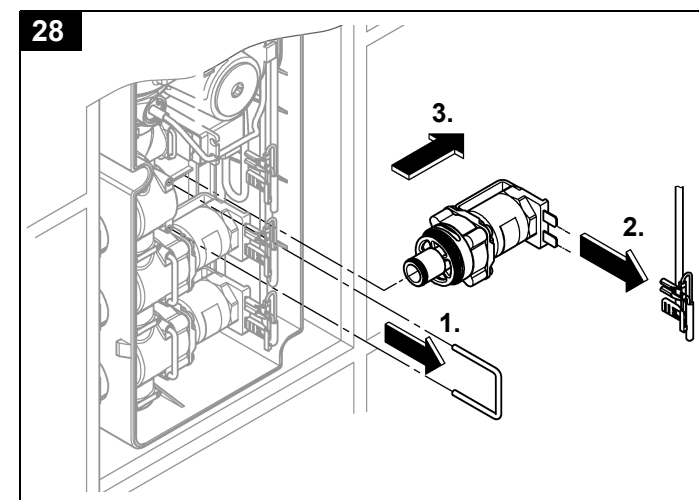
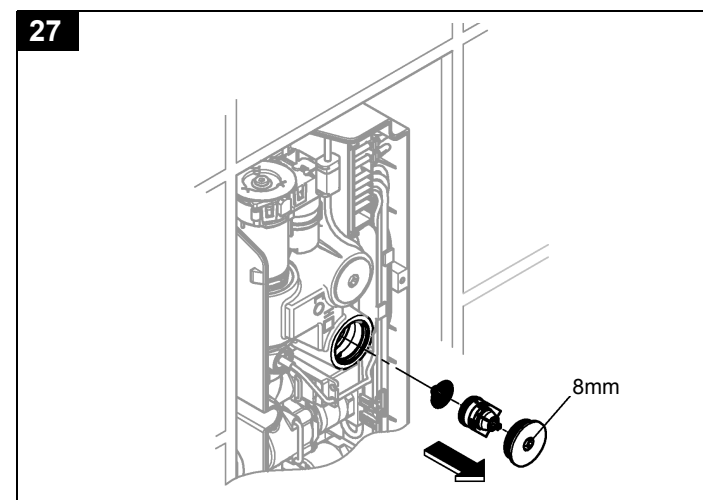
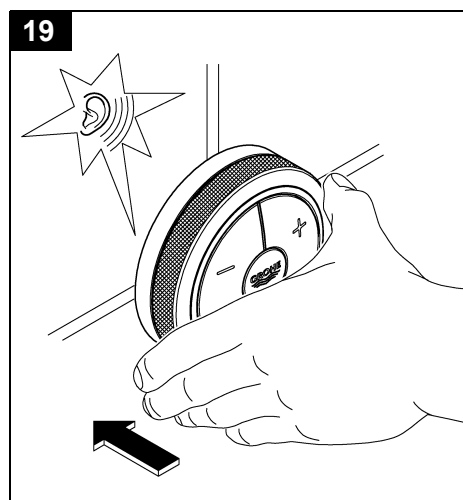
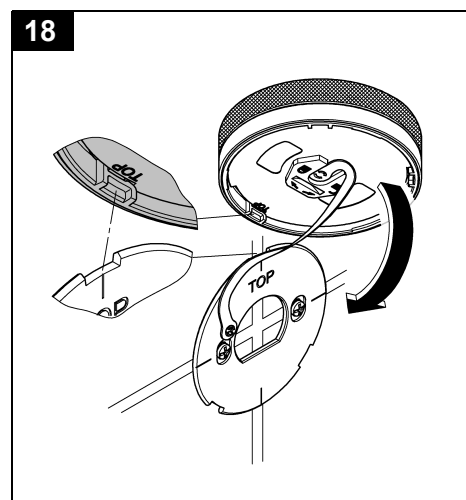
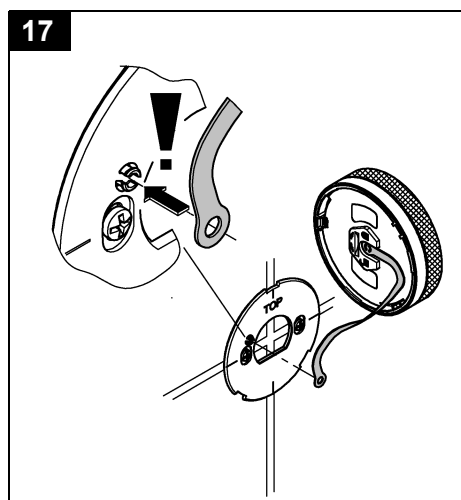
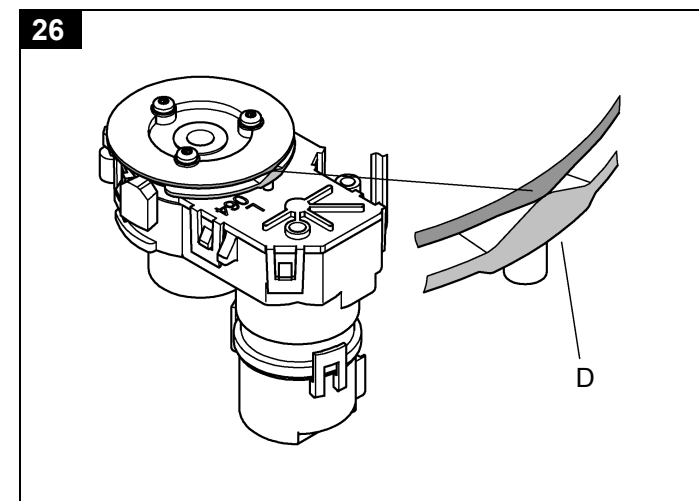
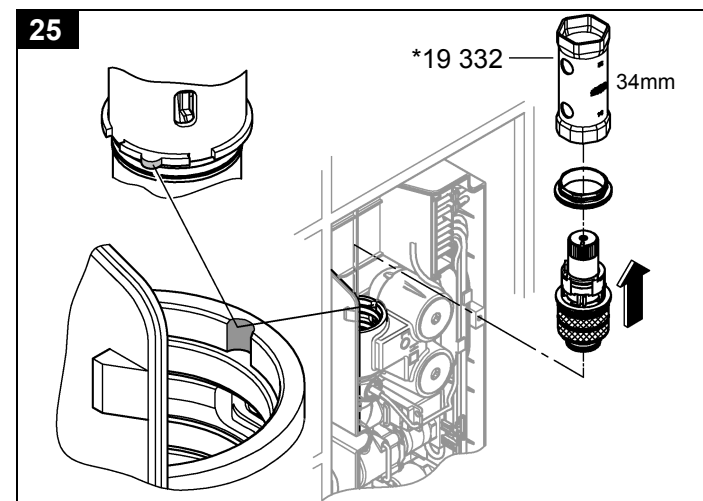
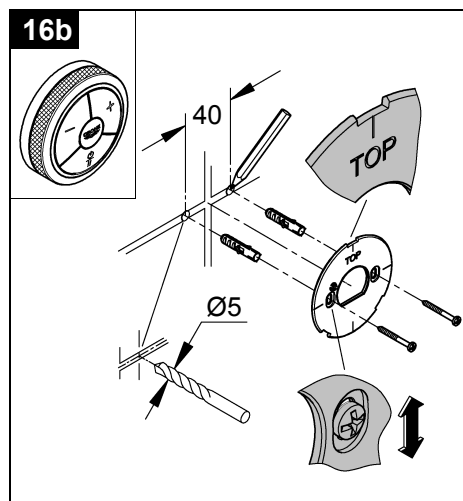
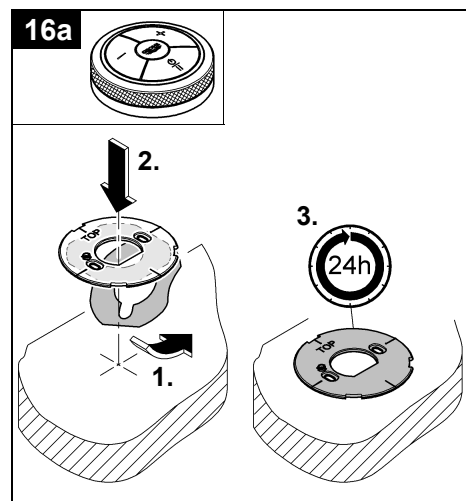
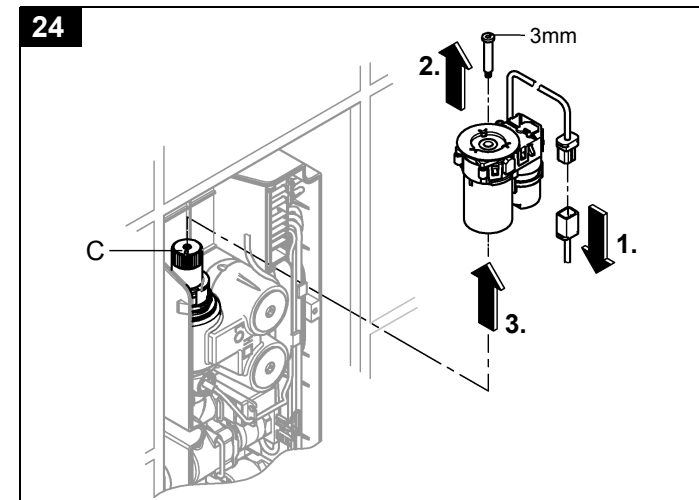
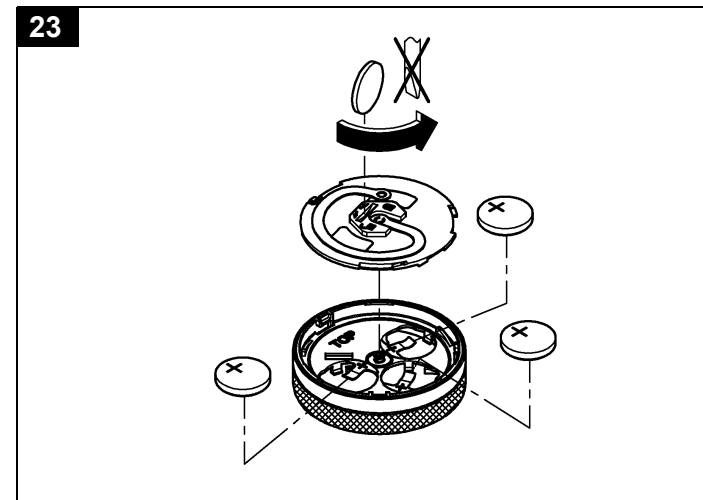
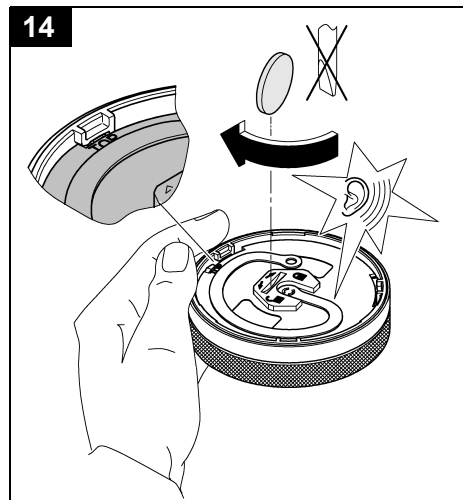
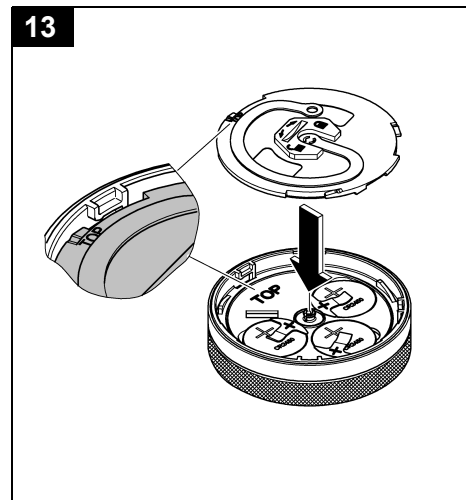
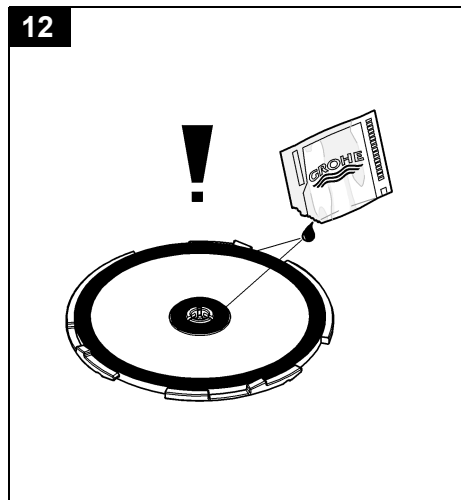
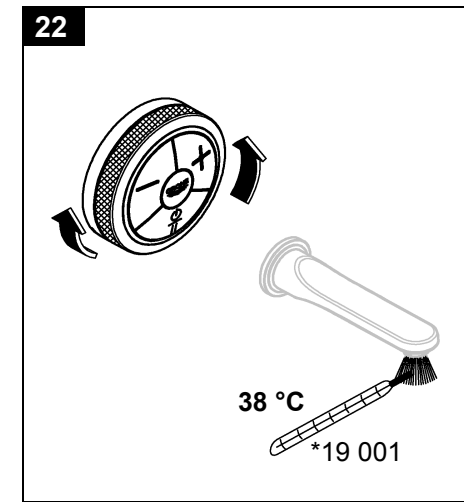
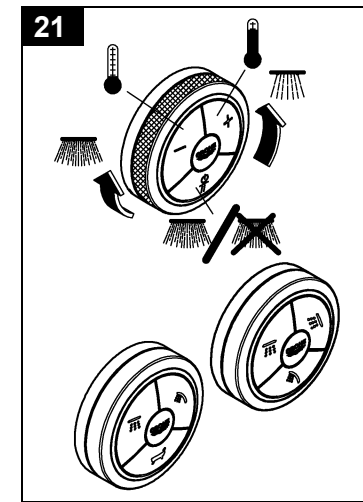
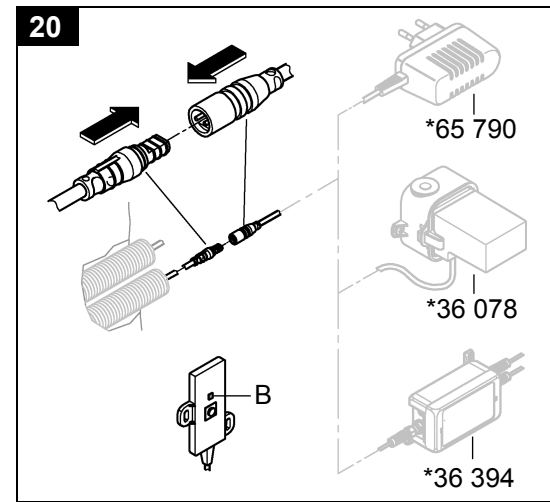
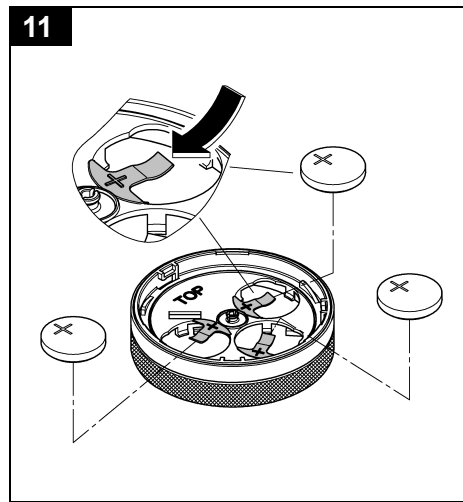
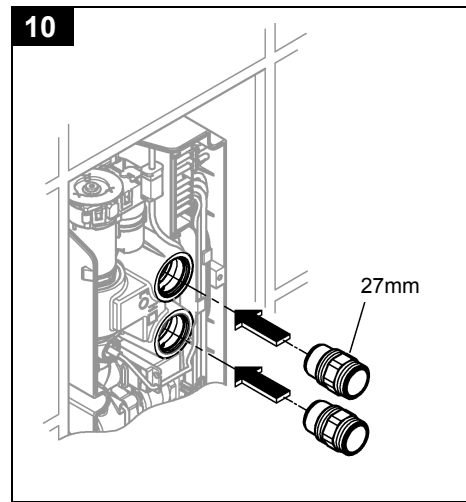
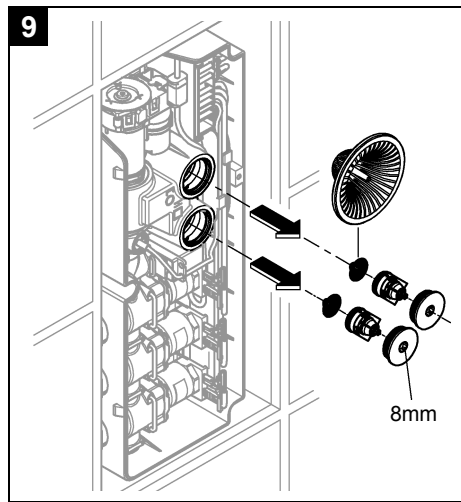
www.grohe.com

Pure Freude an Wasser



D 1	NL21	PL 41	P62	BG 82	CN ..102
GB 5	S25	UAE 45	TR66	EST 86	UA ..106
F 9	DK29	GR 49	SK70	LV 90	RUS ..110
E 13	N33	CZ 54	SLO74	LT 94	
I 17	FIN37	H 58	HR78	RO 98	





D

Sicherheitsinformationen



Gefahr durch beschädigte Spannungsversorgungskabel vermeiden. Bei Beschädigung muss das Spannungsversorgungskabel vom Hersteller oder dessen Kundendienst oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ersetzt werden.

- Die Installation darf nur in frostsicheren Räumen vorgenommen werden.
- Das optionale Netzteil ist ausschließlich zum Gebrauch in geschlossenen Räumen geeignet.
- Bei der Reinigung Steckverbinder **nicht** direkt oder indirekt mit Wasser abspritzen.
- Die Spannungsversorgung muss separat schaltbar sein.
- **Nur Originalersatz- und Zubehörteile** verwenden. Die Benutzung von anderen Teilen führt zum Erlöschen der Gewährleistung sowie der CE-Kennzeichnung und kann zu Verletzungen führen.

Anwendungsbereich

Thermostat-Batterien sind für eine Warmwasserversorgung über Druckspeicher konstruiert und bringen so eingesetzt die beste Temperaturegenauigkeit. Bei ausreichender Leistung (ab 18 kW bzw. 250 kcal/min) sind auch Elektro- bzw. Gasdurchlauferhitzer geeignet. In Verbindung mit drucklosen Speichern (offene Warmwasserbereiter) können Thermostate nicht verwendet werden. Alle Thermostate werden im Werk bei einem beidseitigen Fließdruck von 0,3 MPa justiert.

Betriebsbedingungen

Der Abstand zwischen digitalem Controller/Umsteller der Funktionseinheit und der Sender-/Empfängereinheit darf max. 5 Meter betragen. Der beste Funkempfang wird bei einer Aufputzmontage der Sender-/Empfängereinheit erreicht.

Störquellen

Die Sender-/Empfängereinheit arbeitet im ISM-Frequenzband (2,4 GHz). Die Installation in der Nähe von Geräten mit gleicher Kanalbelegung (z.B. WLAN-Geräte, HF Komponenten, etc. [Herstellerdokumentation beachten!]) ist zu vermeiden.

Hindernisse/Barrieren

Bei Betrieb unter ungünstigen Umgebungsbedingungen, in Gebäuden/Räumen mit Stahlbetonwänden, Stahl und Eisenrahmen oder in der Nähe von Hindernissen (z.B. Möbelstücke) aus Metall, kann der Funkempfang gestört und unterbrochen werden.

Art der Barriere	Stör- bzw. Abschirmungspotenzial
Holz, Kunststoff	Niedrig
Wasser, Ziegel, Marmor	Mittel
Putz, Beton, Glas, Massivholz	Hoch
Metall	Sehr hoch

Technische Daten

- Fließdruck
 - Mindestfließdruck ohne nachgeschaltete Widerstände: 0,1 MPa
 - Mindestfließdruck mit nachgeschalteten Widerständen: 0,2 MPa
 - Empfohlen: 0,2 - 0,5 MPa
- Betriebsdruck: max. 1,0 MPa
- Prüfdruck: 1,6 MPa

Zur Einhaltung der Geräuschwerte nach DIN 4109 ist bei Ruhedrücken über 0,5 MPa ein Druckminderer einzubauen. Höhere Druckdifferenzen zwischen Kalt- und Warmwasseranschluss sind zu vermeiden!

- Durchfluss bei 0,3 MPa Fließdruck (bei gleichzeitiger Nutzung aller Abgänge): ca. 50 l/min
- Minstdurchfluss: 5 l/min
- Temperatur Warmwassereingang: min. 50 °C - max. 70 °C
 - Empfohlen (Energieeinsparung): 60 °C
 - Thermische Desinfektion möglich
- Warmwassertemperatur am Versorgungsanschluss min. 2 °C höher als Mischwassertemperatur.
- Umgebungstemperatur: max. 40 °C
- Spannungsversorgung: 230 V AC, 50/60 Hz
- Leistungsaufnahme: 9 VA
- Funkfrequenz: 2,4332 GHz (Kanal 5-6)
- Sendeleistung: < 1 mW
- Batterien digitaler Controller/Umsteller: 3x 3 V-Lithium Batterien (Typ CR 2450)


- Automatische Sicherheitsabschaltung (Werkseinstellung): 20 Min.
- Sicherheitssperre (Werkseinstellung): 38 °C
- Maximale Temperatur: 46 °C
- Schutzart:
 - Funktionseinheit: IP 40
 - Digitaler Controller/Umsteller: IP X5
 - Sender-/Empfängereinheit: IP X5
- Wasseranschluss: kalt - COLD/warm - HOT

Elektrische Prüfdaten

- Software-Klasse: B
- Verschmutzungsgrad: 2
- Bemessungs-Stoßspannung: 2500 V
- Temperatur der Kugeldruckprüfung: 100 °C

Die Prüfung zur elektromagnetischen Verträglichkeit (Störaussendungsprüfung) wurde mit der Bemessungsspannung und dem Bemessungsstrom durchgeführt.

Zulassung und Konformität

 Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der entsprechenden EU-Richtlinien.

Die Übereinstimmungserklärungen können unter der folgenden Adresse angefordert werden:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Elektroinstallation



Die Elektroinstallation darf nur von einem Elektro-Fachinstallateur vorgenommen werden! Dabei sind die Vorschriften nach IEC 60364-7-701 (entspricht VDE 0100 Teil 701) sowie alle nationalen und örtlichen Vorschriften zu beachten!

Rohinstallation

- **Die Funktionseinheit muss für Wartungsarbeiten zugänglich sein.** Erforderliche Maße Revisionschacht, siehe Klappseite II, Abb. [1] bis [3]. Um die Wartung zu vereinfachen, empfiehlt GROHE den Einbau von Vorabsperrungen und lösbaren Verbindungen im Revisionschacht.
- Die Steckverbinder und die Sender-/Empfängereinheit **müssen** zugänglich sein.
- Die Funktionseinheit darf **nicht** mit dem Deckel nach unten eingebaut werden.
- Für die Verbindung von der Funktionseinheit zum Netzteil und zur Sender-/Empfängereinheit **muss** ein Leerrohr verwendet werden. Einbauwand vorfertigen, Maßzeichnung auf Klappseite I und Abb. [1] bis [3] auf Klappseite II beachten.
- Löcher für die Funktionseinheit und Schlitze für die Rohrleitungen sowie die Leerrohre gemäß DIN 1053 erstellen.

Rohrleitungssystem vor und nach der Installation gründlich spülen (DIN 1988/DIN EN 806 beachten)!

Funktionseinheit montieren, siehe Klappseite II, Abb. [4] bis [7].

- Mischwasserabgang zu den Zapfstellen legen, **Abgang 1 muss zwingend belegt werden**, siehe Abb. [5].

Eine Lötverbindung darf nicht vorgenommen werden!

- Zur Abdichtung eines freibleibenden Abgangs kann der beiliegende Stopfen (A) verwendet werden.

Funktionseinheit spülen, siehe Klappseite II, Abb. [8] und Klappseite III, Abb. [9] und [10].

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperren. Montage in umgekehrter Reihenfolge.

Fertiginstallation

Batterien in digitalen Controller/Umsteller einsetzen, siehe Klappseite III, Abb. [11] bis [15]. Dichtungen fetten! Polung der Batterien beachten!

Der digitale Controller/Umsteller ist werkseitig an der Funktionseinheit angemeldet.

Digitalen Controller/Umsteller befestigen, siehe Abb. [16a] oder [16b] bis [19].

Kalt- und Warmwasserzufuhr öffnen und Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.

Spannungsversorgung über Netzteil herstellen (nicht im Lieferumfang enthalten), siehe Klappseite IV, Abb. [20].

Anschließend blinkt die Kontrollleuchte (B) der Sender-/Empfängereinheit nacheinander blau, grün und rot.







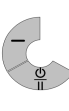
Die Tasten des digitalen Controllers/Umstellers sind jetzt für 3 Minuten außer Funktion!

Die Funktionseinheit muss an die lokalen Bedingungen angepasst werden, siehe **Funktionsmenü digitaler Controller, F2 - Einstellmodus**.

Einstellungen bei Spannungsausfall/Batteriewechsel

Die vom Benutzer gespeicherten Einstellungen bleiben auch nach einem Batteriewechsel oder einem Spannungsausfall der Funktionseinheit erhalten.



Bedienung des digitalen Controllers, siehe Klappseite IV, Abb. [21].

Taste	Beschreibung	Visualisierung
	Start/Stop-Taste Startet und stoppt den Wasserfluss mit der gespeicherten Temperatur und Menge.	Temperatur wird über den Leuchtring dargestellt [von blau über orange (Sicherheitssperre) bis rot].
	Pause-Taste Unterbricht den Wasserfluss. Durch erneutes Drücken der Taste innerhalb von 30 Sekunden, wird der Betrieb mit den zuletzt gewählten Einstellungen fortgesetzt. Die Temperatur ist begrenzt auf den Wert der Sicherheitssperre.	
	Temperatur-Tasten Starten den Wasserfluss und stellen die Wassertemperatur niedriger oder höher. Anzeige bei Erreichen der minimalen Temperatur (-). Anzeige bei Erreichen der Sicherheitssperre (+). Anzeige nach Überschreiten der Sicherheitssperre (+).	Temperatur wird über den Leuchtring dargestellt. Leuchtring blinkt 3x blau. Leuchtring blinkt 3x orange. Leuchtring wechselt von orange nach rot.
38 °C	Überschreiten der Sicherheitssperre Bei Erreichen der Sicherheitssperre (Werkseinstellung 38 °C) Tasten - / + gleichzeitig Drücken und Halten. Anschließend Taste + mehrmals drücken.	Leuchtring blinkt bei Erreichen/Freigabe der Sicherheitssperre 3x orange.
	Mengenregelung Drehung im Uhrzeigersinn startet die Funktionseinheit mit dem geringsten Durchfluss und stellt den Durchfluss höher bis Maximum. Drehung gegen den Uhrzeigersinn reduziert den Durchfluss bis zum Minimum.	
	Speicherfunktion Bei laufendem Wasser werden durch Drücken und Halten der Taste die aktuellen Einstellungen gespeichert. Temperaturen über 40 °C werden nicht gespeichert.	Wasserfluss wird kurz unterbrochen und der Leuchtring blinkt 3x grün.
	Aufwärmmodus Wenn kein Wasser fließt und der Pausemodus nicht aktiv ist, wird durch Drücken und Halten der Taste der Wasserfluss für den Aufwärmmodus gestartet. Wird die voreingestellte Temperatur erreicht, stoppt der Wasserfluss (automatischer Abbruch nach 2 Minuten oder durch Drücken einer Taste).	Leuchtring blinkt zu Beginn und am Ende der Aufwärmphase je 3x blau.
	Reinigungsservicemodus Wenn kein Wasser fließt, wird durch gleichzeitiges Drücken und Halten der beiden Tasten der Reinigungsservicemodus aktiviert. Im Reinigungsservicemodus sind alle Zapfstellen gesperrt und für 2 Minuten ohne Funktion. Abbrechen des Reinigungsservicemodus innerhalb der 2 Minuten durch gleichzeitiges Drücken und Halten der beiden Tasten.	Leuchtring blinkt 3x violett. Leuchtring blinkt bei Betätigung 1x violett. Leuchtring blinkt 3x violett.

Über den digitalen Controller/Umsteller können unterschiedliche Funktionen (F1 bis F6) eingestellt oder aktiviert werden.

Starten des Funktionsmenüs **nur** wenn kein Wasser fließt.

Funktion F1 - Automatisches Befüllen, siehe Klappseite IV, Abb. [21].

Taste	Beschreibung	Visualisierung
	Starten des Funktionsmenüs - Auswahl der Funktion durch gleichzeitiges Drücken und Halten der Tasten - / + . • Funktion F1 starten - Automatisches Befüllen => Bestätigung durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + .	Leuchtring blinkt 1x rot. Leuchtring blinkt 1x grün.
	Wechsel der Zapfstelle durch Drehen des Rings (nicht für 36 292) => Bestätigung durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + . - Stoppen des Wasserflusses/Zeitmessers durch Drehen des Rings gegen den Uhrzeigersinn. - Fortsetzen des Wasserflusses/Zeitmessers durch Drehen des Rings im Uhrzeigersinn. - Erneutes Stoppen des Wasserflusses/Zeitmessers durch Drehen des Rings gegen den Uhrzeigersinn. - Nach 30 Minuten (max. Laufzeit) stoppt der Wasserfluss automatisch. - Gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + speichert die Füllmenge/Dauer und das Menü wird verlassen. Abbruch nach 3 Minuten ohne Betätigung (nur wenn kein Wasser fließt).	Die Zapfstelle wechselt. Leuchtring blinkt 1x grün und der Zeitmesser startet. Wasserfluss/Zeitmesser stoppt. Wasserfluss/Zeitmesser wird fortgesetzt. Wasserfluss/Zeitmesser stoppt.
	Abbruch des Funktionsmenüs durch Drücken und Halten der Taste Start/Stop .	Wasserfluss stoppt. Leuchtring blinkt 3x grün. Leuchtring blinkt 1x violett.

Funktion F2 - Einstellmodus (Anpassen an die lokalen Gegebenheiten), siehe Klappseite IV, Abb. [21] und [22].

Taste	Beschreibung	Visualisierung
	<p>Starten des Funktionsmenüs</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl der Funktion durch gleichzeitiges Drücken und Halten der Tasten - / + . - Funktion F2 durch Drehen des Rings auswählen • F2 starten - Einstellmodus => Bestätigung durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + . <p>Wechsel der Zapfstelle durch Drehen des Rings (nicht für 36 292)</p> <ul style="list-style-type: none"> => Bestätigung durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + . - Ring drehen und minimalen Durchfluss festlegen. => Einstellung durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + bestätigen. - Ring drehen und maximalen Durchfluss festlegen. => Einstellung durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + bestätigen. - Ring drehen, Wassertemperatur messen und 38 °C einstellen. => Einstellung 38 °C durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + bestätigen. <p>Abbruch des Funktionsmenüs durch Drücken und Halten der Taste Start/Stop oder nach 3 Minuten ohne Betätigung.</p>	<p>Leuchtring blinkt 1x rot. Leuchtring blinkt 2x rot.</p> <p>Leuchtring blinkt 1x grün und der Wasserfluss startet. Die Zapfstelle wechselt.</p> <p>Leuchtring blinkt 1x grün.</p> <p>Leuchtring blinkt 1x grün.</p> <p>Leuchtring blinkt 3x grün. Leuchtring blinkt 1x violett.</p>

Funktion F3 - Zusätzliche (max. 3) digitale Controller/Umsteller (nicht für 36 292) an-/abmelden, siehe Klappseite IV, Abb. [21].

Taste	Beschreibung	Visualisierung
 	<p>Starten des Funktionsmenüs</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl der Funktion durch gleichzeitiges Drücken und Halten der Tasten - / + . - Funktion F3 durch Drehen des Rings auswählen • F3 starten - Zusätzliche digitale Controller/Umsteller anmelden => Bestätigung durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + . - Tasten 1 + 3 des zusätzlichen digitalen Controllers/Umstellers gleichzeitig Drücken um diesen anzumelden - Gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + am angemeldeten digitalen Controller speichert die Auswahl und das Menü wird verlassen. • F3 starten - Zusätzliche digitale Controller/Umsteller abmelden => Bestätigung durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + . - Gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + am angemeldeten digitalen Controller, um alle zusätzlichen digitalen Controller/Umsteller abzumelden. <p>Abbruch des Funktionsmenüs durch Drücken und Halten der Taste Start/Stop oder nach 3 Minuten ohne Betätigung.</p>	<p>Leuchtring blinkt 1x rot. Leuchtring blinkt 3x rot.</p> <p>Leuchtring blinkt 1x grün. Leuchtring blinkt 1x grün.</p> <p>Leuchtring blinkt 3x grün.</p> <p>Leuchtring blinkt 1x grün. Leuchtring blinkt 3x grün.</p> <p>Leuchtring blinkt 1x violett.</p>


Funktion F4 - Rücksetzen auf Werkseinstellungen, siehe Klappseite IV, Abb. [21].

Taste	Beschreibung	Visualisierung
 	<p>Starten des Funktionsmenüs</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl der Funktion durch gleichzeitiges Drücken und Halten der Tasten - / + . - Funktion F4 durch Drehen des Rings auswählen • F4 starten - Rücksetzen auf Werkseinstellungen => Bestätigung durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + . - Taste + des digitalen Controllers drücken. - Taste - des digitalen Controllers drücken. - Taste Start/Stop des digitalen Controllers drücken. => Bestätigung durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + . <p>Falscheingabe => Menüabbruch.</p> <p>Abbruch des Funktionsmenüs durch Drücken und Halten der Taste Start/Stop oder nach 3 Minuten ohne Betätigung.</p>	<p>Leuchtring blinkt 1x rot. Leuchtring blinkt 4x rot.</p> <p>Leuchtring blinkt 1x grün. Segment im Leuchtring blinkt 1x blau. Segment im Leuchtring blinkt 1x blau. Segment im Leuchtring blinkt 1x blau. Leuchtring blinkt 3x grün. Leuchtring blinkt 3x violett. Leuchtring blinkt 1x violett.</p>

Funktion F5 - Dauerlauf aktivieren, siehe Klappseite IV, Abb. [21].

Taste	Beschreibung	Visualisierung
 	<p>Starten des Funktionsmenüs</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl der Funktion durch gleichzeitiges Drücken und Halten der Tasten - / + . - Funktion F5 durch Drehen des Rings auswählen • F5 starten - Dauerlauf aktivieren => Bestätigung durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + . - Taste Start/Stop drücken. - Taste - des digitalen Controllers drücken. - Taste + des digitalen Controllers drücken. => Gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + startet den Dauerlauf. <p>Falscheingabe => Menüabbruch.</p> <p>Achtung Verbrühungsgefahr! Alle Zapfstellen werden geöffnet, nicht im Nassbereich aufhalten! Die Sicherheitssperre von 38 °C ist ausgeschaltet!</p> <p>Beenden der Funktion nach 15 Minuten (im Anschluss läuft für eine Minute Kaltwasser) oder vorzeitig durch Betätigung des digitalen Controllers/Umstellers oder der Sender-/Empfängereinheit (kein Kaltwasserlauf).</p>	<p>Leuchtring blinkt 1x rot. Leuchtring blinkt 5x rot.</p> <p>Leuchtring blinkt 1x grün. Segment im Leuchtring blinkt 1x blau. Segment im Leuchtring blinkt 1x blau. Segment im Leuchtring blinkt 1x blau. Leuchtring blinkt 3x türkis. Leuchtring blinkt 3x violett.</p> <p>Leuchtring blinkt 3x türkis.</p>

Funktion F6 - Zapfstellen den Tasten des digitalen Umstellers zuordnen (nicht für 36 292), siehe Klappseite IV, Abb. [21].

Taste	Beschreibung	Visualisierung
	<p>Starten des Funktionsmenüs</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl der Funktion durch gleichzeitiges Drücken und Halten der Tasten - / + . - Funktion F6 durch Drehen des Rings auswählen • F6 starten - Zapfstellen den Tasten des digitalen Umstellers zuordnen => Auswahl durch gleichzeitiges Drücken der Tasten- / + bestätigen. - Eine Taste 1, 2 oder 3 der digitalen Umstellung drücken. <p>- Zapfstelle durch Drehen des Rings am digitalen Controller wechseln. Die Tasten sind werkseitig den Zapfstellen 1 - 2 - 3 zugeordnet. Durch Weiterdrehen kann die Zapfstelle geschlossen werden. Es können maximal zwei Zapfstellen als geschlossen gespeichert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nächste Taste des digitalen Umstellers Drücken. <p>=> Gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + speichert die Auswahl und das Menü wird verlassen.</p> <p>Abbruch des Funktionsmenüs durch Drücken und Halten der Taste Start/Stop oder nach 3 Minuten ohne Betätigung.</p>	<p>Leuchtring blinkt 1x rot. Leuchtring blinkt 6x rot.</p> <p>Leuchtring blinkt 1x grün. Der Wasserfluss startet und das Segment der ausgewählten Taste blinkt 1x blau. Der Wasserfluss wechselt zur ausgewählten Zapfstelle.</p> <p>Der Wasserfluss startet und das Segment der ausgewählten Taste blinkt 1x blau. Leuchtring blinkt 3x grün.</p> <p>Leuchtring blinkt 1x violett.</p>

Wartung

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen.

⚠ Vorabsperrungen schließen. Alle belegten Zapfstellen mit digitalem Controller/Umsteller öffnen. Spannungsversorgung unterbrechen!

I. Batterien des digitalen Controllers/Umstellers wechseln, siehe Klappseite IV, Abb. [23] und Klappseite III, Abb. [11] bis [15].
Polung der Batterien beachten!

II. Stellmotor und Thermostat-Kompaktkartusche, siehe Klappseite IV, Abb. [24] bis [26].
Montage in umgekehrter Reihenfolge.

Einbaulage der Thermostat-Kompaktkartusche beachten, siehe Detail Abb. [25].

1. Steckverbinder Stellmotor verbinden, siehe Abb. [24].

2. Spannungsversorgung herstellen. Der Stellmotor kalibriert sich und die Tasten des digitalen Controllers/Umstellers sind für 3 Minuten außer Funktion. Abschließend müssen die Nocken (D) übereinander stehen, siehe Abb. [26].

Falls die Nocken nicht übereinander stehen, Spannungsversorgung erneut unterbrechen und wieder herstellen.

3. Vorabsperrungen öffnen und Wasserfluss am digitalen Controller starten.

4. Reguliermutter (C) drehen, bis das auslaufende Wasser 38 °C erreicht hat, siehe Abb. [22] und [24].

5. Stellmotor auf Thermostat-Kompaktkartusche aufsetzen.

III. Rückflussverhinderer, siehe Klappseite IV, Abb. [27].
Montage in umgekehrter Reihenfolge.

IV. Magnetventil, siehe Klappseite IV, Abb. [28].
Montage in umgekehrter Reihenfolge.


Service





Bei Problemen während der Installation Spannungsversorgung unterbrechen und an einen Fachinstallateur wenden oder per E-Mail die Service Hotline des Hauses GROHE unter **TechnicalSupport-HQ@grohe.com** kontaktieren.

Ersatzteile

siehe Klappseite I (* = Sonderzubehör).

Entsorgungshinweise

 Geräte mit dieser Kennzeichnung gehören **nicht** in den Hausmüll, sondern **müssen** gemäß der landesspezifischen Vorschriften getrennt entsorgt werden.
Batterien gemäß den landesspezifischen Vorschriften entsorgen!

Störung	Ursache	Abhilfe
Wasser fließt nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserzufuhr unterbrochen • Steckverbinder ohne Kontakt oder keine Netzspannung • Magnetventil defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Absperrventile, Vorabsperrungen öffnen - Steckverbinder zusammenstecken und Spannungsversorgung herstellen - Magnetventil austauschen, siehe Kapitel Wartung
Wassermenge zu gering	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionseinheit nicht auf lokale Verhältnisse angepasst 	<ul style="list-style-type: none"> - Funktionseinheit an lokale Gegebenheiten anpassen, siehe Funktion F2 - Einstellmodus
Wasser zu kalt/warm	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionseinheit nicht auf lokale Verhältnisse angepasst 	<ul style="list-style-type: none"> - Funktionseinheit an lokale Gegebenheiten anpassen, siehe Funktion F2 - Einstellmodus
Keine Funktion	<ul style="list-style-type: none"> • Digitaler Controller/Umsteller nicht bereit oder nicht registriert 	<ul style="list-style-type: none"> - Digitalen Controller/Umsteller anmelden, siehe Funktion F3 - An-/Abmeldung
 Segment blinkt 1x weiß	<ul style="list-style-type: none"> • Digitaler Controller/Umsteller außer Reichweite • Funkstörung • Hindernis in der Funkstrecke 	<ul style="list-style-type: none"> - Sender-/Empfängereinheit prüfen oder Position verändern - Potentielle Störquelle ausschalten und erneut Funktion prüfen => Wenn positiv Störquelle (z. B. WLAN Router) umkonfigurieren - Störung beseitigen, siehe Kapitel Betriebsbedingungen
 Segment blinkt grün	<ul style="list-style-type: none"> • 1x: Batterien Digitaler Controller/Umsteller fast entladen • 3x: Temperatur zu hoch • 5x: Kalibrierung Stellmotor nicht abgeschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> - Installation prüfen oder Batterien austauschen, siehe Kapitel Wartung - Warten, bis der Temperaturfühler abgekühlt ist - Funktionseinheit kalibrieren, siehe Funktion F2 - Einstellmodus - 3 Minuten warten, Spannungsversorgung unterbrechen und wieder herstellen.
 Segment blinkt 1x gelb	<ul style="list-style-type: none"> • Software Fehlfunktion 	<ul style="list-style-type: none"> - Spannungsversorgung unterbrechen und an einen Fachinstallateur oder die GROHE-Service Hotline wenden
 Segment blinkt 1x rot	<ul style="list-style-type: none"> • Hard- oder Software Fehlfunktion 	<ul style="list-style-type: none"> - Spannungsversorgung unterbrechen und an einen Fachinstallateur wenden oder das Produkt an GROHE zurücksenden

Bitte diese Anleitung an den Benutzer der Armatur weitergeben!
Technische Änderungen vorbehalten!



Safety notes



Prevent danger resulting from damaged voltage supply cables. If damaged, the voltage supply cable must be replaced by the manufacturer or his customer service department or an equally qualified person.

- Installation is only possible in frost-free rooms.
- The optional voltage supply unit is only suitable for indoor use.
- The plug-in connectors must **not** be directly or indirectly sprayed with water when cleaning.
- The voltage supply must be separately switchable.
- Use **only genuine replacement parts and accessories**. The use of other parts will result in voiding of the warranty and the CE identification, and could lead to injuries.

Application

Thermostatic mixers are designed for hot water supplies from pressurised storage heaters and offer the highest temperature accuracy when used in this way. With sufficient power output (from 18 kW or 250 kcal/min), electric or gas instantaneous heaters are also suitable.

Thermostats cannot be used in connection with unpressurised storage heaters.

All thermostats are adjusted in the factory at a flow pressure of 0.3 MPa on both sides.

Operating conditions

The maximum permissible distance between the digital controller/diverter of the functional unit and the transceiver is 5 m. The best wireless reception is achieved when the transceiver is surface-mounted.

Sources of interferences

The transceiver operates in the ISM-frequency range (2.4GHz). The installation in the vicinity of equipment with the same channel occupancy (eg wireless devices, RF components, etc. [observe the manufacturer's documentation!]) should be avoided.

Obstructions/barriers

For operation under adverse environments, in buildings / rooms with reinforced concrete walls, steel and iron frame, or near of obstructions (eg furniture) of metal, the radio reception can be disturbed and interrupted.

Kind of obstructions	Interference or shielding potential
Wood, synthetic material	Low
Water, brick, marble	Medium
Plaster, concrete, glass, solid wood	High
Metal	Very high

Technical data

- Flow pressure
 - Minimum flow pressure without downstream resistances: 0.1 MPa
 - Minimum flow pressure with downstream resistances: 0.2 MPa
 - Recommended 0.2 – 0.5 MPa
- Operating pressure max. 1.0 MPa
- Test pressure 1.6 MPa

If static pressure exceeds 0.5 MPa a pressure-reducing valve must be fitted.

Avoid major pressure differences between hot and cold water supply.

- Flow rate at 0.3 MPa flow pressure (with simultaneous use of all outlets): approx. 50 l/min
- Minimum flow rate: 5 l/min
- Hot water supply temperature: min. 50 °C - max. 70 °C
 - Recommended (energy saving): 60 °C
 - Thermal disinfection possible
- Hot water temperature at supply connection min. 2 °C higher than mixed water temperature.
- Ambient temperature: max. 40 °C
- Voltage supply: 230 V AC, 50/60 Hz
- Power consumption: 9 VA
- Radio frequency: 2.4332 GHz (channel 5-6)
- Transmitter power: < 1 mW
- Digital controller battery: 3x 3 V lithium batteries (type CR 2450)
- Automatic safety shut-off (factory setting): 20 min

- Safety stop (factory setting): 38 °C
- Maximal temperature: 46 °C
- Type of protection:
 - Functional unit IP 40
 - Digital controller/diverter IP X5
 - Transceiver IP X5
- Water connection: COLD/HOT

Electrical test data

- Software class: B
- Contamination class: 2
- Rated surge voltage: 2500 V
- Temperature for ball impact test: 100 °C

The test for electromagnetic compatibility (interference emission test) was performed at the rated voltage and rated current.

Approval and conformity

This product conforms to the requirements of the relevant EU directives.

The conformity declarations can be obtained from the following address:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Electrical installation



Electrical installation work must only be performed by a qualified electrician. This work must be carried out in accordance with the regulations to IEC 60364-7-701 (corresponding to VDE 0100 Part 701) as well as all national and local regulations.

Rough installation

- **The functional unit must be accessible for maintenance work.** Required dimensions inspection chamber, see fold-out page II, Fig. [1] to [3]. To simplify the maintenance, GROHE recommends the installation of isolating valves and detachable connections in the inspection chamber.
- The plug-in connectors and the transceiver **must** be accessible.
- The functional unit must **not** be installed with the lid facing downwards.
- A vacant tube **must** be used to connect the functional unit to the voltage supply unit and to the transceiver.

Prepare the wall for the installation, refer to the dimensional drawing on fold-out page I and Figs. [1] to [3] on fold-out page II.

- Prepare holes for the functional unit as well as slots for the pipes and empty conduit.

Flush pipes thoroughly before and after installation (observe EN 806).

Install functional unit, see fold-out page II, Figs. [4] to [7].

- Route the mixed water outlet to the points of discharge, **outlet 1 must be engaged mandatory**, see Fig. [5].

Do not solder the connections.

- For sealing a unused outlet the supplied plug (A) can be used.

Flush the functional unit, see fold-out page II, Fig. [8] and fold-out page III, Figs. [9] and [10].

Close the cold and hot water supply. Assemble in reverse order.

Final installation

Insert batteries into digital controller/diverter, see fold-out page III, Figs. [11] to [15]. Grease seals. Insert batteries with correct polarity. The digital controller/diverter is registered with the functional unit in the factory.

Secure digital controller/diverter, see Fig. [16a] or [16b] to [19].

Open the hot and cold water supply and check that the connections are watertight.

Establish voltage supply via voltage supply unit (not included in the scope of delivery), see fold-out page IV, Fig. [20].








The indicator lamp (B) of the transceiver then flashes one after another blue, green and red.

The buttons of the digital controller/diverter are now inoperative for 3 minutes.

The functional unit must be adapted to the local conditions, see section **Function menu of the digital controller, F2 - Setting mode.**



Settings in the event of a power failure/when changing batteries
No settings saved by the user will be lost when changing the batteries or in the event of an interruption of the voltage supply to the functional unit.

Operation of the digital controller, see fold-out page IV, Fig. [21].



Button	Description	Visualization
	Start/Stop button Starts and stops the water flow at the saved water temperature and flow rate.	The temperature is represented by the illuminated ring. [from blue to orange (safety stop) to red].
	Pause button Interrupts the water flow. Pressing the button again within 30 seconds, the operation continues with the last selected settings. The temperatures is limited to the value of the safety stop.	
	Temperature buttons Starts the water flow and decreases or increases the water temperature. Display when minimum temperature is reached (-). Display when safety stop is reached (+). Display after overriding the safety stop (+).	The temperature is represented by the illuminated ring Illuminated ring flashes blue 3x. Illuminated ring flashes orange 3x. Illuminated ring changes from orange to red.
38 °C	Overriding the safety stop When the safety stop is reached (factory setting 38 °C), press and hold button - / + simultaneously. Then press button + several times.	Illuminated ring flashes 3x orange when the safety stop is reached/unlocked.
	Volume control Turning clockwise starts the functional unit and increases the flow rate until maximum. Turning anti-clockwise reduces the flow rate until minimum.	
	Memory function When the water is running the current settings can be saved by pressing and holding the button. Temperatures above 40 °C are not saved.	Water flow is interrupted briefly and illuminated ring flashes green 3x.
	Warm-up mode If no water is flowing and the pause mode is not active, pressing and holding the button activates water flow for warm-up mode. When the preset temperature is reached, the water flow is stopped (automatic abort after 2 minutes or by pressing a button).	Illuminated ring flashes blue 3x at the start and end of the warm-up phase.
	Cleaning service mode If no water is flowing, pressing and holding both buttons simultaneously activates cleaning service mode. In the cleaning service mode all outlets closed and without function for 2 minutes . Abort the cleaning service mode within two minutes by simultaneously pressing and holding both buttons.	Illuminated ring flashes violet 3x. Illuminated ring flashes violet 1x when actuated. Illuminated ring flashes violet 3x.

Different functions (F1 to F6) can be set or activated via the digital controller/diverter.
Start of the function menu **only** when no water is flowing.



Function F1 - Automatic filling, see fold-out page IV, Fig. [21].

Button	Description	Visualization
	Start the function menu - Select the function by simultaneously pressing the - / + buttons. • Start function F1 - Automatic filling => Confirm by simultaneously pressing the - / + buttons.	Illuminated ring flashes red 1x. Illuminated ring flashes green 1x.
	Changing the point of discharge by turning the ring (not for 36 292) => Confirm by simultaneously pressing the - / + buttons. - Stop the water flow/timer by turning the ring anti-clockwise. - Continue the water flow/timer by turning the ring clockwise. - Again stop the water flow/timer by turning the ring anti-clockwise. - After 30 minutes (max. running time) the water flow stops automatically. - Pressing the - / + buttons saves the quantity/duration and exits the menu. Abort after 3 minutes without triggering (only when no water is flowing). Abort the function menu by pressing and holding Start/Stop .	Point of discharge changes Illuminated ring flashes green 1x and timer started. Water flow/timer stops. Water flow/timer continues. Water flow/timer stops. Water flow stops. Illuminated ring flashes green 3x.
		Illuminated ring flashes violet 1x.



Function F2 - Setting mode (adaption to the local conditions), see fold-out page IV, Figs. [21] and [22].

Button	Description	Visualization
	<p>Start the function menu</p> <ul style="list-style-type: none"> - Select the function by simultaneously pressing the - / + buttons. - F2 Function select by turning the ring • Start F2 - Setting mode => Confirm by simultaneously pressing the - / + buttons. 	<p>Illuminated ring flashes 1x red. Illuminated ring flashes 2x red.</p>
	<p>Changing the point of discharge by turning the ring (not for 36 292)</p> <ul style="list-style-type: none"> => Confirm by simultaneously pressing the - / + buttons. - Turn ring and set minnum flow rate. => Confirm the setting by simultaneously pressing the - / + buttons. - Turn ring and set maximum flow rate. => Confirm the setting by simultaneously pressing the - / + buttons. - Turn ring, measure water outlet temperature and set at 38 °C. => Confirm the setting 38 °C by simultaneously pressing the - / + buttons. 	<p>Illuminated ring flashes green 1x and water flow starts. Point of discharge changes.</p> <p>Illuminated ring flashes green 1x.</p> <p>Illuminated ring flashes green 1x.</p>
	<p>Abort the function menu by pressing and holding Start/Stop button or after 3 minutes without triggering.</p>	<p>Illuminated ring flashes green 3x. Illuminated ring flashes violet 1x.</p>




Function F3 - Register/de-register additional (max. 3) digital controller/diverter (not for 36 292), see fold-out page IV, Fig. [21].

Button	Description	Visualization
	<p>Start the function menu</p> <ul style="list-style-type: none"> - Select the function by simultaneously pressing the - / + buttons. - F3 Function select by turning the ring • Start F3 - Register additional digital controller/diverter => Confirm by simultaneously pressing the - / + buttons. 	<p>Illuminated ring flashes red 1x. Illuminated ring flashes red 3x.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Press the buttons 1 + 3 of the additional digital controller/diverter simultaneously in order to register it. - Pressing the - / + buttons simultaneously on the pending digital controller saves the selection and exits the menu. • Start F3 - De-register additional digital controller/diverter => Confirm by simultaneously pressing the - / + buttons. - Pressing the - / + buttons simultaneously on the factory digital controller to de-register all additional controllers/diverters. 	<p>Illuminated ring flashes green 1x. Illuminated ring flashes green 1x.</p> <p>Illuminated ring flashes green 3x.</p>
	<p>Abort the function menu by pressing and holding Start/Stop button or after 3 minutes without triggering.</p>	<p>Illuminated ring flashes green 1x. Illuminated ring flashes green 3x.</p> <p>Illuminated ring flashes violet 1x.</p>




Function F4 - Factory reset, see fold-out page IV, Fig. [21].

Button	Description	Visualization
	<p>Start the function menu</p> <ul style="list-style-type: none"> - Select the function by simultaneously pressing the - / + buttons. - F4 Function select by turning the ring • Start F4 - Factory reset => Confirm by simultaneously pressing the - / + buttons. 	<p>Illuminated ring flashes red 1x. Illuminated ring flashes red 4x.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Press + button of digital controller. - Press - button of digital controller. - Press Start/Stop button of digital controller. => Confirm by simultaneously pressing the - / + buttons. <p>False entry => abort menu.</p>	<p>Illuminated ring flashes green 1x. Segment of illuminated ring flashes blue 1x. Segment of illuminated ring flashes blue 1x. Segment of illuminated ring flashes blue 1x. Illuminated ring flashes green 3x. Illuminated ring flashes violet 3x. Illuminated ring flashes violet 1x.</p>
	<p>Abort the function menu by pressing and holding Start/Stop button or after 3 minutes without triggering.</p>	

Function F5 - Activate continuous operation, see fold-out page IV, Fig. [21].


Button	Description	Visualization
	<p>Start the function menu</p> <ul style="list-style-type: none"> - Select the function by simultaneously pressing the - / + buttons. - F5 Function select by turning the ring • Start F5 - Activate continuous operation => Confirm by simultaneously pressing the - / + buttons. 	<p>Illuminated ring flashes red 1x. Illuminated ring flashes red 5x.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Press Start/Stop button of digital controller. - Press - button of digital controller. - Press + button of digital controller. => Pressing the - / + buttons simultaneously starts the continuous operation. <p>False entry => abort menu.</p>	<p>Illuminated ring flashes green 1x. Segment of illuminated ring flashes blue 1x. Segment of illuminated ring flashes blue 1x. Segment of illuminated ring flashes blue 1x. Illuminated ring flashes cyan 3x. Illuminated ring flashes violet 3x.</p>
	<p>Caution: Risk of scalding. All points of discharge opened, do not stay in the wet area. The 38 °C setted safety stop is deactivated.</p> <p>Abort of the function after 15 minutes (after that cold water runs for a minute) or prematurely by operating the digital controller/diverter as well as a the transceiver (no cold water running).</p>	<p>Illuminated ring flashes cyan 3x.</p>

Function F6 - Assign points of discharge to the buttons of the digital diverter (not for 36 292), see fold-out page IV, Fig. [21].

Button	Description	Visualization
	<p>Start the function menu</p> <ul style="list-style-type: none"> - Select the function by simultaneously pressing the - / + buttons. - F6 Function select by turning the ring. • Start F6 - Assign points of discharge to the buttons of the digital diverter. => Confirm by simultaneously pressing the - / + buttons. 	<p>Illuminated ring flashes red 1x. Illuminated ring flashes red 6x..</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Press one of the digital diverter buttons 1, 2 or 3. 	<p>Illuminated ring flashes green 1x. Water flow starts and the segment of the selected button flashes blue 1x. Water flow changes to the selected point of discharge.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Change point of discharge by turning the digital controller ring. The buttons are factory assigned to the points of discharge 1 - 2 - 3. By further turning the point of discharge may be closed. A maximum of two point of discharge could be stored as closed. - Press the next digital diverter button. 	<p>Water flow starts and the segment of the selected button flashes blue 1x. Illuminated ring flashes green 3x. Illuminated ring flashes violet 1x.</p>
	<p>=> Pressing the - / + buttons simultaneously saves the selection and exits the menu. Abort the function menu by pressing and holding Start/Stop button or after 3 minutes without triggering.</p>	

Maintenance

Inspect and clean all components and replace if necessary.

 **Close isolating valves. Open all occupied outlets with digital controller/diverter. Disconnect voltage supply.**

I. Change digital controller/diverter batteries, see fold-out page IV, Fig. [23] and fold-out page III, Figs. [11] to [15].
Insert batteries with correct polarity.

II. Servo motor and thermostatic compact cartridge, see fold-out page IV, Figs. [24] to [26].
Assemble in reverse order.

Observe the correct installation position of the thermostatic compact cartridge, see detail Fig. [25].

1. Connect plug connector servo motor, see Fig. [24].
2. Establish voltage supply. The servo motor calibrates and the buttons of the digital controller/diverter are now inoperative for 3 minutes. Finally the cams must be positioned one above the other, see Fig. [26].
If cams are not positioned one above the other, disconnect voltage supply and than reconnect again.
3. Open isolating valves and start water flow at the digital controller.

4. Turn the adjusting nut (C) until the water temperature reaches 38 °C, see Figs. [22] and [24].

5. Put servo motor to thermostatic compact cartridge.

III. Non-return valve, see fold-out page IV, Fig. [27].

Assemble in reverse order.

IV. Solenoid valve, see fold-out page IV, Fig. [28].

Assemble in reverse order.


Service


In the event of problems with installation, please switch off the voltage supply and consult a specialist installer or the GROHE Service Hotline via email at TechnicalSupport-HQ@grohe.com.





Replacement parts

See fold-out page I (* = special accessories).

Disposal instructions

 This category of device does **not** belong in the domestic waste, but **must** be disposed of separately in accordance with the relevant local national regulations.

 Dispose of batteries in accordance with national regulations.

Fault	Cause	Remedy
Water does not flow	<ul style="list-style-type: none"> • Water supply interrupted • Plug-in connector without contact or no voltage supply • Solenoid valve defective 	<ul style="list-style-type: none"> - Open shut-off valves, isolating valves - Attach plug-in connectors and connect voltage supply - Replace solenoid valve, see section Maintenance
Flow rate too low	<ul style="list-style-type: none"> • Functional unit not adapted to local conditions 	<ul style="list-style-type: none"> - Adapt functional unit to local conditions, see Function F2 - Setting mode
Water too cold/hot	<ul style="list-style-type: none"> • Functional unit not adapted to local conditions 	<ul style="list-style-type: none"> - Adapt functional unit to local conditions, see Function F2 - Setting mode
No function	<ul style="list-style-type: none"> • Digital controller not ready or registered 	<ul style="list-style-type: none"> - Register digital controller/diverter, see Function F3 - Register/de-register
 Segment flashes 1x white	<ul style="list-style-type: none"> • Digital controller/diverter out of range • Radio interference • Obstacle in transmission path 	<ul style="list-style-type: none"> - Check transceiver or change position - Deactivate potential source of interference and check function again => If positive reconfigure the interference source (eg wireless router) - Rectify the fault see section Operating conditions
 Segment flashes green	<ul style="list-style-type: none"> • 1x: Batteries digital controller/diverter almost empty • 3x: Temperature too high • 5x: Calibration servo motor not completed 	<ul style="list-style-type: none"> - Check installation or replace unit battery, see section Maintenance - Wait until feeler gauge is cooling down - Calibrate functional unit, see section F2 - Setting mode - Wait 3 minutes, switch off the voltage supply and reconnect
 Segment flashes 1x yellow	<ul style="list-style-type: none"> • Software malfunction 	<ul style="list-style-type: none"> - Switch off the voltage supply and consult a specialist installer or the GROHE Service Hotline
 Segment flashes 1x red	<ul style="list-style-type: none"> • Hard- or software malfunction 	<ul style="list-style-type: none"> - Switch off the voltage supply and consult a specialist installer or return the product to GROHE

F**Consignes de sécurité**

Éviter les dangers entraînés par une tension d'alimentation endommagée. En cas d'endommagement du câble d'alimentation, le faire remplacer par le fabricant, son service après-vente ou une personne disposant des mêmes qualifications afin d'éviter tout risque de blessure.

- Ne procéder à l'installation que dans un endroit à l'abri du gel.
- Le boîtier d'alimentation électrique en option n'est approprié que pour l'usage dans des pièces fermées.
- La fiche de raccordement ne doit **pas** être exposée aux éclaboussures d'eau directes ou indirectes.
- L'alimentation électrique doit disposer d'un interrupteur séparé.
- N'utiliser **que des pièces de rechange et des accessoires d'origine**. L'utilisation d'autres pièces entraîne automatiquement l'annulation de la garantie et du label CE, ainsi qu'un risque de blessures.

Domaine d'application

Les robinetteries thermostatiques sont conçues pour fournir de l'eau chaude par le biais de réservoirs sous pression et permettent d'obtenir une température de l'eau extrêmement précise. Si la puissance est suffisante (à partir de 18 kW ou 250 kcal/min), les chauffe-eau instantanés électriques ou au gaz conviennent également.

Les thermostats ne sont pas compatibles avec les réservoirs à écoulement libre (chauffe-eau à écoulement libre).

Tous les thermostats sont réglés en usine sur une pression dynamique de 0,3 MPa pour l'eau chaude et l'eau froide.

Conditions de service

La distance séparant le contrôleur numérique/l'inverseur de l'unité de commande et l'émetteur-récepteur ne doit pas dépasser 5 mètres. Un montage en saillie de l'unité d'émetteur-récepteur permet d'obtenir une réception radio optimale.

Sources de perturbations

L'émetteur-récepteur fonctionne sur la bande de fréquence ISM (2,4 GHz). L'installation à proximité d'appareils utilisant le même type de canal (par ex. dispositifs Wi-Fi, composants HF, etc. [voir documentation du fabricant !]) doit être évitée.

Obstacles/barrières

En cas d'utilisation dans des conditions difficiles, dans des bâtiments/pièces avec des murs en béton armé, en acier et à cadre métallique, ou à proximité d'obstacles (par ex. meubles) en métal, la réception de la radio peut être perturbée et interrompue.

Type de barrières	Potentiel de perturbation et de protection
Bois, plastique	Faible
Eau, brique, marbre	Moyen
Plâtre, béton, verre blindé, bois massif	Élevé
Métal	Très élevé

Caractéristiques techniques

- Pression dynamique
 - Pression dynamique minimale sans résistances en aval : 0,1 MPa
 - Pression d'alimentation minimale avec résistances en aval : 0,2 MPa
 - Recommandée : 0,2 – 0,5 MPa
- Pression de service : 1,0 MPa maxi.
- Pression d'épreuve : 1,6 MPa

Afin de respecter la norme en matière de bruits, il convient d'installer un réducteur de pression d'eau lorsque la pression statique est supérieure à 0,5 MPa.

Éviter les écarts de pression importants entre les raccordements d'eau chaude et d'eau froide !

- Débit à une pression dynamique de 0,3 MPa (en cas d'utilisation simultanée de toutes les sorties) : env. 50 l/min
- Débit minimal : 5 l/min
- Température de l'eau chaude : min. 50 °C - max. 70 °C
 - Recommandée (économie d'énergie) : 60 °C
 - Désinfection thermique possible
- Température de l'eau chaude au raccord d'alimentation au moins 2 °C de plus que la température de l'eau mitigée.
- Température ambiante : max. 40 °C
- Alimentation électrique : 230 V CA, 50/60 Hz
- Puissance : 9 VA
- Fréquence radio : 2,4332 GHz (canal 5-6)
- Puissance d'émission : < 1 mW
- Piles du contrôleur numérique / inverseur : 3 piles lithium de 3 V (type CR 2450)

- Arrêt automatique (réglage par défaut) : 20 min.
- Butée de sécurité (réglage par défaut) : 38 °C
- Température maximale : 46 °C
- Type de protection :
 - unité de commande : IP40
 - contrôleur numérique / inverseur : IP X5
 - émetteur / récepteur : IP X5
- Raccordement d'eau : froid - COLD / chaud - HOT

Données d'essai électriques

- Classe de logiciel : B
- Degré de salissure : 2
- Tension nominale de choc : 2500 V
- Température de l'essai de dureté à la bille : 100 °C

Le contrôle de la compatibilité électromagnétique (contrôle des émissions de parasites) a été effectué avec la tension nominale et le courant nominal.

Homologation et conformité

Ce produit est conforme aux réglementations européennes.

Vous pouvez nous contacter à l'adresse suivante pour obtenir ces déclarations de conformité :

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Montage électrique

Le montage électrique doit impérativement être réalisé par un électricien ! Ce faisant, les prescriptions des normes CEI 60364-7-701 (VDE 0100 partie 701) et toutes les réglementations nationales et locales doivent être respectées !

Installation provisoire

- L'**unité de commande doit être accessible pour les travaux de maintenance**. Cotes nécessaires de la trappe de visite, voir volet II, fig. [1] à [3]. GROHE recommande la pose de robinets de barrage en amont et de joints amovibles pour faciliter la maintenance.
- La fiche de raccordement et l'émetteur/récepteur **doivent** être accessibles.
- Le couvercle de l'unité de commande ne doit **pas** être orienté vers le bas.
- Une gaine **doit** être utilisée pour le raccordement de l'unité de commande au boîtier d'alimentation électrique et à l'émetteur/récepteur. Préparer le mur d'encastrement, tenir compte de la cote du schéma sur le volet I et sur les fig. [1] à [3] du volet II.
- Préparer des réservations pour l'unité de commande et des saignées pour les canalisations et les gaines.

Bien rincer les canalisations avant et après l'installation (respecter la norme EN 806) !

Monter l'unité de commande, voir volet II, fig. [4] à [7].

- Poser la sortie d'eau mitigée au niveau des points de puisage, **la sortie 1 doit obligatoirement être utilisée**, voir fig. [5].

Il n'est pas permis d'effectuer une soudure par brasage !

- Pour étanchéfier une sortie non obstruée, utiliser le bouchon fourni (A).

Rincer l'unité de commande, voir volet II, fig. [8] et volet III, fig. [9] et [10].

Couper l'arrivée d'eau froide et d'eau chaude. Le montage s'effectue dans l'ordre inverse de la dépose.

Finalisation de l'installation

Placer les piles dans le contrôleur numérique / inverseur, voir volet III, fig. [11] à [15]. Graisser les joints ! Respecter la polarité des piles !

Le contrôleur numérique/inverseur est enregistré en usine au niveau de l'unité de commande.

Fixer le contrôleur numérique / inverseur, voir fig. [16a] ou [16b] à [19].

Ouvrir l'arrivée d'eau froide et d'eau chaude et vérifier l'étanchéité des raccordements.

Branchement de l'alimentation électrique via l'adaptateur secteur (non fourni), voir volet IV, fig. [20].

Le témoin (B) de l'émetteur/récepteur clignote ensuite en bleu, vert et rouge.








Les touches du contrôleur numérique/inverseur sont maintenant hors service pendant 3 minutes !

L'unité de commande doit être adaptée aux conditions locales, voir **menu fonctions du contrôleur numérique, F2 - Mode réglage**.

Réglages en cas de coupure de courant / remplacement des piles

Les paramètres mémorisés par l'utilisateur sont conservés même après remplacement des piles ou une coupure de courant de l'unité de commande.



Utilisation du contrôleur numérique, voir volet IV, fig. [21].

Touche	Description	Visualisation
	Touche Marche / Arrêt Démarré et coupe l'écoulement d'eau à la température et au débit mémorisés.	La température est affichée via l'anneau lumineux. [bleu, orange (butée de sécurité) à rouge].
	Touche pause Interrompt l'écoulement d'eau. Appuyer à nouveau sur la touche dans les 30 secondes qui suivent pour poursuivre le fonctionnement avec les réglages sélectionnés en dernier. La température est limitée à la valeur de butée de sécurité.	
	Touches de température Permettent de démarrer l'écoulement d'eau et d'augmenter ou de diminuer la température de l'eau. Affichage une fois la température minimale atteinte (-). Affichage une fois la butée de sécurité atteinte (+). Affichage après dépassement de la butée de sécurité (+).	La température est affichée via l'anneau lumineux. L'anneau lumineux clignote 3 fois en bleu. L'anneau lumineux clignote 3 fois en orange. L'anneau lumineux passe de orange à rouge.
38 °C	Dépassement de la butée de sécurité Lorsque la butée de sécurité est atteinte (réglage par défaut à 38 °C), appuyer simultanément sur les touches - / + et maintenir appuyées. Appuyer ensuite plusieurs fois sur la touche +.	L'anneau lumineux clignote 3 fois en orange lorsque la butée de sécurité est atteinte/validée.
	Réglage du débit Une rotation dans le sens des aiguilles d'une montre démarre l'unité de commande au débit le plus faible et augmente ce dernier jusqu'au maximum. Une rotation dans le sens inverse des aiguilles d'une montre diminue le débit jusqu'au minimum.	
	Fonction de mémorisation Lorsque l'eau coule, appuyer sur la touche et la maintenir enfoncée pour mémoriser les réglages actuels. Les températures supérieures à 40 °C ne sont pas mémorisées.	L'écoulement d'eau est brièvement interrompu et l'anneau lumineux clignote 3 fois en vert.
	Mode de mise à température Quand l'eau ne coule pas et que le mode pause est inactif, appuyer sur la touche et la maintenir enfoncée pour démarrer le mode de mise à température. Lorsque la température préréglée est atteinte, l'écoulement d'eau s'arrête (arrêt automatique au bout de 2 minutes ou en appuyant sur une touche).	L'anneau lumineux clignote 3 fois en bleu au début et à la fin de la phase de mise à température.
	Mode d'entretien nettoyage Quand l'eau ne coule pas, appuyer simultanément sur les deux touches et les maintenir enfoncées pour activer le mode d'entretien nettoyage. En mode d'entretien nettoyage, tous les points de puisage sont bloqués et ne fonctionnent pas pendant 2 minutes. Pour interrompre le mode entretien nettoyage dans l'intervalle des 2 minutes, appuyer simultanément sur les deux touches et les maintenir enfoncées.	L'anneau lumineux clignote 3 fois en violet. L'anneau lumineux clignote 1 fois en violet en cas d'actionnement L'anneau lumineux clignote 3 fois en violet.

Via le contrôleur numérique / inverseur, différentes fonctions (F1 à F6) peuvent être réglées ou activées.

Activation du menu fonctions **seulement** lorsque l'eau ne coule pas.

Fonction F1 - Remplissage automatique, voir volet IV, fig. [21].

Touche	Description	Visualisation
	Activation du menu fonctions - Pour sélectionner une fonction, appuyer simultanément sur les touches - / + et maintenir enfoncées.	L'anneau lumineux clignote 1 fois en rouge.
	Activer la fonction F1 - Remplissage automatique => Confirmation en appuyant simultanément sur les touches - / +. Changement du point de puisage par rotation de l'anneau (pas pour 36 292) => Confirmation en appuyant simultanément sur les touches - / +.	L'anneau lumineux clignote 1 fois en vert. Le point de puisage change. L'anneau lumineux clignote 1 fois en vert et le mesureur de temps est activé.
	- Arrêt du débit/mesureur du temps par rotation de l'anneau dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.	L'écoulement d'eau/mesureur du temps s'arrête.
	- Redémarrage du débit/mesureur du temps par rotation de l'anneau dans le sens des aiguilles d'une montre.	L'écoulement d'eau/mesureur de temps redémarre.
	- Nouvel arrêt du débit/mesureur du temps par rotation de l'anneau dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.	L'écoulement d'eau/mesureur du temps s'arrête.
	- Après 30 minutes (durée maximale), l'écoulement d'eau s'arrête automatiquement.	L'écoulement d'eau s'arrête. L'anneau lumineux clignote 3 fois en vert.
	- Appuyer simultanément sur les touches - / + pour mémoriser le volume/durée et vous quittez le menu. Annulation au bout de 3 minutes sans activation (seulement lorsque l'eau ne coule pas).	L'anneau lumineux clignote 1 fois en violet.
	Annulation du menu Fonctions en appuyant sur la touche Start/Stop et en maintenant appuyée.	

Fonction F2 - Mode réglage (adaptation aux conditions locales), voir volet IV, fig. [21] et [22].

Touche	Description	Visualisation
	<p>Activation du menu fonctions</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sélection de la fonction en appuyant simultanément sur les touches - / + et en les maintenant appuyées. - Sélectionner la fonction F2 en tournant l'anneau • Activer F2 - Mode réglage => Confirmation en appuyant simultanément sur les touches - / +. 	<p>L'anneau lumineux clignote 1 fois en rouge.</p> <p>L'anneau lumineux clignote 2 fois en rouge.</p>
	<p>Changement du point de puisage par rotation de l'anneau (pas pour 36 292) => Confirmation en appuyant simultanément sur les touches - / +.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tourner l'anneau et régler le débit minimal. => Confirmer le réglage en appuyant simultanément sur les touches - / +. - Tourner l'anneau et régler le débit maximal. => Confirmer le réglage en appuyant simultanément sur les touches - / +. - Tourner l'anneau, mesurer la température de l'eau et régler 38 °C. => Valider 38 °C en appuyant simultanément sur les touches - / +. <p>Annulation du menu fonctions en appuyant sur la touche Start/Stop et en la maintenant appuyée, ou au bout de 3 minutes sans activation.</p>	<p>L'anneau lumineux clignote 1 fois en vert et l'écoulement d'eau démarre. Le point de puisage change.</p> <p>L'anneau lumineux clignote 1 fois en vert.</p> <p>L'anneau lumineux clignote 1 fois en vert.</p> <p>L'anneau lumineux clignote 3 fois en vert.</p> <p>L'anneau lumineux clignote 1 fois en violet.</p>

Fonction F3 - Enregistrer / désenregistrer (max. 3) un contrôleur numérique / inverseur (pas pour 36 292), voir volet IV, fig. [21].

Touche	Description	Visualisation
	<p>Activation du menu fonctions</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pour sélectionner une fonction, appuyer simultanément sur les touches - / + et maintenir enfoncées. - Sélectionner la fonction F3 en tournant l'anneau • Activer F3 - Enregistrer un contrôleur numérique/inverseur supplémentaire => Confirmation en appuyant simultanément sur les touches - / +. 	<p>L'anneau lumineux clignote 1 fois en rouge.</p> <p>L'anneau lumineux clignote 3 fois en rouge.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Appuyer simultanément sur les touches 1 + 3 du contrôleur numérique/ inverseurs supplémentaire pour l'enregistrer. - Appuyer simultanément sur les touches - / + du contrôleur numérique enregistré pour mémoriser la sélection et quitter le menu. • Activer F3 - Annuler l'enregistrement d'un contrôleur numérique / inverseur supplémentaire => Confirmation en appuyant simultanément sur les touches - / +. - Appuyer simultanément sur les touches - / + du contrôleur numérique enregistré pour annuler l'enregistrement de tous les contrôleurs numériques / inverseurs supplémentaires. <p>Annulation du menu fonctions en appuyant sur la touche Start/Stop et en la maintenant appuyée, ou au bout de 3 minutes sans activation.</p>	<p>L'anneau lumineux clignote 1 fois en vert.</p> <p>L'anneau lumineux clignote 1 fois en vert.</p> <p>L'anneau lumineux clignote 3 fois en vert.</p> <p>L'anneau lumineux clignote 3 fois en vert.</p> <p>L'anneau lumineux clignote 1 fois en vert.</p> <p>L'anneau lumineux clignote 3 fois en vert.</p> <p>L'anneau lumineux clignote 1 fois en violet.</p>

Fonction F4 - Réinitialisation aux réglages par défaut, voir volet IV, fig. [21].

Touche	Description	Visualisation
	<p>Activation du menu fonctions</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pour sélectionner une fonction, appuyer simultanément sur les touches - / + et maintenir enfoncées. - Sélectionner la fonction F4 en tournant l'anneau • Activer F4 - Réinitialiser aux réglages d'usine => Confirmation en appuyant simultanément sur les touches - / +. 	<p>L'anneau lumineux clignote 1 fois en rouge.</p> <p>L'anneau lumineux clignote 4 fois en rouge.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Appuyer sur la touche + du contrôleur numérique. - Appuyer sur la touche - du contrôleur numérique. - Appuyer sur la touche Start/Stop du contrôleur numérique. => Confirmation en appuyant simultanément sur les touches - / +. <p>Mauvaise saisie => Annulation du menu.</p> <p>Annulation du menu fonctions en appuyant sur la touche Start/Stop et en la maintenant appuyée, ou au bout de 3 minutes sans activation.</p>	<p>L'anneau lumineux clignote 1 fois en vert.</p> <p>Un segment de l'anneau lumineux clignote 1 fois en bleu.</p> <p>Un segment de l'anneau lumineux clignote 1 fois en bleu.</p> <p>Un segment de l'anneau lumineux clignote 1 fois en bleu.</p> <p>L'anneau lumineux clignote 3 fois en vert.</p> <p>L'anneau lumineux clignote 3 fois en violet.</p> <p>L'anneau lumineux clignote 1 fois en violet.</p>

Fonction F5 - Activer le fonctionnement continu, voir volet IV, fig. [21].

Touche	Description	Visualisation
	<p>Activation du menu fonctions</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pour sélectionner une fonction, appuyer simultanément sur les touches - / + et maintenir enfoncées. - Sélectionner la fonction F5 en tournant l'anneau • Activer F5 - Activation du fonctionnement continu => Confirmation en appuyant simultanément sur les touches - / +. 	<p>L'anneau lumineux clignote 1 fois en rouge.</p> <p>L'anneau lumineux clignote 5 fois en rouge.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Appuyer sur la touche Start/Stop. - Appuyer sur la touche - du contrôleur numérique. - Appuyer sur la touche + du contrôleur numérique. - Appuyer simultanément sur les touches - / + démarre le fonctionnement continu. <p>Mauvaise saisie => Annulation du menu.</p> <p>Attention : risque d'ébullition ! Tous les points de puisage sont ouverts, ne pas travailler dans un milieu humide ! La butée de sécurité de 38 °C est désactivée !</p> <p>Fermeture de la fonction au bout de 15 minutes (de l'eau froide coule ensuite pendant une minute) ou plus tôt en activant le contrôleur numérique/inverseur ou l'émetteur/récepteur (pas d'écoulement d'eau froide).</p>	<p>L'anneau lumineux clignote 1 fois en vert.</p> <p>Un segment de l'anneau lumineux clignote 1 fois en bleu.</p> <p>Un segment de l'anneau lumineux clignote 1 fois en bleu.</p> <p>Un segment de l'anneau lumineux clignote 1 fois en bleu.</p> <p>L'anneau lumineux clignote 3 fois en turquoise.</p> <p>L'anneau lumineux clignote 3 fois en violet.</p> <p>L'anneau lumineux clignote 3 fois en turquoise.</p>

Fonction F6 - Affecter les points de puisage aux touches de l'inverseur numérique (pas pour 36 292), voir volet IV, fig. [21].

Touche	Description	Visualisation
	Activation du menu fonctions - Pour sélectionner une fonction, appuyer simultanément sur les touches - / + et maintenir enfoncées. - Sélectionner la fonction F6 en tournant l'anneau • Activer F6 - Affecter les points de puisage aux touches de l'inverseur numérique => Valider la sélection en appuyant simultanément sur les touches - / +. - Appuyer sur l'une des touches 1, 2 ou 3 de l'inverseur numérique.	L'anneau lumineux clignote 1 fois en rouge. L'anneau lumineux clignote 6 fois en rouge.
	- Changement du point de puisage par rotation de l'anneau sur le contrôleur numérique. Les touches sont affectées par défaut aux points de puisage 1 - 2 - 3. En continuant de tourner, le point de puisage peut être fermé. Deux points de puisage maximum peuvent être enregistrés comme fermés. - Appuyer sur la touche suivante de l'inverseur numérique.	L'anneau lumineux clignote 1 fois en vert. L'eau s'écoule et le segment de la touche sélectionnée clignote 1 fois en bleu. L'écoulement d'eau passe sur le point de puisage sélectionné.
	=> Appuyersimultanémentsur les touches - / + pour mémoriser la sélection et quitter le menu. Annulation du menu fonctions en appuyant sur la touche Start/Stop et en la maintenant appuyée, ou au bout de 3 minutes sans activation.	L'eau s'écoule et le segment de la touche sélectionnée clignote 1 fois en bleu. L'anneau lumineux clignote 3 fois en vert. L'anneau lumineux clignote 1 fois en violet.

Maintenance

Contrôler et nettoyer toutes les pièces, les remplacer le cas échéant.

⚠ Fermer les robinets d'arrêt. Ouvrir tous les points de puisage utilisés avec le contrôleur numérique / inverseur. Couper l'alimentation électrique !

I. Changer les piles du contrôleur numérique/inverseur, voir volet IV, fig. [23] et volet III, fig. [11] à [15].
Respecter la polarité des piles !

II. Servomoteur et cartouche compacte de thermostat, voir volet IV, fig. [24] à [26].
Le montage s'effectue dans l'ordre inverse de la dépose.

Respecter la position de montage de la cartouche compacte de thermostat, voir détail fig. [25].

- Brancher la fiche de raccordement du servomoteur, voir fig. [24].
- Branchement de l'alimentation électrique. Le servomoteur se calibre et les touches du contrôleur numérique/inverseur sont maintenant hors service pendant 3 minutes ! Ensuite, les cames (D) doivent être disposées les unes au-dessus des autres, voir fig. [26].
Si les cames ne sont pas disposées les unes au-dessus des autres, débrancher à nouveau l'alimentation électrique puis rebrancher.
- Ouvrir le robinet d'arrêt et démarrer l'écoulement d'eau sur le contrôleur numérique.

4. Tourner l'écrou de régulation (C) jusqu'à ce que l'eau mitigée ait atteint 38 °C, voir fig. [22] et [24].

5. Installer le servomoteur sur la cartouche compacte de thermostat.

III. Clapet anti-retour, voir volet IV, fig. [27].

Le montage s'effectue dans l'ordre inverse de la dépose.

IV. Électrovanne, voir volet IV, fig. [28].

Le montage s'effectue dans l'ordre inverse de la dépose.

Service

En cas de problèmes lors de l'installation, couper l'alimentation électrique et s'adresser à un installateur spécialisé ou contacter l'Assistance technique GROHE par e-mail à l'adresse **TechnicalSupport-HQ@grohe.com**.

Pièces de rechange

Voir volet I (* = accessoires spéciaux).

Consignes d'élimination



Les appareils portant ce repère **ne doivent pas** être jetés avec les déchets ménagers. Ils **doivent** être mis au rebut séparément conformément aux directives locales.
Jeter les piles conformément à la réglementation correspondante de votre pays !

Pannes	Cause	Remèdes
Pas d'écoulement d'eau	<ul style="list-style-type: none"> Alimentation en eau interrompue Fiche de raccordement sans contact ou pas d'alimentation réseau Électrovanne défectueuse 	<ul style="list-style-type: none"> Ouvrir les robinets d'arrêt, les robinets de barrage. Raccorder les fiches de raccordement et brancher l'alimentation électrique Remplacer l'électrovanne, voir le chapitre Maintenance
Débit d'eau trop faible	<ul style="list-style-type: none"> Unité de commande pas adaptée aux conditions locales 	<ul style="list-style-type: none"> Adapter l'unité de commande aux conditions locales, voir Fonction F2 - Mode réglage
Eau trop froide/ trop chaude	<ul style="list-style-type: none"> Unité de commande pas adaptée aux conditions locales 	<ul style="list-style-type: none"> Adapter l'unité de commande aux conditions locales, voir Fonction F2 - Mode réglage
Hors fonction	<ul style="list-style-type: none"> Contrôleur numérique / inverseur indisponible ou non enregistré 	<ul style="list-style-type: none"> Enregistrer le contrôleur numérique / l'inverseur, voir Fonction F3 - Enregistrement / Désenregistrement
 Le segment clignote 1 fois en blanc	<ul style="list-style-type: none"> Contrôleur numérique / inverseur hors du champ de détection Perturbation de la transmission des ondes Obstacle sur le parcours des ondes 	<ul style="list-style-type: none"> Vérifier l'émetteur/récepteur ou modifier la position Désactiver la source de perturbation potentielle et revérifier le fonctionnement => Si positif, reconfigurer la source de perturbations (par ex. routeur WiFi) Résoudre les pannes, voir chapitre Conditions de service
 Le segment clignote en vert	<ul style="list-style-type: none"> 1 fois : Piles du contrôleur numérique / inverseur presque déchargées 3 fois : Température de l'eau trop élevée 5 fois : Calibrage du servomoteur non effectué 	<ul style="list-style-type: none"> Contrôler l'installation ou remplacer les piles, voir le chapitre Maintenance Attendre que le capteur de température ait refroidi Étalonner l'unité de commande, voir Fonction F2 - Mode réglage Patienter 3 minutes, couper l'alimentation électrique puis rebrancher.
 Le segment clignote 1 fois en jaune	<ul style="list-style-type: none"> Dysfonctionnement logiciel 	<ul style="list-style-type: none"> Couper l'alimentation électrique et faire appel à un installateur spécialisé ou à l'Assistance technique GROHE
 Le segment clignote 1 fois en rouge	<ul style="list-style-type: none"> Dysfonctionnement logiciel ou matériel 	<ul style="list-style-type: none"> Couper l'alimentation électrique et faire appel à un installateur spécialisé ou renvoyer le produit à GROHE

E

Información de seguridad



Evitar peligros derivados del uso de cables de alimentación de tensión dañados. En caso de daños debe hacerse que el fabricante o su servicio de postventa o una persona cualificada correspondientemente sustituya el cable de alimentación de tensión.

- La instalación solo puede efectuarse en recintos a prueba de heladas.
- La fuente de alimentación opcional solamente es adecuada para ser utilizada dentro de recintos cerrados.
- **No** mojar el conector de enchufe directa ni indirectamente durante la limpieza.
- La alimentación de tensión debe ser conectable por separado.
- Utilizar **solamente repuestos y accesorios originales**. La utilización de otros componentes conlleva la nulidad de la garantía y del marcado CE y puede causar lesiones personales.

Campo de aplicación

Estas baterías termostáticas están fabricadas para el suministro del agua caliente a través de un acumulador de presión con el fin de proporcionar la mayor exactitud posible de la temperatura deseada. Si la potencia es suficiente (a partir de 18 kW o de 250 kcal/min) son también adecuados los calentadores instantáneos eléctricos o a gas.

No es posible utilizar termostatos junto con acumuladores sin presión (calentadores de agua sin presión).

Todos los termostatos se ajustan en fábrica a una presión de trabajo de 0,3 MPa en ambas acometidas.

Condiciones de funcionamiento

La distancia entre el inversor/controlador digital de la unidad de funcionamiento y la unidad de emisor/receptor debe ser de como máximo 5 metros. La mejor recepción por radio se consigue con el montaje sobre revoque de la unidad emisora/receptora.

Fuentes de interferencias

La unidad de emisor/receptor funciona en una banda de frecuencia ISM (2,4 GHz). Se debe evitar realizar la instalación cerca de equipos con la misma banda de frecuencia por ejemplo: equipos con LAN inalámbrica, componentes HF, etc. (observar la documentación del fabricante).

Obstáculos/barreras

Durante el funcionamiento en condiciones ambientales desfavorables, en edificios/salas con paredes de hormigón armado, marcos de hierro y acero, o cerca de obstáculos (p. ej. muebles) de metal, la recepción de la radio puede verse afectada o interrumpida.

Tipo de barrera	Potencial de interferencia o pantalla
Madera, plástico	Bajo
Agua, ladrillo, mármol	Medio
Yeso, hormigón, cristal, madera maciza	Alto
Metal	Muy alto

Datos técnicos

- Presión de trabajo
 - Presión mínima de trabajo sin resistencias postacopladas: 0,1 MPa
 - Presión mínima de trabajo con resistencias postacopladas: 0,2 MPa
 - Recomendada: 0,2-0,5 MPa
- Presión de utilización máx.: 1,0 MPa
- Presión de verificación: 1,6 MPa

Si la presión en reposo es superior a 0,5 MPa, se recomienda instalar un reductor de presión para alcanzar los valores de emisión de ruidos.

Deben evitarse diferencias de presión importantes entre las acometidas del agua fría y del agua caliente.

- Caudal para una presión de trabajo de 0,3 MPa (si se utilizan simultáneamente todas las salidas): aprox. 50 l/min
- Caudal mínimo: 5 l/min
- Temperatura de la entrada del agua caliente: mín. 50 °C-máx. 70 °C
 - Recomendada (ahorro de energía): 60 °C
 - Desinfección térmica posible
- Temperatura del agua caliente en la acometida mín. 2 °C por encima de la temperatura del agua mezclada.
- Temperatura ambiental: máx. 40 °C
- Alimentación de tensión: 230 V CA, 50/60 Hz
- Consumo de potencia: 9 VA
- Radiofrecuencia: 2,4332 GHz (canal 5-6)
- Potencia de emisión: <1 mW
- Baterías del controlador/inversor digital:
 - 3 baterías de litio de 3 V (tipo CR 2450)

- Desconexión de seguridad automática (ajuste de fábrica): 20 min
- Cierre de seguridad (ajuste de fábrica): 38 °C
- Temperatura máxima: 46 °C
- Tipo de protección:
 - unidad de funcionamiento: IP 40
 - inversor/controlador digital: IP X5
 - unidad de emisor/receptor: IP X5
- Acometida del agua: fría - COLD/caliente - HOT

Datos de comprobación eléctrica

- Clase de software: B
- Clase de contaminación: 2
- Sobretensión transitoria nominal: 2500 V
- Temperatura del ensayo de dureza: 100 °C

La comprobación de la compatibilidad electromagnética (comprobación de emisión de interferencias) se ha llevado a cabo con la tensión nominal y la corriente nominal.

Autorización y conformidad



Este producto cumple los requisitos de las Directivas de la UE correspondientes.

Las declaraciones de conformidad pueden ser solicitadas en la siguiente dirección:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Instalación eléctrica



La instalación eléctrica solo deberá realizarla un instalador electricista. Se deberán seguir las normas de IEC 60364-7-701 (equiv. VDE 0100 parte 701), así como todas las normas locales y nacionales.

Instalación inicial

- **Para realizar los trabajos de mantenimiento se debe poder acceder a la unidad de funcionamiento.** Cota necesaria del registro, véase la página desplegable II, fig. [1] a [3].

GROHE recomienda la instalación de bloqueos de seguridad y de conexiones extraíbles con el fin de facilitar el mantenimiento.

- Se **debe** poder acceder a la conexión de enchufe y la unidad de emisor/receptor.
- La unidad de funcionamiento **no** debe montarse con la tapa hacia abajo.
- Para la conexión entre la unidad de funcionamiento y la fuente de alimentación y la unidad de emisor/receptor **debe** utilizarse un tubo hueco.

Preparar la pared de instalación, respetar el croquis de la página desplegable I y la fig. [1] a [3] de la página desplegable II.

- Realizar los orificios para la unidad de funcionamiento y las rozas para las tuberías y las conducciones.

Lavar a fondo el sistema de tuberías antes y después de la instalación

(observar EN 806).

Montar la unidad de funcionamiento, véase la página desplegable II,

fig. [4] a [7].

- Colocar la salida de agua mezclada a la grifería; **la salida 1 debe**

quedar conectada, véase la fig. [5].

¡No debe utilizarse unión mediante soldadura!

- Para sellar una salida libre, se puede utilizar el tapón adjunto (A).

Lavado de la unidad de funcionamiento, véase la página

desplegable II, fig. [8] y la página desplegable III, fig. [9] y [10].

Cerrar las llaves de paso del agua fría y del agua caliente. El montaje se efectúa en el orden inverso.

Instalación de acabado

Introducir las baterías en el inversor/controlador digital, véase la

página desplegable III, figs. [11] a [15]. ¡Engrasar la junta! ¡Tener en cuenta la polaridad de las baterías!

El inversor/controlador digital viene registrado en la unidad de funcionamiento de fábrica.

Montar el controlador/inversor digital, véase la fig. [16a] o [16b] a [19].

Abrir las llaves de paso del agua fría y del agua caliente y comprobar la estanqueidad de las conexiones.

Establecer la alimentación de tensión a través de la fuente de alimentación enchufable (no incluida en el suministro), véase la página desplegable IV, fig. [20].

A continuación parpadea la lámpara de control (B) de la unidad de emisor/receptor de color azul, verde y rojo.








¡Las teclas del inversor/controlador digital quedan fuera de servicio durante 3 minutos!

La unidad de funcionamiento debe adaptarse a las condiciones locales, véase el **Menú de función del controlador digital, F2 - Modo de ajuste.**

Ajustes en caso de corte de la alimentación de tensión/cambio de baterías

Los ajustes memorizados por el usuario se mantienen también tras cambiar la batería o un fallo de alimentación de la unidad de funcionamiento.



Manejo del controlador digital, véase la página desplegable IV, fig. [21].

Tecla	Descripción	Visualización
	Tecla inicio/parada Inicia y detiene el flujo de agua con la temperatura y el caudal memorizados.	La temperatura se visualiza en el anillo luminoso [de azul pasando por naranja (cierre de seguridad) hasta rojo].
	Tecla de pausa Interrompe el flujo de agua. Si se vuelve a pulsar esta tecla en menos de 30 segundos, se reanuda el funcionamiento con los últimos ajustes seleccionados. La temperatura está limitada al valor del cierre de seguridad.	
	Teclas de temperatura Iniciar el flujo de agua y ajustar la temperatura del agua en un valor más alto o más bajo. Visualización al alcanzar la temperatura mínima (-). Visualización al alcanzar el cierre de seguridad (-). Visualización a sobrepasar el cierre de seguridad (+).	La temperatura se visualiza en el anillo luminoso. El anillo luminoso parpadea 3 veces en azul. El anillo luminoso parpadea 3 veces en naranja. El anillo luminoso cambia de naranja a rojo.
38 °C	Sobrepasar el cierre de seguridad Al sobrepasar el cierre de seguridad (ajustado de fábrica en 38 °C), mantenga pulsadas las teclas - / + simultáneamente. Finalmente, pulse la tecla + varias veces.	El anillo luminoso parpadea 3 veces en naranja al alcanzar o liberar el cierre de seguridad.
	Regulación de la cantidad Girando en el sentido de las agujas del reloj se inicia la unidad de funcionamiento y se aumenta el caudal al máximo. Girando en el sentido contrario a las agujas del reloj se reduce el caudal al mínimo.	
	Función de memoria Con el agua corriendo, si se mantiene pulsada esta tecla se memoriza la configuración actual. Las temperaturas superiores a 40 °C no se memorizan.	Se interrumpe brevemente el flujo de agua y el anillo luminoso parpadea 3 veces en verde.
	Modo de calentamiento Cuando no fluye el agua y el modo de pausa no está activo, si se mantiene pulsada esta tecla se inicia el modo de calentamiento. Al alcanzar la temperatura preajustada se detiene la salida de agua (cancelación automática tras 2 minutos o pulsando una tecla).	El anillo luminoso parpadea 3 veces en azul al principio y al final de la fase de calentamiento
	Modo de limpieza Cuando no fluye el agua, si se mantienen pulsadas las dos teclas se activa el modo de limpieza. En el modo de limpieza, todas las tomas de agua están cerradas y no funcionan durante 2 minutos. Se puede interrumpir el modo de limpieza antes de finalizar los 2 minutos manteniendo pulsadas las dos teclas simultáneamente.	El anillo luminoso parpadea 3 veces en violeta. El anillo luminoso parpadea 1 vez en violeta cuando se accionan. El anillo luminoso parpadea 3 veces en violeta.



Mediante el inversor/controlador digital se pueden configurar o activar diferentes funciones (de F1 a F6).

Inicio del menú de función **solo** cuando no corre el agua.



Función F1: llenado automático, véase la página desplegable IV, fig. [21].

Tecla	Descripción	Visualización
	Inicio del menú de función - Se selecciona la función manteniendo pulsadas las teclas - / + simultáneamente. • Inicio de la función F1: llenado automático => Confirme pulsando simultáneamente las teclas - / +.	El anillo luminoso parpadea 1 vez en rojo. El anillo luminoso parpadea 1 vez en verde.
	Cambio de toma de agua girando el anillo (no para 36 292) => Confirme pulsando simultáneamente las teclas - / +.	La toma de agua se cambia. El anillo luminoso parpadea 1 vez en verde y se inicia el temporizador.
	- Pare el flujo de agua/contador de tiempo girando el anillo en el sentido contrario a las agujas del reloj.	Se detiene el flujo de agua/el temporizador.
	- Prosiga el flujo de agua/contador de tiempo girando el anillo en el sentido de las agujas del reloj.	Se reanuda el flujo de agua/el temporizador.
	- Vuelva a parar el flujo de agua/contador de tiempo girando el anillo en el sentido contrario a las agujas del reloj.	Se detiene el flujo de agua/el temporizador.
	- Después de 30 minutos (tiempo de ejecución máx.) se detiene el flujo de agua automáticamente.	Se detiene el flujo de agua.
	- Pulsando simultáneamente las teclas - / + se memoriza la cantidad de llenado y la duración y se abandona el menú. Se cancela tras 3 minutos sin accionamiento (solo cuando no corre el agua).	El anillo luminoso parpadea 3 veces en verde.
	Se puede cancelar el menú de función manteniendo pulsada la tecla inicio/parada .	El anillo luminoso parpadea 1 vez en violeta.



Función F2: modo de ajuste (ajustar a las condiciones locales), véase la página desplegable IV, fig. [21] y [22].

Tecla	Descripción	Visualización
	<p>Inicio del menú de función</p> <ul style="list-style-type: none"> - Se selecciona la función manteniendo pulsadas las teclas - / + simultáneamente. - Se selecciona la Función F2 girando el anillo. • Iniciar F2: modo de ajuste => Confirme pulsando simultáneamente las teclas - / +. 	<p>El anillo luminoso parpadea 1 vez en rojo. El anillo luminoso parpadea 2 veces en rojo.</p>
	<p>Cambio de toma de agua girando el anillo (no para 36 292)</p> <ul style="list-style-type: none"> => Confirme pulsando simultáneamente las teclas - / +. - Gire el anillo para ajustar el caudal mínimo. => Confirme el valor pulsando simultáneamente las teclas - / +. - Gire el anillo para ajustar el caudal máximo. => Confirme el valor pulsando simultáneamente las teclas - / +. - Gire el anillo, mida la temperatura del agua y ajústela a 38 °C. => Confirme el valor de 38 °C pulsando simultáneamente las teclas - / +. <p>Se puede cancelar el menú de función manteniendo pulsada la tecla inicio/parada o tras 3 minutos sin accionamiento.</p>	<p>El anillo luminoso parpadea 1 vez en verde y se inicia el flujo de agua. La toma de agua se cambia.</p> <p>El anillo luminoso parpadea 1 vez en verde.</p> <p>El anillo luminoso parpadea 1 vez en verde.</p> <p>El anillo luminoso parpadea 3 veces en verde.</p> <p>El anillo luminoso parpadea 1 vez en violeta.</p>




Función F3: llenado automático,(máx. 3) registro/anulación del registro de inversores/controladores digitales (no para 36 292), véase la página desplegable IV, fig. [21].

Tecla	Descripción	Visualización
	<p>Inicio del menú de función</p> <ul style="list-style-type: none"> - Se selecciona la función manteniendo pulsadas las teclas - / + simultáneamente. - Se selecciona la Función F3 girando el anillo. • Iniciar F3: registrar inversores/controladores digitales adicionales => Confirme pulsando simultáneamente las teclas - / +. 	<p>El anillo luminoso parpadea 1 vez en rojo. El anillo luminoso parpadea 3 veces en rojo.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Pulsar simultáneamente las teclas 1 + 3 del controlador digital/inversores adicional para registrarlo. - Pulsando simultáneamente las teclas - / + del controlador digital registrado se memoriza la selección y se abandona el menú. • Iniciar F3: anular el registro de inversores/controladores digitales adicionales => Confirme pulsando simultáneamente las teclas - / +. - Pulse simultáneamente las teclas - / + del controlador digital registrado para anular el registro de todos los inversores/controladores digitales adicionales. <p>Se puede cancelar el menú de función manteniendo pulsada la tecla inicio/parada o tras 3 minutos sin accionamiento.</p>	<p>El anillo luminoso parpadea 1 vez en verde. El anillo luminoso parpadea 1 vez en verde.</p> <p>El anillo luminoso parpadea 3 veces en verde.</p> <p>El anillo luminoso parpadea 1 vez en verde. El anillo luminoso parpadea 3 veces en verde.</p> <p>El anillo luminoso parpadea 1 vez en violeta.</p>




Función F4: restablecimiento de los ajustes de fábrica, véase la página desplegable IV, fig. [21].

Tecla	Descripción	Visualización
	<p>Inicio del menú de función</p> <ul style="list-style-type: none"> - Se selecciona la función manteniendo pulsadas las teclas - / + simultáneamente. - Se selecciona la Función F4 girando el anillo. • Iniciar F4: restablecimiento de los ajustes de fábrica => Confirme pulsando simultáneamente las teclas - / +. 	<p>El anillo luminoso parpadea 1 vez en rojo. El anillo luminoso parpadea 4 veces en rojo.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Pulse la tecla + del controlador digital. - Pulse la tecla - del controlador digital. - Pulse las teclas inicio/parada del controlador digital. => Confirme pulsando simultáneamente las teclas - / +. <p>Combinación incorrecta => se cancela el menú.</p> <p>Se puede cancelar el menú de función manteniendo pulsada la tecla inicio/parada o tras 3 minutos sin accionamiento.</p>	<p>El anillo luminoso parpadea 1 vez en verde. El segmento del anillo luminoso parpadea 1 vez en azul. El segmento del anillo luminoso parpadea 1 vez en azul. El segmento del anillo luminoso parpadea 1 vez en azul. El anillo luminoso parpadea 3 veces en verde. El anillo luminoso parpadea 3 veces en violeta. El anillo luminoso parpadea 1 vez en violeta.</p>

Función F5: activación del servicio continuo, véase la página desplegable IV, fig. [21].

Tecla	Descripción	Visualización
	<p>Inicio del menú de función</p> <ul style="list-style-type: none"> - Se selecciona la función manteniendo pulsadas las teclas - / + simultáneamente. - Se selecciona la Función F5 girando el anillo. • Inicio de F5: activación del servicio continuo => Confirme pulsando simultáneamente las teclas - / +. 	<p>El anillo luminoso parpadea 1 vez en rojo. El anillo luminoso parpadea 5 veces en rojo.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Pulse las teclas inicio/parada. - Pulse la tecla - del controlador digital. - Pulse la tecla + del controlador digital. <p>=> Al pulsar simultáneamente las teclas - / + se inicia el servicio continuo.</p> <p>Combinación incorrecta => se cancela el menú.</p>	<p>El anillo luminoso parpadea 1 vez en verde. El segmento del anillo luminoso parpadea 1 vez en azul. El segmento del anillo luminoso parpadea 1 vez en azul. El segmento del anillo luminoso parpadea 1 vez en azul. El anillo luminoso parpadea 3 veces en turquesa. El anillo luminoso parpadea 3 veces en violeta.</p>
	<p>¡Atención, peligro de escaldaduras! Todas las tomas de agua se abren, ¡no permanecer en la zona húmeda! ¡El cierre de seguridad de 38 °C está desactivado!</p> <p>La función finaliza tras 15 minutos (durante un minuto fluye agua fría) o puede finalizarse antes de tiempo accionando el controlador/inversor digital o la unidad transmisora/receptora (sin corriente de agua fría).</p>	<p>El anillo luminoso parpadea 3 veces en turquesa.</p>

Función F6: asignación de tomas de agua a las teclas del inversor digital (no para 36 292), véase la página desplegable IV, fig. [21].

Tecla	Descripción	Visualización
	<p>Inicio del menú de función</p> <ul style="list-style-type: none"> - Se selecciona la función manteniendo pulsadas las teclas - / + simultáneamente. - Se selecciona la Función F6 girando el anillo. • Función F6: asignación de tomas de agua a las teclas del inversor digital => Confirmar la selección pulsando simultáneamente las teclas - / +. - Pulse la tecla 1, 2 o 3 del inversor digital. 	<p>El anillo luminoso parpadea 1 vez en rojo. El anillo luminoso parpadea 6 veces en rojo.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Cambiar la toma de agua girando el anillo del controlador digital. De fábrica se asignan las teclas a las tomas de agua 1 - 2 - 3. - Si se sigue girando, la toma de agua se puede cerrar. Solo dos tomas de agua se pueden guardar como cerradas. - Pulse la tecla siguiente del inversor digital. 	<p>El anillo luminoso parpadea 1 vez en verde. Se inicia el flujo de agua y el segmento de la tecla seleccionada parpadea 1 vez en azul. El flujo de agua se cambia a la toma de agua seleccionada.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Pulse la tecla siguiente del inversor digital. <p>=> Pulsando simultáneamente las teclas - / + se memoriza la selección y se abandona el menú. Se puede cancelar el menú de función manteniendo pulsada la tecla inicio/parada o tras 3 minutos sin accionamiento.</p>	<p>Se inicia el flujo de agua y el segmento de la tecla seleccionada parpadea 1 vez en azul. El anillo luminoso parpadea 3 veces en verde.</p> <p>El anillo luminoso parpadea 1 vez en violeta.</p>

Mantenimiento

Comprobar, limpiar y, en caso necesario, sustituir todas las piezas.

⚠ Cerrar los bloqueos de seguridad. Abrir todas las tomas de agua ocupadas con el controlador/inversor digital.
¡Interrumpir la alimentación de tensión!

I. Cambiar las baterías del controlador/inversor digital, véase la página desplegable IV, fig. [23] y la página desplegable III, fig. [11] a [15].
¡Tener en cuenta la polaridad de las baterías!

II. Servomotor y termoelemento del termostato, véase la página desplegable IV, fig. [24] a [26].
El montaje se efectúa en el orden inverso.

Tener en cuenta la posición de montaje del termoelemento del termostato, véase el detalle en la fig. [25].

1. Conectar el conector de enchufe del servomotor, véase la fig. [24].
2. Establecer el suministro de tensión. El servomotor se calibra y las teclas del inversor/controlador digital quedan fuera de servicio durante 3 minutos. Finalmente, las levas (D) deben quedar una sobre la otra, véase la fig. [26].
Si las levas no quedan una sobre la otra, volver a interrumpir la alimentación de tensión y volver a colocarlas.
3. Abrir los bloqueos de seguridad e iniciar el caudal en el controlador digital.

4. Girar la tuerca de regulación (C) hasta que el agua que sale haya alcanzado los 38 °C, véase la fig. [22] y [24].

5. Coloque el servomotor en el termoelemento del termostato.

III. Válvula antirretorno, véase la página desplegable IV, fig. [27].
El montaje se efectúa en el orden inverso.

IV. Electroválvula, véase la página desplegable IV, fig. [28].
El montaje se efectúa en el orden inverso.

Servicio

Si hubiera problemas durante la instalación, interrumpir la alimentación de tensión y consultar a un instalador especializado o enviar un correo electrónico a la dirección **TechnicalSupport-HQ@grohe.com** para ponerse en contacto con la línea de atención de servicio técnico GROHE.





Piezas de recambio

Véase la página desplegable I (* = accesorios especiales).

Notas sobre el reciclado



Los equipos con este marcado **no deben** desecharse con la basura doméstica, sino que **deben** eliminarse por separado de acuerdo con las normas de cada país.
Las baterías deben eliminarse de acuerdo a las normativas nacionales pertinentes.

Fallo	Causa	Remedio
El agua no sale	<ul style="list-style-type: none"> • Alimentación de agua interrumpida • Conector sin contacto o ausencia de tensión de red • Electroválvula defectuosa 	<ul style="list-style-type: none"> - Abrir llaves de cierre, bloqueos de seguridad - Enchufar el conector y establecer el suministro de tensión - Sustituir la electroválvula, véase el capítulo Mantenimiento
Caudal de agua insuficiente	<ul style="list-style-type: none"> • Unidad de funcionamiento no adaptada a las condiciones locales 	<ul style="list-style-type: none"> - Ajuste la unidad de funcionamiento a las condiciones locales, véase Función F2: Modo de ajuste
Agua demasiado fría/caliente	<ul style="list-style-type: none"> • Unidad de funcionamiento no adaptada a las condiciones locales 	<ul style="list-style-type: none"> - Ajuste la unidad de funcionamiento a las condiciones locales, véase Función F2: Modo de ajuste
No funciona	<ul style="list-style-type: none"> • El controlador/inversor digital no está preparado o no está registrado 	<ul style="list-style-type: none"> - Registrar el controlador/inversor digital, véase Función F3: anular el registro de controladores digitales adicionales
 El segmento parpadea 1 vez en blanco	<ul style="list-style-type: none"> • El inversor/controlador digital está fuera de alcance • Fallo • Obstáculo en el trayecto radioeléctrico 	<ul style="list-style-type: none"> - Verificar la unidad de emisor/receptor o cambiarla de posición - Desactivar las posibles fuente de interferencias y volver a verificar la función => Si existe una fuente de interferencias (p. ej. un enrutador de LAN inalámbrica), cambiar su configuración - Eliminar las interferencias, véase el capítulo Condiciones de funcionamiento
 El segmento parpadea en verde	<ul style="list-style-type: none"> • 1 vez: Baterías del controlador/inversor digital casi descargadas • 3 veces: temperatura demasiado elevada • 5 veces: calibración del servomotor no finalizada 	<ul style="list-style-type: none"> - Verificar la instalación o sustituir las baterías, véase el capítulo Mantenimiento - Esperar a que el sensor de temperatura se haya enfriado - Calibrar la unidad de funcionamiento, véase Función F2: Modo de ajuste - Esperar 3 minutos, interrumpir la alimentación de tensión y volver a establecerla.
 El segmento parpadea 1 vez en amarillo	<ul style="list-style-type: none"> • Mal funcionamiento del software 	<ul style="list-style-type: none"> - Interrumpir la alimentación de tensión y dirigirse a un instalador especializado o al servicio técnico GROHE
 El segmento parpadea 1 vez en rojo	<ul style="list-style-type: none"> • Mal funcionamiento del software o del hardware 	<ul style="list-style-type: none"> - Interrumpir la alimentación de tensión y dirigirse a un instalador especializado o volver a enviar el producto a GROHE

¡Por favor, entregar estas instrucciones al usuario del equipo!

¡Reservado el derecho a efectuar modificaciones técnicas!



Informazioni sulla sicurezza



Evitare rischi dovuti alla presenza di cavi di alimentazione di tensione danneggiati. In caso di danneggiamento, il cavo di alimentazione di tensione dovrà essere sostituito dal fabbricante o dal relativo servizio assistenza tecnica oppure da persona di pari qualifica.

- L'installazione deve essere eseguita solo in ambienti antigelo.
- L'alimentatore optional è adatto per l'uso esclusivo in vani chiusi.
- Durante la pulizia, **non** bagnare direttamente o indirettamente con acqua i connettori a innesto.
- È necessario un interruttore separato per commutare l'alimentazione di tensione.
- Impiegare **solo pezzi di ricambio e accessori originali**. L'utilizzo di altre parti comporta il decadimento della garanzia e del marchio CE e può provocare lesioni.

Gamma di applicazioni

I miscelatori termostatici sono concepiti per l'alimentazione d'acqua calda mediante accumulatori a pressione, garantendo la massima precisione di temperatura. Se di potenza sufficiente (a partire da 18 KW ovvero 250 kcal/min), sono adatti anche gli scaldabagni istantanei elettrici o a gas.

I moduli termostatici non sono adatti per accumulatori in assenza di pressione (accumulatori di acqua calda a vaso aperto).

Tutti i moduli termostatici sono tarati in fabbrica a una pressione idraulica di 0,3 MPa ad entrambi i lati.

Condizioni di utilizzo

La distanza tra il controller/deviatore digitale dell'unità funzionale e l'unità ricetrasmittente deve essere di max 5 metri. La migliore radioricezione si ottiene se l'unità ricetrasmittente viene montata a parete e non incassata.

Sorgenti d'interferenza

L'unità ricetrasmittente funziona nella banda di frequenza ISM (2,4 GHz). Evitare l'installazione in prossimità di apparecchi che occupano gli stessi canali (es. dispositivi LAN wireless, componenti HF, ecc. [seguire la documentazione del fabbricante!]).

Ostacoli/barriere

In caso di utilizzo in condizioni ambientali sfavorevoli, in edifici/ambienti con pareti in cemento armato, intelaiature in acciaio o ferro, o in prossimità di ostacoli (es. mobili) in metallo, la ricezione radio potrebbe essere disturbata e interrotta.

Tipo di barriera	Potenziale di interferenza o schermatura
Legno, plastica	Basso
Acqua, mattoni, marmo	Medio
Intonaco, calcestruzzo, vetro, legno massiccio	Elevato
Metallo	Molto elevato

Dati tecnici

- Pressione idraulica
 - Pressione minima di portata senza resistenze a valle: 0,1 MPa
 - Pressione minima di portata con resistenze a valle: 0,2 MPa
 - Consigliata: 0,2 – 0,5 MPa
- Pressione di esercizio: max 1,0 MPa
- Pressione di prova: 1,6 MPa

Per rispettare l'indice di rumorosità, a pressioni statiche superiori a 0,5 MPa è necessario installare un riduttore di pressione.

Evitare grandi differenze di pressione fra i raccordi d'acqua fredda e d'acqua calda.

- Portata a pressione idraulica di 0,3MPa (utilizzando contemporaneamente tutte le uscite): ca. 50 l/min
- Portata minima: 5 l/min
- Temperatura entrata acqua calda: min. 50 °C - max 70 °C
 - Consigliata (risparmio energetico): 60 °C
 - Disinfezione termica consentita
- Temperatura dell'acqua calda al raccordo di alimentazione: min. 2 °C più alta di quella miscelata.
- Temperatura ambiente: max 40 °C
- Alimentazione di tensione: 230 V AC, 50/60 Hz
- Potenza assorbita: 9 VA
- Radiofrequenza: 2,4332 GHz (canale 5-6)
- Potenza di trasmissione: < 1 mW
- Batterie dei controller/deviatori digitali: n. 3 batterie al litio 3 V (Tipo CR 2450)

- Disinserimento di sicurezza automatico (impostazione di fabbrica): 20 min.
- Blocco di sicurezza (impostazione di fabbrica): 38 °C
- Temperatura massima: 46 °C
- Tipo di protezione:
 - Unità funzionale: IP 40
 - Controller/deviatore digitale: IP X5
 - Unità ricetrasmittente: IP X5
- Raccordo acqua: fredda - COLD/calda - HOT

Dati elettrici di prova

- Categoria software: B
- Grado di inquinamento: 2
- Tensione impulsiva di misura: 2500 V
- Temperatura di prova di durezza Brinell: 100 °C

La prova di compatibilità elettromagnetica (prova di resistenza alle interferenze) è stata eseguita sia con la tensione sia con la corrente di misurazione.

Omologazione e conformità

Questo prodotto è conforme ai requisiti previsti dalle normative UE in materia.

Per richiedere gli attestati di conformità rivolgersi al seguente indirizzo:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Collegamento elettrico



Il collegamento elettrico deve essere effettuato solo da un elettricista specializzato. In questo caso è necessario rispettare le disposizioni della norma IEC 60364-7-701 (corrispondenti a VDE 0100 parte 701) e tutte le disposizioni nazionali e locali.

Installazione non finita

- **Per consentire le attività di manutenzione, l'unità funzionale deve essere accessibile.** Quote necessarie per il vano di ispezione: vedere il risvolto di copertina II, fig. [1] a [3].
Per facilitare la manutenzione, GROHE raccomanda di montare valvole d'intercettazione a monte e giunti staccabili nel vano d'ispezione.
- **È necessario poter accedere ai connettori a innesto e all'unità ricetrasmittente.**
- **Non** montare l'unità funzionale con il coperchio rivolto in basso.
- Per collegare l'unità funzionale all'alimentatore e all'unità ricetrasmittente, è **necessario** utilizzare un tubo per cavo elettrico. Preparare l'incasso a muro secondo lo schema con le quote di installazione sul risvolto di copertina I e le figg. da [1] a [3] sul risvolto di copertina II.
- Praticare dei fori per l'unità funzionale e delle fessure per le tubazioni e i tubi per cavi elettrici.

Prima e dopo l'installazione, effettuare uno sciacquo a fondo del circuito di tubature (osservare la normativa EN 806).

Montaggio dell'unità funzionale: vedere risvolto di copertina II, figg. da [4] a [7].

- Posare l'uscita acqua miscelata verso i punti di erogazione: **l'uscita 1 deve assolutamente essere occupata**, vedere fig. [5].

Non eseguire giunti brasati.

- Per rendere stagna un'uscita non utilizzata, è possibile adoperare il tappo (A) di corredo.

Sciaccio dell'unità funzionale: vedere risvolto di copertina II, fig. [8] e risvolto di copertina III, figg. [9] e [10].

Chiudere l'entrata dell'acqua calda e fredda. Eseguire il montaggio in ordine inverso.

Installazione definitiva

Inserimento delle batterie nel controller/deviatore digitale: vedere risvolto di copertina III, figg. da [11] a [15]. Ingrassare le guarnizioni. Fare attenzione alla polarità delle batterie.

Il controller/deviatore digitale è abilitato in fabbrica per l'unità funzionale.

Fissaggio del controller/deviatore digitale: vedere le figg. da [16a] o [16b] a [19].

Apertura dell'entrata dell'acqua calda e fredda, verifica della tenuta dei raccordi.

Inserimento della tensione mediante l'alimentatore a spina (non inclusi nel volume di fornitura), vedere risvolto di copertina IV, fig. [20].








La spia di controllo (B) dell'unità ricetrasmittente lampeggerà in successione con luce blu, verde e rossa.

I pulsanti del controller/deviatore digitale ora non funzioneranno per 3 minuti.

L'unità funzionale deve essere configurata per le condizioni locali, vedere **Menu funzioni dei controller digitali, F2 - Funzione di regolazione.**



Impostazioni in caso di mancanza di tensione/cambio batterie
Le impostazioni memorizzate dall'utente restano invariate anche dopo un cambio batterie o una mancanza di corrente dell'unità funzionale.

Funzionamento del controller digitale: vedere risvolto di copertina IV, fig. [21].

Tasto	Descrizione	Visualizzazione
	Tasto di Avvio/Arresto Avvia e arresta il flusso d'acqua alla temperatura e quantità memorizzate.	La temperatura viene visualizzata tramite l'anello luminoso [da blu ad arancione (blocco di sicurezza) fino a rosso].
	Tasto di pausa Interrompe il flusso d'acqua. Premendo nuovamente il tasto entro 30 secondi, l'utilizzo continua con le ultime impostazioni selezionate. La temperatura è limitata al valore del blocco di sicurezza.	
	Tasti temperatura Avviano il flusso d'acqua e regolano la temperatura dell'acqua più bassa o più alta. Indicazione al raggiungimento della temperatura minima (-). Indicazione al raggiungimento del blocco di sicurezza (+). Indicazione una volta superato il blocco di sicurezza (+).	La temperatura viene rappresentata tramite l'anello luminoso L'anello luminoso lampeggia 3 volte con luce blu. L'anello luminoso lampeggia 3 volte con luce arancione. L'anello luminoso passa dall'arancione al rosso.
38 °C	Superamento del blocco di sicurezza Al raggiungimento del blocco di sicurezza (impostazione di fabbrica 38 °C), premere contemporaneamente e tenere premuti i tasti - / +, quindi premere più volte il tasto +.	All'attivazione/sblocco del blocco di sicurezza, l'anello luminoso lampeggia 3 volte con luce arancione.
	Regolazione della quantità Ruotato in senso orario, consente di avviare l'unità funzionale alla portata minima e di aumentare la portata fino al massimo. Ruotato in senso antiorario, riduce la portata fino al minimo.	
	Funzione di memorizzazione Facendo scorrere l'acqua, premere e tenere premuto il tasto per memorizzare le impostazioni attuali. Le temperature superiori a 40 °C non vengono memorizzate.	Il flusso d'acqua viene interrotto brevemente e l'anello luminoso lampeggia 3 volte con luce verde.
	Modalità di riscaldamento Quando non scorre acqua e non è attiva la modalità di pausa, per avviare la modalità di riscaldamento premere e tenere premuto il tasto. Una volta raggiunta la temperatura preimpostata, il flusso dell'acqua viene arrestato (interruzione automatica dopo 2 minuti o premendo un tasto).	L'anello luminoso lampeggia 3 volte con luce blu all'inizio e alla fine della fase di riscaldamento
	Modalità servizio pulizia Quando non scorre acqua, premere e tenere premuti contemporaneamente i due tasti per attivare la modalità servizio pulizia. In questa modalità, tutti i punti di erogazione sono bloccati e inattivi per 2 minuti. Per annullare la modalità servizio pulizia prima dei 2 minuti, premere e tenere premuti contemporaneamente i due tasti.	L'anello luminoso lampeggia 3 volte con luce viola. All'azionamento, l'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce viola. L'anello luminoso lampeggia 3 volte con luce viola.

Il controller/deviatore digitale consente di impostare o attivare varie funzioni (da F1 a F6).
Il menu funzioni si avvia **solo** quando non scorre acqua.

Funzione F1 - Riempimento automatico: vedere risvolto di copertina IV, fig. [21].

Tasto	Descrizione	Visualizzazione
	Avvio del menu funzioni - Selezionare la funzione premendo tenendo premuti contemporaneamente i tasti - / +. • Avvio funzione F1 - Riempimento automatico => Confermare premendo contemporaneamente i tasti - / +.	L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce rossa.
	Per cambiare il punto di erogazione, ruotare l'anello (non per 36 292): => Confermare premendo contemporaneamente i tasti - / +. - Per arrestare il flusso d'acqua/cronometro, ruotare l'anello in senso antiorario. - Per far continuare il flusso d'acqua/cronometro, ruotare l'anello in senso orario. - Per arrestare di nuovo il flusso d'acqua/cronometro, ruotare l'anello in senso antiorario. - Dopo 30 minuti (tempo max), il flusso d'acqua si ferma in automatico. - Premere contemporaneamente i tasti - / + per memorizzare la quantità/durata di riempimento e uscire dal menu. Senza alcuna azione, dopo 3 minuti la funzione viene annullata (solo quando non scorre acqua). Per annullare il menu funzioni, premere e tenere premuto il tasto Avvio/Arresto .	L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce verde. Il punto di erogazione cambia. L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce verde e si avvia il cronometro. Arresto del flusso d'acqua/cronometro. Continuazione del flusso d'acqua/cronometro. Arresto del flusso d'acqua/cronometro. Arresto del flusso d'acqua. L'anello luminoso lampeggia 3 volte con luce verde.
		L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce viola.

Funzione F2 - Funzione di regolazione (configurare secondo la situazione locale): vedere risvolto di copertina IV, figg. [21] e [22].

Tasto	Descrizione	Visualizzazione
	<p>Avvio del menu funzioni</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selezionare la funzione premendo tenendo premuti contemporaneamente i tasti - / +. - Per selezionare la funzione F2, ruotare l'anello • Avvio F2 - Funzione di regolazione => Confermare premendo contemporaneamente i tasti - / +. 	<p>L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce rossa.</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 2 volte con luce rossa.</p>
	<p>Per cambiare il punto di erogazione, ruotare l'anello (non per 36 292): => Confermare premendo contemporaneamente i tasti - / +.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ruotare l'anello e fissare la portata minima. => Confermare l'impostazione premendo contemporaneamente i tasti - / +. - Ruotare l'anello e fissare la portata massima. => Confermare l'impostazione premendo contemporaneamente i tasti - / +. - Ruotare l'anello, misurare la temperatura dell'acqua e regolarla a 38 °C. => Confermare l'impostazione di 38 °C premendo contemporaneamente i tasti - / +. <p>Per annullare il menu funzioni, premere e tenere premuto il tasto Avvio/Arresto, oppure non fare niente per 3 minuti e si annullerà da solo.</p>	<p>L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce verde e il flusso d'acqua si avvia. Il punto di erogazione cambia.</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce verde.</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce verde.</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 3 volte con luce verde.</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce viola.</p>

Funzione F3 - Abilitazione/disabilitazione di (max. 3) controller/deviatori digitali supplementari (non per 36 292): vedere risvolto di copertina IV, fig. [21].

Tasto	Descrizione	Visualizzazione
	<p>Avvio del menu funzioni</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selezionare la funzione premendo tenendo premuti contemporaneamente i tasti - / +. - Per selezionare la funzione F3, ruotare l'anello • Avvio F3 - Abilitazione di controller/deviatori digitali supplementari => Confermare premendo contemporaneamente i tasti - / +. 	<p>L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce rossa.</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 3 volte con luce rossa.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Premere contemporaneamente i tasti 1 a 3 del controller/deviatori digitali aggiuntivo per abilitarlo. - Per memorizzare la selezione e uscire dal menu, premere contemporaneamente i tasti - / + sul controller digitale abilitato. • Avvio F3 - Disabilitazione di controller/deviatori digitali supplementari => Confermare premendo contemporaneamente i tasti - / +. - Per disabilitare tutti i controller/deviatori digitali supplementari, premere contemporaneamente i tasti - / + sul controller digitale abilitato. <p>Per annullare il menu funzioni, premere e tenere premuto il tasto Avvio/Arresto, oppure non fare niente per 3 minuti e si annullerà da solo.</p>	<p>L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce verde.</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce verde.</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 3 volte con luce verde.</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce verde.</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 3 volte con luce verde.</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce viola.</p>

Funzione F4 - Azzeramento alle impostazioni di fabbrica: vedere risvolto di copertina IV, fig. [21].

Tasto	Descrizione	Visualizzazione
	<p>Avvio del menu funzioni</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selezionare la funzione premendo tenendo premuti contemporaneamente i tasti - / +. - Per selezionare la funzione F4, ruotare l'anello • Avvio F4 - Azzeramento alle impostazioni di fabbrica => Confermare premendo contemporaneamente i tasti - / +. 	<p>L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce rossa.</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 4 volte con luce rossa.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Premere il tasto + del controller digitale. - Premere il tasto - del controller digitale. - Premere il tasto Avvio/Arresto del controller digitale. => Confermare premendo contemporaneamente i tasti - / +. <p>Inserimento errato => annullamento menu.</p> <p>Per annullare il menu funzioni, premere e tenere premuto il tasto Avvio/Arresto, oppure non fare niente per 3 minuti e si annullerà da solo.</p>	<p>L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce verde.</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce blu.</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce blu.</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce blu.</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 3 volte con luce verde.</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 3 volte con luce viola.</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce viola.</p>

Funzione F5 - Attivazione erogazione continua: vedere risvolto di copertina IV, fig. [21].

Tasto	Descrizione	Visualizzazione
	<p>Avvio del menu funzioni</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selezionare la funzione premendo tenendo premuti contemporaneamente i tasti - / +. - Per selezionare la funzione F5, ruotare l'anello • Avvio F5 - Attivazione dell'erogazione continua => Confermare premendo contemporaneamente i tasti - / +. 	<p>L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce rossa.</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 5 volte con luce rossa.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Premere il tasto Avvio/Arresto. - Premere il tasto - del controller digitale. - Premere il tasto + del controller digitale. <p>=> Per avviare l'erogazione continua, premere contemporaneamente i tasti - / +.</p> <p>Inserimento errato => annullamento menu.</p> <p>⚠ Attenzione, pericolo di scottature! Non restare nell'area bagnata. Il blocco di sicurezza di 38 °C è disinserito!</p> <p>Terminare la funzione dopo 15 minuti (dopodiché per un minuto scorrerà acqua fredda) o prima, azionando il controller/deviatore digitale o l'unità ricetrasmittente (non scorrerà acqua fredda).</p>	<p>L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce verde.</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce blu.</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce blu.</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce blu.</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 3 volte con luce turchese.</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 3 volte con luce viola.</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 3 volte con luce turchese.</p>

Funzione F6 - Assegnazione di punti di erogazione ai tasti del deviatore digitale (non 36 292): vedere risvolto di copertina IV, fig. [21].

Tasto	Descrizione	Visualizzazione
	<p>Avvio del menu funzioni</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selezionare la funzione tenendo premuti contemporaneamente i tasti - / +. - Per selezionare la funzione F6, ruotare l'anello • Avvio F6 - assegnare i punti di erogazione ai tasti del deviatore digitale => Confermare la selezione tenendo premuti contemporaneamente i tasti - / +. - Premere un tasto 1, 2 o 3 della deviazione digitale. 	<p>L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce rossa. L'anello luminoso lampeggia 6 volte con luce rossa.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Per cambiare il punto di erogazione, ruotare l'anello sul controller digitale. I tasti sono assegnati in fabbrica ai punti di erogazione 1 - 2 - 3. Continuando a ruotare è possibile chiudere il punto di erogazione. Possono essere memorizzati al massimo due punti di erogazione chiusi. - Premere il tasto successivo del deviatore digitale. 	<p>L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce verde. Il flusso d'acqua parte e il segmento del tasto selezionato lampeggia 1 volta con luce blu. Il flusso d'acqua passa al punto di erogazione selezionato.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Premere il tasto successivo del deviatore digitale. <p>=> Per memorizzare la selezione e uscire dal menu, premere contemporaneamente i tasti - / +. Per annullare il menu funzioni, premere e tenere premuto il tasto Avvio/Arresto, oppure non fare niente per 3 minuti e si annullerà da solo.</p>	<p>Il flusso d'acqua parte e il segmento del tasto selezionato lampeggia 1 volta con luce blu. L'anello luminoso lampeggia 3 volte con luce verde.</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 1 volta con luce viola.</p>

Manutenzione

Controllare, pulire ed eventualmente sostituire tutti i pezzi.

Chiudere le valvole d'intercettazione a monte. Aprire tutti i punti di erogazione occupati mediante il controller/deviatore digitale.

Interrompere l'alimentazione elettrica.

I. Sostituzione delle batterie del controller/deviatore digitale: vedere risvolto di copertina IV, fig. [23] e risvolto di copertina III, figg. da [11] a [15].

Fare attenzione alla polarità delle batterie.

II. Servomotore e cartuccia termostatica compatta: vedere risvolto di copertina IV, figg. da [24] a [26].
Eseguire il montaggio in ordine inverso.

Rispettare la posizione di montaggio della cartuccia termostatica compatta, vedere particolare della fig. [25].

1. Collegare il connettore a innesto del servomotore, vedere fig. [24].

2. Inserire l'alimentazione elettrica. Il servomotore si tara e i pulsanti del controller/deviatore digitale non funzioneranno per 3 minuti. Infine, le camme (D) devono stare sovrapposte, vedere la fig. [26].

Se le camme non stanno sovrapposte, interrompere nuovamente l'alimentazione di tensione e ripristinarla di nuovo.

3. Aprire le valvole di intercettazione a monte e avviare il flusso d'acqua agendo sul controller digitale.

4. Ruotare il dado di regolazione (C) fino a quando l'acqua che fuoriesce raggiunge i 38 °C, vedere figg. [22] e [24].

5. Posizionare il servomotore sulla cartuccia termostatica compatta.

III. Dispositivo anti-riflusso, vedere risvolto di copertina IV, fig. [27].
Eseguire il montaggio in ordine inverso.

IV. Valvola elettromagnetica, vedere risvolto di copertina IV, fig. [28].
Eseguire il montaggio in ordine inverso.

Assistenza

In caso di problemi durante l'installazione, staccare l'alimentazione di tensione e rivolgersi a un installatore specializzato, oppure contattare per e-mail l'assistenza Hotline GROHE all'indirizzo **TechnicalSupport-HQ@grohe.com**.

Pezzi di ricambio

Vedere il risvolto di copertina I (* = accessori speciali).

Note sullo smaltimento

Gli apparecchi con questo marchio **non** fanno parte dei rifiuti domestici, ma **devono** essere smaltiti secondo le norme specifiche del Paese.
Smaltire le batterie secondo le disposizioni specifiche del Paese.

Guasto	Causa	Rimedio
Mancato scorrimento dell'acqua	<ul style="list-style-type: none"> • Erogazione dell'acqua interrotta • Connettore a innesto senza contatto o mancanza di tensione di rete • Valvola elettromagnetica difettosa 	<ul style="list-style-type: none"> - Aprire valvole di intercettazione, valvole a monte - Collegare il connettore a innesto e inserire l'alimentazione di tensione. - Sostituire la valvola elettromagnetica, vedere capitolo Manutenzione
Flusso d'acqua troppo scarso	<ul style="list-style-type: none"> • Unità funzionale non configurata secondo le condizioni locali 	<ul style="list-style-type: none"> - Configurare l'unità funzionale secondo la situazione locale, vedere Funzione F2 - Funzione di regolazione
Acqua troppo fredda/calda	<ul style="list-style-type: none"> • Unità funzionale non configurata secondo le condizioni locali 	<ul style="list-style-type: none"> - Configurare l'unità funzionale secondo la situazione locale, vedere Funzione F2 - Funzione di regolazione
Nessun funzionamento	<ul style="list-style-type: none"> • Controller/deviatore digitale non pronto o non registrato 	<ul style="list-style-type: none"> - Abilitare il controller/deviatore digitale, vedere Funzione F3 - Abilitazione/Disabilitazione
 Il segmento lampeggia 1 volta con luce bianca	<ul style="list-style-type: none"> • Il controller/deviatore digitale è fuori portata • Interferenza radio • Ostacolo nella tratta hertziana 	<ul style="list-style-type: none"> - Controllare l'unità ricetrasmittente o cambiare posizione - Disinserire la potenziale fonte d'interferenza e verificare nuovamente il funzionamento => Se positivo, cambiare la configurazione della fonte d'interferenza (es., router LAN wireless) - Eliminare l'interferenza, vedere capitolo Condizioni di utilizzo
 Il segmento lampeggia con luce verde	<ul style="list-style-type: none"> • 1 volta: batterie dei controller/deviatori digitali quasi scariche • 3 volte: temperatura troppo alta • 5 volte: taratura del servomotore non conclusa 	<ul style="list-style-type: none"> - Verificare l'installazione o sostituire le batterie, vedere capitolo Manutenzione - Attendere il raffreddamento del sensore termico - Tarare l'unità funzionale, vedere Funzione F2 - Funzione di regolazione - Attendere 3 minuti, interrompere l'alimentazione di tensione e ripristinarla di nuovo.
 Il segmento lampeggia 1 volta con luce gialla	<ul style="list-style-type: none"> • Malfunzionamento software 	<ul style="list-style-type: none"> - Interrompere l'alimentazione di tensione e rivolgersi a un installatore specializzato oppure all'assistenza Hotline GROHE
 Il segmento lampeggia 1 volta con luce rossa	<ul style="list-style-type: none"> • Malfunzionamento hardware o software 	<ul style="list-style-type: none"> - Interrompere l'alimentazione di tensione e rivolgersi a un installatore specializzato oppure rispedire il prodotto a GROHE

Consegnare le presenti istruzioni all'utente
Con riserva di cambiamenti tecnici!

NL

Informatie m.b.t. de veiligheid



Voorkom gevaar als gevolg van beschadigde voedingskabels. Bij beschadiging moet de voedingskabel door de fabrikant of de klantenservice of door in gelijke mate geschoold personeel worden vervangen.

- De installatie mag alleen in een vorstbestendige ruimte plaatsvinden.
- De optionele voedingseenheid is uitsluitend geschikt voor het gebruik in gesloten ruimten.
- Spoel de stekeraansluiting tijdens het schoonmaken **niet** direct of indirect met water af.
- De voeding moet afzonderlijk kunnen worden geschakeld.
- Gebruik **uitsluitend originele reserveonderdelen en accessoires**. Door het gebruik van andere onderdelen vervallen de garantie en het CE-keurmerk en kunnen verwondingen optreden.

Toepassingsgebied

Thermostaatmengkranen zijn ontworpen als warmwatervoorziening via boilers, en leveren de hoogste temperatuurnauwkeurigheid als deze zodanig worden toegepast. Bij voldoende vermogen (vanaf 18 kW resp. 250 kcal/min) zijn ook elektrische boilers of gasgeisers geschikt. Thermostaten kunnen niet in combinatie met lagedrukboilers (open warmwatertoestellen) worden gebruikt. Alle thermostaten worden in de fabriek met een aan beide kanten heersende stromingsdruk van 0,3 MPa afgesteld.

Bedrijfsvoorwaarden

De afstand tussen digitale controller/omschakelmodule op de functie-eenheid en de zender-/ontvangereenheid mag max. 5 meter zijn. U krijgt het beste zendontvangst wanneer u de zender-/ontvangsteenheid op een wand monteert.

Stoorbronnen

De zender-/ontvangereenheid werkt in het ISM-frequentiebereik (2,4 GHz). Vermijd de installatie in de buurt van apparaten met een identiek frequentiebereik (bijv. WiFi-apparaten, HF-componenten, etc. [let op de documentatie van de fabrikant!]).

Obstakels/barrières

Bij gebruik in ongunstige omgevingsomstandigheden, in gebouwen/ruimten met betonnen wanden, staal- of ijzerconstructies, of in de buurt van obstakels (bv. meubels) uit metaal, kan de radio-ontvangst worden gestoord en verbroken.

Soort barrière	Storings- resp. afschermingspotentieel
Hout, kunststof	Laag
Water, tegels, marmer	Gemiddeld
Gips, beton, glas, massief hout	Hoog
Metaal	Zeer hoog

Technische gegevens

- Stromingsdruk
 - Minimale stromingsdruk zonder nageschakelde weerstanden: 0,1 MPa
 - Minimale stromingsdruk met nageschakelde weerstanden: 0,2 MPa
 - Aanbevolen 0,2 - 0,5 MPa
- Werkdruk max. 1,0 MPa
- Testdruk 1,6 MPa

Om de geluidswaarden aan te houden, dient bij statische drukken boven 0,5 MPa een drukregelaar te worden ingebouwd.

Voorkom hoge drukverschillen tussen de koud- en warmwateraansluiting!

- Capaciteit bij 0,3 MPa stromingsdruk (bij gelijktijdig gebruik van alle aansluitopeningen): ca. 50 l/min
- Minimum capaciteit: 5 l/min
- Temperatuur warmwateringang: min. 50 °C - max. 70 °C
 - Aanbevolen (energiebesparing): 60 °C
 - Thermische desinfectie mogelijk
- De warmwatertemperatuur bij de toevoeraansluiting is min. 2 °C hoger dan de mengwatertemperatuur.
- Omgevingstemperatuur: max. 40 °C
- Voedingsspanning: 230 V AC, 50/60 Hz
- Opgenomen vermogen: 9 VA
- Radiografische frequentie: 2,4332 GHz (kanaal 5-6)
- Zendervermogen: < 1 mW
- Batterijen digitale controller/omschakelmodule :
 - 3x 3 V-lithiumbatterijen (type CR 2450)
- Automatische veiligheidsuitschakeling (fabrieksinstelling): 20 min


- Veiligheidsblokkering (fabrieksinstelling): 38 °C
- Maximale temperatuur: 46 °C
- Klassering:
 - Functie-eenheid IP 40
 - Digitale controller/omschakelmodule IP X5
 - Zender-/ontvangereenheid IP X5
- Wateraansluiting: koud - COLD/warm - HOT

Elektrische testgegevens

- Softwareklasse: B
- Verontreinigingsgraad: 2
- Bemeten stootspanning: 2500 V
- Temperatuur van de kogeldruktest: 100 °C

De test van de elektromagnetische compatibiliteit (storingstest) is met de bemeten spanning en de bemeten stroom uitgevoerd.


Goedkeuring en conformiteit

 Dit product voldoet aan de eisen van de desbetreffende EU-richtlijnen.

De conformiteitsverklaringen kunnen op het volgende adres worden aangevraagd:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH
Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Elektrische installatie

 **De elektrische installatie mag uitsluitend door een erkende elektromonteur worden uitgevoerd! Hierbij moeten de voorschriften conform IEC 60364-7-701 (komt overeen met VDE 0100 deel 701) en alle nationale en plaatselijke voorschriften in acht worden genomen!**

Ruwe installatie

- **De functie-eenheid moet voor onderhoudswerkzaamheden toegankelijk zijn.** Voor de benodigde afmetingen van de inspectieschacht, zie uitvouwbaar blad II, afb. [1] t/m [3]. Om het onderhoud te vereenvoudigen adviseert GROHE de montage van de voorafsluiters en demontabele verbindingen in de inspectieschacht.
- De stekeraansluitingen en de zender-/ontvangereenheid **moeten** toegankelijk zijn.
- De functie-eenheid mag **niet** met het deksel naar onderen worden ingebouwd.
- Voor de verbinding van de functie-eenheid met de voeding en met de zender-/ontvangereenheid **moet** een lege pijp worden gebruikt. Bereid de inbouwrand voor, let op de maattekening op uitvouwbaar blad I en afb. [1] t/m [3] op uitvouwbaar blad II.
- Maak gaten voor de functie-eenheid en sleuven voor de leidingen en de lege pijpen.

Leidingen vóór en na de installatie grondig spoelen (EN 806 in acht nemen!)

Monteer de functie-eenheid, zie uitvouwbaar blad II, afb. [4] t/m [7].

- Sluit een mengwaterafvoer aan op de aftappunten, **afvoer 1 moet verplicht worden aangebracht**, zie afb. [5].

Soldeerverbindingen zijn niet toegestaan!

- De meegeleverde stop (A) kan worden gebruikt om een niet aangesloten afvoer af te dichten.

Spoel de functie-eenheid door, zie uitvouwbaar blad II, afb. [8] en uitvouwbaar blad III, afb. [9] en [10].

Sluit de koud- en warmwatertoevoer af. De montage vindt plaats in omgekeerde volgorde.

Eindassemblage

Plaats batterijen in de digitale controller/omschakelmodule, zie uitvouwbaar blad III, afb. [11] t/m [15]. Vet de pakkingen in! Plaats de batterijen in de juiste richting!

De digitale controller/omschakelmodule is af fabriek bij de functie-eenheid aangemeld.

Monteer de digitale controller/omschakelmodule, zie afb. [16a] of [16b] t/m [19].

Open de koud- en warmwatertoevoer en controleer de aansluitingen op dichtheid.








Sluit de voedingsspanning via de voeding aan, (niet meegeleverd), zie uitvouwbaar blad IV, afb. [20].

Vervolgens knippert het controlelampje (B) van de zender-/ontvangereenheid (C) na elkaar blauw, groen en rood.

De knoppen van de digitale controller/omschakelmodule zijn nu gedurende 3 minuten buiten werking!
De functie-eenheid moet worden aangepast aan de lokale omstandigheden, zie **Funciemenu digitale controller, F2 - instelmodus**.

Instellingen bij stroomstoring/vervangen van de batterij
De door de gebruiker opgeslagen instellingen blijven ook na het vervangen van de batterij of bij een stroomstoring in de functie-eenheid behouden.



Bediening van de digitale controller, zie uitvouwbaar blad IV, afb. [21].

Knop	Beschrijving	Visuele weergave
	Start/stop-knop Start en stopt de waterstroom met de opgeslagen temperatuur en volume.	De temperatuur wordt via de verlichte ring weergegeven [van blauw naar oranje (veiligheidsblokkering) tot rood].
	Pauzeknop Onderbreekt de waterstroom. Door de knop binnen 30 seconden nogmaals in te drukken, wordt de waterstroom met de als laatste gekozen instellingen voortgezet. De temperatuur wordt begrensd op de waarde van de veiligheidsblokkering.	
	Temperatuurknoppen Hiermee kan de waterstroom worden gestart en de watertemperatuur hoger of lager worden ingesteld. Weergave wanneer de minimale temperatuur wordt bereikt (-). Weergave wanneer de veiligheidsblokkering wordt bereikt (+). Weergave bij overschrijden van de veiligheidsblokkering (+).	De temperatuur wordt via de verlichte ring weergegeven. De verlichte ring knippert 3x blauw. De verlichte ring knippert 3x oranje. De verlichte ring wisselt van oranje naar rood.
38 °C	Overschrijden van de veiligheidsblokkering Bij het bereiken van de veiligheidsblokkering (fabrieksinstelling 38 °C) moet u de knoppen - / + tegelijk indrukken en ingedrukt houden. Daarna moet u de knop + meerdere malen indrukken.	De verlichte ring knippert 3x oranje bij het bereiken / vrijgeven van de veiligheidsblokkering.
	Hoeveelheidsregeling Door rechtsom te draaien start de functie-eenheid met de laagste capaciteit, waarna de capaciteit verder kan worden verhoogd tot het maximum. Door linksom te draaien wordt de capaciteit verlaagd tot het minimum.	
	Geheugenfunctie Wanneer het water stroomt, worden door de knop ingedrukt te houden de huidige instellingen opgeslagen. Temperaturen boven 40 °C worden niet opgeslagen.	De waterstroom wordt kort onderbroken en de verlichte ring knippert 3x groen.
	Opwarmmodus Als er geen water stroomt en de pauzmodus niet actief is, wordt de opwarmmodus gestart door de knop ingedrukt te houden. Bij bereiken van de vooraf ingestelde temperatuur wordt de waterloop gestopt (automatische onderbreking na 2 minuten, of na indrukken van een knop).	De verlichte ring knippert 3x blauw aan het begin en aan het einde van de opwarmfase.
	Reinigingsservicemodus Als er geen water stroomt, wordt de reinigingsmodus ingeschakeld door de twee knoppen tegelijk ingedrukt te houden. In de reinigingsmodus zijn alle aftappunten geblokkeerd en gedurende 2 minuten buiten functie. De reinigingsmodus kan worden onderbroken door binnen 2 minuten de twee knoppen tegelijk ingedrukt te houden.	De verlichte ring knippert 3x paars. De verlichte ring knippert bij indrukken 1x paars. De verlichte ring knippert 3x paars.



Via de digitale controller / omschakelmodule kunnen verschillende functies (F1 t/m F6) ingesteld of geactiveerd worden.

Starten van het funciemenu **alleen** als er geen water stroomt.



Functie F1 - automatisch vullen, zie uitvouwbaar blad IV, afb. [21].

Knop	Beschrijving	Visuele weergave
	Starten van het funciemenu - Kies de functie door gelijktijdig ingedrukt houden van de knoppen - / +. • Functie F1 starten - automatisch vullen => bevestigen door tegelijk ingedrukt houden van de knoppen - / +. Kies een ander aftappunt door aan de ring te draaien (niet für 36 292) => bevestigen door tegelijk ingedrukt houden van de knoppen - / +.	De verlichte ring knippert 1x rood. De verlichte ring knippert 1x groen. Er wordt een ander aftappunt gekozen. De verlichte ring knippert 1x groen en de tijdmeting wordt gestart.
	- Stop de waterstroom/tijdmeting door de ring linksom te draaien. - Schakel de waterstroom/tijdmeting weer in door de ring rechtsom te draaien. - Stop de waterstroom/tijdmeting opnieuw door de ring linksom te draaien. - Na 30 minuten (max. looptijd) stopt de waterstroom automatisch. - Door de knoppen - / + gelijktijdig in te drukken wordt de vulhoeveelheid/duur opgeslagen en verlaat u het menu. Onderbreking na 3 minuten zonder bediening (alleen als er geen water stroomt). U verlaat het funciemenu door de knop Start/Stop ingedrukt te houden.	De waterstroom/tijdmeting stopt. De waterstroom/tijdmeting wordt weer ingeschakeld. De waterstroom/tijdmeting stopt. De waterstroom stopt. De verlichte ring knippert 3x groen. De verlichte ring knippert 1x paars.



Functie F2 - Instelmodus (aanpassen aan lokale omstandigheden), zie uitvouwbaar blad IV, afb. [21] en [22].

Knop	Beschrijving	Visuele weergave
	<p>Starten van het functiemenu</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kies de functie door ingedrukt houden van de knoppen - / +. - Kies de Functie F2 door aan de ring te draaien • F2 starten - instelmodus => bevestigen door tegelijk ingedrukt houden van de knoppen - / +. 	<p>De verlichte ring knippert 1x rood. De verlichte ring knippert 2x rood.</p>
	<p>Kies een ander aftappunt door aan de ring te draaien (niet für 36 292) => bevestigen door tegelijk ingedrukt houden van de knoppen - / +.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Draai de ring en stel de minimale capaciteit in. => Bevestig de instelling door gelijktijdig indrukken van de knoppen - / +. - Draai de ring en stel de maximale capaciteit in. => Bevestig de instelling door gelijktijdig indrukken van de knoppen - / +. - Draai de ring, meet de watertemperatuur en stel 38 °C in. => Bevestig de instelling van 38 °C door gelijktijdig indrukken van de knoppen - / +. <p>U verlaat het functiemenu door de knop Start/Stop ingedrukt te houden, of na 3 minuten zonder bediening.</p>	<p>De verlichte ring knippert 1x groen en de waterstroom wordt gestart. Er wordt een ander aftappunt gekozen.</p> <p>De verlichte ring knippert 1x groen.</p> <p>De verlichte ring knippert 1x groen.</p> <p>De verlichte ring knippert 3x groen. De verlichte ring knippert 1x paars.</p>



Functie F3 - Extra (max. 3) digitale controller/omschakelmodule (niet voor 36 292) aan-/afmelden, zie uitvouwbaar blad IV, afb. [21].

Knop	Beschrijving	Visuele weergave
	<p>Starten van het functiemenu</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kies de functie door gelijktijdig ingedrukt houden van de knoppen - / +. - Kies de Functie F3 door aan de ring te draaien • F3 starten - Een extra digitale controller/omschakelmodule aanmelden => bevestigen door tegelijk ingedrukt houden van de knoppen - / +. 	<p>De verlichte ring knippert 1x rood. De verlichte ring knippert 3x rood.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Knoppen 1 + 3 van de extra digitale controller/omschakelmodules tegelijk indrukken om deze aan te melden. - Door gelijktijdig indrukken van de knoppen - / + op de aangemelde digitale controller wordt de keuze bevestigd en wordt het menu verlaten. • F3 starten - Een extra digitale controller/omschakelmodule afmelden => bevestigen door tegelijk ingedrukt houden van de knoppen - / +. - Door gelijktijdig indrukken van de knoppen - / + op de aangemelde digitale controller worden alle extra digitale controllers/omschakelmodules afgemeld. <p>U verlaat het functiemenu door de knop Start/Stop ingedrukt te houden, of na 3 minuten zonder bediening.</p>	<p>De verlichte ring knippert 1x groen. De verlichte ring knippert 1x groen.</p> <p>De verlichte ring knippert 3x groen.</p> <p>De verlichte ring knippert 1x groen. De verlichte ring knippert 3x groen.</p> <p>De verlichte ring knippert 1x paars.</p>

Functie F4 - terugstellen naar fabrieksinstellingen, zie uitvouwbaar blad IV, afb. [21].

Knop	Beschrijving	Visuele weergave
	<p>Starten van het functiemenu</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kies de functie door gelijktijdig ingedrukt houden van de knoppen - / +. - Kies de Functie F4 door aan de ring te draaien • F4 starten - terugzetten naar fabrieksinstellingen => bevestigen door tegelijk ingedrukt houden van de knoppen - / +. 	<p>De verlichte ring knippert 1x rood. De verlichte ring knippert 4x rood.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Druk op de knop + van de digitale controller. - Druk op de knop - van de digitale controller. - Druk op de knop Start/Stop van de digitale controller. => bevestigen door tegelijk ingedrukt houden van de knoppen - / +. <p>Bij foutieve invoer => menu wordt verlaten.</p> <p>U verlaat het functiemenu door de knop Start/Stop ingedrukt te houden, of na 3 minuten zonder bediening.</p>	<p>De verlichte ring knippert 1x groen. Het segment in de verlichte ring knippert 1x blauw. Het segment in de verlichte ring knippert 1x blauw. Het segment in de verlichte ring knippert 1x blauw. De verlichte ring knippert 3x groen. De verlichte ring knippert 3x paars. De verlichte ring knippert 1x paars.</p>

Functie F5 - continue werking activeren, zie uitvouwbaar blad IV, afb. [21].

Knop	Beschrijving	Visuele weergave
	<p>Starten van het functiemenu</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kies de functie door gelijktijdig ingedrukt houden van de knoppen - / +. - Kies de Functie F5 door aan de ring te draaien • F5 starten - continue werking activeren => bevestigen door tegelijk ingedrukt houden van de knoppen - / +. 	<p>De verlichte ring knippert 1x rood. De verlichte ring knippert 5x rood.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Druk op de knop Start/Stop. - Druk op de knop - van de digitale controller. - Druk op de knop + van de digitale controller. => Door gelijktijdig ingedrukt houden van de knoppen - / + wordt de continue werking geactiveerd. <p>Bij foutieve invoer => menu wordt verlaten.</p> <p>⚠ Attentie! Verbrandingsgevaar! Alle aftappunten worden geopend, niet in het natte gedeelte komen! De veiligheidsblokkering van 38 °C is uitgeschakeld!</p> <p>De functie wordt beëindigd na 15 minuten (ansluitend stroomt koud water gedurende één minuut), of voortijdig door bediening van de digitale controller/omschakelmodule of de zender-/ontvangereenheid (zonder dat koud water stroomt).</p>	<p>De verlichte ring knippert 1x groen. Het segment in de verlichte ring knippert 1x blauw. Het segment in de verlichte ring knippert 1x blauw. Het segment in de verlichte ring knippert 1x blauw. De verlichte ring knippert 3x aquamarijn.</p> <p>De verlichte ring knippert 3x paars.</p> <p>De verlichte ring knippert 3x aquamarijn.</p>

Functie F6 - aftappunten toewijzen aan de knoppen van de omschakelmodule (niet voor 36 292), zie uitvouwbaar blad IV, afb. [21].

Knop	Beschrijving	Visuele weergave
 	<p>Starten van het functiemenu</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kies de functie door gelijktijdig ingedrukt houden van de knoppen - / +. - Kies de Functie F6 door aan de ring te draaien • F6 starten - aftappunten toewijzen aan de knoppen van de omschakelmodule => Bevestig de keuze door de knoppen - / + gelijktijdig in te drukken. - Druk een knop 1, 2 of 3 op de digitale omschakelmodule in. - Kies een ander aftappunt door aan de ring op de digitale controller te draaien. De knoppen zijn af fabriek toegekend aan de aftappunten 1 - 2 - 3. Het aftappunt kan door verder draaien gesloten worden. Er kunnen maximaal twee aftappunten als gesloten worden opgeslagen. - Druk de volgende knop op de digitale omschakelmodule in. <p>=> Door gelijktijdig indrukken van de knoppen - / + wordt de keuze opgeslagen en wordt het menu verlaten. U verlaat het functiemenu door de knop Start/Stop ingedrukt te houden, of na 3 minuten zonder bediening.</p>	<p>De verlichte ring knippert 1x rood. De verlichte ring knippert 6x rood.</p> <p>De verlichte ring knippert 1x groen. De waterstroom start en het segment van de gekozen knop knippert 1x blauw. De waterstroom schakelt om naar het gekozen aftappunt.</p> <p>De waterstroom start en het segment van de gekozen knop knippert 1x blauw. De verlichte ring knippert 3x groen.</p> <p>De verlichte ring knippert 1x paars.</p>

Onderhoud

Controleer alle onderdelen, reinig en vervang ze indien nodig.

⚠ Sluit de voorafsluiters. Open alle bezette aftappunten met de digitale controller/omschakelmodule. Schakel de voedingsspanning uit!

I. Vervangen van de batterijen van de digitale controller / omschakelmodule, zie uitvouwbaar blad IV, afb. [23] en uitvouwbaar blad III, afb. [11] t/m [15].

Plaats de batterijen in de juiste richting!

II. Servomotor en thermostaatkardoes, zie uitvouwbaar blad IV, afb. [24] t/m [26].

De montage vindt plaats in omgekeerde volgorde.

Let op de inbouwpositie van de thermostaatkardoes, zie detail afb. [25].

1. Verbind de stekkers van de servomotor, zie afb. [24].

2. Schakel de voedingsspanning in. De servomotor ijkt zichzelf, de knoppen van de digitale controller / omschakelmodule zijn gedurende 3 minuten buiten werking. Aansluitend moeten de nokken (D) boven elkaar staan, zie afb. [26].

Indien de nokken niet boven elkaar staan, moet de voedingsspanning opnieuw uit en weer in worden geschakeld.

3. Open de voorafsluiters en start de waterstroom op de digitale controller.

4. Draai aan de regelmoer (C) totdat het uitstromende water een temperatuur van 38 °C heeft bereikt, zie afb. [22] en [24].

5. Monteer de servomotor op de thermostaatkardoes.

III. Terugstroombeveiliging, zie uitvouwbaar blad IV, afb. [27].

De montage vindt plaats in omgekeerde volgorde.

IV. Magneetventiel, zie uitvouwbaar blad IV, afb. [28].

De montage vindt plaats in omgekeerde volgorde.

Service

Onderbreek de voeding wanneer er tijdens de installatie problemen optreden, en neem contact op met een elektromonteur of stuur een e-mail aan de service-hotline van GROHE via **TechnicalSupport-HQ@grohe.com**.

Reserveonderdelen

zie uitvouwbaar blad I (* = speciale toebehoren).

Aanwijzingen voor afvalverwerking



Apparaten voorzien van dit keurmerk horen **niet** thuis in het restafval, maar **moeten** volgens de nationale voorschriften gescheiden worden ingeleverd.

Voer batterijen volgens de landspecifieke voorschriften af!

Storing	Oorzaak	Oplossing
Water stroomt niet	<ul style="list-style-type: none"> • Watertoevoer onderbroken • Stekkeraansluiting heeft geen contact of voeding • Magneetventiel defect 	<ul style="list-style-type: none"> - Afsluitkleppen, voorafsluiters openen - Stekkeraansluitingen in elkaar steken en voeding inschakelen - Magneetventiel vervangen, zie hoofdstuk Onderhoud
Te weinig water	<ul style="list-style-type: none"> • Functie-eenheid niet aan lokale omstandigheden aangepast 	<ul style="list-style-type: none"> - Functie-eenheid aan lokale omstandigheden aanpassen, zie Functie F2 - instelmodus
Water te koud/heet	<ul style="list-style-type: none"> • Functie-eenheid niet aan lokale omstandigheden aangepast 	<ul style="list-style-type: none"> - Functie-eenheid aan lokale omstandigheden aanpassen, zie Functie F2 - instelmodus
Buiten werking	<ul style="list-style-type: none"> • Digitale controller/omschakelmodule niet klaar voor gebruik of niet aangemeld 	<ul style="list-style-type: none"> - Digitale controller/omschakelmodule aanmelden, zie Functie F3 - Aan-/Afmelden
 Het segment knippert 1x wit	<ul style="list-style-type: none"> • Digitale controller/omschakelmodule buiten bereik • Zendstoring • Obstakel in de zendbaan 	<ul style="list-style-type: none"> - Zender-/ontvangereenheid controleren of positie aanpassen - Mogelijke stoorbronnen uitschakelen en functie opnieuw controleren => indien positief moet de stoorbron (bijv. WiFi-router) opnieuw worden geconfigureerd - Storing opheffen, zie hoofdstuk Bedrijfsvoorwaarden
 Het segment knippert groen	<ul style="list-style-type: none"> • 1x: De batterijen van de digitale controller/ omschakelmodule zijn bijna leeg • 3x: Watertemperatuur te hoog • 5x: De ijking van de servomotor is niet voltooid 	<ul style="list-style-type: none"> - Installatie controleren of batterijen vervangen, zie hoofdstuk Onderhoud - Wacht totdat de temperatuursensor is afgekoeld - Functie-eenheid ijken, zie Functie F2 - instelmodus - Wacht 3 minuten, schakel de voedingsspanning uit en weer in.
 Het segment knippert 1x geel	<ul style="list-style-type: none"> • Softwarefout 	<ul style="list-style-type: none"> - Onderbreek de voedingsspanning en neem contact op met een elektro-instalateur of met de GROHE-Service Hotline
 Het segment knippert 1x rood	<ul style="list-style-type: none"> • Hard- of softwarefout 	<ul style="list-style-type: none"> - Onderbreek de voedingsspanning en neem contact op met een elektro-instalateur of stuur het product terug naar GROHE

Wij verzoeken u deze aanwijzing door te geven aan de gebruiker van de kraan!
Technische wijzigingen voorbehouden!



Säkerhetsinformation

Undvik fara pga skadade spänningsförsörjningskablar. Om spänningsförsörjningskabeln är skadad måste den bytas ut av tillverkaren eller kundservice eller en liknande kvalificerad person.

- Installationen får bara utföras i frostfria utrymmen.
- Den tillvalda nätdelen är endast lämplig för användning i stängda utrymmen.
- Stickförbindningarna får **inte** direkt eller indirekt sprutas av med vatten vid rengöring.
- Spänningsförsörjningen måste kunna kopplas separat.
- **Använd endast original reservdelar och tillbehör.** Användningen av andra delar medför att garantin samt CE-märkningen inte längre gäller och kan leda till personskador.

Användningsområde

Termostatarmaturer är konstruerade för varmvattenförsörjning via tryckbehållare och ger på så sätt högsta temperaturnoggrannhet. Är effekten tillräckligt stor (från 18 kW resp. 250 kcal/min) kan man även använda elvattenvärmare resp. gasvattenvärmare.

I kombination med trycklösa behållare (öppna varmvattenberedare) kan man inte använda termostater.

Alla termostater har i fabriken ställts in på ett dubbelsidigt flödestryck av 0,3 MPa.

Driftsvillkor

Avståndet mellan funktionsenhetens digitala kontroll/reglage och sändar-/mottagarenheten får vara max. 5 meter. Den bästa radiomottagningen uppnås vid utanpåliggande montering av sändar-/mottagarenheten.

Störningskällor

Sändar-/mottagarenheten arbetar på ISM-frekvensbandet (2,4GHz). Undvik att installera adaptorn i närheten av apparater som använder samma kablar (t.ex. trådlösa enheter, HF-komponenter, osv. [se tillverkarens dokumentation!]).

Hinder/barriärer

Om du använder systemet under ogynnsamma yttre förhållanden i byggnader/rum med armerade betongväggar eller konstruktioner av stål- och järnbalkar, eller i närheten av skrymmande föremål av metall (t.ex. möbler), kan radiomottagningen störas och brytas.

Typ av barriär	Störnings-/avskärmningspotential
Trä, plast	Låg
Vatten, tegel, marmor	Medel
Gips, betong, glas, massivträ	Hög
Metall	Mycket hög

Tekniska data

- Flödestryck
 - Minsta flödestryck utan efterkopplade motstånd: 0,1 MPa
 - Minsta flödestryck med efterkopplade motstånd: 0,2 MPa
 - Rekommenderat: 0,2 - 0,5 MPa
 - Drifttryck: max. 1,0 MPa
 - Kontrolltryck: 1,6 MPa
- En reduceringsventil ska installeras om vilotrycket överstiger 0,5 MPa . Större tryckdifferenser mellan kallvatten- och varmvattenanslutningen måste undvikas!
- Genomflöde vid 0,3 MPa flödestryck (vid samtidig användning av alla utlopp): ca. 50 l/min
 - Minsta flöde: 5 l/min
 - Temperatur varmvatteningång: min. 50 °C - max. 70 °C
 - rekommenderat (energibesparing): 60 °C
 - Termisk desinfektion kan användas
 - Varmvattentemperatur vid försörjningsanslutning min. 2 °C högre än blandvattentemperatur.
 - Omgivningstemperatur: max. 40 °C
 - Spänningsförsörjning: 230 V AC, 50/60 Hz
 - Effektupptagning: 9 VA
 - Radiofrekvens: 2,4332 GHz (kanal 5-6)
 - Sändeffekt: < 1 mW
 - Batterier digital kontroll/digitalt reglage: 3x 3 V-litiumbatterier (typ CR 2450)
 - Automatisk säkerhetsfrånkoppling (fabriksinställning): 20 Min.
 - Säkerhetsspärr (fabriksinställning): 38 °C

- Maximal temperatur: 46 °C
- Skyddstyp:
 - Funktionsenhet: IP 40
 - Digital kontroll/digitalt reglage: IP X5
 - Transceiver: IP X5
- Vattenanslutning: Kallt - COLD/varmt - HOT

Elektriska testdata

- Software-klass: B
- Föroreningsgrad: 2
- Mätspänning: 2500 V
- Temperatur för kultrycks kontroll: 100 °C

Kontrollen av den elektromagnetiska känsligheten (störkontroll) genomfördes med mätspänningen och mätströmmen.

Godkännande och konformitet

Denna produkt motsvarar kraven för motsvarande EU-riktlinjer.

Du kan beställa konformitetsförklaringen på följande adress:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Elinstallation

Elinstallationen får endast utföras av en fackkunnig elinstallatör! Observera föreskrifterna enligt IEC 60364-7-701 (motsvarande VDE 0100 Teil 701) och alla nationella och lokala föreskrifter!

Grovinstallation

- **Funktionsenheten måste vara tillgänglig för underhållsarbeten.** Nödvändiga mått, revisionsschakt, se utvikningssida II, fig. [1] till [3] GROHE rekommenderar montering av säkerhetsspärrar och löstagbara förbindelser i revisionsschaktet före installationen för att förenkla underhåll.
- Stickförbindningarna och transceivern **måste** vara tillgängliga.
- Funktionsenheten får **inte** monteras med locket nedåt.
- Ett tomrör **måste** användas som förbindelse mellan funktionsenheten och nätdelen samt funktionsenheten och transceivern. Förbered monteringsväggen, observera måttskissen på utvikningssida I och fig. [1] till [3] på utvikningssida II.
- Gör hål för funktionsenheten och slitsar för rörledningarna samt tomrören.

Spola rörledningssystemet noggrant före och efter installationen (observera EN 806)!

Montera funktionsenheten, se utvikningssida II, fig. [4] till [7].

- Lägg ett blandvattenutlopp till tappställena, **utlopp 1 måste alltid anslutas** se fig. [5].

En lödning får inte genomföras!

- Använd bifogad plugg (A) för att tätta ett öppet avlopp.

Spola funktionsenheten, se utvikningssida II, fig. [8] och

utvikningssida III, fig. [9] och [10].

Stäng av kallvatten- och varmvattentillförseln. Monteringens sker i omvänd ordningsföljd.

Färdiginstallation

Sätt in batterier i den digitala kontrollen/digitalt reglage, se utvikningssida III, fig. [11] till [15]. Smörja tätningarna!. Beakta batteriernas poler!

Den digitala kontrollen/det digitala reglaget har vid produktionen registrerats i funktionsenheten.

Fäst den digitala kontrollen/digitalt reglage, se fig. [16a] eller [16b] till [19].

Öppna kallvatten- och varmvattentillförseln och kontrollera att anslutningarna är täta.

Anslut spänningsförsörjningen via kontaktnätdelen (finns inte med i leveransen), se utvikningssida IV, fig. [20].

Sedan blinkar kontrollampan (B) för transceivern blått, grönt och rött efter varandra.








Nu är knapparna på den digitala kontrollen/det digitala reglaget ur funktion i 3 minuter!

Funktionsenheten måste anpassas till lokala förhållanden, se kapitel
Funktionsmeny digital kontroll, F2 - Inställningsmode.

Inställningar vid spänningsfrånfall/batteribyte






De av användaren sparade inställningarna förblir kvar även efter ett batteribyte eller ett spänningsfrånfall i funktionsenheten.

Betjäning av den digitala kontrollen, se utvikningssida IV, fig. [21].



Knapp	Beskrivning	Indikering
	Start-/stoppknapp Startar och stoppar vattenflödet med sparad temperatur och mängd.	Temperaturen visas via lysringen [från blått via orange (säkerhetsspärr) till rött].
	Pausknapp Avbryter vattenflödet. Du fortsätter driften med den senast valda inställningen genom att trycka på knappen på nytt inom 30 sekunder. Temperaturen är begränsad till säkerhetsspärrns värde.	
	Temperaturknappar Startar vattenflödet och ökar eller minskar vattentemperaturen. Indikering vid uppnådd minsta temperatur (-). Indikering vid uppnådd säkerhetsspärr (+). Indikering efter överskriden säkerhetsspärr (+).	Temperaturen visas via lysringen. Lysringen blinkar blått 3x. Lysringen blinkar orange 3x. Lysringen växlar från orange till rött.
38 °C	Överskrida säkerhetsspärr När säkerhetsspärr (fabriksinställning 38 °C) uppnås: tryck knapparna - / + samtidigt och håll. Tryck sedan knappen + flera gånger.	Lysringen blinkar 3x orange när säkerhetsspärren är uppnådd/frigiven.
	Mängdreglering En vridning medurs startar funktionsenheten med lägsta genomflöde och ökar genomflödet till maximum. En vridning moturs minskar genomflödet till minimum.	
	Sparafunktion Aktuella inställningar sparas genom att trycka på knappen och hålla den intryckt när vattnet rinner. Temperaturer över 40 °C sparas inte.	Vattenflödet avbryts kort och lysringen blinkar grönt 3x.
	Uppvärmningsmode Du startar uppvärmningsmode genom att trycka på knappen och hålla den intryckt när vattnet inte rinner och pausläge inte är aktivt. Vattenflödet stoppar (automatiskt efter 2 minuter eller knapptryckning) när den förinställda temperaturen uppnås.	Lysringen blinkar blått 3x i början och i slutet av uppvärmningen.
	Rengöringsservicemode Du aktiverar rengöringsservicemode genom att trycka på båda knapparna samtidigt och hålla dem intryckta när vattnet inte rinner. I rengöringsservicemode är alla tappställen spärrade och funktionslösa i 2 minuter. Avbryt rengöringsservicemode genom att trycka på båda knapparna samtidigt och hålla dem intryckta inom 2 minuter.	Lysringen blinkar violett 3x. Lysringen blinkar violett 1x vid aktivering. Lysringen blinkar violett 3x.

Olika funktioner (F1 till F6) kan ställas in eller aktiveras med den digitala kontrollen/digitalt reglage.
 Starta funktionsmeny **bara** om vattnet inte rinner.



Funktion F1 - Automatisk påfyllning, se utvikningssida IV, fig. [21].

Knapp	Beskrivning	Indikering
	Starta funktionsmeny - Funktionsval genom att trycka på knapparna - / + samtidigt och hålla dem intryckta.	Lysringen blinkar rött 1x.
	Starta funktion F1 - Automatisk påfyllning => Bekräfta genom att trycka på knapparna - / + samtidigt. => Bekräfta genom att trycka på knapparna - / + samtidigt. Byte av tappställe genom att vrida på ringen (inte för 36 292) => Bekräfta genom att trycka på knapparna - / + samtidigt.	Lysringen blinkar grönt 1x. Tappstället är bytt. Lysringen blinkar grönt 1x och tidtagningen startar.
	- Stoppa vattenflödet/tidtagningen genom att vrida ringen moturs. - Fortsätta vattenflödet/tidtagningen genom att vrida ringen medurs. - Stoppa vattenflödet/tidtagningen igen genom att vrida ringen moturs. - Vattenflödet stoppas automatiskt efter 30 minuter (max. flödestid).	Vattenflödet/tidtagningen stoppar. Vattenflödet/tidtagningen fortsätter. Vattenflödet/tidtagningen stoppar. Vattenflödet stoppar.
	- Du sparar påfyllningsmängden/varaktigheten och lämnar menyn genom att trycka på knapparna - / + samtidigt. Avbryts efter 3 Minuten om ingen åtgärd (bara om vattnet inte rinner).	Lysringen blinkar grönt 3x.
	Avbryt funktionsmenyn genom att trycka på start-/stoppknappen och hålla den intryckt.	Lysringen blinkar violett 1x.



Funktion F2 - Inställningsmode (anpassa till lokala villkor), se utvecklingssida IV, fig. [21] och [22].

Knapp	Beskrivning	Indikering
	<p>Starta funktionsmeny</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funktionsval genom att trycka på knapparna - / + samtidigt och hålla dem intryckta. - Välj funktion F2 genom att vrida på ringen • Starta F2 - Inställningsmode => Bekräfta genom att trycka på knapparna - / + samtidigt. 	Lysringen blinkar rött 1x. Lysringen blinkar rött 2x.
	<p>Byte av tappställe genom att vrida på ringen (inte för 36 292)</p> <ul style="list-style-type: none"> => Bekräfta genom att trycka på knapparna - / + samtidigt. - Vrid ringen och fastställ det minsta genomflödet. => Inställning genom att trycka på knapparna - / + samtidigt. - Vrid ringen och fastställ det största genomflödet. => Inställning genom att trycka på knapparna - / + samtidigt. - Vrid ringen, mät vattentemperaturen och ställ in på 38 °C. => Inställning 38 °C genom att trycka på knapparna - / + samtidigt. 	Lysringen blinkar grönt 1x och vattenflödet startar. Tappstället är bytt. Lysringen blinkar grönt 1x. Lysringen blinkar grönt 1x.
	<p>Avbryt funktionsmenyn genom att trycka på start-/stoppknappen och hålla den intryckt eller efter 3 minuter utan åtgärd.</p>	Lysringen blinkar grönt 3x. Lysringen blinkar violett 1x.




Funktion F3 - Registrera/avregistrera extra (max. 3) digital kontroll/digitalt reglage (inte för 36 292), se utvecklingssida IV, fig. [21].

Knapp	Beskrivning	Indikering
	<p>Starta funktionsmeny</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funktionsval genom att trycka på knapparna - / + samtidigt och hålla dem intryckta. - Välj funktion F3 genom att vrida på ringen • Starta F3 - Registrera extra, digital kontroll/digitalt reglage => Bekräfta genom att trycka på knapparna - / + samtidigt. 	Lysringen blinkar rött 1x. Lysringen blinkar rött 3x.
	<p>- Tryck på knapparna 1 + 3 på den extra, digitala kontrollen/digitala reglage samtidigt för att registrera den.</p> <p>- Du sparar urvalet och lämnar menyn genom att trycka på knapparna - / + på den registrerade, digitala kontrollen samtidigt.</p>	Lysringen blinkar grönt 1x. Lysringen blinkar grönt 1x. Lysringen blinkar grönt 3x.
	<p>• Starta F3 - Avregistrera extra, digital kontroll/digitalt reglage</p> <ul style="list-style-type: none"> => Bekräfta genom att trycka på knapparna - / + samtidigt. - Avregistrera alla extra digitala kontroller/digitala reglage genom att trycka på knapparna - / + på den registrerade, digitala kontrollen samtidigt. <p>Avbryt funktionsmenyn genom att trycka på start-/stoppknappen och hålla den intryckt eller efter 3 minuter utan åtgärd.</p>	Lysringen blinkar grönt 1x. Lysringen blinkar grönt 3x. Lysringen blinkar violett 1x.




Funktion F4 - Återställning till fabriksinställningar, se utvecklingssida IV, fig. [21].

Knapp	Beskrivning	Indikering
	<p>Starta funktionsmeny</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funktionsval genom att trycka på knapparna - / + samtidigt och hålla dem intryckta. - Välj funktion F4 genom att vrida på ringen • Starta F4 - Återställning till fabriksinställningar => Bekräfta genom att trycka på knapparna - / + samtidigt. 	Lysringen blinkar rött 1x. Lysringen blinkar rött 4x.
	<p>- Tryck knappen + på den digitala kontrollen.</p> <p>- Tryck knappen - på den digitala kontrollen.</p> <p>- Tryck knappen start/stopp på den digitala kontrollen.</p> <p>=> Bekräfta genom att trycka på knapparna - / + samtidigt.</p> <p>Felaktig inmatning => Menyn avbryts.</p> <p>Avbryt funktionsmenyn genom att trycka på start-/stoppknappen och hålla den intryckt eller efter 3 minuter utan åtgärd.</p>	Lysringen blinkar grönt 1x. Segment i lysringen blinkar blått 1x. Segment i lysringen blinkar blått 1x. Segment i lysringen blinkar blått 1x. Lysringen blinkar grönt 3x. Lysringen blinkar violett 3x. Lysringen blinkar violett 1x.

Funktion F5 - Aktivera permanent utflöde, se utvecklingssida IV, fig. [21].


Knapp	Beskrivning	Indikering
	<p>Starta funktionsmeny</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funktionsval genom att trycka på knapparna - / + samtidigt och hålla dem intryckta. - Välj funktion F5 genom att vrida på ringen • Starta F5 - Aktivera permanent utflöde => Bekräfta genom att trycka på knapparna - / + samtidigt. 	Lysringen blinkar rött 1x. Lysringen blinkar rött 5x.
	<p>- Tryck Start/stopp-knappen.</p> <p>- Tryck knappen - på den digitala kontrollen.</p> <p>- Tryck knappen + på den digitala kontrollen.</p> <p>=> Tryck på knapparna - / + samtidigt för att starta permanent utflöde.</p> <p>Felaktig inmatning => Menyn avbryts.</p>	Lysringen blinkar grönt 1x. Segment i lysringen blinkar blått 1x. Segment i lysringen blinkar blått 1x. Segment i lysringen blinkar blått 1x. Lysringen blinkar turkos 3x. Lysringen blinkar violett 3x.
	<p>⚠ OBS förbränningsrisk! Alla tappställen öppnas, stanna inte kvar i vätutrymme! Säkerhetsspärren för 38 °C är frånkopplad!</p> <p>Avsluta funktionen efter 15 minuter (kallvatten rinner sedan i en minut) eller tidigare använd den digitala kontrollen/digitalt reglage eller transceivern (det rinner inget kallvatten).</p>	Lysringen blinkar turkos 3x.

Funktion F6 - Tilldela knappar till tappställen (inte för 36 292) , se utvikningssida IV, fig. [21].

Knapp	Beskrivning	Indikering
	<p>Starta funktionsmeny</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funktionsval genom att trycka på knapparna -/+ samtidigt och hålla dem intryckta. - Välj funktion F6 genom att vrida på ringen • Starta F6 - Tilldela knappar på den digitala kontrollen till tappställen => Bekräfta urvalet genom att trycka på knapparna -/+ samtidigt. - Tryck en knapp 1, 2 eller 3 på det digitala reglaget. 	<p>Lysringen blinkar rött 1x. Lysringen blinkar rött 6x.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Tryck en knapp 1, 2 eller 3 på det digitala reglaget. 	<p>Lysringen blinkar grönt 1x. Vattenflödet startar och segmentet för vald knapp blinkar blått 1x. Vattenflödet ändras till valt tappställe.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Byt tappställe genom att vrida på ringen på den digitala kontrollen. Knapparna har tilldelats till tappställena 1 - 2 - 3 från fabrik. Tappställena kan stängas genom att vrida mer. Maximalt två tappställen kan sparas som stängda. - Tryck nästa knapp på det digitala reglaget. <p>=> Du sparar urvalet och lämnar menyen genom att trycka på knapparna - / + samtidigt.</p> <p>Avbryt funktionsmenyn genom att trycka på start-/stoppknappen och hålla den intryckt eller efter 3 minuter utan åtgärd.</p>	<p>Vattenflödet startar och segmentet för vald knapp blinkar blått 1x. Lysringen blinkar grönt 3x.</p> <p>Lysringen blinkar violett 1x.</p>

Underhåll

Kontrollera och rengör alla delar och byt dem vid behov.

 **Stäng säkerhetspärarna. Öppna alla upptagna tappställen med digital kontroll/digitalt reglage. Avbryt spänningsförsörjningen!**

I. Byt batterierna i den digitala kontrollen/digitalt reglage, se utvikningssida IV, fig. [23] och utvikningssida III, fig. [11] till [15]. Beakta batteriernas poler!

II. Inställningsmotor och kompakt termostatpatron, se utvikningssida IV, fig. [24] till [26]. Monteringen sker i omvänd ordningsföljd.

Observera termostatpatronens monteringsläge, se detaljbild [25].

1. Anslut stickförbindelsen för inställningsmotorn, se fig. [24].
2. Anslut spänningsförsörjning. Inställningsmotorn kalibreras och knapparna på den digitala kontrollen/det digitala reglaget är ur funktion i 3 minuter! Kammarna (D) måste stå över varandra, se fig. [26]. Avbryt spänningsförsörjningen och anslut igen om inte kammarna står över varandra.
3. Öppna säkerhetspärarna och starta vattenflödet på den digitala kontrollen.

4. Vrid reglermuttern (C) tills vattnet som rinner ut har uppnått 38 °C, se fig. [22] och [24].

5. Sätt fast inställningsmotorn på kompakt-termostatpatronen.

III. Backflödesspär, se utvikningssida IV, fig. [27]. Monteringen sker i omvänd ordningsföljd.

IV. Magnetventil, se utvikningssida IV, fig. [28]. Monteringen sker i omvänd ordningsföljd.


Service





Vid problem under installationen: Avbryt spänningsförsörjningen och kontakta en utbildad elinstallatör eller skicka ett epostmeddelande till GROHE servicehotline på TechnicalSupport-HQ@grohe.com.

Reservdelar

se utvikningssida I (* = extra tillbehör).

Anvisningar för avfallshantering

 Apparater med denna märkning hör **inte** hemma bland hushållsavfallet, utan **måste** avfallshandteras separat enligt gällande lands föreskrifter.
Kassera batterierna enligt det aktuella landets gällande föreskrifter för avfallshantering!

Störning	Orsak	Åtgärd
Vattnet rinner inte ut	<ul style="list-style-type: none"> • Avbrott i vattentillförseln • Stickförbindning utan kontakt eller ingen nätspänning • Magnetventilen defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Öppna avstängningsventilerna, säkerhetspärarna - Anslut stickförbindningen och spänningsförsörjningen - Byt magnetventil, se kapitel Underhåll
Vattenmängd för liten	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsenheten har inte anpassats till lokala behov 	<ul style="list-style-type: none"> - Anpassa funktionsenhet till lokala villkor, se Funktion F2 - inställningsmode
Vattnet för kallt/varmt	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsenheten har inte anpassats till lokala behov 	<ul style="list-style-type: none"> - Anpassa funktionsenhet till lokala villkor, se Funktion F2 - inställningsmode
Ingen funktion	<ul style="list-style-type: none"> • Digital kontroll/digitalt reglage inte redo eller inte registrerat 	<ul style="list-style-type: none"> - Registrera digital kontroll/digitalt reglage, se Funktion F3 - Registrering/avregistrering
 Segment blinkar vitt 1x	<ul style="list-style-type: none"> • Den digitala kontrollen/det digitala reglaget är utom räckhåll • Trådlös störning • Hinder i vägen 	<ul style="list-style-type: none"> - Kontrollera transceivern eller ändra läget - Stäng av potentiella störkällor och kontrollera funktionen igen => konfigurera om (t.ex. WLAN router) om positiv störkälla - Åtgärda störningen, se kapitel Driftsvillkor
 Segment blinkar grönt	<ul style="list-style-type: none"> • 1x: Batterier digital kontroll/digitalt reglage nästan tomma • 3x: Temperatur för hög • 5x: Kalibrering inställningsmotor inte avslutad 	<ul style="list-style-type: none"> - Kontrollera installationen eller byt batterier, se kapitel Underhåll - Vänta tills temperatursensorn svalnat - Kalibrera funktionsenhet, se Funktion F2 - inställningsmode - Vänta i 3 minuter, avbryt spänningsförsörjningen och anslut igen.
 Segment blinkar gult 1x	<ul style="list-style-type: none"> • Felfunktion i program 	<ul style="list-style-type: none"> - Avbryt spänningsförsörjningen och kontakta installatör eller GROHE-servicehotline
 Segment blinkar rött 1x	<ul style="list-style-type: none"> • Felfunktion i program eller maskinvara 	<ul style="list-style-type: none"> - Avbryt spänningsförsörjningen och kontakta installatör eller skicka tillbaka produkten till GROHE

Var god överlämna denna anvisning till armaturens användare!
Rätten till tekniska ändringar förbehålles!



Sikkerhedsoplysninger



Undgå fare på grund af beskadigede spændingsforsyningsledninger. Ved beskadigelser skal spændingsforsyningsledningen udskiftes enten af producenten, dennes kundeservice eller en tilsvarende kvalificeret person.

- Installationen må kun foretages i frostsikre rum.
- Strømforsyningen er kun egnet til brug i lukkede rum.
- Der må **ikke** sprøjtes vand direkte eller indirekte på stikforbindelsen under rengøring.
- Spændingsforsyningen skal kunne til-/frakobles separat.
- Anvend **kun originale reserve- og tilbehørsdele**. Anvendes der andre dele, er garantien og CE-mærkningen ikke længere gældende. Det kan desuden medføre tilskadekomst.

Anvendelsesområde

Termostatbatterier er konstrueret til varmtvandsforsyning via trykbeholdere; hvis de anvendes sådan, yder de den størst mulige temperaturnøjagtighed. Ved tilstrækkelig effekt (fra 18 kW/250 kcal/min.) er også el-/gasgennemstrømningsvandvarmere velegnede. I forbindelse med trykløse beholdere (åbne varmtvandsbeholdere) kan der ikke anvendes termostater. Alle termostater justeres på fabrikken ved et tilgangstryk på 0,3 MPa fra begge sider.

Driftsforhold

Afstanden mellem den digitale styre-enhed/omstillere og funktionsenheden og sende-/modtage-enheden må maks. være 5 meter. Man opnår den bedste radiomodtagelse ved at montere sende-/modtagerenheden uden på væggen.

Interferenskildder

Sende-/modtage-enheden arbejder i ISM-frekvensbåndet (2,4 GHz). Installation i nærheden af apparater med samme kanalbelægning (f. eks. WLAN-enheder, HF-komponenter osv. [respekter producentens dokumentation!]) skal undgås.

Forhindringer/barrierer

Under ugunstige forhold, i bygninger/rum med vægge af armeret beton, stål- og jernrammer eller i nærheden af forhindringer (f.eks. møbler) af metal kan radiomodtagelsen blive forstyrret og afbrudt.

Barrierens art	Interferens- eller afskærmningspotentiale
træ, plast	lavt
vand, mursten, marmor	middel
puds, beton, glas, massivt træ	højt
metal	meget højt

Tekniske data

- Strømningstryk
 - Mindste strømningstryk uden efterkoblede modstande: 0,1 MPa
 - Mindste strømningstryk med efterkoblede modstande: 0,2 MPa
 - Anbefalet: 0,2 - 0,5 MPa
- Driftstryk: maks. 1,0 MPa
- Testtryk: 1,6 MPa

For at undgå, at interferensgrænsen overskrides, monteres en trykreduktionsventil, hvis hviletrykket overstiger 0,5 MPa.

Større trykforskelle mellem koldt- og varmtvandsstilslutning skal undgås!

- Gennemstrømning ved 0,3 MPa strømningstryk (ved samtidig anvendelse af alle udløb): ca. 50 l/min
- Mindste gennemstrømning: 5 l/min
- Temperatur ved varmtvandsindløb: min. 50 °C - maks. 70 °C
 - Anbefalet (energibesparelse): 60 °C
 - Termisk desinficering mulig
- Varmtvandstemperatur ved forsyningstilslutningen min. 2 °C højere end blandingsvandtemperaturen
- Omgivelsestemperatur: maks. 40 °C
- Spændingsforsyning: 230 V AC, 50/60 Hz
- Effektforbrug: 9 VA
- Radiofrekvens: 2,4332 GHz (Kanal 5-6)
- Sende-effekt: < 1 mW
- Batterier til digital styre-enhed/omstillere: 3 x 3 V litiumbatteri (type CR 2450)

- Automatisk sikkerhedsfrakobling (fabriksindstilling): 20 min.
- Sikkerhedsspærring (fabriksindstilling): 38 °C
- Maksimal Temperatur: 46 °C

- Beskyttelsesklasse:
 - Funktionsenhed IP 40
 - Digital styre-enhed/omstillere IP X5
 - Sende-/modtage-enhed IP X5
- Vandtilslutning: koldt - COLD/varmt - HOT

Elektriske testdata

- Softwareklasse: B
- Forureningsgrad: 2
- Dimensioneret stødspænding: 2500 V
- Temperatur ved kugletryktest: 100 °C

Den elektromagnetiske kompatibilitetstest (emissionstest) er gennemført med mærkespænding og mærkestrøm.

Godkendelse og overensstemmelse

Dette produkt opfylder alle krav i de respektive EU-direktiver.

Overensstemmelseserklæringerne kan rekvireres på følgende adresse:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Elinstallation



Elinstallation må kun foretages af en autoriseret elinstallatør! Dette arbejde skal udføres i overensstemmelse med forskrifterne i IEC 60364-7-701 (svarende til VDE 0100, del 701) samt alle nationale og lokale forskrifter!

Forinstallation

- **Funktionsenheden skal være tilgængelig for alle vedligeholdelsesarbejder.** Dimensionskrav til inspektionsskakt, se foldeside II, ill. [1] til [3]. For at forenkle vedligeholdelsen anbefaler GROHE, at der monteres forafspærringer og demonterbare forbindelser i inspektionsskakten.
- Stikforbindelserne og sende-/modtage-enheden **skal** være tilgængelige.
- Funktionsenheden må **ikke** monteres med dækslet nedad.
- Til forbindelsen fra funktionsenheden til netdelen og til sende-/modtage-enheden **skal** der benyttes et tomt rør.

Monteringsvæggen gøres klar i overensstemmelse med måltegningen på foldeside I og ill. [1] til [3] på foldeside II

- Lav huller til funktionsenheden og slidser til rørledningerne og de tomme rør.

Skyl rørledningssystemet grundigt før og efter installationen

(overhold EN 806!)

Monter funktionsenheden, se foldeside II, ill. [4] til [7].

- Etabler blandingsvandudløb til tapstederne, **afløb 1 skal ubetinget belægges**, se ill. [5].

Forbindelserne må ikke loddes.

- Den medfølgende prop (A) kan bruges til lukning af et ubenyttet udløb.

Skyl funktionsenheden, se foldeside II, ill. [8] og foldeside III, ill. [9] og [10].

Afspær koldt- og varmtvandsstilførslen. Monteres i omvendt rækkefølge.

Færdiginstallation

Sæt batterier i den digitale styre-enhed/omstillere, se foldeside III, ill. [11] til [15]. Smør pakningerne med fedt! Overhold batteriernes poling!

Den digitale styre-enhed/omstillere er fra fabrikens side logget på funktionsenheden.

Fastgør styre-enheden/omstilleren, se ill. [16a] eller [16b] til [19].

Luk op for koldt- og varmtvandsstilførslen, og kontroller, at tilslutningerne er tætte.

Etabler spændingsforsyning via strømforsyningsstikket (ikke indeholdt i leverings-specifikationen), se foldeside IV, ill. [20].

Derefter blinker sende-/modtage-enheden's kontrollampe (B) først blåt, derefter grønt og til sidst rødt.



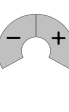




Den digitale styre-enheds/omstillers taster er nu ude af funktion i 3 minutter!

Funktionsenheden skal tilpasses de lokale forhold, se **Funktionsmenu for digitale styre-enheder, F2 - Indstillingsmodus.**

Indstillinger ved strømsvigt/udskiftning af batterier









De brugerdefinerede Indstillinger bevares selv efter udskiftning af batteriet eller strømsvigt i armaturet.

Betjening af den digitale styre-enhed, se foldeside IV, ill. [21].

Tast	Beskrivelse	Visuel effekt
	Start/Stop-tast Starter og stopper vandstrømmen med den gemte temperatur og mængde.	Temperaturen vises via lysringen. [fra blåt over orange (sikkerhedsspærring) til rødt].
	Pausetast Afbryder vandstrømmen. Hvis der trykkes på tasten igen, inden der er gået 30 sekunder, fortsættes der med de sidst valgte indstillinger. Temperaturen er begrænset til sikkerhedsspærringens værdi.	
	Temperaturtaster Starter vandstrømmen og hæver eller sænker vandtemperaturen. Visning, når minimumstemperaturen er nået (-) Visning, når sikkerhedsspærringen er nået (+) Visning efter overskridelse af sikkerhedsspærringen (+).	Temperaturen angives via lysringen. Lysringen blinker blåt 3 gange. Lysringen blinker orange 3 gange. Lysringen skifter fra orange til rødt.
38 °C	Overskridelse af sikkerhedsspærringen Når sikkerhedsspærringen er nået (fabriksindstilling 38 °C), skal tasterne - / + holdes nede samtidigt. Tryk derefter på +-tasten flere gange.	Lysringen blinker orange 3 gange, når sikkerhedsspærringen nås/frigives.
	Mængderegulering Når der drejes i urets retning, starter funktionsenheden med den svageste gennemstrømning og øger gennemstrømningen op til maksimum. Når der drejes mod uret, reduceres gennemstrømningen indtil minimum.	
	Lagringsfunktion Når vandet løber, gemmes de aktuelle indstillinger ved at trykke på tasten og holde den nede. Temperaturer over 40 °C gemmes ikke.	Vandstrømmen afbrydes kortvarigt, og lysringen blinker grønt 3 gange.
	Opvarmningsmodus Når vandet ikke løber, og pausemodus ikke er aktiv, startes opvarmningsmodus ved at trykke på tasten og holde den nede. Når den forhåndsindstillede temperatur nås, stoppes vandstrømmen (automatisk afbrydelse efter 2 minutter, eller når der trykkes på en tast).	Lysringen blinker blåt 3 gange, når opvarmningsfasen begynder og slutter.
	Rengørings servicemodus Når vandet ikke løber, aktiveres rengørings servicemodus ved at trykke samtidigt på begge taster og holde dem nede. I rengørings servicemodus er alle tappesteder spærret og ude af funktion i 2 minutter. Rengørings servicemodus afbrydes ved at trykke samtidigt på begge taster og holde dem nede.	Lysringen blinker violet 3 gange. Ved aktivering blinker Lysringen violet 1 gang. Lysringen blinker violet 3 gange.



Via den digitale styre-enhed/omstiller kan forskellige funktioner (F1 til F6) indstilles eller aktiveres. Funktionsmenuen kan **kun** startes, når vandet ikke løber.

Funktion F1 - Automatisk påfyldning, se foldeside IV, ill. [21].



Tast	Beskrivelse	Visuel effekt
	Start af funktionsmenuen - Der vælges funktion ved at trykke samtidigt på tasterne - / + og holde dem nede. • Start af funktion F1 - Automatisk påfyldning => bekræftes ved at trykke samtidigt på tasterne - / +.	Lysringen blinker rødt 1 gang.
	Der skiftes tappested ved at dreje ringen (gælder ikke for 36 292) => bekræftes ved at trykke samtidigt på tasterne - / +.	Lysringen blinker grønt 1 gang. Tappestedet skifter.
	- Vandstrøm/timer stopper, når ringen drejes mod uret.	Lysringen blinker grønt 1 gang, og timeren starter.
	- Vandstrøm/timer fortsætter, når ringen drejes med uret.	Vandstrømmen/timeren stopper.
	- Vandstrøm/timer stopper igen, når ringen drejes mod uret.	Vandstrømmen/timeren fortsætter.
	- Efter 30 minutter (maks. strømningstid) stopper vandstrømmen automatisk.	Vandstrømmen/timeren stopper.
	- Når der trykkes samtidigt på tasterne - / +, gemmes påfyldningsmængde/varighed, og menuen lukkes. Der afbrydes efter 3 minutter uden aktivering (kun når vandet ikke løber).	Vandstrømmen stopper. Lysringen blinker grønt 3 gange.
	Funktionsmenuen afbrydes ved at trykke på Start/Stop -tasten og holde den nede..	Lysringen blinker violet 1 gang.

Giv venligst denne vejledning videre til brugeren af armaturet!
Ret til tekniske ændringer forbeholdes!



Funktion F2 - Indstillingsmodus (tilpasning til de lokale forhold), se foldeside IV, ill. [21] og [22].

Tast	Beskrivelse	Visuel effekt
	<p>Start af funktionsmenuen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der vælges funktion ved at trykke samtidigt på tasterne - / + og holde dem nede. - Funktion F2 vælges ved at dreje ringen • Start af F2 - Indstillingsmodus => bekræftes ved at trykke samtidigt på tasterne - / +. 	<p>Lysringen blinker rødt 1 gang. Lysringen blinker rødt 2 gange.</p>
	<p>Der skiftes tappested ved at dreje ringen (gælder ikke for 36 292) => Bekræftes ved at trykke samtidigt på tasterne - / +.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Drej ringen, og bestem minimumsgennemstrømningen. => Indstillingen bekræftes ved at trykke samtidigt på tasterne - / +. - Drej ringen, og bestem maksimumsgennemstrømningen. => Indstillingen bekræftes ved at trykke samtidigt på tasterne - / +. - Drej ringen, mål vandets temperatur, og indstil til 38 °C. => Indstillingen 38 °C bekræftes ved at trykke samtidigt på tasterne - / +. <p>Funktionsmenuen afbrydes, når der trykkes på Start/Stop-tasten, eller når der er gået 3 minutter uden aktivering.</p>	<p>Lysringen blinker grønt 1 gang, og vandstrømmen starter. Tappestedet skifter.</p> <p>Lysringen blinker grønt 1 gang.</p> <p>Lysringen blinker grønt 1 gang.</p> <p>Lysringen blinker grønt 3 gange. Lysringen blinker violet 1 gang.</p>



Funktion F3 - På-/aflogning af ekstra (maks. 3), digitale styre-enheder/omstillere (gælder ikke for 36 292), se foldeside IV, ill. [21].

Tast	Beskrivelse	Visuel effekt
	<p>Start af funktionsmenuen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der vælges funktion ved at trykke samtidigt på tasterne - / + og holde dem nede. - Funktion F3 vælges ved at dreje ringen • Start af F3 - Pålogning af ekstra, digitale styre-enheder/omstillere => Bekræftes ved at trykke samtidigt på tasterne - / +. 	<p>Lysringen blinker rødt 1 gang. Lysringen blinker rødt 3 gange.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Tryk på tasterne 1 + 3 på den ekstra digitale styre-enheder/omstillere samtidig for at tilmelde den. - Når der trykkes samtidigt på tasterne - / + på en pålogget, digital styre-enhed, gemmes valget, og menuen lukkes. • Start af F3 - Aflogning af ekstra, digitale styre-enheder/omstillere => Bekræftes ved at trykke samtidigt på tasterne - / +. - Når der trykkes samtidigt på tasterne - / + på den påloggede, digitale styre-enhed, logges alle ekstra, digitale styre-enheder/omstillere af. <p>Funktionsmenuen afbrydes, når der trykkes på Start/Stop-tasten, eller når der er gået 3 minutter uden aktivering.</p>	<p>Lysringen blinker grønt 1 gang. Lysringen blinker grønt 1 gang.</p> <p>Lysringen blinker grønt 3 gange.</p> <p>Lysringen blinker grønt 1 gang. Lysringen blinker grønt 3 gange.</p> <p>Lysringen blinker violet 1 gang.</p>




Funktion F4 - Gendannelse af fabriksindstillinger, se foldeside IV, ill. [21].

Tast	Beskrivelse	Visuel effekt
	<p>Start af funktionsmenuen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der vælges funktion ved at trykke samtidigt på tasterne - / + og holde dem nede. - Funktion F4 vælges ved at dreje ringen • Start af F4 - Gendannelse af fabriksindstillinger => bekræftes ved at trykke samtidigt på tasterne - / +. 	<p>Lysringen blinker rødt 1 gang. Lysringen blinker rødt 4 gange.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Tryk på den digitale styre-enheds +-tast. - Tryk på den digitale styre-enheds --tast. - Tryk på den digitale styre-enheds Start/Stop-tast. => Bekræftes ved at trykke samtidigt på tasterne - / +. <p>Forkert indlæsning => Menuen afbrydes. Funktionsmenuen afbrydes, når der trykkes på Start/Stop-tasten, eller når der er gået 3 minutter uden aktivering.</p>	<p>Lysringen blinker grønt 1 gang. Segmentet i lysringen blinker blå 1 gang. Segmentet i lysringen blinker blå 1 gang. Segmentet i lysringen blinker blå 1 gang. Lysringen blinker grønt 3 gange. Lysringen blinker violet 3 gange. Lysringen blinker violet 1 gang.</p>

Funktion F5 - Aktivering af konstant vandstrøm, se foldeside IV, ill. [21].

Tast	Beskrivelse	Visuel effekt
	<p>Start af funktionsmenuen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der vælges funktion ved at trykke samtidigt på tasterne - / + og holde dem nede. - Funktion F5 vælges ved at dreje ringen • Start af F5 - Aktivering af konstant vandstrøm => bekræftes ved at trykke samtidigt på tasterne - / +. 	<p>Lysringen blinker rødt 1 gang. Lysringen blinker rødt 5 gange.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Tryk på Start/Stop-tasten. - Tryk på den digitale styre-enheds --tast. - Tryk på den digitale styre-enheds +-tast. => Når der trykkes samtidigt på tasterne - / +, starter den konstante vandstrøm. <p>Forkert indlæsning => Menuen afbrydes.</p> <p>⚠ OBS: Risiko for forbrændinger! Alle tappesteder åbnes, ingen må opholde sig i vådområdet! Sikkerhedsspærringen ved 38 °C er deaktiveret!</p> <p>Afslutning af funktionen efter 15 minutter (derefter løber der koldt vand i et minut) eller før tiden ved at aktivere den digitale styre-enheder/omstillere-enhed eller sende-/modtage-enheden (intet udløb af koldt vand).</p>	<p>Lysringen blinker grønt 1 gang. Segmentet i lysringen blinker blå 1 gang. Segmentet i lysringen blinker blå 1 gang. Segmentet i lysringen blinker blå 1 gang. Lysringen blinker turkis 3 gange. Lysringen blinker violet 3 gange.</p> <p>Lysringen blinker turkis 3 gange.</p>

Funktion F6 - Tilordn tappestederne den digitale omstillers taster (gælder ikke for 36 292), se foldeside IV, ill. [21].

Tast	Beskrivelse	Visuel effekt
	<p>Start af funktionsmenuen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der vælges funktion ved at trykke samtidigt på tasterne - / + og holde dem nede. - Funktion F6 vælges ved at dreje ringen • Start F6 - Tilordn tappestederne den digitale omstillers taster => Indstillingen bekræftes ved at trykke samtidigt på tasterne - / +. - Tryk på en tast 1, 2 eller 3 på den digitale omstillers taster. 	<p>Lysringen blinker rødt 1 gang. Lysringen blinker rødt 6 gange.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Der skiftes tappested ved at dreje ringen på den digitale styre-enhed. Tasterne er fra fabrikens side tilordnet tappestederne 1 - 2 - 3. - Tappestedet kan lukkes ved at dreje videre. Der kan maksimalt gemmes to tappesteder som lukkede. - Tryk på den digitale omstillers næste tast. 	<p>Lysringen blinker grønt 1 gang. Vandet begynder at strømme, og segmentet for den valgte tast blinker blå 1 gang. Vandsrømmen skifter til det valgte tappested.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Tryk på den digitale omstillers næste tast. => Når der trykkes samtidigt på tasterne - / +, gemmes det valgte, og menuen forlades. Funktionsmenuen afbrydes, når der trykkes på Start/Stop-tasten, eller når der er gået 3 minutter uden aktivering. 	<p>Vandet begynder at strømme, og segmentet for den valgte tast blinker blå 1 gang. Lysringen blinker grønt 3 gange.</p> <p>Lysringen blinker violet 1 gang.</p>

Vedligeholdelse

Alle dele testes og renses og kan eventuelt udskiftes.

⚠ LUK FORAFSPÆRRINGERNE. ÅBN ALLE BELAGTE TAPPESTEDER MED EN DIGITAL STYRE-ENHED/OMSTILLER. AFBRYD SPÆNDINGSFORSYNINGEN!

I. Udskift batterierne i den digitale styre-enhed/omstillers, se foldeside IV, ill. [23] og foldeside III, ill. [11] til [15].
Overhold batteriernes poling!

II. Servomotor og kompakt termostatpatron, se foldeside IV, ill. [24] til [26].
Monteres i omvendt rækkefølge.

Overhold den kompakte termostatpatrons monteringsposition, se detalje ill. [25].

1. Tilslut servomotorens stikforbindelse, se ill. [24].
2. Etabler spændingsforsyning. Servomotoren kalibreres, og den digitale styre-enhed/omstillers taster er ude af funktion i 3 minutter! Derefter skal knasterne (D) stå over hinanden, se ill. [26].
Hvis knasterne ikke står over hinanden, skal spændingsforsyningen afbrydes igen og atter etableres.
3. Åbn forafspærringerne, og start vandstrømmen på den digitale styre-enhed.

4. Drej reguleringsmøtrikken (C), indtil det udstrømmende vand har nået en temperatur på 38 °C, se ill. [22] og [24].

5. Sæt servomotoren på kompakt termostatpatron.

III. Kontraventil, se foldeside IV, ill. [27].

Monteres i omvendt rækkefølge.

IV. Magnetventil, se foldeside IV, Abb. [28].

Monteres i omvendt rækkefølge.

Service

Ved problemer under installationen må man afbryde spændingsforsyningen og henvende sig til en installatør, eller GROHEs servicehotline må kontaktes pr. e-mail via **TechnicalSupport-HQ@grohe.com**.

Reservedele





Se foldeside I (* = specialtilbehør).

Bortskaffelse



Apparater med denne mærkning hører **ikke** til i almindeligt affald, men **skal** bortskaffes separat i henhold til de nationale forskrifter.

Batterierne skal bortskaffes i henhold til gældende forskrifter!

Fejl	Årsag	Afhjælpning
Vandet løber ikke	<ul style="list-style-type: none"> • Vandtilførslen er afbrudt • Stikforbindelsen har ikke kontakt, eller der er ingen netspænding • Magnetventilen er defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Åbn spærreventiler og forafspærringer - Etabler kontakt og spændingsforsyning. - Udskift magnetventilen, se kapitlet Vedligeholdelse
Vandmængden er for lille	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsenheden er ikke tilpasset de lokale forhold 	<ul style="list-style-type: none"> - Tilpas funktionsenheden til de lokale forhold, se Funktion F2 - Indstillingsmodus
Vandet er for koldt/varmt	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsenheden er ikke tilpasset de lokale forhold 	<ul style="list-style-type: none"> - Tilpas funktionsenheden til de lokale forhold, se Funktion F2 - Indstillingsmodus
Ingen funktion	<ul style="list-style-type: none"> • Digital styre-enhed/omstillers ikke klar eller ikke registreret 	<ul style="list-style-type: none"> - Log den digitale styre-enhed/omstillers på, se Funktion F3 - På-/aflogning
	<ul style="list-style-type: none"> • Digital styre-enhed/omstillers uden for rækkevidde • Radio-interferens • Forhindring i radioforbindelsen 	<ul style="list-style-type: none"> - Kontroller sende-/modtage-enheden, eller flyt den - Sluk en potentiel interferenskilde, og test funktionen på ny => Hvis det hjælper, må interferensilden (f.eks. WLAN-routeren) omkonfigureres - Fjern interferensen, se kapitlet Driftsforhold
	<ul style="list-style-type: none"> • 1 gang: Den digitale styre-enheds/omstillers batterier er næsten tomme • 3 gange: Temperaturen er for høj • 5 gange: Servomotorens kalibrering er ikke afsluttet 	<ul style="list-style-type: none"> - Kontroller installationen, eller udskift batterierne, se kapitlet Vedligeholdelse - Vent, til temperatursensoren er afkølet - Kalibrer funktionsenheden, se Funktion F2 - Indstillingsmodus - Vent 3 minutter, afbryd spændingsforsyningen og etabler den igen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Software-fejlfunktion 	<ul style="list-style-type: none"> - Afbryd spændingsforsyningen, og henvend Dem til en faglært installatør eller GROHEs servicehotline.
	<ul style="list-style-type: none"> • Hardware- eller software-fejlfunktion 	<ul style="list-style-type: none"> - Afbryd spændingsforsyningen, og henvend Dem til en faglært installatør eller returner produktet til GROHE

Giv venligst denne vejledning videre til brugeren af armaturet!
Ret til tekniske ændringer forbeholdes!



Sikkerhetsinformasjon



Skadde spenningsforsyningsledninger representerer fare og må unngås. Ved skade må spenningsforsyningsledningen skiftes ut av produsenten, produsentens kundeservice eller av tilsvarende kvalifisert person.

- Må bare installeres i frostsikre rom.
- Nettdelen (ekstraustyr) er utelukkende egnet til bruk i lukkede rom.
- Stikkontakten må **ikke** utsettes for direkte eller indirekte vannsprut i forbindelse med rengjøring.
- Spenningsforsyningen må kunne kobles separat.
- **Bruk kun originale reservedeler og tilbehør.** Bruk av andre deler medfører at garantien opphører og CE-merket blir ugyldig, og kan føre til personskader.

Bruksområde

Termostatbatterier er konstruert for varmtvannsforsyning via trykkmagasiner og gir dermed den mest nøyaktige temperaturen. Ved tilstrekkelig effekt (fra 18 kW hhv. 250 kcal/min) er også elektro- hhv. gass-varmtvannsbereidere egnet.

Termostater kan ikke benyttes i forbindelse med lavtrykkmagasin (åpne varmtvannsbereidere).

Alle termostater justeres i fabrikk med et dynamisk trykk på 0,3 MPa.

Driftsforutsetninger

Avstanden mellom digitalkontroller/omformer til funksjonsenheten og sender-/mottakerenhet må være maksimalt 5 meter. Best mottak får man når sender-/mottakerenhet monteres på vegg.

Støykilder

Sender-/mottakerenheten arbeider i ISM-frekvensområdet (2,4 GHz). Installering i nærheten av produkter med samme frekvensbånd (f.eks. WLAN-produkter, HF-komponenter, etc. [følg produsentens anvisninger!]) skal unngås.

Hindringer/barrierer

Ved bruk under ugunstige omgivelsesbetingelser, i bygninger/rom med vegger av armert betong, stål- og jernrammer eller i nærheten av hindringer (f.eks. møbler) av metall, kan radiomottaket forstyrres og avbrytes.

Type barriere	Støy- eller avskjermingspotensiale
Tre, plast	Lavt
Vann, murstein, marmor	Middel
Puss, sement, glass, heltre	Høyt
Metall	Svært høyt

Tekniske data

- Dynamisk trykk
 - Minste dynamiske trykk uten etterkoblede motstander: 0,1 MPa
 - Minimum dynamisk trykk med etterkoblede motstander: 0,2 MPa
 - Anbefalt: 0,2 - 0,5 MPa
- Driftstrykk: maks. 1,0 MPa
- Kontrolltrykk: 1,6 MPa

For å overholde støyverdiene må en reduksjonsventil ved statisk trykk over 0,5 MPa monteres.

Unngå store trykkdifferanser mellom kaldt- og varmtvannstilkoblingen!

- Gjennomstrømning ved 0,3 MPa dynamisk trykk (ved samtidig bruk av alle utløp): ca. 50 l/min
- Minimum gjennomstrømning: 5 l/min
- Temperatur varmtvannsinngang: min. 50 °C - maks. 70 °C
 - anbefalt (energisparring): 60 °C
 - Termisk desinfeksjon mulig
- Varmtvannstemperatur ved hovedledningskobling min. 2 °C høyere enn blandet vanntemperaturen.
- Omgivelsestemperatur: maks. 40 °C
- Spenningsforsyning: 230 V AC, 50/60 Hz
- Effektopptak: 9 VA
- Radiofrekvens: 2,4332 GHz (kanal 5-6)
- Sendereffekt: < 1 mW
- Batteri digitalkontroller/omkobling: 3x 3 V-Litium-batterier (type CR 2450)

- Automatisk sikkerhetsutkobling (innstilling fra fabrikk): 20 Min.
- Sikkerhetssperre (innstilling fra fabrikk): 38 °C
- Maksimal temperatur: 46 °C

- Kapslingsgrad:
 - Funksjonsenhet: IP 40
 - Digitalkontroller/omkobling: IP X5
 - Sender-/mottakerenhet: IP X5
- Kaldvannstilkobling: Kaldt - COLD/varmt - HOT

Elektriske kontrolldata

- Programvareklasse: B
- Forurensningsklasse: 2
- Tillatt støtspenning: 2500 V
- Temperatur til kuletrykkkontrollen: 100 °C

Valideringen med hensyn til elektromagnetisk kompatibilitet (støyutslippskontroll) er utført med merkespenning og merkestrøm.

Godkjenning og samsvar

Dette produktet samsvarer med kravene i de gjeldende EU-direktivene.

Samsvarserklæringen kan bestilles fra følgende adresse:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Elektroinstallering



Elektroinstallering må kun utføres av godkjent elektroinstallatør! Forskriftene i henhold til IEC 60364-7-701 (tilsv. VDE 0100 del 701) samt alle nasjonale og lokale forskrifter må overholdes!

Grovinstallering

- **Funksjonsenheten må være tilgjengelig for vedlikehold.** Nødvendige mål servicesjakt, se utbrettside II, bilde [1] og [3]. For å forenkle vedlikeholdet anbefaler GROHE montering av forsperrer og løsbare forbindelser i servicesjakten.
- Stikkontaktene og sende-/mottaksenheten **må** være tilgjengelige.
- Funksjonsenheten skal **ikke** monteres med dekslet pekende nedover.
- For tilkobling av funksjonsenheten til nettdelen og til sende-/mottaksenheten **må** det brukes et tomrør.

Klargjør monteringsveggen på forhånd, se måltegningen på utbrettside I og ill. [1] og [3] på utbrettside II.

- Lag hull for funksjonsenheten og slisser for rørløringen samt tomrørene.

Spyl rørløringen grundig før og etter installering

(overhold EN 806!)

Monter funksjonsenhet, se utbrettside II, bilde [4] til [7].

- Legg blandevannsutgang ved tappestedene, **Avløp 1 må alltid brukes**, se bilde [5].

En loddeforbindelse skal ikke opprettes!

- For å tette igjen et ledig avløp kan den medfølgende pluggen (A) brukes.

Vask opp funksjonsenheten, se utbrettside II, bilde [8] og utbrettside III, bilde [9] og [10].

Steng kaldt- og varmtvannstilførselen. Montering skjer i motsatt rekkefølge.

Ferdiginstallering

Sett batterier inn i digitalkontroller/omkoblingen, se utbrettside III, bilde [11] til [15]. Smør tetninger! Husk polingen til batteriene!

Den digitale kontrollen/omkoblingen er tilkoblet funksjonsenheten på fabrikk.

Feste digitalkontrolleren/omkoblingen, se bilde [16a] eller [16b] til [19].

Åpne kaldt- og varmtvannstilførselen, og kontroller at koblingene er tette.

Opprett spenningsforsyning ved hjelp av strømforsyningsenhet, (ikke inkludert i leveringsomfanget), se utbrettside IV, bilde [20].

Deretter blinker kontrolllyset (B) på sender-/mottakerenheten etter hverandre blått, grønt og rødt.








Knappene til digitalkontrolleren/omkoblingen er nå uten funksjon i 3 minutter!

Funksjonsenheter må tilpasses til lokale betingelser, se **Funksjonsmeny digitalkontroller, F2 - Innstillingsmodus.**

Innstillinger ved spenningsvikt/batteriskifte





Brukerinnstillingene forblir lagret i funksjonsenheter selv etter batteriskifte eller spenningsvikt.

Betjene digitalkontrolleren, se utbrettside IV, bilde [21].



Knapp	Beskrivelse	Visning
	Start/Stopp-knapp Starter og stopper vannstrømmen med lagret temperatur og mengde.	Temperaturen vises med lysringen. [fra blå via oransje (sikkerhetssperre) til rød].
	Pauseknapp Avbryter vannstrømmen. Ved å trykke på knappen en gang til innen 30 sekunder, blir bruken fortsatt med de siste valgte innstillingene. Temperaturen er begrenset til verdien for sikkerhetssperren.	
	Temperaturknapper Starter vannstrømmen og justerer vanntemperaturen lavere eller høyere. Visning ved oppnådd minimumstemperatur (-). Visning ved oppnådd sikkerhetssperre (+). Visning etter overskridelse av sikkerhetssperren (+).	Temperaturen vises med lysringen. Lysringen blinker blått tre ganger. Lysringen blinker oransje tre ganger. Lysringen skifter fra oransje til rød.
38 °C	Overskridelse av sikkerhetssperren Trykk og hold samtidig knappene - / + og hvis sikkerhetssperren (fabrikkinnstilling 38 °C) blir nådd. Trykk deretter flere ganger på knappen +.	Lysringen blir tre ganger oransje når sikkerhetssperren blir nådd/frigitt.
	Mengderegulering Ved å dreie med urviseren starter funksjonsenheter med laveste gjennomstrømning og øker gjennomstrømningen til maksimum. Ved å dreie mot urviseren reduseres gjennomstrømningen til minimum.	
	Lagringsfunksjon Ved rennende vann blir de aktuelle innstillingene lagret ved å trykke og holde knappen. Temperaturer over 40 °C lagres ikke.	Vannstrømmen avbrytes kort, og lysringen blinker tre ganger grønt.
	Oppvarmingsmodus Når det ikke strømmer vann, og pausemodusen ikke er aktiv, blir oppvarmingsmodusen startet ved å trykke knappen. Når den forhåndsinnstilte temperaturen blir nådd, stopper vannstrømmen (automatisk avbrudd etter 2 minutter eller ved å trykke en knapp).	Lysringen blinker ved start og slutt av oppvarmingsfasen tre ganger blått
	Rengjøringsmodus Når det ikke strømmer vann, kan du aktivere rengjøringsmodus ved samtidig å trykke på og holde begge knappene. I rengjøringsmodus er alle tappesteder sperret og uten funksjon i 2 minutter. Avbryt rengjøringsmodusen i løpet av de 2 minuttene ved å samtidig trykke og holde begge knappene.	Lysringen blinker fiolett tre ganger. Ved betjening blinker lysringen én gang fiolett Lysringen blinker fiolett tre ganger.

Ved hjelp av digitalkontrolleren/omkoblingen kan forskjellige funksjoner (F1 til F6) stilles inn eller aktiveres. Start funksjonsmenyen **bare** hvis det ikke renner vann.



Funksjon F1 - Automatisk fylling, se utbrettside IV, bilde [21].

Knapp	Beskrivelse	Visning
	Starte funksjonsmenyen - Velg funksjonen ved samtidig å trykke og holde knappene - / +. • Start funksjon F1 - Automatisk fylling => Bekreftelse ved samtidig å trykke knappene - / +.	Lysringen blinker rødt én gang.
	Skifte tappested ved å dreie ringen (ikke for 36 292) => Bekreftelse ved samtidig å trykke knappene - / +.	Lysringen blinker grønt én gang. Tappestedet skifter.
	- Stopp vannstrømmen/tidsmåleren ved å dreie ringen mot urviseren. - Fortsett vannstrømmen/tidsmåleren ved å dreie ringen med urviseren.	Lysringen blinker grønt én gang og tidsmåleren starter. Vannstrømmen/tidsmåleren stopper. Vannstrømmen/tidsmåleren fortsetter.
	- Stopp vannstrømmen/tidsmåleren igjen ved å dreie ringen mot urviseren. - Etter 30 minutter (maks. kjøretid) stopper vannstrømmen automatisk. - Samtidig trykk på knappene - / + lagrer fyllemengden/varigheten og menyen lukkes.	Vannstrømmen/tidsmåleren stopper. Vannstrømmen stopper.
	Avbrudd etter 3 minutter uten betjening (Start funksjonsmenyen bare hvis det ikke renner vann).	Lysringen blinker grønt tre ganger.
	Avbryt funksjonsmenyen ved å trykke og holde knappen Start/Stopp .	Lysringen blinker fiolett én gang.



Funksjon F2 - Innstillingsmodus (Tilpasse til lokale omstendigheter), se utbrettside IV, bilde [21] og [22].

Knapp	Beskrivelse	Visning
	<p>Starte funksjonsmenyen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Velg funksjonen ved samtidig å trykke og holde knappene - / +. - Velg Funksjon F2 ved å dreie ringen • Starte F2 - Innstillingsmodus => Bekreftelse ved samtidig å trykke knappene - / +. 	<p>Lysringen blinker rødt én gang. Lysringen blinker rødt to ganger.</p>
	<p>Skifte tappested ved å dreie ringen (ikke for 36 292) => Bekreftelse ved samtidig å trykke knappene - / +.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Drei ringen og fastsett minimal gjennomstrømning. =>Innstillinger bekreft med samtidig trykking av knappene - / +. - Drei ringen og fastsett maksimal gjennomstrømning. =>Innstillinger bekreft med samtidig trykking av knappene - / +. - Drei ringen,, mål vanntemperaturen og still inn til 38 °C. => Bekreft innstilling 38 °C ved samtidig å trykke knappene - / +. <p>Avbryt funksjonsmenyen ved å trykke og holde knappen Start/Stopp eller etter 3 minutter uten betjening.</p>	<p>Lysringen blinker grønt én gang og vannstrømmen starter. Tappestedet skifter.</p> <p>Lysringen blinker grønt én gang.</p> <p>Lysringen blinker grønt én gang.</p> <p>Lysringen blinker grønt tre ganger. Lysringen blinker fiolett én gang.</p>



Funksjon F3 - Registrere/avregistrere ytterligere (maks. 3) digitalkontrollere/omkoblinger (ikke for 36 292), se utbrettside IV, bilde [21].

Knapp	Beskrivelse	Visning
	<p>Starte funksjonsmenyen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Velg funksjonen ved samtidig å trykke og holde knappene - / +. - Velg Funksjon F3 ved å dreie ringen • Starte F3 - Registrere ytterligere digitalkontrollere/omkoblinger => Bekreftelse ved samtidig å trykke knappene - / +. 	<p>Lysringen blinker rødt én gang. Lysringen blinker rødt tre ganger.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Trykk knappene 1 + 3 på den ekstra digitalkontrolleren/omkoblinger samtidig for å legge den inn. - Samtidig trykk på knappene - / + på den registrerte digitalkontrolleren lagrer valget og avslutter menyen. • Starte F3 - Avregistrere ytterligere digitalkontrollere/omkoblinger => Bekreftelse ved samtidig å trykke knappene - / +. - Samtidig trykk på knappene - / + på den registrerte digitalkontrolleren for å avregistrere alle ytterligere digitalkontrollere/omkoblinger. <p>Avbryt funksjonsmenyen ved å trykke og holde knappen Start/Stopp eller etter 3 minutter uten betjening.</p>	<p>Lysringen blinker grønt én gang. Lysringen blinker grønt én gang.</p> <p>Lysringen blinker grønt tre ganger.</p> <p>Lysringen blinker grønt én gang. Lysringen blinker grønt tre ganger.</p> <p>Lysringen blinker fiolett én gang.</p>




Funksjon F4 - Tilbakestille til innstilling fra fabrikk, se utbrettside IV, bilde [21]

Knapp	Beskrivelse	Visning
	<p>Starte funksjonsmenyen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Velg funksjonen ved samtidig å trykke og holde knappene - / +. - Velg Funksjon F4 ved å dreie ringen • Starte F4 - Tilbakestille til innstilling fra fabrikk => Bekreftelse ved samtidig å trykke knappene - / +. 	<p>Lysringen blinker rødt én gang. Lysringen blinker rødt fire ganger.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Trykk knappen + på digitalkontrolleren. - Trykk knappen - på digitalkontrolleren. - Trykk knappen Start/Stopp på digitalkontrolleren. => Bekreftelse ved samtidig å trykke knappene - / +. <p>Feil inntasting => Menyene avsluttes.</p> <p>Avbryt funksjonsmenyen ved å trykke og holde knappen Start/Stopp eller etter 3 minutter uten betjening.</p>	<p>Lysringen blinker grønt én gang. Segment i lysringen blinker blått én gang. Segment i lysringen blinker blått én gang. Segment i lysringen blinker blått én gang. Lysringen blinker grønt tre ganger. Lysringen blinker fiolett tre ganger. Lysringen blinker fiolett én gang.</p>

Funksjon F5 - Aktivere konstant vannstrøm, se utbrettside IV, bilde [21].

Knapp	Beskrivelse	Visning
	<p>Starte funksjonsmenyen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Velg funksjonen ved samtidig å trykke og holde knappene - / +. - Velg Funksjon F5 ved å dreie ringen • Starte F5 - Aktivere av konstant vannstrøm => Bekreftelse ved samtidig å trykke knappene - / +. 	<p>Lysringen blinker rødt én gang. Lysringen blinker rødt fem ganger.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Trykk på knappen Start/Stopp. - Trykk knappen - på digitalkontrolleren. - Trykk knappen + på digitalkontrolleren. => Samtidig trykk på knappene - / + starter konstant vannstrøm. <p>Feil inntasting => Menyene avsluttes.</p> <p>⚠ OBS! Forbrenningsfare! Alle tappested blir åpnet, ikke opphold deg i det våte området! Sikkerhetssperreren på 38 °C er koblet ut!</p> <p>Avslutt funksjonen etter 15 minutter (deretter renner kaldt vann i ett minutt) eller før tiden ved å betjene digitalkontrollere/omkoblinger eller sender-/mottakerenheten (det renner ikke kaldt vann).</p>	<p>Lysringen blinker grønt én gang. Segment i lysringen blinker blått én gang. Segment i lysringen blinker blått én gang. Segment i lysringen blinker blått én gang. Lysringen blinker turkis tre ganger. Lysringen blinker fiolett tre ganger.</p> <p>Lysringen blinker turkis tre ganger.</p>

Funksjon F6 - Tilordne tappested til knappene den digitale omkoblingen (ikke for 36 292), se utbrettside IV, bilde [21].

Knapp	Beskrivelse	Visning
	<p>Starte funksjonsmenyen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Velg funksjonen ved samtidig å trykke og holde knappene - / +. - Velg Funksjon F6 ved å dreie ringen • Starte F6 - Tilordne tappested til knappene på den digitale omkoblingen => Bekreft valget med samtidig trykk på knappene - / +. - Trykk en av Knapp 1, 2 eller 3 på den digitale omkoblingen. 	<p>Lysringen blinker rødt én gang. Lysringen blinker rødt seks ganger.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Skift tappested ved å dreie ringen på digitalkontrolleren. Knappene er på fabrikken tilordnet tapstedene 1 - 2 - 3. - Tapstedet kan lukkes ved å dreie videre. Maksimalt to tapsteder kan lagres som lukkede. - Trykk den neste knappen på den digitale omkoblingen. 	<p>Lysringen blinker grønt én gang. Vannstrømmen starter og segmentet til den valgte knappen blinker blått én gang. Vannstrømmen skifter til det valgte tapstedet.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Trykk den neste knappen på den digitale omkoblingen. <p>=> Samtidig trykk på knappene - / + lagrer valget og menyen blir avsluttet.</p> <p>Avbryt funksjonsmenyen ved å trykke og holde knappen Start/Stop eller etter 3 minutter uten betjening.</p>	<p>Vannstrømmen starter og segmentet til den valgte knappen blinker blått én gang. Lysringen blinker grønt tre ganger. Lysringen blinker fiolett én gang.</p>

Vedlikehold

Kontroller alle delene, rengjør og skift eventuelt ut.

⚠ Lukk forsperrene. Åpne alle opptatte tappested med digitalkontroller/omkobling. Slå av spenningsforsyningen!

I. Skift batteriene til digitalkontrolleren/omkoblingen, se utbrettside IV, bilde [23] og utbrettside III, bilde [11] til [15].
Husk polingen til batteriene!

II. Justeringsmotor og kompakt termostatpatron, se utbrettside IV, bilde [24] til [26].
Montering skjer i motsatt rekkefølge.

Vær oppmerksom på monteringsposisjonen til den kompakte termostatpatronen, se detalj bilde [25].

1. Koble til stikkontakt justeringsmotor, se bilde [24].
2. Opprett spenningsforsyning. Justeringsmotoren kalibrerer seg og knappene til digitalkontrolleren/omkoblingen er uten funksjon for 3 minutter. Deretter må kammene (D) stå over hverandre, se bilde [26].
Avbryt spenningsforsyningen og gjenoppsett den hvis kammene ikke står over hverandre.
3. Åpne forsperrene og start vannstrømmen på digitalkontrolleren.

4. Drei reguleringsmutteren (C) til vannet som renner ut når 38 °C, se bilde [22] og [24].

5. Sett justeringsmotoren på kompakt termostatpatron.

III. Tilbakeslagsventil, se utbrettside IV, bilde [27].
Montering skjer i motsatt rekkefølge.

IV. Magnetventil, se utbrettside IV, bilde [28].
Montering skjer i motsatt rekkefølge.


Service

Har du problemer under installering, slå av spenningsforsyningen og kontakt en godkjent installatør eller send en e-post til GROHEs avdeling for teknisk støtte på TechnicalSupport-HQ@grohe.com.





Reservedeler

se utbrettside I (* = spesielt tilbehør).

Informasjon om kassering

 Produkter som har denne merkingen må **ikke** kastes i husholdningsavfallet, men **må** kastes kildesortert iht. nasjonale forskrifter.

 Batteriene må kastes i henhold til gjeldende forskrifter!

Feil	Årsak	Løsning
Vannet renner ikke	<ul style="list-style-type: none"> • Vanntilførselen er avbrutt • Det er ikke kontakt i stikkkontakten eller det er ikke nettspenning. • Magnetventilen er defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Åpne sperreventilene og forsperrene - Sett sammen stikkkontakten og opprett spenningsforsyning - Skift ut magnetventilen, se kapittel Vedlikehold
For liten vannmengde	<ul style="list-style-type: none"> • Funksjonsenheten er ikke tilpasset lokale forhold 	<ul style="list-style-type: none"> - Tilpass funksjonsenheten til lokale omstendigheter, se Funksjon F2 - Innstillingsmodus
For kaldt/varmt vann	<ul style="list-style-type: none"> • Funksjonsenheten er ikke tilpasset lokale forhold 	<ul style="list-style-type: none"> - Tilpass funksjonsenheten til lokale omstendigheter, se Funksjon F2 - Innstillingsmodus
Ingen funksjon	<ul style="list-style-type: none"> • Digitalkontroller/omkobling ikke klar eller registrert. 	<ul style="list-style-type: none"> - Registrer digitalkontroller/omkobling, se Funksjon F3 - Registrering/avregistrering
 Segment blinker hvitt én gang	<ul style="list-style-type: none"> • Digitalkontroller/omkobling utenfor rekkevidde • Trådløsfeil • Hinder i den trådløse strekningen 	<ul style="list-style-type: none"> - Kontroller Sende-/mottaksenhet eller forandre posisjon - Slå av potensiell feilkilde og test funksjonen på nytt => Hvis positiv, omkonfigurer feilkilden (f.eks. WLAN-ruter) - Utbedre feil, se kapittel Driftsforutsetninger
 Segment blinker grønt	<ul style="list-style-type: none"> • én gang: Batterier digitalkontroller/omkobling nesten utladet • tre ganger: Temperatur for høy • fem ganger: Kalibrering justeringsmotor ikke fullført 	<ul style="list-style-type: none"> - Kontroller installering eller skift batterier, se kapittel Vedlikehold - Vent til temperaturføleren er kjølt ned - Kalibrere funksjonsenhet, se Funksjon F2 - Innstillingsmodus - Vent i 3 minutter, avbryt spenningsforsyningen og gjenoppsett den.
 Segment blinker gult én gang	<ul style="list-style-type: none"> • Programvarefeil 	<ul style="list-style-type: none"> - Avbryt spenningsforsyningen og ta kontakt med en fagperson eller GROHEs avdeling for teknisk støtte
 Segmentet blinker rødt én gang	<ul style="list-style-type: none"> • Maskin- eller programvarefeil 	<ul style="list-style-type: none"> - Avbryt spenningsforsyningen og ta kontakt med en fagperson eller send produktet tilbake til GROHE

Vennligst gi denne veiledningen til brukeren av armaturen!
Tekniske endringer forbeholdes!



Turvallisuusohjeet



Vioittuneet virransyöttökaapelit aiheuttavat vaaraa. Jos virransyöttökaapeli on vaurioitunut, siinä tapauksessa valmistajan tai tämän valtuuttaman huoltoasentajan tai muun pätevän henkilön tulee vaihtaa se uuteen.

- Asennuksen saa tehdä vain pakkaselta suojatuissa tiloissa.
- Valinnainen verkkolaite on tarkoitettu yksinomaan sisätiloissa käytettäväksi.
- Puhdistettaessa pistoliittimeen ei saa ruiskuttaa vettä suoraan tai epäsuorasti.
- Virransyötön täytyy olla erikseen kytkettävä.
- Käytä **vain alkuperäisiä varaosia ja lisätarvikkeita**. Muiden osien käyttö johtaa takuun ja CE-tunnusmerkinnän raukeamiseen ja voi aiheuttaa onnettomuuksia.

Käyttöalue

Termostaattisekoittimet on tarkoitettu käytettäväksi painevaraajien kanssa, jolloin niiden lämpötilatarkkuus on parhaimmillaan. Sekoittimia voidaan käyttää myös sähkö- tai kaasuläpivirtauskuumentimien kanssa, mikäli niiden teho on riittävä (alk. 18 kW / 250 kcal/min).

Termostaattien käyttö paineettomien säiliöiden (avoimien lämminvesivaraajien) kanssa ei ole mahdollista.

Kaikki termostaatit säädetään tehtaalla 0,3 MPa:n molemminpuolisella virtauspaineella.

Käyttöolosuhteet

Toimintayksikön digitaalisen ohjaimen/vaihtimen ja lähetin-/vastaanotinyksikön keskinäinen etäisyys saa olla enintään 5 metriä. Paras radiovastaanotto saavutetaan, kun lähetin-/vastaanotinyksikkö asennetaan seinälle.

Häiriölähteet

Lähetin-/vastaanotinyksikkö toimii ISM-taajuusalueella (2,4 GHz). Asennusta samalla taajuusalueella toimivien laitteiden läheisyydessä (esim. WLAN-laitteet, suurtaajuuskomponentit, jne. [noudata valmistajan dokumentaatiota!]) tulee välttää.

Esteet/rajoitukset

Käytettäessä epäedullisissa ympäristöolosuhteissa, rakennuksissa/ huoneissa, joissa seinät ovat teräsbetonia, teräs- ja rautakehyksissä tai jos lähistöllä on metalliesteitä (esim. huonekalut), radiovastaanotto voi häiriintyä ja katketa.

Rajoitusten laatu	Mahdollinen häiriö- tai säteilytekijä
Puu, muovi	Matala
Vesi, tiilet, marmori	Keskikorkea
Rappaus, betoni, lasi, massiivipuu	Korkea
Metalli	Erittäin korkea

Tekniset tiedot

- Virtauspaine
 - Vähimmäisvirtauspaine ilman jälkikytkettyjä vastuksia: 0,1 MPa
 - Vähimmäisvirtauspaine jälkikytkettyjen vastuksien kanssa: 0,2 MPa
 - Suositus: 0,2–0,5 MPa
- Käyttöpaine: maks. 1,0 MPa
- Testipaine: 1,6 MPa

Jotta sallittuja meluarvoja ei ylitetä, on laitteeseen asennettava paineenalennusventtiili lepopaineen ylittäessä 0,5 MPa.

Suurempia paine-eroja kylmä- ja lämminvesiliitännän välillä on vältettävä!

- Läpivirtaus, kun virtauspaine on 0,3 MPa (käytettäessä samanaikaisesti kaikkia vesilähtöjä): n. 50 l/min
- Vähimmäisläpivirtaus: 5 l/min
- Lämpötila lämpimän veden tulossa: min. 50 °C - maks. 70 °C
 - Suositus (energian säästämiseksi): 60 °C
 - Terminen desinfiointi mahdollinen
- Lämpimän veden lämpötila syöttöliitännässä väh. 2 °C korkeampi kuin sekoitetun veden lämpötila.
- Ympäristön lämpötila: maks. 40 °C
- Virransyöttö: 230 V AC, 50/60 Hz
- Ottoteho: 9 VA
- Radiosignaaliataajuus: 2,4332 GHz (kanava 5–6)
- Lähetysteho: < 1 mW
- Digitaalisen ohjaimen/vaihtimen paristot: 3x 3 V:n litiumparistot (tyyppi CR 2450)

- Automaattinen turvakatkaisu (tehdasasetus): 20 min.
- Turvasalpa (tehdasasetus): 38 °C
- Maksimilämpötila: 46 °C
- Suojauslaji:
 - Toimintayksikkö: IP 40
 - Digitaalinen ohjain/vaihdin: IP X5
 - Lähetin-/vastaanotinyksikkö: IP X5
- Vesiliitäntä: Kylmä - COLD/lämmin - HOT

Sähköiset tarkastustiedot

- Ohjelmistoluokka: B
 - Likaantumistaso: 2
 - Nimellinen syöksyjännite: 2500 V
 - Brinellin kovuuskokeen lämpötila: 100 °C
- Sähkömagneettisen mukautuvuuden tarkastus (häiriösäteilyn tarkastus) on tehty nimellisjännitteellä ja nimellisvirralla.

Hyväksyntä ja vaatimustenmukaisuus



Tämä tuote vastaa asianomaisten EU-direktiivien vaatimuksia.

Vaatimustenmukaisuusvakuutukset voit tilata seuraavasta osoitteesta:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Sähköasennukset



Sähköasennukset saa suorittaa ainoastaan valtuutettu sähköasentaja! Noudata tällöin IEC 60364-7-701:n (vastaa määräystä VDE 0100 osa 701) mukaisia määräyksiä sekä kaikkia kansallisia ja paikallisia määräyksiä!

Alkutoimet

- **Toimintayksikköön täytyy päästä huoltoa varten käsiksi.** Tarkistusaukon vaadittavat mitat, ks. kääntöpuolen sivu II, kuva [1]–[3]. GROHE suosittelee huollon helpottamiseksi asentamaan tarkistusaukkoon katkaisimet ja irrotettavat liitokset.
- Pistoliittimiin ja lähetin-/vastaanotinyksikköön **täytyy** voida päästä käsiksi.
- Toimintayksikköä ei saa asentaa kansi alaspäin.
- Toimintayksiköstä verkkolaitteeseen ja lähetin-/vastaanotinyksikköön johtavaa yhteyttä varten **täytyy** käyttää kaapeliputkea. Valmistele asennusseinä, huoma mittapiirros kääntöpuolen sivulla I ja kuvat [1]–[3] kääntöpuolen sivulla II.
- Tee reiät toimintayksikköä varten ja roilot vesiputkia ja kaapeliputkia varten.

Huuhtelee putkistot huolellisesti ennen ja jälkeen asennuksen (EN 806 huomioitava)!

Asenna toimintayksikkö, ks. kääntöpuolen sivu II, kuvat [4]–[7].

- Laita sekoitetun veden ulostulo vedenottokohtiin, **ulostulo 1 täytyy ehdottomasti kytkeä**, ks. kuva [5].

Liitosta ei saa juottaa!

- Käyttämättä jäävä ulostulo voidaan tiivistää oheisella tulpalla (A).

Huuhtelee toimintayksikkö, ks. kääntöpuolen sivu II, kuva [8] ja

kääntöpuolen sivu III, kuvat [9] ja [10].

Sulje kylmän ja lämpimän veden tulo. Osat asennetaan päinvastaisessa järjestyksessä.

Loppuasennus

Asenna paristot digitaaliseen ohjaimeen, ks. kääntöpuolen sivu III, kuvat [11]–[15]. Rasvaa tiivisteet! Huoma paristojen oikea napaisuus!

Digitaalinen ohjain/vaihdin on rekisteröity tehtaalla toimintayksikölle.

Kiinnitä digitaalinen ohjain/vaihdin, ks. kuva [16a] tai kuvat [16b]–[19].

Avaa kylmän ja lämpimän veden tulo ja tarkasta liitäntöjen tiiviys.

Liitä virransyöttö järjestelmään pistokkeella varustetulla verkkolaitteella (ei sisälly toimitukseen), ks. kääntöpuolen sivu IV, kuva [20].

Sen jälkeen lähetin-/vastaanotinyksikön merkkivalo (B) vilkkuu peräkkäin sinisenä, vihreänä ja punaisena.

Digitaalisen ohjaimen/vaihtimen näppäimet ovat 3 minuuttia poissa toiminnasta!








Toimintayksikkö täytyy mukauttaa paikallisille olosuhteille, ks.

Digitaalisen ohjaimen toimintovalikko, F2 - Säättötila.

Asetukset virtakatkoksen/paristonvaihdon yhteydessä

Käyttäjän tallentamat asetukset säilyvät muistissa myös paristojen vaihdon tai toimintayksikön virtakatkoksen jälkeen.



Digitaalisen ohjaimen käyttö, ks. kääntöpuolen sivu IV, kuva [21].

Näppäin	Kuvaus	Visualisointi
	Käynnistys-/pysäytysnäppäin Käynnistää ja lopettaa veden virtauksen muistiin tallennetulla lämpötilalla ja vesimäärällä.	Lämpötila näytetään valorenkaalla [sinisestä oranssin kautta (turvasalpa) punaiseen].
	Taukonäppäin Keskeyttää veden virtauksen. Painamalla uudelleen näppäintä 30 sekunnin kuluessa toiminta jatkuu viimeksi valituilla asetuksilla. Lämpötila on rajoitettu turvasalvan arvoon.	
	Lämpötilanäppäimet Veden virtauksen käynnistäminen ja veden lämpötilan laskeminen tai nostaminen. Näyttö saavutettaessa minimilämpötila (-). Näyttö saavutettaessa turvasalpa (+). Näyttö turvasalvan ylityksen jälkeen (+).	Lämpötila näytetään valorenkaalla. Valorengas vilkkuu 3x sinisenä. Valorengas vilkkuu 3x oranssina. Valorengas vaihtuu oranssista punaiseen.
38 °C	Turvasalvan ylitys Kun turvasalpa (tehdasasetus 38 °C) on saavutettu, paina näppäimiä - / + samanaikaisesti ja pidä niitä alhaalla. Paina sen jälkeen näppäintä + useamman kerran.	Kun turvasalpa on saavutettu/vapautettu, valorengas vilkkuu 3x oranssina.
	Virtausmäärän säätö Kääntäminen myötäpäivään käynnistää toimintayksikön pienimmällä mahdollisella läpivirtauksella ja säätää läpivirtauksen suuremmaksi maksimitasoon asti. Kääntäminen vastapäivään vähentää läpivirtauksen minimitasoon.	
	Tallennustoiminto Näppäimen pitäminen painettuna veden juostessa tallentaa nykyiset asetukset. Yli 40 °C lämpötiloja ei tallenneta muistiin.	Virtaama katkeaa hetkeksi ja valorengas vilkkuu 3x vihreänä.
	Lämmitystila Kun vesi ei virtaa eikä taukotila ole aktiivinen, lämmitystila käynnistetään painamalla näppäintä pidempään. Kun esiasetettu lämpötila on saavutettu, veden virtaus loppuu (automaattinen keskeytys 2 minuutin kuluttua tai näppäintä painamalla).	Valorengas vilkkuu lämmitysvaiheen alussa ja lopussa kulloinkin 3x sinisenä.
	Puhdistushuoltotila Kun vesi ei virtaa, molempien näppäimien pitäminen painettuna samanaikaisesti aktivoi puhdistushuoltotilan. Puhdistushuoltotilassa kaikki vedenottokohdat on lukittu ja 2 minuuttia poissa toiminnasta. Puhdistushuoltotilan keskeytys 2 minuutin sisällä pitämällä molempia näppäimiä samanaikaisesti painettuina.	Valorengas vilkkuu 3x violetina. Valorengas vilkkuu painettaessa 1x violetina. Valorengas vilkkuu 3x violetina.



Digitaalisen ohjaimen/vaihtimen kautta voidaan asettaa tai aktivoida erilaisia toimintoja (F1–F6).

Toimintovalikon käynnistys **vain**, kun vesi ei virtaa.

Toiminto F1 - Automaattinen täyttö, ks. kääntöpuolen sivu IV, kuva [21].

Näppäin	Kuvaus	Visualisointi
	Toimintovalikon käynnistys - Toiminnon valinta pitämällä molempia näppäimiä - / + samanaikaisesti painettuina.	Valorengas vilkkuu 1x punaisena.
	Käynnistä toiminto F1 - Automaattinen täyttö => Vahvistus painamalla samanaikaisesti näppäimiä - / +. Vedenottokohdan vaihto rengasta kääntämällä (ei mallille 36 292) => Vahvistus painamalla samanaikaisesti näppäimiä - / +.	Valorengas vilkkuu 1x vihreänä. Vedenottoa vaihtuu. Valorengas vilkkuu 1x vihreänä ja ajanmittari käynnistyy.
	- Veden virtauksen/ajanmittarin pysäytys kääntämällä rengasta vastapäivään. - Veden virtauksen/ajanmittarin jatkaminen kääntämällä rengasta myötäpäivään. - Veden virtauksen/ajanmittarin pysäytys uudelleen kääntämällä rengasta vastapäivään.	Veden virtaus/ajanmittari pysähtyy. Veden virtaus jatkuu/ajanmittari jatkaa mittausta. Veden virtaus/ajanmittari pysähtyy.
	- Veden virtaus pysähtyy automaattisesti 30 minuutin (maks. virtausaika) kuluttua. - Näppäimien - / + samanaikainen painaminen tallentaa täyttömäärän/keston ja valikosta poistutaan. Keskeytys 3 minuutin kuluttua ilman näppäimien painamista (vain kun vettä ei virtaa).	Veden virtaus pysähtyy. Valorengas vilkkuu 3x vihreänä.
	Toimintovalikon keskeytys pitämällä näppäintä Käynnistys/pysäytys painettuna.	Valorengas vilkkuu 1x violetina.



Toiminto F2 - Säätötila (mukautus paikallisten olosuhteiden mukaan), ks. kääntöpuolen sivu IV, kuvat [21] ja [22].

Näppäin	Kuvaus	Visualisointi
	<p>Toimintovalikon käynnistys</p> <ul style="list-style-type: none"> - Toiminnon valinta pitämällä molempia näppäimiä - / + samanaikaisesti painettuina. - Valitse Toiminto F2 kääntämällä rengasta • Käynnistä F2 - Säätötila => Vahvistus painamalla samanaikaisesti näppäimiä - / +. 	<p>Valorengas vilkkuu 1x punaisena. Valorengas vilkkuu 2x punaisena.</p>
	<p>Vedenottokohdan vaihto rengasta kääntämällä (ei mallille 36 292) => Vahvistus painamalla samanaikaisesti näppäimiä - / +.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Käännä rengasta ja määritä vähimmäislämpövirtaus. => Vahvista asetus painamalla samanaikaisesti näppäimiä - / +. - Käännä rengasta ja määritä enimmäislämpövirtaus. => Vahvista asetus painamalla samanaikaisesti näppäimiä - / +. - Käännä rengasta, mittaa veden lämpötila ja säädä 38 °C. => Vahvista asetus 38 °C painamalla samanaikaisesti näppäimiä - / +. <p>Toimintovalikon keskeytys pitämällä näppäintä Käynnistys/pysäytys painettuna tai ilman näppäimen painamista 3 minuutin kuluessa.</p>	<p>Valorengas vilkkuu 1x vihreänä ja veden virtaus käynnistyy. Vedenottoa vaihtuu.</p> <p>Valorengas vilkkuu 1x vihreänä. Valorengas vilkkuu 1x vihreänä.</p> <p>Valorengas vilkkuu 3x vihreänä. Valorengas vilkkuu 1x violettina.</p>




Toiminto F3 - Ylimääräisen (enint. 3) digitaalisen ohjaimen/vaihtimen (ei tilausnumerolle 36 292) rekisteröinti/rekisteröinnin peruutus, ks. kääntöpuolen sivu IV, kuva [21].

Näppäin	Kuvaus	Visualisointi
	<p>Toimintovalikon käynnistys</p> <ul style="list-style-type: none"> - Toiminnon valinta pitämällä molempia näppäimiä - / + samanaikaisesti painettuina. - Valitse Toiminto F3 kääntämällä rengasta • Käynnistä F3 - Ylimääräisen digitaalisen ohjaimen/vaihtimen rekisteröinti => Vahvistus painamalla samanaikaisesti näppäimiä - / +. 	<p>Valorengas vilkkuu 1x punaisena. Valorengas vilkkuu 3x punaisena.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Paina ylimääräisen digitaalisen ohjaimen/vaihtimen näppäimiä 1 + 3 samanaikaisesti, jotta saat rekisteröityä sen. - Näppäimien - / + samanaikainen painaminen rekisteröidyssä digitaalisessa ohjaimessa tallentaa valinnan ja valikosta poistutaan. • Käynnistä F3 - Ylimääräisen digitaalisen ohjaimen/vaihtimen rekisteröinnin peruutus => Vahvistus painamalla samanaikaisesti näppäimiä - / +. - Näppäimien - / + samanaikainen painaminen rekisteröidyssä digitaalisessa ohjaimessa/vaihtimessa peruuttaa kaikkien ylimääräisten digitaalisten ohjainten rekisteröinnin. <p>Toimintovalikon keskeytys pitämällä näppäintä Käynnistys/pysäytys painettuna tai ilman näppäimen painamista 3 minuutin kuluessa.</p>	<p>Valorengas vilkkuu 1x vihreänä. Valorengas vilkkuu 1x vihreänä.</p> <p>Valorengas vilkkuu 3x vihreänä.</p> <p>Valorengas vilkkuu 1x vihreänä. Valorengas vilkkuu 3x vihreänä.</p> <p>Valorengas vilkkuu 1x violettina.</p>




Toiminto F4 - Tehdasasetusten palautus, ks. kääntöpuolen sivu IV, kuva [21].

Näppäin	Kuvaus	Visualisointi
	<p>Toimintovalikon käynnistys</p> <ul style="list-style-type: none"> - Toiminnon valinta pitämällä molempia näppäimiä - / + samanaikaisesti painettuina. - Valitse Toiminto F4 kääntämällä rengasta • Käynnistä F4 - Tehdasasetusten palautus => Vahvistus painamalla samanaikaisesti näppäimiä - / +. 	<p>Valorengas vilkkuu 1x punaisena. Valorengas vilkkuu 4x punaisena.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Paina digitaalisen ohjaimen näppäintä +. - Paina digitaalisen ohjaimen näppäintä -. - Paina digitaalisen ohjaimen näppäintä Käynnistys/pysäytys. => Vahvistus painamalla samanaikaisesti näppäimiä - / +. <p>Virheellinen syöttö => Valikon keskeytys.</p> <p>Toimintovalikon keskeytys pitämällä näppäintä Käynnistys/pysäytys painettuna tai ilman näppäimen painamista 3 minuutin kuluessa.</p>	<p>Valorengas vilkkuu 1x vihreänä. Valorengaan segmentti vilkkuu 1x sinisenä. Valorengaan segmentti vilkkuu 1x sinisenä. Valorengaan segmentti vilkkuu 1x sinisenä. Valorengas vilkkuu 3x vihreänä. Valorengas vilkkuu 3x violettina. Valorengas vilkkuu 1x violettina.</p>

Toiminto F5 - Jatkuvan virtauksen aktivointi, ks. kääntöpuolen sivu IV, kuva [21].

Näppäin	Kuvaus	Visualisointi
	<p>Toimintovalikon käynnistys</p> <ul style="list-style-type: none"> - Toiminnon valinta pitämällä molempia näppäimiä - / + samanaikaisesti painettuina. - Valitse Toiminto F5 kääntämällä rengasta • Käynnistä F5 - Jatkuvan virtauksen aktivointi => Vahvistus painamalla samanaikaisesti näppäimiä - / +. 	<p>Valorengas vilkkuu 1x punaisena. Valorengas vilkkuu 5x punaisena.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Paina näppäintä Käynnistys/pysäytys. - Paina digitaalisen ohjaimen näppäintä -. - Paina digitaalisen ohjaimen näppäintä +. <p>=> Jatkuva virtaus käynnistyy painamalla samanaikaisesti näppäimiä - / +.</p> <p>Virheellinen syöttö => Valikon keskeytys.</p>	<p>Valorengas vilkkuu 1x vihreänä. Valorengaan segmentti vilkkuu 1x sinisenä. Valorengaan segmentti vilkkuu 1x sinisenä. Valorengaan segmentti vilkkuu 1x sinisenä. Valorengas vilkkuu 3x turkoosina. Valorengas vilkkuu 3x violettina.</p>
	<p>Huomio: kuumen veden aiheuttama palovammavaara! Kaikki vedenottokohdat avataan, älä oleskele märällä alueella! 38 °C:n turvasalpa on kytketty pois päältä!</p> <p>Toiminnon lopettaminen 15 minuutin kuluttua (liitännässä virtaa yhden minuutin ajan kylmä vesi) tai ennen aikaisesti painamalla digitaalisen ohjaimen/vaihtimen tai lähetin-/vastaanotinyksikköä (ei kylmän veden virtausta).</p>	<p>Valorengas vilkkuu 3x turkoosina.</p>

Toiminto F6 - Vedenottokehtien kohdentaminen digitaalisen vaihtimen näppäimille (ei tilausnumerolle 36 292), ks. kääntöpuolen sivu IV, kuva [21].

Näppäin	Kuvaus	Visualisointi
	Toimintovalikon käynnistys - Toiminnon valinta pitämällä molempia näppäimiä - / + samanaikaisesti painettuina. - Valitse Toiminto F6 kääntämällä rengasta • Käynnistä F6 - Vedenottokehtien kohdentaminen digitaalisen vaihtimen näppäimille => Vahvista valinta painamalla samanaikaisesti näppäimiä - / +.	Valorengas vilkkuu 1x punaisena. Valorengas vilkkuu 6x punaisena.
	- Paina digitaalisen vaihtimen näppäimiä 1, 2 tai 3 .	Valorengas vilkkuu 1x vihreänä. Veden virtaus käynnistyy ja valitun näppäimen segmentti vilkkuu 1x sinisenä. Veden virtaus vaihtuu valittuun vedenottokehtaan.
	- Vaihda vedenottokehtaa kääntämällä digitaalisen ohjaimen rengasta. Näppäimet on kohdennettu tehtaalla vedenottokehdille 1 - 2 - 3 . Vedenottokehta voidaan sulkea kääntämällä rengasta edelleen. Muistiin voidaan tallentaa enintään kaksi suljettua vedenottokehtaa. - Paina digitaalisen vaihtimen seuraavaa näppäintä.	Veden virtaus käynnistyy ja valitun näppäimen segmentti vilkkuu 1x sinisenä. Valorengas vilkkuu 3x vihreänä.
	=> Näppäimien - / + samanaikainen painaminen tallentaa valinnan ja valikosta poistutaan. Toimintovalikon keskeytys pitämällä näppäintä Käynnistys/pysäytys painettuna tai ilman näppäimen painamista 3 minuutin kuluessa.	Valorengas vilkkuu 1x violetina.

Huolto

Tarkasta ja puhdista kaikki osat, vaihda tarvittaessa uusiin.

▲ Sulje katkaisimet. Avaa kaikki käytössä olevat vedenottokehdot digitaalisella ohjaimella/vaihtimella.

Katkaise virransyöttö!

I. Vaihda digitaalisen ohjaimen/vaihtimen paristot, ks. kääntöpuolen

sivu IV, kuva [23] ja kääntöpuolen sivu III, kuvat [11]–[15].

Huomaa paristojen oikea napaisuus!

II. Säättömootori ja termostaattisäätöosa, ks. kääntöpuolen sivu IV,

kuvat [24]–[26].

Osat asennetaan päinvastaisessa järjestyksessä.

Huomaa termostaattisäätöosan oikea asento, ks. suurennos kuvassa [25].

1. Yhdistä pistoliitin säätömootoriin, ks. kuva [24].

2. Kytke virransyöttö. Säättömootori kalibroitu digitaalisen ohjaimen/vaihtimen näppäimet ovat 3 minuuttia poissa toiminnasta! Nokkien (D) täytyy lopuksi olla päällekkäin, ks. kuva [26].

Jos nokat eivät ole päällekkäin, katkaise virransyöttö ja kytke se takaisin.

3. Avaa katkaisimet ja käynnistä veden virtaus digitaalisessa ohjaimessa.

4. Kierrä säätömutteria (C), kunnes virtaavan veden lämpötila on 38 °C, ks. kuva [22] ja [24].

5. Aseta säätömootori paikalleen termostaattisäätöosaan.

III. Takaiskuventtiili, ks. kääntöpuolen sivu IV, kuva [27].

Osat asennetaan päinvastaisessa järjestyksessä.

IV. Magneettiventtiili, ks. kääntöpuolen sivu IV, kuva [28].

Osat asennetaan päinvastaisessa järjestyksessä.

Huolto

Jos asennuksessa ilmenee ongelmia, katkaise virransyöttö ja käänny ammattiasentajan puoleen tai ota sähköpostitse yhteyttä GROHE-tehtaan Service Hotlineen osoitteeseen **TechnicalSupport-HQ@grohe.com**.





Varaosat

ks. kääntöpuolen sivu I (* = lisätarvike).

Hävitysohjeet

Tällä tunnuksesta varustetut laitteet **eivät** kuulu talousjätteiden joukkoon, vaan ne **täytyy** hävittää erikseen maakohtaisten määräysten mukaan.

Hävitä paristot maakohtaisten määräysten mukaan!

Häiriö	Syy	Korjaus
Vesi ei virtaa	<ul style="list-style-type: none"> Vedentulo katkennut Pistoliitin ilman kosketusta tai ei verkkojännitettä Magneettiventtiili viallinen 	<ul style="list-style-type: none"> Avaa sulkuventtiilit, katkaisimet Yhdistä pistoliitin ja kytke virransyöttö Vaihda magneettiventtiili, ks. luku Huolto
Vesimäärä liian vähäinen	<ul style="list-style-type: none"> Toimintayksikköä ei mukautettu paikallisille olosuhteille 	<ul style="list-style-type: none"> Mukauta toimintayksikkö paikallisille olosuhteille, ks. Toiminto F2 - Säätötila
Vesi liian kylmää/lämmintä	<ul style="list-style-type: none"> Toimintayksikköä ei mukautettu paikallisille olosuhteille 	<ul style="list-style-type: none"> Mukauta toimintayksikkö paikallisille olosuhteille, ks. Toiminto F2 - Säätötila
Ei toimi	<ul style="list-style-type: none"> Digitaalinen ohjain/vaihdin ei valmis tai ei rekisteröity 	<ul style="list-style-type: none"> Rekisteröi digitaalinen ohjain/vaihdin, ks. Toiminto F3 - Rekisteröinti/rekisteröinnin peruutus
	<ul style="list-style-type: none"> Digitaalinen ohjain/vaihdin toimintasäteen ulkopuolella Radiohäiriö 	<ul style="list-style-type: none"> Tarkasta lähetin-/vastaanotinyksikkö tai siirry eri paikkaan Kytke mahdollinen häiriölähde pois päältä ja tarkasta toiminta uudelleen => Jos laite toimii, määritä häiriölähde (esim. WLAN-reiitin) uudelleen Poista häiriö, ks. luku Käyttöolosuhteet
	<ul style="list-style-type: none"> 1x: Digitaalisen ohjaimen/vaihtimen paristot lähes tyhjt 3x: Lämpötila liian korkea 5x: Säättömootorin kalibrointi ei valmis 	<ul style="list-style-type: none"> Tarkista asennus tai vaihda paristot, ks. luku Huolto Odot, kunnes lämpötilatunnistin on jäähtynyt Kalibroi toimintayksikkö, ks. Toiminto F2 - Säätötila Odot 3 minuuttia, katkaise virransyöttö ja kytke se takaisin.
	<ul style="list-style-type: none"> Ohjelmiston toimintahäiriö 	<ul style="list-style-type: none"> Keskeytä virransyöttö ja käänny ammattiasentajan puoleen tai ota yhteyttä GROHEN Service Hotlineen
	<ul style="list-style-type: none"> Laitteiston tai ohjelmiston toimintahäiriö 	<ul style="list-style-type: none"> Keskeytä virransyöttö ja käänny ammattiasentajan puoleen tai lähetä tuote takaisin GROHELLE

Anna nämä ohjeet edelleen laitteen käyttäjälle!

Pidätämme oikeuden teknisiin muutoksiin!

PL

Informacje dotyczące bezpieczeństwa



Należy unikać niebezpieczeństw związanych z uszkodzonym przewodem zasilającym. W przypadku uszkodzenia przewodu zasilającego powinien on zostać wymieniony przez producenta, jego dział obsługi klienta lub odpowiednio przeszkoloną osobę.

- Montaż można wykonać tylko w pomieszczeniach zabezpieczonych przed mrozem.
- Opcjonalny zasilacz sieciowy jest przystosowany wyłącznie do użytku w pomieszczeniach zamkniętych.
- Podczas czyszczenia złącze wtykowe **nie** może zetknąć się bezpośrednio lub pośrednio z wodą.
- Wymagane jest osobne włączanie zasilania elektrycznego.
- Należy używać **wyłącznie oryginalnych części zamiennych i akcesoriów**. Korzystanie z innych części spowoduje utratę gwarancji oraz oznaczenia CE i może doprowadzić do obrażeń ciała.

Zakres zastosowania

Baterie z termostatem są przeznaczone do zasilania w gorącą wodę przez podgrzewacz ciśnieniowy i tak stosowane zapewniają największą dokładność regulacji temperatury wody. Przy dostatecznej mocy (od 18 kW lub 250 kcal/min) armaturę tę można także stosować z przepływowymi podgrzewaczami wody, elektrycznymi lub gazowymi. Termostatów nie można stosować w połączeniu z podgrzewaczami bezciśnieniowymi (pracującymi w systemie otwartym). Wszystkie termostaty zostały wyregulowane fabrycznie dla obustronnego ciśnienia przepływu wynoszącego 0,3 MPa.

Warunki eksploatacji

Odległość między cyfrowym kontrolerem/przełącznikiem jednostki funkcyjnej a zespołem nadawczo/odbiorczym może wynosić maksymalnie 5 metrów. Najlepszy odbiór sygnału radiowego uzyskuje się w przypadku natynkowego montażu modułu nadajnika/odbiornika.

Źródła zakłóceń

Zespół nadawczo/odbiorczy działa w paśmie częstotliwości ISM (2,4 GHz). Należy unikać instalacji w pobliżu urządzeń o takim samym rozkładzie kanałów (np. urządzenia WLAN, komponenty wysokiej częstotliwości itd. [przestrzegać dokumentacji producenta!]).

Przeszkody/bariery

W przypadku eksploatacji w niekorzystnych warunkach otoczenia, w budynkach/pomieszczeniach o ścianach z żelazobetonu, w pobliżu elementów stalowych, ram żelaznych lub innych przeszkód (np. mebli) wykonanych z metalu odbiór radiowy może zostać zakłócony lub przerwany.

Rodzaj bariery	Potencjał zakłócający/ ekranujący
Drewno, tworzywo sztuczne	Niski
Woda, cegła, marmur	Średni
Tynk, beton, szkło, lite drewno	Wysoki
Metal	Bardzo wysoki

Dane techniczne

- Ciśnienie przepływu
 - Minimalne ciśnienie przepływu bez dodatkowych oporów: 0,1 MPa
 - minimalne ciśnienie hydrauliczne z dodatkowymi opornikami: 0,2 MPa
 - zalecane 0,2–0,5 MPa
 - ciśnienie robocze maks. 1,0 MPa
 - ciśnienie kontrolne 1,6 MPa
- Aby utrzymać niski poziom głośności armatury przy ciśnieniu statycznym powyżej 0,5 MPa, należy zamontować reduktor ciśnienia. Należy unikać większych różnic ciśnienia między wodą zimną a ciepłą!
- Natężenie przepływu przy ciśnieniu przepływu 0,3 MPa (przy jednoczesnym wykorzystaniu wszystkich odgałęzień): ok. 50 l/min
 - Minimalne natężenie przepływu: 5 l/min
 - Temperatura na doprowadzeniu ciepłej wody: min. 50°C – maks. 70°C
 - zalecana (energooszczędna): 60°C
 - możliwa dezynfekcja termiczna
 - Temperatura ciepłej wody na podłączeniu dolotowym min. 2°C wyższa od temperatury wody mieszanej.
 - Temperatura otoczenia: maks. 40°C
 - Napięcie zasilania: 230 V AC, 50/60 Hz
 - Pobór mocy: 9 VA
 - Częstotliwość radiowa: 2,4332 GHz (kanał 5–6)
 - Moc nadawcza: < 1 mW
 - Baterie cyfrowych kontrolerów/przełączników:
 - baterie litowe 3 x 3 V (typ CR 2450)

- Automatyczny wyłącznik zabezpieczający (nastawa fabryczna): 20 min
- Blokada bezpieczeństwa (nastawa fabryczna): 38°C
- Maksymalna temperatura: 46°C
- Stopień ochrony:
 - jednostka funkcyjna IP 40
 - cyfrowy kontroler/przełącznik IP X5
 - zespół nadawczo-odbiorczy IP X5
- Podłączenie wody: zimnej – COLD / ciepłej – HOT

Elektryczne dane kontrolne

- Klasa oprogramowania: B
 - Stopień zabrudzenia: 2
 - Pomiarowe napięcie udarowe: 2500 V
 - Temperatura próby ciśnieniowej: 100°C
- Pomiar kompatybilności elektromagnetycznej (pomiar emisji zakłóceń) został przeprowadzony przy napięciu i prądzie pomiarowym.

Atesty i zgodność z normami

Wyrób odpowiada wymaganiom zawartym w odpowiednich dyrektywach UE.



Deklaracje zgodności można uzyskać pod następującym adresem:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Instalacja elektryczna



Instalacja elektryczna może zostać wykonana wyłącznie przez wykwalifikowanego elektryka! Należy przy tym uwzględnić przepisy wg normy IEC 60364-7-701 (odpowiada VDE 0100, część 701), jak również wszystkie przepisy krajowe i lokalne!

Instalacja wstępna

- **Należy zapewnić dostęp do jednostki funkcyjnej w celu przeprowadzenia czynności konserwacyjnych.** Wymagane wymiary wnęki podłączeń przewodów rurowych, zobacz strona rozkładana II, rys. [1] do [3].
W celu uproszczenia konserwacji firma GROHE zaleca zamontowanie głównych zaworów odcinających przed wnęką podłączeń przewodów rurowych.
 - **Należy zapewnić dostęp do złączy wtykowych i zespołu nadawczo-odbiorczego.**
 - Po zamontowaniu jednostki funkcyjnej jej pokrywa **nie** może być skierowana w dół.
 - Do połączenia jednostki funkcyjnej do zasilacza i zespołu nadawczo-odbiorczego **należy** użyć rury ochronnej.
- Przygotować ścianę montażową, przestrzegać rysunku wymiarowego na stronie rozkładanej I i rys. [1] do [3] na stronie rozkładanej II.
- Wykonać otwory dla jednostki funkcyjnej oraz rowki dla przewodów rurowych, jak również dla rury ochronnej.

Przed instalacją i po jej zakończeniu dokładnie przepłukać przewody rurowe (przestrzegać normy PN-EN 806)!

Montaż jednostki funkcyjnej, zob. strona rozkładana II, rys. [4] do [7].

- Zamontować wypływ wody mieszanej do ujęć wody, **koniecznie** założyć odgałęzienie 1, zobacz rys. [5].

Wykonanie połączenia lutowanego nie jest dozwolone!

- Do uszczelnienia wolnych odgałęzień można użyć dostarczonych korków (A).

Przepłukanie jednostki funkcyjnej, zob. strona rozkładana II, rys. [8] i strona rozkładana III, rys. [9] i [10].

Zamknąć doprowadzanie wody zimnej i ciepłej. Montaż w odwrotnej kolejności.

Montaż końcowy

Umieszczanie baterii w cyfrowym kontrolerze/przełączniku, zobacz strona rozkładana III, rys. [11] do [15]. Nasmarować uszczelki!
Przestrzegać polaryzacji baterii!

Cyfrowy kontroler/przełącznik jest fabrycznie zarejestrowany w jednostce funkcyjnej.

Zamocowanie cyfrowego kontrolera/przełącznika, zob. rys. [16a] lub [16b] do [19].

Otworzyć doprowadzenie zimnej i gorącej wody i sprawdzić przyłącza pod kątem szczelności.

Doprowadzanie napięcia przez zasilacz sieciowy z wtykiem, (nie należy do zakresu dostawy), zob. strona rozkładana IV, rys. [20].

Następnie lampka kontrolna (B) zespołu nadawczo-odbiorczego miga w kolorze niebieskim, zielonym i czerwonym.

Działanie przycisków cyfrowego kontrolera/przełącznika zostało teraz wyłączone na 3 minuty!

Jednostkę funkcyjną należy dostosować do lokalnych warunków, zob. **Menu funkcyjne cyfrowego kontrolera, F2 – tryb nastawczy.**

Ustawienia w przypadku braku napięcia/wymiany baterii
Zapisaane w pamięci przez użytkownika ustawienia nie zostaną usunięte po zmianie baterii lub przerwie w zasilaniu jednostki funkcyjnej.



Obsługa cyfrowego kontrolera, zob. strona rozkładana IV, rys. [21].

Przycisk	Opis	Wizualizacja
	Przycisk „Start/Stop” Uruchamia i zatrzymuje przepływ wody z zapisanymi wartościami temperatury i ilości.	Temperatura jest wskazywana przez pierścień podświetlany [w kolorze od niebieskiego poprzez pomarańczowy (blokada bezpieczeństwa) do czerwonego].
	Przycisk „Pauza” Przerwa przepływ wody. Ponowne naciśnięcie przycisku w ciągu 30 sekund umożliwia kontynuowanie działania przy użyciu ostatnio wybranych ustawień. Temperatura jest ograniczona do wartości blokady bezpieczeństwa.	
	Przyciski temperatury Służą do uruchomienia przepływu wody i ustawienia niższej lub wyższej temperatury wody. Wskazanie osiągnięcia minimalnej temperatury (-). Wskazanie osiągnięcia blokady bezpieczeństwa (+). Wskazanie po przekroczeniu blokady bezpieczeństwa (+).	Temperatura jest wskazywana przez pierścień podświetlany. Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze niebieskim. Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze pomarańczowym. Pierścień podświetlany zmienia kolor z pomarańczowego na czerwony.
38°C	Przekroczenie blokady bezpieczeństwa W razie osiągnięcia blokady bezpieczeństwa (nastawa fabryczna 38°C) przyciski - / + należy jednocześnie nacisnąć i przytrzymać naciśnięte. Następnie kilka razy nacisnąć przycisk +.	Pierścień podświetlany miga 3 raz w kolorze pomarańczowym w momencie osiągnięcia/zatwierdzenia blokady bezpieczeństwa.
	Regulacja ilości Obracanie w prawo umożliwia uruchomienie jednostki funkcyjnej z najmniejszym przepływem i ustawienie większego przepływu aż do maksimum. Obracanie w lewo zmniejsza przepływ do minimum.	
	Funkcja zapisywania Naciśnięcie i przytrzymanie przycisku podczas przepływu wody umożliwia zapisanie aktualnych ustawień. Wartości temperatury powyżej 40°C nie są zapisywane.	Przepływ wody zostaje chwilowo przerwany i pierścień podświetlany miga 3 razy na zielono.
	Tryb nagrzewania Naciśnięcie i przytrzymanie przycisku przy braku przepływu wody oraz nieaktywnym trybie „Pauza” uruchamia tryb nagrzewania. Po osiągnięciu ustawionej temperatury przepływ wody zostaje zatrzymany (automatyczne anulowanie po 2 minutach lub po naciśnięciu przycisku).	Pierścień podświetlany miga 3 razy na niebiesko na początku i na końcu fazy nagrzewania.
	Tryb czyszczenia serwisowego Gdy nie ma przepływu wody, to równoczesne naciśnięcie i przytrzymanie obu przycisków włącza tryb czyszczenia serwisowego. W trybie czyszczenia serwisowego wszystkie punkty czerpalne są zablokowane i nieaktywne przez 2 minuty. Anulowanie trybu czyszczenia serwisowego odbywa się przez równoczesne naciśnięcie i przytrzymanie obu przycisków w ciągu 2 minut.	Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze fioletowym. Podczas naciskania pierścienia podświetlany miga 1 raz w kolorze fioletowym. Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze fioletowym.

Za pomocą cyfrowego kontrolera/przełącznika można ustawić lub uaktywnić różne funkcje (od F1 do F6).

Uruchamianie menu funkcyjnego **tylko wtedy**, gdy nie płynie woda.

Funkcja F1 – Automatyczne napełnianie, zobacz strona rozkładana IV, rys. [21].

Przycisk	Opis	Wizualizacja
 	Uruchamianie menu funkcyjnego - Wybór funkcji przez równoczesne naciśnięcie i przytrzymanie przycisków - / +. • Uruchamianie funkcji F1 – Automatyczne napełnianie => Potwierdzenie przez równoczesne naciśnięcie przycisków - / +. Zmiana punktu czerpalnego przez obrócenie pierścienia (nie dotyczy 36 292) => Potwierdzenie przez równoczesne naciśnięcie przycisków - / +. - Zatrzymanie przepływu wody/pomiaru czasu przez obrócenie pierścienia w lewo. - Kontynuacja przepływu wody/pomiaru czasu przez obrócenie pierścienia w prawo. - Ponowne zatrzymanie przepływu wody/pomiaru czasu przez obrócenie pierścienia w lewo. - Po 30 minutach (maks. czas otwarcia) następuje automatyczne zatrzymanie przepływu wody. - Równoczesne naciśnięcie przycisków - / + umożliwia zapisanie objętości/ czasu trwania i wyjście z menu. Anulowanie po 3 minutach bez naciskania (tylko wtedy , gdy nie płynie woda). Anulowanie menu funkcyjnego przez naciśnięcie i przytrzymanie przycisku Start/Stop .	Pierścień podświetlany miga raz w kolorze czerwonym. Pierścień podświetlany miga raz w kolorze zielonym. Zmienia się punkt czerpalny. Pierścień podświetlany miga raz w kolorze zielonym; następuje uruchomienie pomiaru czasu. Przepływ wody/pomiar czasu zostaje zatrzymany. Przepływ wody/pomiar czasu jest kontynuowany. Przepływ wody/pomiar czasu zostaje zatrzymany. Przepływ wody zostaje zatrzymany. Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze zielonym. Pierścień podświetlany miga raz w kolorze fioletowym.

Funkcja F2 – Tryb nastawczy (dostosowanie do warunków lokalnych), zobacz strona rozkładana IV, rys. [21] i [22].

Przycisk	Opis	Wizualizacja
	<p>Uruchamianie menu funkcyjnego</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wybór funkcji przez równoczesne naciśnięcie i przytrzymanie przycisków - / +. - Wybór funkcji F2 poprzez obrót pierścienia. • Uruchomienie F2 – Tryb nastawczy => Potwierdzenie przez równoczesne naciśnięcie przycisków - / +. 	<p>Pierścień podświetlany miga raz w kolorze czerwonym.</p> <p>Pierścień podświetlany miga 2 razy w kolorze czerwonym.</p>
	<p>Zmiana punktu czerpalnego przez obrócenie pierścienia (nie dotyczy 36 292)</p> <ul style="list-style-type: none"> => Potwierdzenie przez równoczesne naciśnięcie przycisków - / +. - Obrócić pierścień i ustawić minimalny przepływ. => Potwierdzenie ustawienia przez równoczesne naciśnięcie przycisków - / +. - Obrócić pierścień i ustawić maksymalny przepływ. => Potwierdzenie ustawienia przez równoczesne naciśnięcie przycisków - / +. - Obrócić pierścień, zmierzyć temperaturę wody i ustawić 38°C. => Potwierdzenie ustawienia 38°C przez równoczesne naciśnięcie przycisków - / +. 	<p>Pierścień podświetlany miga raz w kolorze zielonym; następuje przepływ wody.</p> <p>Zmienia się punkt czerpalny.</p>
	<p>Anulowanie menu funkcyjnego przez naciśnięcie i przytrzymanie przycisku Start/Stop lub po 3 minutach bez potwierdzenia.</p>	<p>Pierścień podświetlany miga raz w kolorze zielonym.</p> <p>Pierścień podświetlany miga raz w kolorze zielonym.</p> <p>Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze zielonym.</p> <p>Pierścień podświetlany miga raz w kolorze fioletowym.</p>

Funkcja F3 – Zarejestrowanie i wyrejestrowanie dodatkowego (maks. 3) cyfrowego kontrolera/przełącznika (nie dotyczy 36 292), zobacz strona rozkładana IV, rys. [21].

Przycisk	Opis	Wizualizacja
	<p>Uruchamianie menu funkcyjnego</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wybór funkcji przez równoczesne naciśnięcie i przytrzymanie przycisków - / +. - Wybór funkcji F3 poprzez obrót pierścienia. • Uruchomienie F3 – Zarejestrowanie dodatkowego cyfrowego kontrolera/przełącznika => Potwierdzenie przez równoczesne naciśnięcie przycisków - / +. - Aby zarejestrować dodatkowo rejestrowanych cyfrowych kontrolerów/przełączników, należy równocześnie nacisnąć jego przyciski 1 + 3. - Równoczesne naciśnięcie przycisków - / + na zarejestrowanym cyfrowym kontrolerze umożliwia zapisanie wybranych wartości i opuszczenie menu. • Uruchomienie F3 – Wyrejestrowanie dodatkowego cyfrowego kontrolera/przełącznika => Potwierdzenie przez równoczesne naciśnięcie przycisków - / +. - Równoczesne naciśnięcie przycisków - / + na zarejestrowanym cyfrowym kontrolerze powoduje wyrejestrowanie wszystkich dodatkowych cyfrowych kontrolerów/przełączników. 	<p>Pierścień podświetlany miga raz w kolorze czerwonym.</p> <p>Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze czerwonym.</p>
	<p>Anulowanie menu funkcyjnego przez naciśnięcie i przytrzymanie przycisku Start/Stop lub po 3 minutach bez naciskania.</p>	<p>Pierścień podświetlany miga raz w kolorze zielonym.</p> <p>Pierścień podświetlany miga raz w kolorze zielonym.</p> <p>Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze zielonym.</p> <p>Pierścień podświetlany miga raz w kolorze zielonym.</p> <p>Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze zielonym.</p> <p>Pierścień podświetlany miga raz w kolorze fioletowym.</p>


Funkcja F4 – Resetowanie do nastawy fabrycznej, zobacz strona rozkładana IV, rys. [21].

Przycisk	Opis	Wizualizacja
	<p>Uruchamianie menu funkcyjnego</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wybór funkcji przez równoczesne naciśnięcie i przytrzymanie przycisków - / +. - Wybór funkcji F4 poprzez obrót pierścienia. • Uruchamianie F4 – Resetowanie do nastawy fabrycznej => Potwierdzenie przez równoczesne naciśnięcie przycisków - / +. - Nacisnąć przycisk + cyfrowego kontrolera. 	<p>Pierścień podświetlany miga raz w kolorze czerwonym.</p> <p>Pierścień podświetlany miga 4 razy w kolorze czerwonym.</p>
	<p>- Nacisnąć przycisk - cyfrowego kontrolera.</p> <p>- Nacisnąć przycisk Start/Stop cyfrowego kontrolera.</p> <p>=> Potwierdzenie przez równoczesne naciśnięcie przycisków - / +.</p> <p>Wprowadzenie nieprawidłowych danych => anulowanie menu.</p> <p>Anulowanie menu funkcyjnego przez naciśnięcie i przytrzymanie przycisku Start/Stop lub po 3 minutach bez naciskania.</p>	<p>Pierścień podświetlany miga raz w kolorze zielonym.</p> <p>Segment w pierścieniu podświetlanym miga raz w kolorze niebieskim.</p> <p>Segment w pierścieniu podświetlanym miga raz w kolorze niebieskim.</p> <p>Segment w pierścieniu podświetlanym miga raz w kolorze niebieskim.</p> <p>Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze zielonym.</p> <p>Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze fioletowym.</p> <p>Pierścień podświetlany miga raz w kolorze fioletowym.</p>

Funkcja F5 – Włączanie stałego przepływu, zobacz strona rozkładana IV, rys. [21].

Przycisk	Opis	Wizualizacja
	<p>Uruchamianie menu funkcyjnego</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wybór funkcji przez równoczesne naciśnięcie i przytrzymanie przycisków - / +. - Wybór funkcji F5 poprzez obrót pierścienia. • Uruchamianie F5 – Włączanie stałego przepływu => Potwierdzenie przez równoczesne naciśnięcie przycisków - / +. - Nacisnąć przycisk Start/Stop. 	<p>Pierścień podświetlany miga raz w kolorze czerwonym.</p> <p>Pierścień podświetlany miga 5 razy w kolorze czerwonym.</p>
	<p>- Nacisnąć przycisk - cyfrowego kontrolera.</p> <p>- Nacisnąć przycisk + cyfrowego kontrolera.</p> <p>=> Równoczesne naciśnięcie przycisków - / + powoduje włączenie stałego przepływu.</p> <p>Wprowadzenie nieprawidłowych danych => anulowanie menu.</p> <p>Uwaga: niebezpieczeństwo oparzenia! Wszystkie punkty czerpalne zostaną otwarte, nie należy przebywać w obszarze wilgotnym! Biokada bezpieczeństwa 38°C jest wyłączona! Zakończenie funkcji po 15 minutach (następnie przez minutę płynie zimna woda) lub przedwcześnie poprzez uruchomienie dodatkowych cyfrowych kontrolerów/przełączników bądź zespołu nadawczo-odbiorczego (bez przepływu zimnej wody).</p>	<p>Pierścień podświetlany miga raz w kolorze zielonym.</p> <p>Segment w pierścieniu podświetlanym miga raz w kolorze niebieskim.</p> <p>Segment w pierścieniu podświetlanym miga raz w kolorze niebieskim.</p> <p>Segment w pierścieniu podświetlanym miga raz w kolorze niebieskim.</p> <p>Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze turkusowym.</p> <p>Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze fioletowym.</p> <p>Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze turkusowym.</p>

Funkcja F6 – Przyporządkowywanie punktów czerpalnych do przycisków cyfrowego przełącznika (nie dotyczy 36 292), zobacz strona rozkładana IV, rys. [21].

Przycisk	Opis	Wizualizacja
	<p>Uruchamianie menu funkcyjnego</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wybór funkcji przez równoczesne naciśnięcie i przytrzymanie przycisków - / +. - Wybór funkcji F6 poprzez obrót pierścienia. • Uruchamianie F6 – Przyporządkowywanie punktów czerpalnych do przycisków cyfrowego przełącznika => Potwierdzić wybór przez równoczesne naciśnięcie przycisków - / +. - Nacisnąć przycisk 1, 2 lub 3 cyfrowego przełącznika. <p>- Zmienić punkt czerpalny przez obrócenie pierścienia na cyfrowym kontrolerze. Przyciski zostały przyporządkowane fabrycznie do punktów czerpalnych 1 – 2 – 3. Poprzez dalsze obracanie można zamknąć punkt czerpalny. Jako zamknięte można zapisać maksymalnie dwa punkty czerpalne.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nacisnąć kolejny przycisk cyfrowego przełącznika. <p>=> Równoczesne naciśnięcie przycisków - / + umożliwia zapisanie wyboru i wyjście z menu.</p> <p>Anulowanie menu funkcyjnego przez naciśnięcie i przytrzymanie przycisku Start/Stop lub po 3 minutach bez naciskania.</p>	<p>Pierścień podświetlany miga raz w kolorze czerwonym. Pierścień podświetlany miga 6 razy w kolorze czerwonym.</p> <p>Pierścień podświetlany miga raz w kolorze zielonym. Rozpoczyna się przepływ wody i segment wybranego przycisku miga raz w kolorze niebieskim. Następuje zmiana przepływu wody do wybranego punktu czerpalnego.</p> <p>Rozpoczyna się przepływ wody i segment wybranego przycisku miga raz w kolorze niebieskim. Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze zielonym.</p> <p>Pierścień podświetlany miga raz w kolorze fioletowym.</p>

Konserwacja

Sprawdzić i oczyścić wszystkie części, w razie potrzeby wymienić.

⚠ Zamknąć główne zawory odcinające. Otworzyć wszystkie przyporządkowane punkty czerpalne za pomocą cyfrowego kontrolera/przełącznika. Odłączyć napięcie zasilające!

I. Wymiana baterii cyfrowego kontrolera/przełącznika, zob. strona rozkładana IV, rys. [23] i strona rozkładana III, rys. [11] do [15].
Przestrzegać polaryzacji baterii!

II. Silnik nastawczy i kompaktowa głowica termostatyczna, zobacz strona rozkładana IV, rys. [24] do [26].
Montaż w odwrotnej kolejności.

Przestrzegać położenia montażowego kompaktowej głowicy termostatycznej, patrz szczegóły rys. [25].

1. Połączyć złącza wtykowe silnika nastawczego, zobacz rys. [24].
2. Podłączyć napięcie zasilania. Następuje kalibracja silnika nastawczego i działanie przycisków cyfrowego kontrolera/przełącznika jest wyłączone na 3 minuty. Na zakończenie krzywki (D) muszą znajdować się jedna nad drugą, zobacz rys. [26].
W przeciwnym razie należy odłączyć napięcie zasilające, a następnie je przywrócić.
3. Otworzyć zawory odcinające i rozpocząć przepływ wody w cyfrowym kontrolerze.

4. Nakrętkę regulacyjną (C) obracać tak długo, aż temperatura wypływającej wody osiągnie 38°C, zobacz rys. [22] i [24].
5. Silnik nastawczy nałożyć na kompaktową głowicę termostatyczną.

III. Zawór zwrotny, zobacz strona rozkładana IV, rys. [27].
Montaż w odwrotnej kolejności.

IV. Zawór elektromagnetyczny, zobacz strona rozkładana IV, rys. [28].
Montaż w odwrotnej kolejności.

Serwis

W razie wystąpienia problemów podczas montażu należy wyłączyć zasilanie napięciem i zwrócić się do wykwalifikowanego instalatora lub wysłać e-mail do infolinii serwisowej firmy GROHE: **TechnicalSupport-HQ@grohe.com**.





Części zamienne

zob. strona rozkładana I (* = akcesoria).

Wskazówki dotyczące utylizacji



Urządzeń z tym oznakowaniem **nie** wolno wyrzucać razem z odpadami domowymi, ale **należy** je zutylizować zgodnie z przepisami obowiązującymi w poszczególnych krajach.
Baterie należy utylizować zgodnie z przepisami krajowymi!

Usterka	Przyczyna	Środki zaradcze
Woda nie płynie	<ul style="list-style-type: none"> • Przerwanie dopływu wody • Brak styku w złączu wtykowym lub napięcia sieciowego • Uszkodzony zawór elektromagnetyczny 	<ul style="list-style-type: none"> - Otworzyć zawory odcinające - Połączyć złącze wtykowe i doprowadzić napięcie zasilające - Wymienić zawór elektromagnetyczny, zob. rozdz. Konserwacja
Zbyt mała ilość wody	<ul style="list-style-type: none"> • Jednostka funkcyjna nie jest dostosowana do lokalnych warunków 	<ul style="list-style-type: none"> - Dostosować jednostkę funkcyjną do warunków lokalnych, zobacz Funkcja F2 – Tryb nastawczy
Woda zbyt zimna/ ciepła	<ul style="list-style-type: none"> • Jednostka funkcyjna nie jest dostosowana do lokalnych warunków 	<ul style="list-style-type: none"> - Dostosować jednostkę funkcyjną do warunków lokalnych, zobacz Funkcja F2 – Tryb nastawczy
Brak działania	<ul style="list-style-type: none"> • Cyfrowy kontroler/przełącznik jest niegotowy lub niezarejestrowany 	<ul style="list-style-type: none"> - Zarejestrować cyfrowy kontroler/przełącznik, zobacz Funkcja F3 – Zarejestrowanie i wyrejestrowanie
 Segment miga raz w kolorze białym .	<ul style="list-style-type: none"> • Cyfrowy kontroler/przełącznik poza zasięgiem działania • Zakłócenie połączenia radiowego • Przeszkoda na drodze radiowej 	<ul style="list-style-type: none"> - Sprawdzić zespół nadawczo-odbiorczy lub zmienić pozycję - Wyłączyć potencjalne źródło zakłócenia i ponownie sprawdzić działanie => W przypadku wykrycia źródła zakłócenia (np. router WLAN) należy je przekonfigurować - Usunąć zakłócenie, patrz rozdział Warunki eksploatacji
 Segment miga w kolorze zielonym .	<ul style="list-style-type: none"> • Raz: Baterie cyfrowych kontrolerów/przełączników prawie rozładowane • 3 razy: Temperatura za wysoka • 5 razy: Kalibracja silnika nastawczego nie została zakończona 	<ul style="list-style-type: none"> - Sprawdzić instalację lub wymienić baterie, zob. rozdz. Konserwacja - Odczekać do ochłodzenia czujnika temperatury - Wykalibrować jednostkę funkcyjną, zobacz Funkcja F2 – Tryb nastawczy - Odczekać 3 minuty, odłączyć napięcie zasilające, a następnie przywrócić.
 Segment miga raz w kolorze żółtym .	<ul style="list-style-type: none"> • Błędne działanie oprogramowania 	<ul style="list-style-type: none"> - Odłączyć napięcie zasilające i zwrócić się do wykwalifikowanego instalatora lub infolinii serwisowej firmy GROHE.
 Segment miga raz w kolorze czerwonym .	<ul style="list-style-type: none"> • Błędne działanie sprzętu lub oprogramowania 	<ul style="list-style-type: none"> - Odłączyć napięcie zasilające i zwrócić się do wykwalifikowanego instalatora lub odesłać produkt do firmy GROHE.

Prosimy o przekazanie instrukcji użytkownikom armatury!
Zmiany techniczne zastrzeżone!



- إيقاف الأمان (القيمة المضبوطة مسبقاً في المصنع): 38 درجة مئوية
- درجة الحرارة القصوى: 46 درجة مئوية
- نوع الحماية: - الوحدة الوظيفية
- جهاز التحكم الرقمي/جهاز التحويل الرقمي
- جهاز الإرسال والاستقبال
- طرف توصيل المياه: بار/د/ساخن

- بيانات الاختبار الكهربائي
- فئة البرنامج: B
- درجة الإنساح: 2
- فلتية التنفّج المقطرة: 2500 فوالت
- درجة حرارة اختبار الضغط الكروي: 100 درجة مئوية
- تم إجراء اختبار التوافق الكهرومغناطيسي (فحص التشويش الصادر) على الفلتية المقطرة والتيار المقدر.

التوافق والامتثال

يتوافق هذا المنتج مع متطلبات توجيهات الاتحاد الأوروبي ذات الصلة.



يمكن الحصول على إعلانات التوافق من خلال العنوان التالي:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH
Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

التركيب الكهربائي

لا يقوم بعملية التركيب الكهربائي إلا عامل كهربائي مؤهل. يجب أن تتم هذه العملية وفقاً للوائح وحسب معيار IEC 60364-7-701 (بما يتفق مع VDE 0100 الجزء 701) بالإضافة إلى جميع اللوائح المحلية والقومية.



التركيب الأساسي

- يجب أن تكون الوحدة الوظيفية قابلة للوصول للقيام بعملية الصيانة للوصول إلى غرفة مراقبة الأبعاد المطلوبة، راجع الصفحة المطوية 2، الشكل [1] إلى [3].
- لتبسيط عملية الصيانة، توصي شركة GROHE بتركيب صمامات عازلة وصلات قابلة للطي في غرفة المراقبة.
- يجب أن يكون كل من وصلات القيس وجهاز الإرسال والاستقبال قابلين للوصول.
- يجب عدم تركيب الوحدة الوظيفية بحيث يكون غطائها موجهاً لأسفل.
- يجب استخدام ماسورة فارغة لتوصيل الوحدة الوظيفية إلى وحدة الإمداد بالفلطية وجهاز الإرسال والاستقبال.
- قم بإعداد الجدار للتركيب، وراجع الرسوم التفصيلية في الصفحة المطوية I والأشكال من [1] إلى [3] في الصفحة المطوية II.
- إعداد ثقب للوحدة الوظيفية وكذلك عمل شقوق لشبكة الأنابيب والمواسير الفارغة.

شطف المواسير جيداً قبل التركيب وبعده (راجع EN 806).

تركيب الوحدة الوظيفية، راجع الصفحة المطوية II، الأشكال من [4] إلى [7].

- قم بتحديد مسار مخرج المياه المختلطة إلى نقاط الخروج؛ من الضروري أن يكون المخرج 1 متصلاً، راجع الشكل [5].

لا تستخدم وصلات لحام.

- لسد مخرج غير مستخدم بإحكام، يمكن استخدام القابس (A).

شطف الوحدة الوظيفية، انظر الصفحة المطوية III، الشكل [8] و الصفحة المطوية III، الشكلين [9] و [10].

اغلق خط تغذية المياه الساخنة والباردة. قم بالتجميع بترتيب عكسي.

التركيب النهائي

إدخال البطاريات في جهاز التحكم الرقمي/جهاز التحويل الرقمي، راجع الصفحة المطوية III، من الشكل [11] إلى [15]. تشحيم السدادات أدخل البطاريات في القطبية الصحيحة.

يعتبر جهاز التحكم الرقمي/جهاز التحويل الرقمي مسجلاً لدى الوحدة الوظيفية في المصنع.

تأمين جهاز التحكم/جهاز التحويل الرقمي، راجع الشكل [16a] أو من [16b] إلى [19].

قم بفتح خط تغذية المياه الساخنة والباردة وتحقق من إحكام وعدم تسرب التوصيلات.

توصيل إمداد الفلظية من خلال وحدة إمداد الفلظية ذات التغذية المتناوبة،

(غير مرفقة في نطاق التسليم)، راجع الصفحة المطوية IV، الشكل [20].

ثم يوضع ضوء المراقبة (B) الخاص بجهاز الإرسال والاستقبال (C2) باللون الأزرق والأخضر والأحمر واحد تلو الآخر.

تتعطل الآن أزرار جهاز التحكم الرقمي/جهاز التحويل الرقمي لمدة 3 دقائق.

ملاحظات الأمان



تجنب الخطر الناتج عن كابلات الإمداد بالفلظية التالفة. في حالة تلف كابل الإمداد بالفلظية، يجب استبداله من قبل المصنع أو قسم خدمة العملاء أو من قبل شخص مؤهل على قدم المساواة.

- لا يمكن التركيب إلا في الغرف الخالية من الجليد.
- تم تصميم وحدة الإمداد بالفلظية الاختيارية مناسبة للاستخدام داخل المنازل فقط.
- يجب ألا يتم رش وصلات القيس بالمياه سواء بطريقة مباشرة أو غير مباشرة عند تنظيفها.
- يجب أن تكون فلتية الإمداد قابلة للتحويل بطريقة منفصلة.
- لا تستخدم سوى قطع الغيار والإضافات الأصلية. سيؤدي استخدام قطع غيار أخرى إلى إلغاء الضمان والرقم التعريفي لجهة التعاقد (CE)، وقد يؤدي إلى حدوث إصابات.

نطاق الاستخدام

تم تصميم الخلاطات المنظمة لدرجة الحرارة لخطوط تغذية المياه الساخنة من خزانات التسخين المضغوطة وتوفير أعلى درجة حرارة عند استخدامها بهذه الطريقة. بانتاج طاقة كافية (من 18 كيلووات أو 250 كيلو كالوري/دقيقة)، تكون سخانات اللحظية الغازية أو الكهربائية مناسبة أيضاً.

لا يمكن استخدام منظم درجة الحرارة في التوصيل مع سخانات التخزين عديمة الضغط. ويتم ضبط جميع منظمات درجة الحرارة في المصنع عند ضغط انسياب قدره 0.3 ميغاباسكال على كلا الجانبين.

ضغط التشغيل

أقصى مساحة مسموح بها بين جهاز التحكم الرقمي/جهاز التحويل الرقمي للوحدة الوظيفية وجهاز الإرسال والاستقبال هي 5م.

تحقيق أفضل استقبال لاسلكي عندما يكون جهاز الإرسال / التلقي مركب على السطح .

مصادر التداخل

يعمل جهاز الإرسال والاستقبال في نطاق التردد الصناعي والعلمي والطبي (ISM) بمعدل (2.4 جيجاهرتز). يجب تجنب التركيب بالقرب من المعدات ذات إشغال القناة نفسه (على سبيل المثال، الأجهزة اللاسلكية ومكونات التردد اللاسلكي، وغير ذلك (راجع مستندات المصنع)).

العوائق/الحواجز

بالنسبة إلى التشغيل في ظل الظروف البيئية المعاكسة، في المباني/الغرف ذات الحوائط الأسمنتية المقواة أو الأطارات الفولاذية والحديدية، أو بالقرب من إعاقات المعادن (على سبيل المثال الأثاث)، يمكن إعاقة أو مقاطعة استقبال Bluetooth.

نوع الإعاقات	التداخل أو الإعاقة المحتملة
الأخشاب، المواد الصناعية	منخفض
المياه، قوالب الحجارة، الرخام	متوسط
المواد اللاصقة، الأسمنت، الزجاج، خشب صلب	عالٍ
المعدن	مرتفع للغاية

البيانات الفنية

- ضغط الانسياب
- الحد الأدنى لضغط الانسياب دون مقاومة جريان المياه: 0.1 ميغاباسكال
- الحد الأدنى لضغط التدفق مع مقاومة جريان المياه: 0.2 ميغاباسكال
- المعدل الموصى به: 0.2 – 0.5 ميغاباسكال
- ضغط التشغيل: الحد الأقصى 1.0 ميغاباسكال
- ضغط الاختبار: 1.6 ميغاباسكال

في حالة تجاوز الضغط الساكن 0.5 ميغاباسكال، يجب تركيب صمام مخفض للضغط.

تجنب اختلافات الضغط بمعدلات كبيرة بين خط تغذية المياه الساخنة والباردة.

• معدل التدفق عند ضغط انسياب يبلغ 0.3 ميغاباسكال

(مع الاستخدام المتزامن لجميع المصارف):

- معدل التدفق الأدنى: 5 لتر/دقيقة تقريباً
- درجة حرارة خط تغذية المياه الساخنة: حد أدنى 50 درجة مئوية - حد أقصى 70 درجة مئوية
- الموصى به (لتوفير الطاقة): 60 درجة مئوية
- يمكن إجراء التعقيم الحراري

• تكون درجة حرارة المياه الساخنة عند طرف توصيل التغذية 2° م أعلى عن درجة حرارة المياه المختلطة.

- درجة الحرارة المحيطة: الحد الأقصى 40 درجة مئوية
- إمداد الفلظية: 230 فولت للتيار المتردد، 50/60 هرتز
- استهلاك الطاقة: 9 فولت أمبير
- تردد اللاسلكي: 2.4332 جيجاهرتز (قناة 6-5)
- طاقة مرسل اللاسلكي: > 1 ميغاواط
- بطارية جهاز التحكم الرقمي: بطاريات ليثيوم 3 × 3 فولت (النوع CR 2450)
- إيقاف الأمان الأوتوماتيكي (القيمة المضبوطة مسبقاً في المصنع): 20 دقيقة

يرجى تسليم إرشادات الاستعمال هذه إلى مستخدم الخلاط! حقوق التغييرات الفنية محفوظة!

يجب أن تكون الوحدة الوظيفية ملائمة للشروط المحلية، راجع القسم قائمة وظائف جهاز التحكم الرقمي،
F2 - نمط الضبط
 مجالات الضبط في حالة انعدام الطاقة/ عند تغيير البطاريات
 لن يتم فقد أية مجالات ضبط قام المستخدم بحفظها عند تغيير البطاريات أو في حالة قطع إمداد الفلزية
 للوحدة الوظيفية.

تشغيل جهاز التحكم الرقمي، راجع الصفحة المطوية IV، الشكل [21].

الزر	الوصف	التصور
	زر التشغيل/الإيقاف يعمل على بدء تدفق المياه وإيقافه في درجة حرارة المياه المحفوظة ومعدل التدفق.	يرمز لدرجة الحرارة بحلقة مضيئة. [من اللون الأزرق إلى اللون البرتقالي (إيقاف الأمان) إلى اللون الأحمر].
	زر التوقف المؤقت إعادة تدفق المياه. يتم استئناف التشغيل من خلال آخر مجالات ضبط محددة بالضغط على الزر مرة ثانية في غضون 30 ثانية. يحدد نطاق درجات الحرارة بقيمة إيقاف الأمان.	
	أزرار درجة الحرارة تعمل على بدء تدفق المياه وتقليل درجة حرارة المياه أو زيادتها. العرض عند الوصول إلى أقل درجة حرارة (-). العرض عند الوصول إلى إيقاف الأمان (+). العرض بعد تجاوز إيقاف الأمان (+).	يرمز لدرجة الحرارة بحلقة مضيئة. تومض الحلقة المضيئة باللون الأزرق 3x. تومض الحلقة المضيئة باللون البرتقالي 3x. تتغير الحلقة المضيئة من اللون البرتقالي إلى الأحمر.
38° م	تجاوز إيقاف الأمان عند الوصول إلى إيقاف الأمان (القيمة المضبوطة مسبقاً في المصنع 38 م)، اضغط مع الاستمرار على + / - معاً. ثم اضغط على الزر + عدة مرات.	تومض الحلقة المضيئة 3x باللون البرتقالي عند الوصول إلى إلغاء قفل إيقاف الأمان.
	التحكم في مستوى الصوت بالتدوير في اتجاه عقارب الساعة، تبدأ الوحدة الوظيفية ويزيد معدل التدفق إلى أقصى حد. بالتدوير عكس اتجاه عقارب الساعة، يقل معدل التدفق إلى الحد الأدنى.	
	وظيفة الذاكرة يمكن حفظ الإعداد الحالي عندما يتم تدفق المياه من خلال الضغط مع الاستمرار على الزر. لا يتم حفظ درجات الحرارة التي تتعدى 40° م.	يتوقف تدفق المياه تدريجياً و تومض الحلقة المضيئة باللون الأخضر 3x.
	نمط التسخين إذا لم يكن هناك تدفق للمياه ولم يتم تنشيط نمط التوقف المؤقت، فإن الضغط مع الاستمرار على الزر يعمل على تفعيل نمط التسخين. عند الوصول إلى درجة الحرارة المعينة مسبقاً، يتوقف تدفق المياه (ويتم الإنهاء التلقائي بعد دقيقتين أو عند الضغط على الزر).	تومض الحلقة المضيئة باللون الأزرق 3x عند بداية مرحلة التسخين ونهايتها.
	نمط خدمة التنظيف إذا لم يكن هناك تدفق للمياه، فإن الضغط مع الاستمرار على كلا الزرين في نفس الوقت يعمل على تفعيل نمط خدمة التنظيف. في نمط خدمة التنظيف، يتم إغلاق كل المخارج ولا يكون هناك أي وظيفة قيد التشغيل لمدة دقيقتين. قم بإنهاء نمط التنظيف بعد مرور دقيقتين من خلال الضغط على كلا الزرين معاً.	تومض الحلقة المضيئة باللون البنفسجي 3x. تومض الحلقة المضيئة باللون البنفسجي 1x عند التشغيل. تومض الحلقة المضيئة باللون البنفسجي 3x.

يمكن تعيين أو تنشيط الوظائف المختلفة (من F1 إلى F6) من خلال جهاز التحكم/جهاز التحويل الرقمي.

أبداً تشغيل قائمة الوظائف في حالة تدفق المياه فقط.

الوظيفة F1 - الملء التلقائي، راجع الصفحة المطوية IV، الشكل [21].

الزر	الوصف	التصور
	تشغيل قائمة الوظائف - حدد الوظيفة من خلال الضغط على الزرين - + / معاً. • وظيفة التشغيل F1 - الملء التلقائي = < التأكيد من خلال الضغط على الأزرار - + / في نفس الوقت. تغيير نقطة الخروج بتدوير الحلقة (لا تنطبق على 292 36) = < التأكيد من خلال الضغط على الأزرار - + / في نفس الوقت. - يعمل على إيقاف تدفق المياه/الموقت من خلال تدوير الحلقة عكس اتجاه عقارب الساعة. - يعمل على استمرار تدفق المياه/الموقت من خلال تدوير الحلقة عكس اتجاه عقارب الساعة. - يعمل على إيقاف تدفق المياه/الموقت مرة أخرى من خلال تدوير الحلقة عكس اتجاه عقارب الساعة. - بعد مرور 30 دقيقة (الحد الأقصى لوقت التشغيل)، يتوقف تدفق المياه تلقائياً. - بالضغط على الأزرار - + / ، يتم حفظ الكمية/المدة والخروج من القائمة. الإنهاء بعد 3 دقائق دون التشغيل. - قم بإنهاء قائمة الوظائف من خلال الضغط مع الاستمرار على تشغيل/إيقاف.	تومض الحلقة المضيئة باللون الأحمر 1x. تومض الحلقة المضيئة باللون الأخضر 1x. تتغير نقطة الخروج تومض الحلقة المضيئة باللون الأخضر 1x ويبدأ الموقت. يتوقف تدفق المياه/الموقت. يستمر تدفق المياه/الموقت. يتوقف تدفق المياه/الموقت. يتوقف تدفق المياه. تومض الحلقة المضيئة باللون الأخضر 3x. تومض الحلقة المضيئة باللون البنفسجي 1x.

الوظيفة F2 - نمط الضبط (الملاءمة مع الأوضاع المحلية)، راجع الصفحة المطوية IV، الشكلين [21] و [22].

الزر	الوصف	التصور
	تشغيل قائمة الوظائف	
	- حدد الوظيفة من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت. - تحديد الوظيفة F2 من خلال تدوير الحلقة • تشغيل F2 - نمط الضبط	تومض الحلقة المضيئة باللون الأحمر 1x تومض الحلقة المضيئة باللون الأحمر 2x
	=> التأكيد من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت. تغيير نقطة الخروج بتدوير الحلقة (لا تنطبق على 292 36)	تومض الحلقة المضيئة باللون الأخضر 1x ويبدأ تدفق المياه. وتتغير نقطة الخروج.
	=> التأكيد من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت. تدوير الحلقة وضبط أعلى الحد الأقصى لمعدل التدفق	تومض الحلقة المضيئة باللون الأخضر 1x
	=> تأكيد النمط من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت. تدوير الحلقة باتجاه عقارب الساعة وتحديد أعلى معدل للتدفق.	تومض الحلقة المضيئة باللون الأخضر 1x
	=> تأكيد النمط من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت. تدوير الحلقة، قياس درجة حرارة مخرج المياه وتحديدها على 38° م.	تومض الحلقة المضيئة باللون الأخضر 3x
	=> تأكيد النمط 38 م من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت. قم بإنهاء قائمة الوظائف من خلال الضغط مع الاستمرار على الزر تشغيل/إيقاف أو إجراء ذلك بعد 3 دقائق دون التشغيل.	تومض الحلقة المضيئة باللون البنفسجي 1x

الوظيفة F3 - تسجيل/إلغاء تسجيل جهاز التحكم/جهاز التحويل الرقمي الإضافي (بحد أقصى 3) (لا ينطبق على 36 292)، انظر الصفحة المطوية IV، الشكل [21].

الزر	الوصف	التصور
	تشغيل قائمة الوظائف	
	- حدد الوظيفة من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت. - تحديد الوظيفة F3 من خلال تدوير الحلقة • بدء F3 - تسجيل أجهزة التحكم الرقمية/أجهزة التحويل الرقمية الإضافية	تومض الحلقة المضيئة باللون الأحمر 1x تومض الحلقة المضيئة باللون الأحمر 3x
	=> التأكيد من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت. اضغط على الأزرار 1 + 3 في نفس الوقت لكل أجهزة التحكم الرقمية/أجهزة التحويل الرقمية الإضافية واحد تلو الآخر لإجراء التسجيل.	تومض الحلقة المضيئة باللون الأخضر 1x تومض الحلقة المضيئة باللون الأخضر 1x
	=> تأكيد النمط من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت، يتم حفظ الاختيار والخروج من القائمة.	تومض الحلقة المضيئة باللون الأخضر 3x
	• بدء F3 - قم بإلغاء تسجيل أجهزة التحكم الرقمية/أجهزة التحويل الرقمية الإضافية => التأكيد من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت.	تومض الحلقة المضيئة باللون الأخضر 1x
	- بالضغط على الأزرار - / + الموجودة في جهاز التحكم الرقمي للمصنع في نفس الوقت، يتم إلغاء تسجيل كل أجهزة التحكم الرقمية/أجهزة التحويل الرقمية الإضافية	تومض الحلقة المضيئة باللون الأخضر 3x
	قم بإنهاء قائمة الوظائف من خلال الضغط مع الاستمرار على الزر تشغيل/إيقاف أو إجراء ذلك بعد 3 دقائق دون التشغيل.	تومض الحلقة المضيئة باللون البنفسجي 1x

الوظيفة F4 - إعادة الضبط وفقاً لإعدادات المصنع، انظر الصفحة المطوية IV، الشكل [21].

الزر	الوصف	التصور
	تشغيل قائمة الوظائف	
	- حدد الوظيفة من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت. - تحديد الوظيفة F4 من خلال تدوير الحلقة • بدء F4 - إعادة الضبط وفقاً لإعدادات المصنع	تومض الحلقة المضيئة باللون الأحمر 1x تومض الحلقة المضيئة باللون الأحمر 4x
	=> التأكيد من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت. اضغط على الزر + الخاص بجهاز التحكم الرقمي.	تومض الحلقة المضيئة باللون الأخضر 1x يومض جزء من الحلقة المضيئة باللون الأزرق 1x
	- اضغط على الزر - الخاص بجهاز التحكم الرقمي. - اضغط على الزر + الخاص بجهاز التحكم الرقمي.	يومض جزء من الحلقة المضيئة باللون الأزرق 1x يومض جزء من الحلقة المضيئة باللون الأزرق 1x
	=> التأكيد من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت. إدخال غير صحيح => الخروج من القائمة.	تومض الحلقة المضيئة باللون الأخضر 3x تومض الحلقة المضيئة باللون البنفسجي 3x
	قم بإنهاء قائمة الوظائف من خلال الضغط مع الاستمرار على الزر تشغيل/إيقاف أو إجراء ذلك بعد 3 دقائق دون التشغيل.	تومض الحلقة المضيئة باللون البنفسجي 1x

الوظيفة F5 - تنشيط التشغيل المستمر، انظر الصفحة المطوية IV، الشكل [21].

الزر	الوصف	التصور
	تشغيل قائمة الوظائف	
	- حدد الوظيفة من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت. - تحديد الوظيفة F5 من خلال تدوير الحلقة • بدء F5 - تفعيل التشغيل المستمر	تومض الحلقة المضيئة باللون الأحمر 1x تومض الحلقة المضيئة باللون الأحمر 5x
	=> التأكيد من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت. اضغط على الزر تشغيل/إيقاف الخاص بجهاز التحكم الرقمي.	تومض الحلقة المضيئة باللون الأخضر 1x يومض جزء من الحلقة المضيئة باللون الأزرق 1x
	- اضغط على الزر - الخاص بجهاز التحكم الرقمي. - اضغط على الزر + الخاص بجهاز التحكم الرقمي.	يومض جزء من الحلقة المضيئة باللون الأزرق 1x يومض جزء من الحلقة المضيئة باللون الأزرق 1x
	=> بالضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت، يتم تشغيل التدفق المستمر. إدخال غير صحيح => الخروج من القائمة.	تومض الحلقة المضيئة باللون الأزرق المضرب إلى الأخضر 3x تومض الحلقة المضيئة باللون البنفسجي 3x
	تحذير: خطر الحروق. كل نقاط الخروج مفتوحة، يرجى عدم التواجد في المنطقة الرطبة. تم إلغاء تفعيل ضبط درجة 38 م لإيقاف الأمان.	
	قم بإنهاء الوظيفة بعد مرور 15 دقيقة أو قبل تشغيل جهاز التحكم الرقمي/جهاز التحويل الرقمي وجهاز الإرسال والاستقبال أيضاً. بعد ذلك، يتم تشغيل المياه الباردة لمدة دقيقة واحدة.	تومض الحلقة المضيئة باللون الأزرق المضرب إلى الأخضر 3x

يرجى تسليم إرشادات الاستعمال هذه إلى مستخدم الخلاط!
حقوق التغييرات الفنية محفوظة!

الوظيفة F6 - تعيين نقاط التفريغ لأزرار جهاز التحويل الرقمي (لا تطبق على 36 292). راجع الصفحة المطوية IV، الشكل [21].

الزر	الوصف	التصور
	تشغيل قائمة الوظائف - حدد الوظيفة من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت. - تحديد الوظيفة F6 من خلال تدوير الحلقة. • بدء F6 - تعيين نقاط التفريغ لأزرار جهاز التحويل الرقمي. • <= التأكيد من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت. - اضغط على أحد أزرار جهاز التحويل الرقمي 1، 2، أو 3. - تغيير نقطة الخروج بتدوير حلقة جهاز التحكم الرقمي. يتم تخصيص الأزرار إلى نقاط الخروج 1 - 2 - 3 مسبقاً في المصنع. - من خلال تدوير الحلقة مرة أخرى، قد يتم إغلاق نقطة الخروج. يمكن تخزين نقطتي إخراج بحد أقصى، ثم يتم الإغلاق. - اضغط على زر جهاز التحويل الرقمي التالي. • <= بالضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت، يتم حفظ التحديد والخروج من القائمة. - قم بإنهاء قائمة الوظائف من خلال الضغط مع الاستمرار على الزر تشغيل/إيقاف أو إجراء ذلك بعد 3 دقائق دون التشغيل.	تومض الحلقة المضئبة باللون الأحمر 1x. تومض الحلقة المضئبة باللون الأحمر 6x. تومض الحلقة المضئبة باللون الأخضر 1x. يبدأ تدفق المياه ويضيء جزء الزر المحدد باللون الأزرق 1x. يتغير تدفق المياه إلى نقطة الخروج المحددة. يبدأ تدفق المياه ويضيء جزء الزر المحدد باللون الأزرق 1x. تومض الحلقة المضئبة باللون الأخضر 3x. تومض الحلقة المضئبة باللون البنفسجي 1x.

الصيانة

افحص كل المكونات ونظفها واستبدلها إذا لزم الأمر.

إغلاق صمامات العازل الأساسية، افتح كل المخارج المستخدمة باستخدام جهاز التحكم/جهاز التحويل الرقمي، فصل فلطية الإمداد.



1. تغيير بطاريات جهاز التحكم الرقمي/جهاز التحويل الرقمي، راجع الصفحة المطوية IV، الشكل [23] والصفحة المطوية III، الأشكال من [11] إلى [15].
إدخال البطاريات في القطبية الصحيحة.

2. المحرك الموازر وخرطوشة المنظم المدمجة، راجع الصفحة المطوية IV، الأشكال من [24] إلى [26].
قم بالتجميع بترتيب عكسي.

انتبه إلى موضع التركيب الصحيح لخرطوشة المنظم المدمجة، انظر التفاصيل في الشكل [25].

1. قم بتوصيل المحرك الموازر لقطعة التوصيل، راجع الشكل [24].

2. قم بتوصيل إمداد الفلطية. يقوم الآن المحرك الموازر بالمعايرة وتتعتل أزرار جهاز التحكم الرقمي/جهاز التحويل الرقمي لمدة 3 دقائق. وأخيراً، يجب أن تتمركز نقاط الارتكاز واحدة فوق الأخرى، راجع الشكل [26].

إذا لم تتمركز نقاط الارتكاز واحدة فوق الأخرى، قم بفصل إمداد الفلطية، ثم أعد توصيلها مرة أخرى.
3. افتح الصمامات العازلة وقم بتشغيل تدفق المياه في جهاز التحكم الرقمي.

4. قم بتدوير صمامولة الضبط (C) حتى تصل درجة حرارة المياه إلى 38 درجة مئوية، راجع الشكل [24].
5. ضع المحرك الموازر في خرطوشة المنظم المدمجة.

III. صمام منع الارتداد، راجع الصفحة المطوية IV، الشكل [27].

ركب المكونات على نحو عكسي.

IV. الصمام ذو الملف اللولبي، راجع الصفحة المطوية IV، الشكل [28].

قم بالتجميع بترتيب عكسي.

خدمة العملاء

في حالة حدوث مشاكل في التركيب، يرجى إغلاق فلطية الإمداد واستشارة سمكري متخصص أو الاتصال بالخط الساخن لخدمة عملاء GROHE عبر البريد الإلكتروني TechnicalSupport-HQ@grohe.com

قطع الغيار

انظر الصفحة المطوية | (*) = إضافات خاصة.

إرشادات التخلص

هذه الفئة من الأجهزة لا تنتمي إلى النفايات المنزلية، ولكن يجب التخلص منها بشكل منفصل بالتوافق مع اللوائح القومية المحلية ذات الصلة.
تخلص من البطاريات بالتوافق مع اللوائح القومية.



الخلل	السبب	الحل
عدم تدفق المياه	• توقف خط تغذية المياه • واصل القابس غير متصل أو توقف إمداد الفلطية • تلف الصمام ذي الملف اللولبي	- فتح صمامات الإيقاف وصمامات العازل الأساسية - إرفاق واصلات القابس وتوصيل الإمداد الكهربائي - استبدال الصمام ذي الملف اللولبي، راجع القسم الصيانة
معدل التدفق منخفض للغاية	• الوحدة الوظيفية غير متوافقة مع الشروط المحلية	- ملاءمة الوحدة الوظيفية مع الأوضاع المحلية، راجع الوظيفة F2 - نمط الضبط
المياه شديدة البرودة/الحرارة	• الوحدة الوظيفية غير متوافقة مع الشروط المحلية	- ملاءمة الوحدة الوظيفية مع الأوضاع المحلية، راجع الوظيفة F2 - نمط الضبط
التوقف	• جهاز التحكم الرقمي غير جاهز أو غير مسجل	- قم بتسجيل جهاز التحكم الرقمي/جهاز التحويل الرقمي، راجع الوظيفة F3 - التسجيل/إلغاء التسجيل
يضيء الجزء باللون الأبيض 1x	• جهاز التحكم الرقمي/جهاز التحويل الرقمي خارج نطاق العمل • التداخل اللاسلكي • عائق في مسار الإرسال	- التحقق من موقع جهاز الإرسال والاستقبال أو تغييره - إلغاء تنشيط مصدر التداخل المحتمل والتحقق من الوظيفة مرة أخرى <= إذا كانت النتيجة إيجابية، يرجى إعادة تكوين مصدر التداخل (مثل جهاز توجيه لاسلكي) - تصحيح الخلل، راجع القسم أوضاع التشغيل
يضيء الجزء باللون الأخضر	• 1x: بطاريات جهاز التحكم الرقمي/جهاز التحويل الرقمي فارغة تقريباً • 3x: درجة الحرارة عالية للغاية • 5x: لم تكتمل معايير المحرك الموازر	- تحقق من التركيب أو استبدل بطارية الوحدة، راجع القسم الصيانة - انتظر حتى يبرد المقياس التحسسي - معايرة الوحدة الوظيفية، راجع القسم F2 - نمط الضبط - الانتظار لمدة 3 دقائق، ثم إيقاف تشغيل إمداد الفلطية، وإعادة التوصيل
يضيء الجزء باللون الأصفر 1x	• عطل البرامج	- يرجى إغلاق إمداد الفلطية واستشارة متخصص تركيب أو الاتصال بالخط الساخن لخدمة عملاء GROHE
يضيء الجزء باللون الأحمر 1x	• عطل البرامج أو الأجهزة	- يرجى إغلاق إمداد الفلطية واستشارة متخصص تركيب أو إعادة المنتج إلى GROHE

يرجى تسليم إرشادات الاستعمال هذه إلى مستخدم الخلال!
حقوق التغييرات الفنية محفوظة!



Πληροφορίες ασφαλείας



Αποφύγετε τους κινδύνους από τα φθαρμένα καλώδια τροφοδοσίας τάσης. Εάν το καλώδιο τροφοδοσίας τάσης έχει φθαρεί, θα πρέπει να αντικατασταθεί από τον κατασκευαστή, το σέρβις ή αντίστοιχα από ένα κατάλληλα καταρτισμένο άτομο.

- Η εγκατάσταση επιτρέπεται αποκλειστικά σε προστατευμένους από τον παγετό χώρους.
- Το προαιρετικό τροφοδοτικό προορίζεται αποκλειστικά και μόνο για χρήση σε κλειστούς χώρους.
- Κατά τον καθαρισμό, οι ακροδέκτες **δεν** πρέπει να έρθουν, άμεσα ή έμμεσα, σε επαφή με νερό.
- Η τροφοδοσία τάσης θα πρέπει να συνδεθεί ξεχωριστά.
- Χρησιμοποιείτε **αποκλειστικά γνήσια ανταλλακτικά και αξεσουάρ**. Η χρήση άλλων εξαρτημάτων συνεπάγεται την ακύρωση της εγγύησης και του σήματος CE, ενώ μπορεί να οδηγήσει σε τραυματισμούς.

Πεδίο εφαρμογής

Οι μίκτες με θερμοστάτη είναι κατασκευασμένοι για τροφοδοσία ζεστού νερού με τη χρήση θερμοσίφωνα αποθήκευσης σε ατμοσφαιρική πίεση και εάν χρησιμοποιηθούν με αυτόν τον τρόπο αποδίδουν την επιθυμητή θερμοκρασία με τη μέγιστη ακρίβεια. Είναι δυνατό να χρησιμοποιηθούν ηλεκτρικοί ταχυθερμοσίφωνες ή ταχυθερμοσίφωνες αερίου επαρκούς ισχύος (από 18 kW ή 250 kcal/min).

Οι θερμοστάτες δεν μπορούν να χρησιμοποιηθούν σε συνδυασμό με αποσυμπιεσμένους θερμοσίφωνες αποθήκευσης (ανοικτού τύπου συσκευές προετοιμασίας ζεστού νερού).

Όλοι οι θερμοστάτες ρυθμίζονται στο εργοστάσιο σε πίεση ροής 0,3 MPa.

Προϋποθέσεις λειτουργίας

Η απόσταση ανάμεσα στον ψηφιακό ελεγκτή/διανομέα της λειτουργικής μονάδας και της μονάδας πομπού/δέκτη δεν θα πρέπει να ξεπερνά τα 5 μέτρα. Η καλύτερη ραδιολήψη επιτυγχάνεται με επιφανειακή τοποθέτηση της μονάδας πομπού/δέκτη.

Πηγές παρεμβολών

Η μονάδα πομπού/δέκτη λειτουργεί στη ζώνη συχνοτήτων ISM (2,4 GHz). Θα πρέπει να αποφεύγεται η εγκατάσταση κοντά σε συσκευές που χρησιμοποιούν τα ίδια κανάλια (π.χ. συσκευές WLAN, στοιχεία HF κ.λπ. [λάβετε υπόψη την τεκμηρίωση του κατασκευαστή]).

Εμπόδια/περιορισμοί

Σε περίπτωση χειρισμού υπό δυσχερείς συνθήκες περιβάλλοντος, π.χ. σε κτίρια/χώρους με τοίχους από σκυρόδεμα και χάλυβα, με χάλυβα και πλαίσια από χάλυβα ή κοντά σε μεταλλικά εμπόδια (π.χ. έπιπλα), η λήψη ραδιοεπικοινωνίας ενδέχεται να παρουσιάσει προβλήματα και να διακοπεί.

Είδος εμπόδιου	Κίνδυνος παρεμβολών ή/και θωράκισης
Ξύλο, συνθετικό υλικό	Χαμηλός
Νερό, τούβλο, μάρμαρο	Μεσαίος
Σοβάς, σκυρόδεμα, γυαλί, μασίφ ξύλο	Υψηλός
Μέταλλο	Ιδιαίτερα υψηλός

Τεχνικά στοιχεία

- Πίεση ροής
 - Ελάχιστη πίεση ροής χωρίς μετέπειτα αντιστάσεις: 0,1 MPa
 - Ελάχιστη πίεση ροής με μετέπειτα αντιστάσεις: 0,2 MPa
 - Συνιστάται: 0,2 - 0,5 MPa
 - Πίεση λειτουργίας: μέγ. 1,0 MPa
 - Πίεση ελέγχου: 1,6 MPa
- Για την τήρηση των ορίων των τιμών θορύβου, σε πιέσεις ηρεμίας άνω των 0,5 MPa πρέπει να τοποθετείται μια βαλβίδα μείωσης της πίεσης. Πρέπει να αποφεύγονται μεγαλύτερες διαφορές πίεσης μεταξύ της παροχής κρύου και ζεστού νερού!
- Παροχή με πίεση ροής 0,3 MPa (με ταυτόχρονη χρήση όλων των εξόδων): περ. 50 l/min = 5 l/min
 - Ελάχιστη ροή: = 5 l/min
 - Θερμοκρασία τροφοδοσίας ζεστού νερού: ελάχ. 50 °C - μέγ. 70 °C
 - Συνιστάται (εξοικονόμηση ενέργειας): 60 °C
 - Η θερμική απολύμανση είναι δυνατή
 - Η θερμοκρασία του ζεστού νερού στη σύνδεση παροχής πρέπει να είναι τουλάχιστον 2 °C υψηλότερη από τη θερμοκρασία του νερού μίξης.
 - Θερμοκρασία περιβάλλοντος: μέγ. 40 °C
 - Τροφοδοσία τάσης: 230 V AC, 50/60 Hz
 - Λήψη ισχύος: 9 VA

- Συχνότητα εκπομπής: 2,4332 GHz (κανάλι 5-6)
- Ισχύ εκπομπής: < 1 mW
- Μπαταρίες ψηφιακού ελεγκτή/ διανομέα: 3 μπαταρίες λιθίου 3 V (τύπος CR 2450)
- Αυτόματη διακοπή ασφαλείας (εργοστασιακή ρύθμιση): 20 Min.
- Διακοπή ασφαλείας (εργοστασιακή ρύθμιση): 38 °C
- Μέγιστη θερμοκρασία: 46 °C

- Βαθμός προστασίας:
 - Λειτουργική μονάδα: IP 40
 - Ψηφιακός ελεγκτής/διανομέας: IP X5
 - Μονάδα πομπού/δέκτη: IP X5
- Σύνδεση νερού: κρύο - COLD/ζεστό - HOT

Ηλεκτρικά στοιχεία ελέγχου

- Κατηγορία λογισμικού: B
- Βαθμός ρύπανσης: 2
- Κρουστική τάση μέτρησης: 2500 V
- Θερμοκρασία ελέγχου πίεσης: 100 °C

Ο έλεγχος της ηλεκτρομαγνητικής συμβατότητας (έλεγχος εκπομπής παρεμβολών) πραγματοποιήθηκε με την τάση μέτρησης και το ρεύμα μέτρησης.

Εγκριση και συμβατότητα

Αυτό το προϊόν πληροί τις προδιαγραφές των αντίστοιχων οδηγιών της ΕΕ.

Τα πιστοποιητικά συμβατότητας μπορείτε να τα προμηθευθείτε από την ακόλουθη διεύθυνση:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Ηλεκτρική εγκατάσταση

Η ηλεκτρική εγκατάσταση επιτρέπεται να πραγματοποιείται αποκλειστικά από ειδικευμένο ηλεκτρολόγο! Κατά την εγκατάσταση πρέπει να λαμβάνονται υπόψη οι διατάξεις κατά IEC 60364-7-701 (που αντιστοιχούν στο VDE 0100 μέρος 701), καθώς και οι ισχύουσες εθνικές και τοπικές διατάξεις!

Τοποθέτηση σωλήνων

- Η λειτουργική μονάδα θα πρέπει να επιτρέπει την πρόσβαση για τις εργασίες συντήρησης. Απαιτούμενες διαστάσεις φρεατίου ελέγχου, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα II, εικ. [1] έως [3]. Η GROHE προτείνει την τοποθέτηση βαλβίδων απομόνωσης και αφαιρούμενων συνδέσεων στο φρεάτιο ελέγχου, ώστε να είναι πιο εύκολη η συντήρηση.
- Οι ακροδέκτες και η μονάδα πομπού/δέκτη **πρέπει** να επιτρέπουν την πρόσβαση.
- Η λειτουργική μονάδα **δεν** πρέπει να τοποθετηθεί με το κάλυμμα προς τα κάτω.
- Για τη σύνδεση της λειτουργικής μονάδας με το τροφοδοτικό και τη μονάδα πομπού/δέκτη θα **πρέπει** να χρησιμοποιηθεί ένας κοίλος σωλήνας.

Προετοιμάστε τον τοίχο εγκατάστασης, δώστε προσοχή στο διαστασιολόγιο της αναδιπλούμενης σελίδας I και της εικ. [1] έως [3] της αναδιπλούμενης σελίδας II.

- Ανοίξτε τις οπές για τη λειτουργική μονάδα και τις υποδοχές για τις σωληνώσεις.

Ξεπλύνετε σχολαστικά το σύστημα σωληνώσεων πριν και μετά την εγκατάσταση (λάβετε υπόψη το πρότυπο EN 806)!

Τοποθέτηση λειτουργικής μονάδας, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα II, εικ. [4] έως [7].

- Συνδέστε την έξοδο νερού μίξης με τα σημεία υδροληψίας, η **έξοδος 1 θα πρέπει να συνδεθεί οπωσδήποτε**, βλέπε εικ. [5].

Δεν επιτρέπεται η ένωση με θερμή συγκόλληση!

- Για τη σφράγιση μιας ελεύθερης εξόδου μπορεί να χρησιμοποιηθεί η συνοδευτική τάπα (A).

Πλύσιμο λειτουργικής μονάδας, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα II, εικ. [8] και αναδιπλούμενη σελίδα III, εικ. [9] και [10].

Κλείστε την παροχή κρύου και ζεστού νερού. Επανασυναρμολογήστε ακολουθώντας την αντίστροφη σειρά.

Τελική τοποθέτηση

Τοποθετήστε μπαταρίες στον ψηφιακό ελεγκτή/διανομέα, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα III, εικ. [11] έως [15]. Λιπάνετε τις μονώσεις! Προσέξτε τους πόλους των μπαταριών!

Ο ψηφιακός ελεγκτής/διανομέας έχει αντιστοιχηθεί από το εργοστάσιο στη λειτουργική μονάδα.

Στερεώστε τον ψηφιακό ελεγκτή/διανομέα, βλέπε εικ. [16a] ή [16b] έως [19].

Ανοίξτε την παροχή κρύου και ζεστού νερού και ελέγξτε τη στεγανότητα των συνδέσεων.

Αποκαταστήστε την τροφοδοσία τάσης από το τροφοδοτικό, (δεν περιλαμβάνεται στο παραδοτέο υλικό), βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα IV, εικ. [20].

Στη συνέχεια αναβοσβήνει η λυχνία ελέγχου (B) της μονάδας πομπού/δέκτη με μπλε, πράσινο και κόκκινο χρώμα διαδοχικά.








Τα πλήκτρα του ψηφιακού ελεγκτή/διανομέα δεν θα λειτουργούν τώρα για 3 λεπτά!

Η λειτουργική μονάδα θα πρέπει να προσαρμοστεί στις τοπικές συνθήκες, βλέπε **Μενού επιλογών ψηφιακού ελεγκτή, F2 - Κατάσταση ρυθμίσεων**.

Ρυθμίσεις σε περίπτωση πτώσης τάσης/αλλαγής μπαταρίας

Οι ρυθμίσεις που αποθηκεύονται από το χρήστη διατηρούνται και μετά την αντικατάσταση των μπαταριών ή την πτώση της τάσης στη λειτουργική μονάδα.



Χειρισμός του ψηφιακού ελεγκτή, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα IV, εικ. [21].

Πλήκτρο	Περιγραφή	Απεικόνιση
	Πλήκτρο έναρξης/διακοπής Ξεκινά και διακόπτει τη ροή νερού με την αποθηκευμένη θερμοκρασία και ποσότητα.	Η θερμοκρασία απεικονίζεται από τον δακτύλιο φωτισμού [από μπλε και πορτοκαλί (διακοπή ασφαλείας) έως κόκκινο].
	Πλήκτρο παύσης Διακόπτει τη ροή νερού. Πιέζοντας εκ νέου το πλήκτρο εντός 30 δευτερολέπτων συνεχίζεται ο χειρισμός με τις τελευταίες επιλεγμένες ρυθμίσεις. Η θερμοκρασία περιορίζεται στην τιμή της διακοπής ασφαλείας.	
	Πλήκτρα θερμοκρασίας Ξεκινούν τη ροή νερού και ρυθμίζουν μία χαμηλότερη ή υψηλότερη θερμοκρασία νερού. Αναγγελία όταν επιτευχθεί η ελάχιστη θερμοκρασία (-). Αναγγελία όταν επιτευχθεί η διακοπή ασφαλείας (+). Αναγγελία μετά την υπέρβαση της διακοπής ασφαλείας (+).	Η θερμοκρασία απεικονίζεται με το δακτύλιο φωτισμού. Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με μπλε χρώμα. Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με πορτοκαλί χρώμα. Ο δακτύλιος φωτισμού γίνεται από πορτοκαλί κόκκινος.
38 °C	Υπέρβαση της διακοπής ασφαλείας Όταν επιτευχθεί η διακοπή ασφαλείας (εργοστασιακή ρύθμιση 38 °C), πιέστε παρατεταμένα τα πλήκτρα - / + ταυτόχρονα. Στη συνέχεια πατήστε επανειλημμένα το πλήκτρο +.	Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με πορτοκαλί χρώμα, όταν επιτευχθεί/εγκριθεί η διακοπή ασφαλείας.
	Ρύθμιση ποσότητας Με δεξιόστροφη περιστροφή, η λειτουργική μονάδα τίθεται σε λειτουργία με ελάχιστη παροχή και η παροχή ρυθμίζεται σε υψηλότερη τιμή έως το μέγιστο. Με αριστερόστροφη περιστροφή μειώνεται η παροχή έως το ελάχιστο.	
	Λειτουργία αποθήκευσης Κρατώντας πιεσμένο το πλήκτρο κατά τη ροή του νερού αποθηκεύονται οι τρέχουσες ρυθμίσεις. Δεν αποθηκεύονται οι θερμοκρασίες άνω των 40 °C.	Η ροή νερού διακόπτεται για λίγο και ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με πράσινο χρώμα.
	Λειτουργία προθέρμανσης Η λειτουργία προθέρμανσης ξεκινά αν το πλήκτρο κρατηθεί πιεσμένο, όταν δεν υπάρχει ροή νερού και η λειτουργία παύσης δεν είναι ενεργή. Όταν επιτευχθεί η προεπιλεγμένη θερμοκρασία, διακόπτεται η ροή νερού (αυτόματη διακοπή μετά από 2 λεπτά ή μετά από πίεση ενός πλήκτρου).	Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με μπλε χρώμα στην αρχή και στο τέλος της φάσης προθέρμανσης
	Κατάσταση λειτουργίας καθαρισμού Εάν δεν υπάρχει ροή νερού και ταυτόχρονα κρατηθούν πιεσμένα τα δύο πλήκτρα, ενεργοποιείται η κατάσταση λειτουργίας καθαρισμού. Στην κατάσταση λειτουργίας καθαρισμού, όλα τα σημεία υδροληψίας είναι κλειδωμένα και δεν έχουν καμία λειτουργία για 2 λεπτά. Η κατάσταση λειτουργίας καθαρισμού διακόπτεται εάν κρατηθούν ταυτόχρονα πιεσμένα τα δύο πλήκτρα εντός των 2 λεπτών.	Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με βιολετί χρώμα. Με το πάτημα ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με βιολετί χρώμα. Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με βιολετί χρώμα.



Μέσω του ψηφιακού ελεγκτή/διανομέα μπορούν να ρυθμιστούν ή να ενεργοποιηθούν διάφορες λειτουργίες (F1 έως F6).

Εκκίνηση του μενού λειτουργίας **μόνο** όταν δεν υπάρχει ροή νερού.



Λειτουργία F1 - Αυτόματη πλήρωση, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα IV, εικ. [21].

Πλήκτρο	Περιγραφή	Απεικόνιση
 	<p>Εκκίνηση του μενού λειτουργίας</p> <ul style="list-style-type: none"> - Επιλογή της λειτουργίας με ταυτόχρονο πάτημα και κράτημα των πλήκτρων - / +. <p>• Εκκίνηση λειτουργίας F1 - Αυτόματη πλήρωση => Επιβεβαίωση με ταυτόχρονο πάτημα των πλήκτρων - / +.</p> <p>Αλλαγή σημείου υδροληψίας με περιστροφή του δακτυλίου (όχι για 36 292) => Επιβεβαίωση με ταυτόχρονο πάτημα των πλήκτρων - / +.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Διακοπή της ροής νερού/μετρητή χρόνου με αριστερόστροφη περιστροφή του δακτυλίου. - Συνέχιση της ροής νερού/μετρητή χρόνου με δεξιόστροφη περιστροφή του δακτυλίου. - Εκ νέου διακοπή της ροής νερού/μετρητή χρόνου με αριστερόστροφη περιστροφή του δακτυλίου. - Η ροή νερού σταματά αυτόματα έπειτα από 30 λεπτά (μέγ. χρόνος εκτέλεσης). - Με ταυτόχρονο πάτημα των πλήκτρων - / + αποθηκεύεται η ποσότητα πλήρωσης/ διάρκεια και τερματίζεται το μενού. Διακοπή έπειτα από 3 λεπτά απουσίας χειρισμού (μόνο όταν δεν υπάρχει ροή νερού). <p>Τερματισμός του μενού λειτουργίας κρατώντας πιεσμένο το πλήκτρο Έναρξη/ διακοπή.</p>	<p>Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με κόκκινο χρώμα.</p> <p>Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με πράσινο χρώμα. Το σημείο υδροληψίας αλλάζει. Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με πράσινο χρώμα και ο μετρητής χρόνου εκκινείται. Η ροή νερού/ο μετρητής χρόνου σταματά.</p> <p>Η ροή νερού/ο μετρητής χρόνου συνεχίζεται. Η ροή νερού/ο μετρητής χρόνου σταματά.</p> <p>Η ροή νερού διακόπτεται. Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με πράσινο χρώμα.</p> <p>Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με βιολετί χρώμα.</p>



Λειτουργία F2 - Κατάσταση ρυθμίσεων (Προσαρμογή στις τοπικές συνθήκες), βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα IV, εικ. [21] και [22].

Πλήκτρο	Περιγραφή	Απεικόνιση
 	<p>Εκκίνηση του μενού λειτουργίας</p> <ul style="list-style-type: none"> - Επιλογή της λειτουργίας με ταυτόχρονο πάτημα και κράτημα των πλήκτρων - / +. <ul style="list-style-type: none"> - Επιλογή της λειτουργίας F2 με περιστροφή του δακτυλίου <p>• Εκκίνηση F2 - Κατάσταση ρυθμίσεων => Επιβεβαίωση με ταυτόχρονο πάτημα των πλήκτρων - / +.</p> <p>Αλλαγή σημείου υδροληψίας με περιστροφή του δακτυλίου (όχι για 36 292) => Επιβεβαίωση με ταυτόχρονο πάτημα των πλήκτρων - / +.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Περιτρέψτε το δακτύλιο και καθορίστε την ελάχιστη παροχή. => Επιβεβαίωση ρύθμισης με ταυτόχρονο πάτημα των πλήκτρων - / +. - Περιτρέψτε το δακτύλιο και καθορίστε τη μέγιστη παροχή. => Επιβεβαίωση ρύθμισης με ταυτόχρονο πάτημα των πλήκτρων - / +. - Περιτρέψτε το δακτύλιο, μετρήστε τη θερμοκρασία νερού και ρυθμίστε στους 38 °C. => Επιβεβαιώστε τη ρύθμιση στους 38 °C με ταυτόχρονο πάτημα των πλήκτρων - / +. <p>Τερματισμός του μενού λειτουργίας κρατώντας πιεσμένο το πλήκτρο Έναρξη/ διακοπή ή έπειτα από 3 λεπτά απουσίας χειρισμού.</p>	<p>Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με κόκκινο χρώμα. Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 2 φορές με κόκκινο χρώμα.</p> <p>Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με πράσινο χρώμα και η ροή νερού ξεκινά. Το σημείο υδροληψίας αλλάζει.</p> <p>Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με πράσινο χρώμα.</p> <p>Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με πράσινο χρώμα.</p> <p>Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με πράσινο χρώμα. Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με βιολετί χρώμα.</p>





Λειτουργία F3 - Δήλωση/κατάργηση πρόσθετων (μέγ. 3) ψηφιακών ελεγκτών/διανομέων (όχι για 36 292), βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα IV, εικ. [21].

Πλήκτρο	Περιγραφή	Απεικόνιση
 	<p>Εκκίνηση του μενού λειτουργίας</p> <ul style="list-style-type: none"> - Επιλογή της λειτουργίας με ταυτόχρονο πάτημα και κράτημα των πλήκτρων - / +. <ul style="list-style-type: none"> - Επιλογή της λειτουργίας F3 με περιστροφή του δακτυλίου <p>• Εκκίνηση F3 - Δήλωση πρόσθετων ψηφιακών ελεγκτών/διανομέων => Επιβεβαίωση με ταυτόχρονο πάτημα των πλήκτρων - / +.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Πιέστε διαδοχικά τα πλήκτρα 1 + 3 όλων των ψηφιακών ελεγκτών/διανομέων που θέλετε να δηλώσετε, ώστε να πραγματοποιηθεί η δήλωση. - Με ταυτόχρονο πάτημα των πλήκτρων - / + του ψηφιακού ελεγκτή που δηλώθηκε, αποθηκεύεται η επιλογή και τερματίζεται το μενού. <p>• Εκκίνηση F3 - Αποσύνδεση πρόσθετων ψηφιακών ελεγκτών/διανομέων => Επιβεβαίωση με ταυτόχρονο πάτημα των πλήκτρων - / +.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Με ταυτόχρονο πάτημα των πλήκτρων - / + του ψηφιακού ελεγκτή που δηλώθηκε, αποσυνδέονται όλοι οι πρόσθετοι ψηφιακοί ελεγκτές/διανομείς. <p>Τερματισμός του μενού λειτουργίας κρατώντας πιεσμένο το πλήκτρο Έναρξη/ διακοπή ή έπειτα από 3 λεπτά απουσίας χειρισμού.</p>	<p>Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με κόκκινο χρώμα. Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με κόκκινο χρώμα.</p> <p>Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με πράσινο χρώμα. Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με πράσινο χρώμα. Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με πράσινο χρώμα.</p> <p>Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με πράσινο χρώμα. Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με πράσινο χρώμα. Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με βιολετί χρώμα.</p>




Λειτουργία F4 - Επαναφορά στις εργοστασιακές ρυθμίσεις, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα IV, εικ. [21].

Πλήκτρο	Περιγραφή	Απεικόνιση
	Εκκίνηση του μενού λειτουργίας - Επιλογή της λειτουργίας με ταυτόχρονο πάτημα και κράτημα των πλήκτρων - / +. - Επιλογή της λειτουργίας F4 με περιστροφή του δακτυλίου	Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με κόκκινο χρώμα. Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 4 φορές με κόκκινο χρώμα.
	Εκκίνηση F4 - Επαναφορά στις εργοστασιακές ρυθμίσεις => Επιβεβαίωση με ταυτόχρονο πάτημα των πλήκτρων - / +. - Πιέστε το πλήκτρο + του ψηφιακού ελεγκτή. - Πιέστε το πλήκτρο - του ψηφιακού ελεγκτή. - Πιέστε το πλήκτρο Έναρξη/διακοπή του ψηφιακού ελεγκτή. => Επιβεβαίωση με ταυτόχρονο πάτημα των πλήκτρων - / +. Λανθασμένη καταχώρηση => Τερματισμός μενού.	Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με πράσινο χρώμα. Ένα τμήμα του δακτυλίου φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με μπλε χρώμα. Ένα τμήμα του δακτυλίου φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με μπλε χρώμα. Ένα τμήμα του δακτυλίου φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με μπλε χρώμα. Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με πράσινο χρώμα. Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με βιολετί χρώμα. Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με βιολετί χρώμα.
	Τερματισμός του μενού λειτουργίας κρατώντας πιεσμένο το πλήκτρο Έναρξη/διακοπή ή έπειτα από 3 λεπτά απουσίας χειρισμού.	

Λειτουργία F5 - Ενεργοποίηση διαρκούς ροής, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα IV, εικ. [21].

Πλήκτρο	Περιγραφή	Απεικόνιση
	Εκκίνηση του μενού λειτουργίας - Επιλογή της λειτουργίας με ταυτόχρονο πάτημα και κράτημα των πλήκτρων - / +. - Επιλογή της λειτουργίας F5 με περιστροφή του δακτυλίου	Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με κόκκινο χρώμα. Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 5 φορές με κόκκινο χρώμα.
	Εκκίνηση F5 - Ενεργοποίηση διαρκούς ροής => Επιβεβαίωση με ταυτόχρονο πάτημα των πλήκτρων - / +. - Πιέστε το πλήκτρο Έναρξη/διακοπή.	Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με πράσινο χρώμα. Ένα τμήμα του δακτυλίου φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με μπλε χρώμα.
	- Πιέστε το πλήκτρο - του ψηφιακού ελεγκτή. - Πιέστε το πλήκτρο + του ψηφιακού ελεγκτή. => Με ταυτόχρονη πίεση των πλήκτρων - / + ξεκινά η διαρκής ροή. Λανθασμένη καταχώρηση => Τερματισμός μενού.	Ένα τμήμα του δακτυλίου φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με μπλε χρώμα. Ένα τμήμα του δακτυλίου φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με μπλε χρώμα. Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με γαλαζοπράσινο χρώμα. Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με βιολετί χρώμα.
	Προσοχή, κίνδυνος εγκαυμάτων! Όλα τα σημεία υδροληψίας ανοίγουν, μην παραμένετε στον υγρό χώρο! Η διακοπή ασφαλείας των 38 °C είναι απενεργοποιημένη!	
	Τερματισμός της λειτουργίας έπειτα από 15 λεπτά (μετά απ' αυτό τρέχει κρύο νερό για 1 λεπτό) ή πρόωρα με χρήση του ψηφιακών ελεγκτών/διανομών ή της μονάδας πομπτού/δέκτη (δεν τρέχει ζεστό νερό).	Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με γαλαζοπράσινο χρώμα.

Λειτουργία F6 - Αντιστοίχιση των σημείων υδροληψίας στα πλήκτρα του ψηφιακού διανομέα (όχι για 36 292), βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα IV, εικ. [21].

Πλήκτρο	Περιγραφή	Απεικόνιση
	Εκκίνηση του μενού λειτουργίας - Επιλογή της λειτουργίας με ταυτόχρονο πάτημα και κράτημα των πλήκτρων - / +. - Επιλογή της λειτουργίας F6 με περιστροφή του δακτυλίου	Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με κόκκινο χρώμα. Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 6 φορές με κόκκινο χρώμα.
	Εκκίνηση F6 - Αντιστοίχιση των σημείων υδροληψίας στα πλήκτρα του ψηφιακού διανομέα => Επιβεβαίωση επιλογής με ταυτόχρονο πάτημα των πλήκτρων - / +	Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με πράσινο χρώμα.
	- Πιέστε ένα πλήκτρο 1, 2 ή 3 του ψηφιακού διανομέα. - Αλλάξτε το σημείο υδροληψίας με περιστροφή του δακτυλίου στον ψηφιακό ελεγκτή. Τα πλήκτρα έχουν αντιστοιχηθεί στα σημεία υδροληψίας 1 - 2 - 3 στο εργοστάσιο. Το σημείο υδροληψίας μπορεί να κλείσει με περαιτέρω περιστροφή. Μπορούν να αποθηκευτούν έως 2 σημεία υδροληψίας ως κλειστά. - Πιέστε το επόμενο πλήκτρο του ψηφιακού διανομέα. => Με ταυτόχρονο πάτημα των πλήκτρων - / + αποθηκεύεται η επιλογή και τερματίζεται το μενού.	Η ροή νερού ξεκινά και το τμήμα του επιλεγμένου πλήκτρου αναβοσβήνει 1 φορά με μπλε χρώμα. Η ροή νερού μεταφέρεται στο επιλεγμένο σημείο υδροληψίας. Η ροή νερού ξεκινά και το τμήμα του επιλεγμένου πλήκτρου αναβοσβήνει 1 φορά με μπλε χρώμα. Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με πράσινο χρώμα. Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με βιολετί χρώμα.
	Τερματισμός του μενού λειτουργίας κρατώντας πιεσμένο το πλήκτρο Έναρξη/διακοπή ή έπειτα από 3 λεπτά απουσίας χειρισμού.	

Παρακαλούμε να παραδώσετε τις παρούσες οδηγίες στο χρήστη της μπαταρίας!
Διατηρούμε το δικαίωμα τεχνικών μετατροπών!

Συντήρηση

Ελέγχετε, καθαρίζετε και, εφόσον απαιτείται, αντικαθιστάτε όλα τα εξαρτήματα.

! Κλείστε τις βαλβίδες απομόνωσης. Ανοίξτε όλα τα κατελιημένα σημεία υδροληψίας με ψηφιακό ελεγκτή/διανομέα.

Διακόψτε την τροφοδοσία τάσης!

I. Αντικαταστήστε τις μπαταρίες του ψηφιακού ελεγκτή/διανομέα, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα IV, εικ. [23] και αναδιπλούμενη σελίδα III, εικ. [11] έως [15].

Προσέξτε τους πόλους των μπαταριών!

II. Μοτέρ και μηχανισμός θερμοστάτη, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα IV, εικ. [24] έως [26].

Επανασυναρμολογήστε ακολουθώντας την αντίστροφη σειρά.

Προσέξτε τη θέση τοποθέτησης του μηχανισμού θερμοστάτη, βλέπε λεπτομέρεια εικ. [25].

1. Συνδέστε τον ακροδέκτη του μοτέρ, βλέπε εικ. [24].

2. Αποκαταστήστε την τροφοδοσία τάσης. Το μοτέρ βαθμονομείται και τα πλήκτρα του ψηφιακού ελεγκτή/διανομέα είναι εκτός λειτουργίας για 3 λεπτά. Τέλος, τα έκκεντρα (D) πρέπει να βρίσκονται το ένα πάνω από το άλλο, βλέπε εικ. [26].

Εάν τα έκκεντρα δεν βρίσκονται το ένα πάνω από το άλλο, διακόψτε ξανά και αποκαταστήστε την τροφοδοσία τάσης.

3. Ανοίξτε τις βαλβίδες απομόνωσης και εκκινήστε τη ροή νερού στον ψηφιακό ελεγκτή.

4. Περιστρέψτε το παξιμάδι ρύθμισης (C) μέχρι το εξερχόμενο νερό να φτάσει στη θερμοκρασία των 38 °C, βλέπε εικ. [22] και [24].

5. Τοποθετήστε το μοτέρ πάνω στο μηχανισμό θερμοστάτη.

III. Βαλβίδα ανεπίστροφης ροής, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα IV, εικ. [27].

Επανασυναρμολογήστε ακολουθώντας την αντίστροφη σειρά.

IV. Μαγνητική βαλβίδα, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα IV, εικ. [28].

Επανασυναρμολογήστε ακολουθώντας την αντίστροφη σειρά.

Σέρβις

Εάν αντιμετωπίζετε προβλήματα κατά την εγκατάσταση, διακόψτε την τροφοδοσία τάσης και απευθυνθείτε σε έναν ειδικευμένο τεχνίτη εγκατάστασης ή επικοινωνήστε μέσω email με τη γραμμή υποστήριξης της GROHE στο TechnicalSupport-HQ@grohe.com.





Ανταλλακτικά

βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα I (* = πρόσθετος εξοπλισμός).

Υποδείξεις απόρριψης



Οι συσκευές με αυτήν τη σήμανση **δεν** θα πρέπει να απορρίπτονται με τα οικιακά απορρίμματα, αλλά **πρέπει** να απορρίπτονται ξεχωριστά, σύμφωνα με τις ισχύουσες διατάξεις. Απορρίψτε τις μπαταρίες σύμφωνα με τις διατάξεις της χώρας σας!

Βλάβη	Αιτία	Αντιμετώπιση
Δεν παρατηρείται ροή νερού	<ul style="list-style-type: none">• Διακόπηκε η τροφοδοσία νερού• Απουσία επαφής των ακροδεκτών ή χωρίς τάση δικτύου• Βλάβη μαγνητικής βαλβίδας	<ul style="list-style-type: none">- Βαλβίδες διακοπής λειτουργίας, ανοίξτε τις βαλβίδες απομόνωσης.- Συνδέστε τους ακροδέκτες και αποκαταστήστε την τροφοδοσία τάσης- Αντικατάσταση μαγνητικής βαλβίδας, βλέπε Κεφάλαιο Συντήρηση
Υπερβολικά χαμηλή ροή	<ul style="list-style-type: none">• Η λειτουργική μονάδα δεν έχει προσαρμοστεί στις τοπικές συνθήκες	<ul style="list-style-type: none">- Προσαρμόστε τη λειτουργική μονάδα στις τοπικές συνθήκες, βλέπε Λειτουργία F2 - Κατάσταση ρυθμίσεων
Το νερό είναι πολύ κρύο/ζεστό	<ul style="list-style-type: none">• Η λειτουργική μονάδα δεν έχει προσαρμοστεί στις τοπικές συνθήκες	<ul style="list-style-type: none">- Προσαρμόστε τη λειτουργική μονάδα στις τοπικές συνθήκες, βλέπε Λειτουργία F2 - Κατάσταση ρυθμίσεων
Καμία λειτουργία	<ul style="list-style-type: none">• Ο ψηφιακός ελεγκτής/διανομέας δεν είναι έτοιμος ή καταχωρημένος	<ul style="list-style-type: none">- Δηλώστε τον ψηφιακό ελεγκτή/διανομέα, βλέπε Λειτουργία F3 - Δήλωση/αποσύνδεση
 Το τμήμα αναβοσβήνει 1 φορά με λευκό χρώμα	<ul style="list-style-type: none">• Ο ψηφιακός ελεγκτής/διανομέας βρίσκεται εκτός εμβέλειας• Ραδιοφωνική παρεμβολή• Εμπόδιο στη ραδιοδιαδρομή	<ul style="list-style-type: none">- Ελέγξτε τη μονάδα πομπού/δέκτη ή αλλάξτε τη θέση- Απενεργοποιήστε την πιθανή πηγή παρεμβολών και ελέγξτε ξανά τη λειτουργία => Αν υπάρχει θετική πηγή παρεμβολών (π.χ. δρομολογητής WLAN), αλλάξτε τις παραμέτρους- Αντιμετωπίστε τη βλάβη, βλέπε Κεφάλαιο Προϋποθέσεις λειτουργίας
 Το τμήμα αναβοσβήνει με πράσινο χρώμα	<ul style="list-style-type: none">• 1 φορά: Οι μπαταρίες του ψηφιακού ελεγκτή/διανομέα έχουν σχεδόν αποφορτιστεί• 3 φορές: Υπερβολικά υψηλή θερμοκρασία• 5 φορές: Η βαθμονόμηση του μοτέρ δεν ολοκληρώθηκε	<ul style="list-style-type: none">- Ελέγξτε την εγκατάσταση ή αντικαταστήστε τις μπαταρίες, βλέπε Κεφάλαιο Συντήρηση- Περιμένετε να κρυώσει το θερμομέτρο- Βαθμονομήστε τη λειτουργική μονάδα, βλέπε Λειτουργία F2 - Κατάσταση ρυθμίσεων- Περιμένετε 3 λεπτά, διακόψτε και αποκαταστήστε την τροφοδοσία τάσης.
 Το τμήμα αναβοσβήνει 1 φορά με κίτρινο χρώμα	<ul style="list-style-type: none">• Εσφαλμένη λειτουργία λογισμικού	<ul style="list-style-type: none">- Διακόψτε την τροφοδοσία τάσης και απευθυνθείτε σε έναν ειδικό εγκαταστάτη ή στη Γραμμή Σέρβις της GROHE
 Το τμήμα αναβοσβήνει 1 φορά με κόκκινο χρώμα	<ul style="list-style-type: none">• Εσφαλμένη λειτουργία υλικού ή λογισμικού	<ul style="list-style-type: none">- Διακόψτε την τροφοδοσία τάσης και απευθυνθείτε σε έναν ειδικό εγκαταστάτη ή επιστρέψτε το προϊόν στην GROHE



Bezpečnostní informace



Zabraňte nebezpečí úrazu následkem poškozeného kabelu napájecího síťového napětí. Poškozený kabel napájecího síťového napětí je nutné nechat vyměnit u výrobce nebo servisní služby výrobce nebo u kvalifikovaného odborníka.

- Instalace smí být provedena pouze v místnostech chráněných před mrazem.
- Alternativně dodávaný síťový zdroj je určen výhradně pro použití v uzavřených místnostech.
- Při čištění se zásuvný konektor v žádném případě **nesmí** přímo či nepřímo postříkat vodou.
- Napájecí síťové napětí musí být možné samostatně zapínat a vypínat.
- Používejte **pouze originální náhradní díly a příslušenství**. Při použití jiných, neoriginálních dílů neplatí záruka a CE-certifikace, kromě toho hrozí nebezpečí úrazu.

Oblast použití

Baterie s termostatem jsou konstruovány pro zásobování teplou vodou ve spojení s tlakovými zásobníky a při tomto použití dosahují nejpřesnější teploty. Při dostatečném výkonu (od 18 kW resp. 250 kcal/min) jsou vhodné také elektrické nebo plynové průtokové ohříváče.

Ve spojení s beztlakovými zásobníky (otevřenými zásobníky na přípravu teplé vody) termostaty nelze použít.

Všechny termostaty jsou z výroby seřizeny při oboustranném proudovém tlaku 0,3 MPa.

Provozní podmínky

Vzdálenost mezi digitálním ovladačem/přepínačem funkční jednotky a vysílací/přijímací jednotkou smí činit max. 5 metrů. Nejlepšího rádiového příjmu dosáhnete namontováním vysílací/přijímací jednotky na omítku.

Zdroje rušení

Vysílací/přijímací jednotka pracuje ve frekvenčním pásmu ISM (2,4 GHz). Je nutné vyhnout se instalaci v blízkosti přístrojů se stejným obsazením kanálů (např. přístrojů WLAN, VF komponent atd. [Dodržujte údaje v dokumentaci výrobce!]).

Překážky/zábrany

Při provozu v nepříznivých okolních podmínkách, např. v budovách/ místnostech se železobetonovými stěnami a ocelovými či zelenými rámy nebo v blízkosti překážek (např. nábytku) z kovu, může být rádiový příjem signálu rušen nebo přerušen.

Druh zábrany	Rušivý popř. odstiňující potenciál
Dřevo, plast	Nízký
Voda, cihly, mramor	Střední
Omítky, beton, sklo, masivní dřevo	Vysoký
Kov	Velmi vysoký

Technické údaje

- Proudový tlak
 - Minimální proudový tlak bez dodatečně zapojených odporů: 0,1 MPa
 - Minimální proudový tlak s dodatečně zapojenými odpory: 0,2 MPa
 - Doporučený: 0,2–0,5 MPa
- Provozní tlak: max. 1,0 MPa
- Zkušební tlak: 1,6 MPa

Pro dodržení hodnot hluku je při statickém tlaku vyšším než 0,5 MPa třeba namontovat redukční ventil.

Je nutné zabránit vyšším tlakovým rozdílům mezi připojením studené a teplé vody.

- Průtok při proudovém tlaku 0,3 MPa (při současném využití všech výstupů): asi 50 l/min
- Minimální průtok: 5 l/min
- Teplota na vstupu teplé vody: min. 50 °C – max. 70 °C
 - Doporučená (pro úsporu energie): 60 °C
 - Možnost provádění tepelné dezinfekce
- Teplota teplé vody je u přívodu min. o 2 °C vyšší než teplota smíšené vody.
- Teplota okolního prostředí: max. 40 °C
- Napájecí napětí: 230 V stříd., 50/60 Hz
- Příkon: 9 VA
- Rádiová frekvence: 2,4332 GHz (kanál 5–6)
- Vysílací výkon: < 1 mW
- Baterie digitálního ovladače/přepínače:

3x 3V lithiová baterie (typ CR 2450)

- Automatické bezpečnostní vypnutí (nastavení z výroby): 20 min
- Bezpečnostní zářezka (nastavení z výroby): 38 °C
- Maximální teplota: 46 °C
- Třída krytí:
 - funkční jednotka: IP 40
 - digitální ovladač/přepínač: IP X5
 - vysílací/přijímací jednotka: IP X5
- Připojení přívodu vody: studená – COLD / teplá – HOT

Elektrické zkušební údaje

- Třída softwaru: B
- Stupeň znečištění: 2
- Jmenovité zatěžovací rázové napětí: 2500 V
- Teplota při zkoušce tvrdosti vtláčováním: 100 °C

Kontrola elektromagnetické kompatibility (kontrola rušivého vysílání) byla provedena při jmenovitém napětí a jmenovitém proudu.

Atest a shoda

Tento výrobek odpovídá požadavkům příslušných směrnic EU.



Prohlášení o shodě si lze vyžádat na následující adrese:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Elektrická instalace



Elektrickou instalaci smí provádět pouze kvalifikovaný elektroinstalatér. Přitom je nutné dodržovat předpisy IEC 60364-7-701 (odp. VDE 0100 část 701) i všechny platné národní normy a předpisy pro elektrickou instalaci.

Hrubá instalace

- **Funkční jednotka musí být namontována tak, aby byla přístupná při provádění údržby.** Potřebné rozměry revizní šachty, viz skládací strana II, obr. [1] až [3].

Pro usnadnění údržby doporučuje společnost GROHE montáž předřazených uzavíracích zařízení a rozebiratelných spojení v revizní šachtě.

- Konektory a vysílací/přijímací jednotka **musí** být přístupné.
- Funkční jednotka se **nesmí** namontovat tak, aby byl kryt otočen směrem dolů.
- Pro připojení funkční jednotky k síťovému zdroji a k vysílací/přijímací jednotce **musí** být použita ochranná instalační trubka.

Připravte montážní stěnu, přitom dodržujte kótované rozměry uvedené na skládací straně I a obr. [1] až [3] na skládací straně II.

- Zhotovte otvory pro funkční jednotku, drážky pro potrubí a pro ochranné trubky elektroinstalace.

Pořádně vypláchněte potrubní systém před instalací a po ní (dodržujte EN 806)!

Montáž funkční jednotky, viz skládací strana II, obr. [4] až [7].

- Přiveďte výstup smíšené vody k místům napojení, **výstup 1 musí být bezpodmínečně obsazen**, viz obr. [5].

Spojení potrubí nesmíte provést pájením!

- K utěsnění výstupu, který zůstal neobsazen, lze použít přiloženou zátku (A).

Vypláchněte funkční jednotku, viz skládací strana II, obr. [8] a skládací strana III, obr. [9] a [10].

Uzavřete přívod studené a teplé vody. Montáž probíhá v obráceném pořadí.

Konečná instalace

Vložte baterie do digitálního ovladače/přepínače, viz skládací strana III, obr. [11] až [15]. Těsnění namažte! Dodržte správnou polaritu baterií!

Digitální ovladač/přepínač je k funkční jednotce přihlášen již z výrobního závodu.

Proveďte upevnění digitálního ovladače/přepínače, viz obr. [16a] nebo [16b] až [19].

Otevřete přívod studené a teplé vody a zkontrolujte těsnost všech spojů.

Připojením zásuvného síťového zdroje přiveďte napájecí napětí, (není zahrnut v ceně dodávky), viz skládací strana IV, obr. [20].

Následně zabliká světelná kontrolka (B) vysílací/přijímací jednotky postupně modře, zeleně a červeně.

Tlačítka digitálního ovladače/přijímače jsou nyní po dobu 3 minut nefunkční.








Dejte, prosím, tento návod k dispozici uživateli armatury!
Technické změny vyhrazeny!

Funkční jednotka se musí přizpůsobit místním podmínkám, viz **Nabídka funkcí digitálního ovladače, F2 – Režim nastavování**.

Nastavení při výpadku elektrického napětí / výměně baterií

V paměti uložená uživatelská nastavení zůstávají zachována také při výměně baterií nebo výpadku elektrického napětí funkční jednotky.



Obsluha digitálního ovladače, viz skládací strana IV, obr. [21].

Tlačítko	Popis	Vizualizace
	Tlačítko Start/Stop Slouží pro spuštění a zastavení vytékání vody s uloženou teplotou a průtokovým množstvím.	Teplota se zobrazuje prostřednictvím osvětlovacího kroužku [od modrého přes oranžový (bezpečnostní blokování) po červený].
	Tlačítko Pauza Je určeno pro přerušení vytékání vody. Opětovným stisknutím tlačítka do 30 sekund se pokračuje v provozu s naposledy zvoleným nastavením. Teplota je omezena hodnotou nastavenou pro bezpečnostní blokování.	
	Teplotní tlačítka Používají se na spuštění toku vody a pro nastavení vyšší nebo nižší teploty vody. Zobrazení při dosažení minimální teploty (-) Zobrazení při dosažení teploty bezpečnostního blokování (+) Zobrazení po překročení teploty bezpečnostního blokování (+)	Teplota se zobrazuje prostřednictvím osvětlovacího kroužku. Osvětlovací kroužek blikne 3x modře. Osvětlovací kroužek blikne 3x oranžově. Osvětlovací kroužek se mění z oranžového na červený.
38 °C	Překročení teploty bezpečnostního blokování Při dosažení teploty bezpečnostního blokování (nastavení z výroby 38 °C) stiskněte současně tlačítka - / + a podržte je. Následně několikrát stiskněte tlačítko +.	Při dosažení teploty bezpečnostního blokování / uvolnění bezpečnostního blokování blikne osvětlovací kroužek 3x oranžově.
	Regulace množství Otočením ve směru hodinových ručiček se spustí funkční jednotka s nejmenším průtokem, který se bude postupně zvyšovat až na maximální hodnotu. Otočením proti směru hodinových ručiček se průtok snižuje až na minimální hodnotu.	
	Funkce uložení do paměti Stisknutím a podržením tlačítka během průtoku vody se uloží aktuální nastavení. Teploty vyšší než 40 °C se neukládají.	Tok vody se krátce přeruší a osvětlovací kroužek blikne 3x zeleně.
	Režim ohřevu Jestliže neprotéká voda a není aktivní režim pozastavení, lze stisknutím a podržením tlačítka spustit režim ohřevu. Při dosažení předem nastavené teploty se průtok vody zastaví (automatické přerušení po 2 minutách nebo zastavení stisknutím tlačítka).	Na začátku i na konci fáze ohřevu blikne osvětlovací kroužek vždy 3x modře.
	Servisní režim čištění Jestliže neprotéká voda, současným stisknutím a podržením obou tlačítek servisního režimu čištění se aktivuje servisní režim čištění. Při aktivním servisním režimu čištění jsou zablokována všechna místa napojení, která jsou po dobu 2 minut nefunkční. Přerušení servisního režimu čištění je možné současným stisknutím a podržením obou tlačítek do 2 minut.	Osvětlovací kroužek blikne 3x fialově. Osvětlovací kroužek blikne při uvedení v činnost 1x fialově. Osvětlovací kroužek blikne 3x fialově.

Prostřednictvím digitálního ovladače/přepínače lze nastavovat nebo aktivovat různé funkce (F1 až F6).

Nabídku funkcí spouštějte **pouze** tehdy, jestliže neprotéká voda.

Funkce F1 – Automatické plnění, viz skládací strana IV, obr. [21].

Tlačítko	Popis	Vizualizace
	Spuštění nabídky funkcí - Výběr funkce se provádí současným stisknutím a podržením tlačítek - / +. • Spuštění funkce F1 – Automatické plnění => Potvrzení současným stisknutím tlačítek - / +.	Osvětlovací kroužek blikne 1x červeně.
	Přepnutí místa napojení otočením kroužku (nelze u typu 36 292) => Potvrzení současným stisknutím tlačítek - / +. - Zastavení průtoku vody/časovače otočením kroužku proti směru hodinových ručiček. - Obnovení průtoku vody/časovače otočením kroužku ve směru hodinových ručiček. - Opětovné zastavení průtoku vody/časovače otočením kroužku proti směru hodinových ručiček. - Po 30 minutách (max. doba chodu) se průtok vody automaticky zastaví. - Současným stisknutím tlačítek - / + se uloží plnicí množství / doba trvání plnění a ukončí se nabídka. Přerušení po 3 minutách nečinnosti (pouze když neprotéká voda). Přerušení nabídky funkcí je možné stisknutím a podržením tlačítka Start/Stop .	Osvětlovací kroužek blikne 1x zeleně. Místo napojení se přepne. Osvětlovací kroužek blikne 1x zeleně a spustí se časovač. Průtok vody / časovač se zastaví. Průtok vody / časovač se opět spustí. Průtok vody / časovač se zastaví. Průtok vody se zastaví. Osvětlovací kroužek blikne 3x zeleně.
		Osvětlovací kroužek blikne 1x fialově.

Funkce F2 – Režim nastavování (přizpůsobení místním podmínkám), viz skládací strana IV, obr. [21] a [22].

Tlačítko	Popis	Vizualizace
	<p>Spuštění nabídky funkcí</p> <ul style="list-style-type: none"> - Výběr funkce se provádí současným stisknutím a podržením tlačítek - / +. - Otočením kroužku vyberte funkci F2. • F2 Spuštění režimu nastavování <p>=> Potvrzení současným stisknutím tlačítek - / +.</p> <p>Přepnutí místa napojení otočením kroužku (nelze u typu 36 292)</p> <p>=> Potvrzení současným stisknutím tlačítek - / +.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Otočte kroužek a nastavte minimální průtok. => Nastavení potvrďte současným stisknutím tlačítek - / +. - Otočte kroužek a nastavte maximální průtok. => Nastavení potvrďte současným stisknutím tlačítek - / +. - Otočte kroužek, změřte teplotu vody a nastavte hodnotu 38 °C. => Nastavení teploty 38 °C potvrďte současným stisknutím tlačítek - / +. <p>Přerušení nabídky funkcí je možné stisknutím a podržením tlačítka Start/Stop nebo k němu dochází automaticky po 3 minutách nečinnosti.</p>	<p>Osvětlovací kroužek blikne 1x červeně. Osvětlovací kroužek blikne 2x červeně.</p> <p>Osvětlovací kroužek blikne 1x zeleně a poté se spustí průtok vody. Místo napojení se přepne.</p> <p>Osvětlovací kroužek blikne 1x zeleně.</p> <p>Osvětlovací kroužek blikne 1x zeleně.</p> <p>Osvětlovací kroužek blikne 3x zeleně. Osvětlovací kroužek blikne 1x fialově.</p>

Funkce F3 – Přihlášení /odhlášení přídavných (max. 3) digitálních ovladačů/přepínačů (nelze u typu 36 292), viz skládací strana IV, obr. [21].

Tlačítko	Popis	Vizualizace
	<p>Spuštění nabídky funkcí</p> <ul style="list-style-type: none"> - Výběr funkce se provádí současným stisknutím a podržením tlačítek - / +. - Otočením kroužku vyberte funkci F3. • Spuštění funkce F3 – Přihlášení přídavných digitálních ovladačů/přepínačů => Potvrzení současným stisknutím tlačítek - / +. - Za účelem přihlášení přídavného digitálního ovladače/přepínače současně stiskněte tlačítka 1 + 3 tohoto ovladače. - Současným stisknutím tlačítek - / + na přihlášeném digitálním ovladači se výběr uloží a nabídka se ukončí. • Spuštění funkce F3 – Odhlášení přídavných digitálních ovladačů/přepínačů => Potvrzení současným stisknutím tlačítek - / +. - Současným stisknutím tlačítek - / + na přihlášeném digitálním ovladači se odhlásí všechny přídavné digitální ovladače/přepínače. <p>Přerušení nabídky funkcí je možné stisknutím a podržením tlačítka Start/Stop nebo k němu dochází automaticky po 3 minutách nečinnosti.</p>	<p>Osvětlovací kroužek blikne 1x červeně. Osvětlovací kroužek blikne 3x červeně.</p> <p>Osvětlovací kroužek blikne 1x zeleně. Osvětlovací kroužek blikne 1x zeleně.</p> <p>Osvětlovací kroužek blikne 3x zeleně.</p> <p>Osvětlovací kroužek blikne 1x zeleně.</p> <p>Osvětlovací kroužek blikne 3x zeleně.</p> <p>Osvětlovací kroužek blikne 1x fialově.</p>


Funkce F4 – Obnovení základních nastavení z výroby, viz skládací strana IV, obr. [21].

Tlačítko	Popis	Vizualizace
	<p>Spuštění nabídky funkcí</p> <ul style="list-style-type: none"> - Výběr funkce se provádí současným stisknutím a podržením tlačítek - / +. - Otočením kroužku vyberte funkci F4. • Spuštění funkce F4 – Obnovení základních nastavení z výroby => Potvrzení současným stisknutím tlačítek - / +. - Stiskněte tlačítko + digitálního ovladače. - Stiskněte tlačítko - digitálního ovladače. - Stiskněte tlačítko Start/Stop digitálního ovladače. => Potvrzení současným stisknutím tlačítek - / +. <p>Nesprávné zadání => přerušení nabídky</p> <p>Přerušení nabídky funkcí je možné stisknutím a podržením tlačítka Start/Stop nebo k němu dochází automaticky po 3 minutách nečinnosti.</p>	<p>Osvětlovací kroužek blikne 1x červeně. Osvětlovací kroužek blikne 4x červeně.</p> <p>Osvětlovací kroužek blikne 1x zeleně. Segment v osvětlovacím kroužku blikne 1x modře. Segment v osvětlovacím kroužku blikne 1x modře. Segment v osvětlovacím kroužku blikne 1x modře. Osvětlovací kroužek blikne 3x zeleně. Osvětlovací kroužek blikne 3x fialově. Osvětlovací kroužek blikne 1x fialově.</p>

Funkce F5 – Aktivace trvalého chodu, viz skládací strana IV, obr. [21].

Tlačítko	Popis	Vizualizace
	<p>Spuštění nabídky funkcí</p> <ul style="list-style-type: none"> - Výběr funkce se provádí současným stisknutím a podržením tlačítek - / +. - Otočením kroužku vyberte funkci F5. • Spuštění funkce F5 – Aktivace trvalého chodu => Potvrzení současným stisknutím tlačítek - / +. - Stiskněte tlačítko Start/Stop. - Stiskněte tlačítko - digitálního ovladače. - Stiskněte tlačítko + digitálního ovladače. => Současným stisknutím tlačítek - / + se spustí trvalý chod. <p>Nesprávné zadání => přerušení nabídky</p> <p>Pozor, nebezpečí opaření! Všechna místa napojení se otevrou, nezdržujte se v mokré oblasti! Bezpečnostní blokování při teplotě 38 °C je vypnuto.</p> <p>Ukončení funkce po 15 minutách (následně protéká po dobu jedné minuty studená voda) nebo předčasně uvedením digitálního ovladače/přepínače nebo vysílací/přijímací jednotky v činnosti (bez průtoku studené vody).</p>	<p>Osvětlovací kroužek blikne 1x červeně. Osvětlovací kroužek blikne 5x červeně.</p> <p>Osvětlovací kroužek blikne 1x zeleně. Segment v osvětlovacím kroužku blikne 1x modře. Segment v osvětlovacím kroužku blikne 1x modře. Segment v osvětlovacím kroužku blikne 1x modře. Osvětlovací kroužek blikne 3x tyrkysově. Osvětlovací kroužek blikne 3x fialově.</p> <p>Osvětlovací kroužek blikne 3x tyrkysově.</p>

Funkce F6 – Přřazení míst napojení tlačítkům digitálního přepínače (nelze u typu 36 292), viz skládací strana IV, obr. [21].

Tlačítko	Popis	Vizualizace
	<p>Spuštění nabídky funkcí</p> <ul style="list-style-type: none"> - Výběr funkce se provádí současným stisknutím a podržením tlačítek - / +. - Otočením kroužku vyberte funkci F6 • Spuštění funkce F6 – Přřazení míst napojení tlačítkům digitálního přepínače => Výběr potvrďte současným stisknutím tlačítek - / +. - Stiskněte jedno z tlačítek 1, 2 nebo 3 digitálního přepínače. <p>- Přepněte místo napojení otočením kroužku na digitálním ovladači. Tlačítka jsou z výroby přřazena místům napojení 1 - 2 - 3. Dalším otočením lze místo napojení zavřít. Jako zavřená mohou být uložena maximálně dvě místa napojení.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stiskněte další tlačítko digitálního přepínače. <p>=> Současným stisknutím tlačítek - / + se výběr uloží a nabídka se ukončí.</p> <p>Přerušení nabídky funkcí je možné stisknutím a podržením tlačítka Start/Stop nebo k němu dochází automaticky po 3 minutách nečinnosti.</p>	<p>Osvětlovací kroužek blikne 1x červeně. Osvětlovací kroužek blikne 6x červeně.</p> <p>Osvětlovací kroužek blikne 1x zeleně. Spustí se průtok vody a segment vybraného tlačítka blikne 1x modře. Průtok vody se přepne do vybraného místa napojení.</p> <p>Spustí se průtok vody a segment vybraného tlačítka blikne 1x modře. Osvětlovací kroužek blikne 3x zeleně. Osvětlovací kroužek blikne 1x fialově.</p>

Údržba

Všechny díly zkontrolujte, vyčistěte a podle potřeby vyměňte.

⚠ Zavřete předřazená uzavírací zařízení. Otevřete všechna obsazená místa napojení pomocí digitálního ovladače/přepínače.

Přerušete přívod napájecího napětí!

I. Výměna baterií digitálního ovladače/přepínače, viz skládací strana IV, obr. [23] a skládací strana III, obr. [11] až [15].
Dodržte správnou polaritu baterií!

II. Servomotor a kompaktní kartuše s termostatem, viz skládací strana IV, obr. [24] až [26].
Montáž probíhá v obráceném pořadí.

Dodržte správnou montážní polohu kompaktní kartuše s termostatem, viz detail na obr. [25].

1. Připojte konektory servomotoru, viz obr. [24]
2. Připojte napájecí napětí. Proběhne kalibrace servomotoru a tlačítka digitálního ovladače/přijímače budou po dobu 3 minut nefunkční. Na závěr je nutné nastavit vačky (D) do polohy nad sebou, viz obr. [26].
V případě, že vačky nejsou umístěny nad sebou, znovu přerušete a obnovte přívod napájecího napětí.
3. Otevřete předřazená uzavírací zařízení a spustíte průtok vody do digitálního ovladače.

4. Regulační maticí (C) otáčejte tak dlouho, než vytékající voda dosáhne teploty 38 °C, viz obr. [22] a [24].

5. Nasadte servomotor na kompaktní kartuši termostatu.

III. Zpětná klapka, viz skládací strana IV, obr. [27].
Montáž probíhá v obráceném pořadí.

IV. Magnetický ventil, viz skládací strana IV, obr. [28].
Montáž probíhá v obráceném pořadí.

Servis

Při problémech během instalace přerušete napájecí napětí a obraťte se na specializovaného instalatéra nebo prostřednictvím e-mailu kontaktujte stálou servisní linku společnosti GROHE na adrese **TechnicalSupport-HQ@grohe.com**.





Náhradní díly

Viz skládací strana I (* = zvláštní příslušenství).

Upozornění pro likvidaci odpadu



Přístroje s tímto označením **nepatří** do domovního odpadu. Je **nutné** je likvidovat jako tříděný odpad podle ekologických předpisů příslušné země.
Při likvidaci použitých baterií dodržujte místní předpisy pro ochranu životního prostředí.

Porucha	Příčina	Odstranění
Voda neteče	<ul style="list-style-type: none"> • Přerušený přívod vody • Zásuvný konektor nemá kontakt nebo systém je bez síťového napětí • Vadný magnetický ventil 	<ul style="list-style-type: none"> - Otevřete uzavírací ventily, předřazená uzavírací zařízení - Spojte zásuvný konektor a přiveďte napájecí napětí - Vyměňte magnetický ventil, viz kapitola Údržba
Příliš malé množství vytékající vody	<ul style="list-style-type: none"> • Funkční jednotka není nastavena podle místních poměrů 	<ul style="list-style-type: none"> - Přizpůsobte funkční jednotku místním podmínkám, viz Funkce F2 – Režim nastavování
Příliš studená/horká voda	<ul style="list-style-type: none"> • Funkční jednotka není nastavena podle místních poměrů 	<ul style="list-style-type: none"> - Přizpůsobte funkční jednotku místním podmínkám, viz Funkce F2 – Režim nastavování
Bez funkce	<ul style="list-style-type: none"> • Digitální ovladač/přepínač není připraven nebo zaregistrován 	<ul style="list-style-type: none"> - Přihlaste digitální ovladač/přepínač viz Funkce F3 – Přihlášení/odhlášení
 Segment blikne 1x bíle	<ul style="list-style-type: none"> • Digitální ovladač/přepínač je mimo dosah • Porucha rádiového přenosu • Překážka v dráze rádiového signálu 	<ul style="list-style-type: none"> - Zkontrolujte vysílací/přijímací jednotku nebo změňte její polohu - Vypněte potenciální zdroj rušení a znovu zkontrolujte funkci => V případě pozitivního výsledku změňte konfiguraci zdroje rušení (např. routeru WLAN) - Odstraňte poruchu, viz kapitola Provozní podmínky
 Segment bliká zeleně	<ul style="list-style-type: none"> • 1x: Baterie digitálního ovladače/přepínače jsou téměř vybité • 3x: Teplota je příliš vysoká • 5x: Kalibrace servomotoru není dokončena 	<ul style="list-style-type: none"> - Zkontrolujte instalaci nebo vyměňte baterie, viz kapitola Údržba - Počkejte, než vychladne teplotní čidlo - Zkalibrujte funkční jednotku, viz Funkce F2 – Režim nastavování - Vyčkejte 3 minuty, přerušete přívod napájecího napětí a opět jej obnovte
 Segment blikne 1x žlutě	<ul style="list-style-type: none"> • Chybná funkce softwaru 	<ul style="list-style-type: none"> - Přerušete přívod napájecího napětí a obraťte se na odborného instalatéra nebo na stálou servisní linku společnosti GROHE
 Segment blikne 1x červeně	<ul style="list-style-type: none"> • Chybná funkce hardwaru nebo softwaru 	<ul style="list-style-type: none"> - Přerušete přívod napájecího napětí a obraťte se na odborného instalatéra nebo zašlete výrobek zpět společnosti GROHE

H

Biztonsági információk



A sérült áramellátó kábel veszélyforrás lehet, ezért ügyeljen annak épségére. Az áramellátó kábelt annak sérülése esetén a gyártónak vagy a gyártó vevőszolgálatának, illetve hasonlóan szakképzett személynek kell kicserélnie.

- A felszerelést csak fagymentes helyiségekben szabad végezni.
- A külön kapható hálózati adapter kizárólag beltéri használatra alkalmas.
- Tisztításkor a dugaszoló csatlakozót **tilos** közvetlenül vagy közvetve vízszugárnak kitenni.
- Az áramellátást úgy kell megoldani, hogy az külön kapcsolható legyen.
- **Csak eredeti alkatrészeket és tartozékokat** használjon! Más alkatrészek használata a garancia és a CE-jelölés érvényességének megszűnéséhez és sérülésekhez vezethet.

Felhasználási terület

A termosztátos csaptelepek nyomásálló tartályon keresztül történő melegvízellátásra készültek, és ilyen alkalmazás esetén nyújtják a legjobb hőmérsékleti pontosságot. Elégséges teljesítmény esetén (18 kW-tól, ill. 250 kcal/perctől) elektromos, ill. gázüzemű átfolyó-rendszerű vízmelegítővel is alkalmazhatók.

A termosztátos csaptelepek nyomás nélküli melegvíztárolókkal (nyílt üzemű vízmelegítővel) együtt nem használhatók.

A gyártóüzemben az összes termosztátot kétoldali, 0,3 MPa értékű áramlási nyomás mellett kalibráljuk be.

Üzemelési feltételek

A működtetőegység digitális szabályozója/átállítója és az adó-vevő egység közötti távolság max. 5 m lehet. A legjobb rádióvételek úgy érhető el, ha az adó-vevő egységet a falra szereli.

Zavarforrások

Az adó-vevő egység ISM frekvenciasávon (2,4 GHz) üzemel. Ne szerelje fel az eszközt azonos csatornán üzemelő készülékek (pl. WLAN készülékek, nagyfrekvenciás egységek stb. – olvassa el a gyártó dokumentációját!) közelébe.

Akadályok

Az előnytelen környezeti feltételek mellett történő üzemeltetés, a vasbetonból készült, illetve acél- vagy vaskeretes falakkal rendelkező épületek/termek, továbbá a fémből készült akadályok (pl. bútorok) közelsége zavarhatja a rádióvételek, és a kapcsolat megszakadhat.

Akadály fajtája	Zavarási, illetve árnyékolási képesség
Fa, műanyag	alacsony
Víz, tégl, márvány	közepes
Vakolat, beton, üveg, tömör fa	nagy
Fém	nagyon nagy

Műszaki adatok

- Áramlási nyomás
 - Minimális áramlási nyomás utánkapcsolt ellenállás nélkül: 0,1 MPa
 - Minimális átáramlási nyomás utánkapcsolt ellenállásokkal: 0,2 MPa
 - Javasolt: 0,2–0,5 MPa
- Üzemi nyomás: max. 1,0 MPa
- Vizsgálati nyomás: 1,6 MPa

A zajértékek betartásának érdekében 0,5 MPa feletti nyugalmi nyomás esetén a betápláló vezetékbe nyomáscsökkentőt kell beépíteni.

Kerülje a hideg- és melegvíz-csatlakozások közötti nagyobb nyomáskülönbséget!

- Átfolyás 0,3 MPa áramlási nyomásnál (az összes kimenet egyidejű használata mellett): kb. 50 l/perc
- Minimális átáramló mennyiség: 5 l/perc
- Hőmérséklet a meleg víz befolyónyílásánál: min. 50 °C – max. 70 °C
 - javasolt (energiatakarékos): 60 °C
 - termikus fertőtlenítés lehetséges
- A meleg víz hőmérséklete a tápcsatlakozásnál min. 2 °C-kal magasabb, mint a kevert víz hőmérséklete.
- Környezeti hőmérséklet: max. 40 °C
- Tápfeszültség: 230 V AC, 50/60 Hz
- Teljesítményfelvétel: 9 VA
- Adófrekvencia: 2,4332 GHz (5-6-os csatorna)
- Rádiófrekvenciás teljesítmény: < 1 mW
- Digitális szabályozó/átállító elemei: 3 db 3 V-os lítium elem (CR 2450 típus)

- Automatikus biztonsági lekapcsolás (gyári beállítás): 20 perc
- Biztonsági reteszelés (gyári beállítás): 38 °C
- Max. hőmérséklet: 46 °C
- Érintésvédelem:
 - működtetőegység: IP 40
 - digitális szabályozó/átállító: IP X5
 - adó-vevő egység: IP X5
- Vízcsatlakozás: hideg - COLD/meleg - HOT

Villamossági vizsgálati adatok

- Szoftverosztály: B
- Szennyezettségi fok: 2
- Kalibrációs feszültséglökés: 2500 V
- Golyónyomás-vizsgálat hőmérséklete: 100 °C

Az elektromágneses összeférhetőség (zavarkibocsátás) vizsgálata a mérési feszültség és mérési áramerősség mellett történik.

Engedély és megfelelés



Ez a termék megfelel a vonatkozó EU-jogszabályok követelményeinek.

A megfelelési nyilatkozatok a következő címről rendelhetők meg:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Villanszerelés



A villanszerelési munkákat csak szakképzett villanszerelő végezheti el! Ennek során be kell tartani az IEC 60364-7-701-es (megfelel VDE 0100, 701-es rész) szerinti előírásokat, valamint az összes nemzetközi és helyi előírást!

Nyers szerelés

- **A működtetőegységnek karbantartás esetén hozzáférhetőnek kell lennie.** Javítóakna szükséges méretei, lásd az [1]–[3] ábrát a II. kihajtható oldalon.

A karbantartás megkönnyítése érdekében a GROHE elzárócsapok és kioldható csatlakozók beépítését javasolja a javítóaknába.

- A dugaszoló csatlakozónak és az adó-vevő egységnek hozzáférhetőnek **kell** lennie.
 - A működtetőegységet **nem** szabad fedéllel lefelé beszerelni.
 - A működtetőegység és a hálózati adapter, illetve az adó-vevő egység közötti összeköttetéshez védőcsövet **kell** használni.
- Készítse elő a falat, ügyeljen az I. kihajtható oldalon található méretrajzra, valamint a II. kihajtható oldalon lévő [1]–[3] ábrákra.
- Készítse el a működtetőegység furatait és a csővezetékek bevágásait, valamint a védőcsövet.

A csővezeték-rendszert a szerelés előtt és után is alaposan öblítse át (ügyeljen az EN 806 szabványra)!

Szerelje fel a működtetőegységet, lásd a II. kihajtható oldalon lévő [4]–[7] ábrát.

- Vezesse a kevertvíz-kimenetet a vízvételi helyekhez. Az **1. kimenetet feltétlenül le kell foglalni**, lásd a [5] ábrát.

Nem szabad forrasztásos csatlakozást létrehozni!

- A szabadon maradt kimenet letömítéséhez használhatja a mellékelt dugókat (A).

Öblítse ki a működtetőegységet, lásd a [8] ábrát a II. kihajtható oldalon, és a [9] és [10] ábrát a III. kihajtható oldalon.

Zárja el a hideg és a meleg víz vezetékét. Az összeszerelést fordított sorrendben végezze el.

Készre szerelés

Helyezze be az elemeket a digitális szabályozóba/átállítóba, lásd a [11]–[15] ábrákat a III. kihajtható oldalon. Kenje be zsírral a tömítéseket! Ügyeljen az elemek polarítására!

A digitális szabályozó/átállítót gyárilag regisztrálták a működtetőegységen.

Rögzítse a digitális szabályozó/átállítót, lásd a [16a] vagy [16b] ábrától a [19] ábráig terjedő ábrákat.

Nyissa meg a hideg és a meleg víz vezetékét, és ellenőrizze a csatlakozások tömítettségét.

Csatlakoztassa az elemtartót a működtetőegységre (a csomagolás nem tartalmazza), lásd a [20] ábrát a IV. kihajtható oldalon.

Ezt követően az adó-vevő egység (B) ellenőrzőlámpája kék, zöld és piros fénnel villog.

A digitális szabályozó/átállító gombjai ekkor 3 percig üzemen kívül vannak!

Kérjük, hogy juttassák el ezt az útmutatót a csaptelep használójának!

A műszaki változtatások jogát fenntartjuk!

A működtetőegységet a helyi körülményekhez kell beállítani, lásd **A digitális szabályozó funkciómenüje, F2 – Beállítási üzemmód** című részt.

Beállítások áramkimaradás/elemcseréje esetén
A felhasználó által elmentett beállítások a működtetőegységet érintő áramkimaradás vagy elemcseréje esetén is megmaradnak.

A digitális szabályozó kezelése, lásd a [21] ábrát a II. kihajtható oldalon.

Gomb	Leírás	Jelzés
	Start/Stop gomb Elindítja, illetve leállítja a vízáramlást a tárolt hőmérséklet- és vízmennyiség-beállítással.	A hőmérséklet a világító gyűrűn látható [a kéktől a narancssárgán keresztül (biztonsági reteszelés) egészen a pirosig].
	Szünet gomb Megszakítja a vízáramlást. Ha 30 másodpercen belül újra megnyomja a gombot, az üzem az utoljára kiválasztott beállításokkal folytatódik. A rendszer a hőmérsékletet a biztonsági reteszelés értékére korlátozza.	
	Hőmérséklet gombok Elindítja a vízáramlást, és alacsonyabbra vagy magasabbra állítja a víz hőmérsékletét. Kijelzés a minimális hőmérséklet elérésekor (-). Kijelzés a biztonsági reteszelés elérésekor (+). Kijelzés a biztonsági reteszelés túllépése esetén (+).	A hőmérséklet a világító gyűrűn látható. A világító gyűrű háromszor felvillan kék színnel. A világító gyűrű háromszor felvillan narancssárga színnel. A világító gyűrű színe narancssárgáról pirosra vált.
38 °C	A biztonsági reteszelés túllépése A biztonsági reteszelés elérésekor (gyári beállítás: 38 °C) tartása egyszerre lenyomva a - / + gombokat. Ezt követően nyomja meg többször a + gombot.	A világító gyűrű a biztonsági reteszelés elérése/kioldása esetén háromszor felvillan narancssárga színnel.
	Mennyiség szabályozása Az óramutató járásával megegyező irányú elfordítás a legkisebb átfolyással elindítja a működtetőegységet, majd a maximális szintig növeli az átfolyási mennyiséget. Az óramutató járásával ellentétes irányú elfordítás a minimális szintig csökkenti az átfolyási mennyiséget.	
	Memória funkció Folyó víznél a gombot nyomva tartva tárolhatja az aktuális beállításokat. A rendszer nem tárol 40 °C feletti hőmérsékletet.	A vízáram kis időre megszakad, és a világító gyűrű háromszor felvillan zöld színnel.
	Melegítési üzemmód Ha nem folyik víz a rendszerből, és nem aktív a szünet üzemmód, a gombot nyomva tartva elindítható a melegítési üzemmód. Az előre beállított hőmérséklet elérésekor a vízfolyás leáll (automatikus megszakítás két perc elteltével vagy az egyik gomb megnyomásával).	A világító gyűrű a melegítési fázis kezdetén és végén mindig háromszor felvillan kék színnel.
	Tisztítási üzemmód Ha nem folyik víz a rendszerből, a két gomb egyidejű nyomva tartásával aktiválható a tisztítási üzemmód. A tisztítási üzemmódban az összes vízvételi hely el van zárva, és két percig nem működik. A tisztítási üzemmód megszakítható a kétperces időtartamon belül a két gomb egyidejű nyomva tartásával.	A világító gyűrű háromszor felvillan lila színnel. A világító gyűrű a gombok megnyomásakor egyszer felvillan lila színnel. A világító gyűrű háromszor felvillan lila színnel.

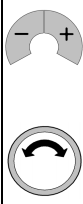
A digitális szabályozóval/átállítóval állíthatja be vagy aktiválhatja a különböző funkciókat (F1–F6).

A funkciómenüt **csak** akkor indítsa el, ha nem folyik a víz.

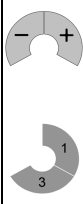
F1 funkció – Automatikus feltöltés, lásd a [21] ábrát a IV. kihajtható oldalon.

Gomb	Leírás	Jelzés
	Funkciómenü indítása - A funkció kiválasztása a - / + gombok egyidejű nyomva tartásával. • F1 funkció elindítása – automatikus feltöltés => Megerősítés a - / + gombok egyidejű lenyomásával.	A világító gyűrű egyszer felvillan piros színnel. A világító gyűrű egyszer felvillan zöld színnel.
	Váltás a vízvételi helyek között a gyűrű elfordításával (a 36 292 esetben nem érvényes) => Megerősítés a - / + gombok egyidejű lenyomásával.	A vízvételi hely megváltozik. A világító gyűrű egyszer felvillan zöld színnel, és elindul az időmérő. A vízáram/időmérő leáll.
	- A vízáram/időmérő leállítása a gyűrű óramutató járásával ellentétes irányú elfordításával. - A vízáram/időmérő folytatása a gyűrű óramutató járásával egyező irányú elfordításával. - A vízáram/időmérő ismételt leállítása a gyűrű óramutató járásával ellentétes irányú elfordításával. - 30 perc elteltével (max. működési idő) a vízáramlás automatikusan leáll. - A - / + gombok egyidejű megnyomása tárolja a töltőmennyiséget/időtartamot, és kilép a menüből. Megszakítás három percnél hosszabb után (csak akkor, ha nem folyik a víz). A funkciómenü megszakítása a Start/Stop gomb nyomva tartásával.	A vízáram/időmérő folytatódik. A vízáram/időmérő leáll. A vízáram leáll. A világító gyűrű háromszor felvillan zöld színnel.
		A világító gyűrű egyszer felvillan lila színnel.

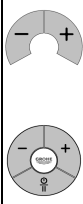
F2 funkció – Beállítási üzemmód (beállítás a helyi adottságokhoz), lásd a [21] és [22] ábrát a IV. kihajtható oldalon.

Gomb	Leírás	Jelzés
	<p>Funkciómenü indítása</p> <ul style="list-style-type: none"> - Válassza ki a funkciót a - / + gombok egyidejű nyomva tartásával. - F2 funkció kiválasztása a gyűrű elfordításával • F2 indítása – Beállítási üzemmód => Megerősítés a - / + gombok egyidejű lenyomásával. <p>Váltás a vízvételi helyek között a gyűrű elfordításával (a 36 292 esetében nem érvényes)</p> <ul style="list-style-type: none"> => Megerősítés a - / + gombok egyidejű lenyomásával. - Forgassa el a gyűrűt, és határozza meg a minimális átfolyási mennyiséget. => A beállítást a - / + gombok egyidejű megnyomásával igazolja vissza. - Forgassa el a gyűrűt, és határozza meg a maximális átfolyási mennyiséget. => A beállítást a - / + gombok egyidejű megnyomásával igazolja vissza. - Forgassa el a gyűrűt, mérje meg a víz hőmérsékletét, és állítson be 38 °C-os hőmérsékletet. => A 38 °C beállítását a - / + gombok egyidejű megnyomásával igazolja vissza. <p>A funkciómenü megszakítása a Start/Stop gomb nyomva tartásával vagy három percnyi tétlenség után.</p>	<p>A világító gyűrű egyszer felvillan piros színnel. A világító gyűrű kétszer felvillan piros színnel.</p> <p>A világító gyűrű egyszer felvillan zöld színnel, és elindul a vízáram. A vízvételi hely megváltozik.</p> <p>A világító gyűrű egyszer felvillan zöld színnel.</p> <p>A világító gyűrű egyszer felvillan zöld színnel.</p> <p>A világító gyűrű háromszor felvillan zöld színnel. A világító gyűrű egyszer felvillan lila színnel.</p>

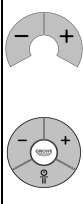
F3 funkció – Kiegészítő (max. 3) digitális szabályozó/átállító (a 36 292 esetében nem érvényes) regisztrálása/regisztrációjának megszüntetése, lásd a [21] ábrát a IV. kihajtható oldalon.

Gomb	Leírás	Jelzés
	<p>Funkciómenü indítása</p> <ul style="list-style-type: none"> - A funkció kiválasztása a - / + gombok egyidejű nyomva tartásával. - F3 funkció kiválasztása a gyűrű elfordításával • F3 indítása – A kiegészítő digitális szabályozó/átállító regisztrációjának megszüntetése => Megerősítés a - / + gombok egyidejű lenyomásával. - A kiegészítő digitális szabályozó/átállító regisztrálásához nyomja meg az 1 + 3 azon található gombokat. - A regisztrált digitális szabályozón található - / + gombok egyidejű megnyomása tárolja a kiválasztott beállítást, és kilép a menüből. • F3 indítása – A kiegészítő digitális szabályozó/átállító regisztrálása => Megerősítés a - / + gombok egyidejű lenyomásával. - A regisztrált digitális szabályozón található - / + gombok egyidejű megnyomása megszünteti az összes kiegészítő digitális szabályozó/átállító regisztrációját. <p>A funkciómenü megszakítása a Start/Stop gomb nyomva tartásával vagy három percnyi tétlenség után.</p>	<p>A világító gyűrű egyszer felvillan piros színnel. A világító gyűrű háromszor felvillan piros színnel.</p> <p>A világító gyűrű egyszer felvillan zöld színnel. A világító gyűrű egyszer felvillan zöld színnel.</p> <p>A világító gyűrű háromszor felvillan zöld színnel.</p> <p>A világító gyűrű egyszer felvillan zöld színnel. A világító gyűrű háromszor felvillan zöld színnel.</p> <p>A világító gyűrű egyszer felvillan lila színnel.</p>


F4 funkció – Gyári beállítások visszaállítása, lásd a [21] ábrát a IV. kihajtható oldalon.

Gomb	Leírás	Jelzés
	<p>Funkciómenü indítása</p> <ul style="list-style-type: none"> - A funkció kiválasztása a - / + gombok egyidejű nyomva tartásával. - F4 funkció kiválasztása a gyűrű elfordításával • F4 indítása – Gyári beállítások visszaállítása => Megerősítés a - / + gombok egyidejű lenyomásával. - A digitális szabályozó + gombjának megnyomása. - A digitális szabályozó - gombjának megnyomása. - A digitális szabályozó Start/Stop gombjának megnyomása. => Megerősítés a - / + gombok egyidejű lenyomásával. <p>Téves bevétel => Menü megszakítása.</p> <p>A funkciómenü megszakítása a Start/Stop gomb nyomva tartásával vagy három percnyi tétlenség után.</p>	<p>A világító gyűrű egyszer felvillan piros színnel. A világító gyűrű négyszer felvillan piros színnel.</p> <p>A világító gyűrű egyszer felvillan zöld színnel. A világító gyűrűben lévő szegmens egyszer felvillan kék színnel. A világító gyűrűben lévő szegmens egyszer felvillan kék színnel.</p> <p>A világító gyűrűben lévő szegmens egyszer felvillan kék színnel. A világító gyűrűben lévő szegmens egyszer felvillan kék színnel.</p> <p>A világító gyűrű háromszor felvillan zöld színnel. A világító gyűrű háromszor felvillan lila színnel. A világító gyűrű egyszer felvillan lila színnel.</p>

F5 funkció – Állandó vízfolyás aktiválása, lásd a [21] ábrát a IV. kihajtható oldalon.

Gomb	Leírás	Jelzés
	<p>Funkciómenü indítása</p> <ul style="list-style-type: none"> - A funkció kiválasztása a - / + gombok egyidejű nyomva tartásával. - F5 funkció kiválasztása a gyűrű elfordításával • F5 indítása – Az állandó vízfolyás bekapcsolása => Megerősítés a - / + gombok egyidejű lenyomásával. - A Start/Stop megnyomása. - A digitális szabályozó - gombjának megnyomása. - A digitális szabályozó + gombjának megnyomása. => A - / + gombok egyidejű lenyomása elindítja az állandó vízfolyást. <p>Téves bevétel => Menü megszakítása.</p> <p>⚠ Vigyázat, forrázásveszély! Minden vízvételi hely kinyílik, ne tartózkodjon azon a területen, ahol víz érheti! A 38 °C-os biztonsági reteszelés ki van kapcsolva!</p> <p>A funkció befejezése 15 perc elteltével (a csatlakozásba egy percig hideg víz áramlik) vagy idő előtt a digitális szabályozó/átállító vagy az adó-vevő egység működtetésével (nem áramlik hideg víz).</p>	<p>A világító gyűrű egyszer felvillan piros színnel. A világító gyűrű ötször felvillan piros színnel.</p> <p>A világító gyűrű egyszer felvillan zöld színnel. A világító gyűrűben lévő szegmens egyszer felvillan kék színnel. A világító gyűrűben lévő szegmens egyszer felvillan kék színnel.</p> <p>A világító gyűrűben lévő szegmens egyszer felvillan kék színnel. A világító gyűrűben lévő szegmens egyszer felvillan kék színnel.</p> <p>A világító gyűrű háromszor felvillan türkiz színnel. A világító gyűrű háromszor felvillan lila színnel.</p> <p>A világító gyűrű háromszor felvillan türkiz színnel.</p>

F6 funkció – A digitális átállító gombjainak hozzárendelése a vízvételi helyekhez (nem érvényes a 36 292 esetében), lásd a [21] ábrát a IV. kihajtható oldalon.

Gomb	Leírás	Jelzés
	<p>Funkciómenü indítása</p> <ul style="list-style-type: none"> - A funkció kiválasztása a - / + gombok egyidejű nyomva tartásával. - F6 funkció kiválasztása a gyűrű elfordításával • F6 indítása – A digitális átállító gombjainak hozzárendelése a vízvételi helyekhez => A kiválasztást a - / + gombok egyidejű megnyomásával igazolja vissza.. - A digitális átállító 1., 2. vagy 3. gombjának megnyomása. <p>- A vízvételi hely átkapcsolása a digitális szabályozón lévő gyűrű elfordításával. A gombok gyárilag az 1 - 2 - 3 vízvételi helyekhez vannak hozzárendelve. A gyűrű további elfordításával a vízvételi hely elzárható. Legfeljebb két vízvételi hely tárolható elzárként.</p> <p>- A digitális átállító következő gombjának megnyomása.</p> <p>=> A - / + gombok egyidejű megnyomása tárolja a kiválasztást, és kilép a menüből.</p> <p>A funkciómenü megszakítása a Start/Stop gomb nyomva tartásával vagy három percnyi tétlenség után.</p>	<p>A világító gyűrű egyszer felvillan piros színnel. A világító gyűrű hatszor felvillan piros színnel.</p> <p>A világító gyűrű egyszer felvillan zöld színnel. Elindul a vízáramlás, és a kiválasztott gomb szegmense egyszer felvillan kék színnel. A vízáramlás a kiválasztott vízvételi helyre vált.</p> <p>Elindul a vízáramlás, és a kiválasztott gomb szegmense egyszer felvillan kék színnel. A világító gyűrű háromszor felvillan zöld színnel.</p> <p>A világító gyűrű egyszer felvillan lila színnel.</p>

Karbantartás

Ellenőrizze, tisztítsa meg, és szükség esetén cserélje ki az összes alkatrészt.

⚠ Zárja el az elzárócsapokat. Nyissa ki az összes foglalt vízvételi helyet a digitális szabályozó/átállító segítségével. Szakítsa meg az áramellátást!

I. Cserélje ki a digitális szabályozó/átállító elemeit, lásd a [23] ábrát a IV. kihajtható oldalon és a [11]–[15] ábrát a III. kihajtható oldalon. Ügyeljen az elemek polaritására!

II. Állítómotor és termosztát-betét, lásd a [24]–[26] ábrákat a IV. kihajtható oldalon.

Az összeszerelést fordított sorrendben végezze el.

Ügyeljen a termosztát-betét beszerelési helyzetére, lásd a [25] részletes ábrát.

1. Csatlakoztassa az állítómotor dugaszos csatlakozóját, lásd a [24] ábrát.
2. Hozza létre a feszültségellátást. Az állítómotor elvégzi az önkalibrálást, és a digitális szabályozó/átállító gombjai 3 percig üzemben kívül vannak! Ezt követően a bűtyköknek (D) egymás felett kell állniuk, lásd a [26] ábrát.

Ha a bűtykök nem állnak egymás felett, ismét szakítsa meg az áramellátást, majd újra állítsa helyre.

3. Nyissa ki az elzárócsapokat, és indítsa el a vízáramlást a digitális szabályozóval.

4. Forgassa a szabályozó anyát (C) mindaddig, amíg a kifolyó víz hőmérséklete el nem éri a 38 °C értéket, lásd a [22] és [24] ábrát.
5. Helyezze fel az állítómotort a termosztát-betétre.

III. Visszafolyásgátló, lásd a [27] ábrát a IV. kihajtható oldalon. Az összeszerelést fordított sorrendben végezze el.

IV. Mágnesszelep, lásd a [28] ábrát a IV. kihajtható oldalon.

Az összeszerelést fordított sorrendben végezze el.

Szerviz





Ha problémába ütközik a szerelés során, szakítsa meg az áramellátást, és forduljon szakképzett szerelőhöz, vagy kérje a GROHE Service Hotline segítségét e-mailben a **TechnicalSupport-HQ@grohe.com** címen.

Pótalkatrészek

lásd az I. kihajtható oldalt (* = speciális tartozékok).

Ártalmatlanításra vonatkozó utasítások

Az ezzel a jelöléssel ellátott készülékek **nem** helyezhetők a háztartási hulladékba, hanem az adott országban érvényes előírások szerint szelektív módon **kell** gyűjteni azokat. Az elemeket az adott országban érvényes előírások szerint ártalmatlanítsa!

Zavar	Oka	Elhárítása
Nem folyik a víz	<ul style="list-style-type: none"> • A vízellátás megszakadt • A dugaszoló csatlakozó nem érintkezik, vagy nincs hálózati feszültség • A mágnesszelep meghibásodott 	<ul style="list-style-type: none"> - Nyissa meg az elzárószelepeket, illetve elzárócsapokat. - Csatlakoztassa a dugaszoló csatlakozót, és állítsa helyre az áramellátást. - Cserélje ki a mágnesszelepet, lásd Karbantartás című fejezetet.
A vízmennyiség túl kevés	<ul style="list-style-type: none"> • Nem állította be a működtetőegységet a helyi viszonyoknak megfelelően 	<ul style="list-style-type: none"> - Állítsa be a működtetőegységet a helyi adottságokhoz, lásd az F2 funkció – Beállítási üzemmód részt.
A víz túl hideg/meleg	<ul style="list-style-type: none"> • Nem állította be a működtetőegységet a helyi viszonyoknak megfelelően 	<ul style="list-style-type: none"> - Állítsa be a működtetőegységet a helyi adottságokhoz, lásd az F2 funkció – Beállítási üzemmód részt.
A készülék nem működik	<ul style="list-style-type: none"> • A digitális szabályozó/átállító nem üzemkés és nincs regisztrálva 	<ul style="list-style-type: none"> - Regisztrálja a digitális kontrollert/átállítót, lásd az F3 funkció – Regisztrálás és regisztráció megszüntetése részt.
 A szegmens egyszer felvillan fehér színnel	<ul style="list-style-type: none"> • A digitális szabályozó/átállító hatótávolságon kívül van • Rádióhullámok zavarása • Akadály a rádióhullámok terjedésének útjában 	<ul style="list-style-type: none"> - Ellenőrizze az adó-vevő egységet, vagy módosítsa annak helyzetét. - Kapcsolja ki a lehetséges zavarforrásokat és újra ellenőrizze a működést. => Ha pozitív, konfigurálja át a zavarforrásokat (pl. WLAN router) - Hárítsa el a zavart, lásd az Üzemelési feltételek című fejezetet.
 A szegmens felvillan zöld színnel	<ul style="list-style-type: none"> • 1x: Digitális szabályozó/átállító elemei csaknem lemerültek • 3x: A hőmérséklet túl magas • 5x: Az állítómotor kalibrálása nem fejeződött be 	<ul style="list-style-type: none"> - Ellenőrizze a felszerelést, vagy cserélje ki az elemeket, lásd a Karbantartás című fejezetet. - Várjon, amíg a hőmérséklet-érzékelő lehűl. - Végezze el a működtetőegység kalibrálását, lásd az F2 funkció – Beállítási üzemmód részt. - Várjon 3 percet, szakítsa meg a feszültségellátást, majd állítsa helyre.
 A szegmens egyszer felvillan sárga színnel	<ul style="list-style-type: none"> • Szoftver üzemzavara 	<ul style="list-style-type: none"> - Szakítsa meg az áramellátást, és forduljon szakképzett szerelőhöz, vagy kérje a GROHE-Service Hotline segítségét.
 A szegmens egyszer felvillan piros színnel	<ul style="list-style-type: none"> • Hardver vagy szoftver üzemzavara 	<ul style="list-style-type: none"> - Szakítsa meg az áramellátást, és forduljon szakképzett szerelőhöz, vagy küldje vissza a terméket a GROHE cégnek.

P

Informações de segurança



Evitar o perigo causado por cabos de ligação ao transformador externo danificados. No caso de danos, o cabo de ligação ao transformador externo terá de ser substituído pelo fabricante ou pelo respectivo serviço a clientes, ou por pessoas com qualificações idênticas.

- A instalação apenas pode ser efectuada em compartimentos anticongelantes.
- A fonte de alimentação opcional destina-se exclusivamente ao uso em compartimentos fechados.
- Durante a limpeza, a ficha de ligação **não pode**, directa ou indirectamente, apanhar salpicos de água.
- A tensão de alimentação deve poder ser ligada e desligada em separado.
- Utilizar **apenas peças sobresselentes e acessórios originais**. A utilização de outras peças leva à anulação da garantia, bem como da identificação CE e pode provocar ferimentos.

Campo de utilização

As misturadoras termostáticas são construídas para o abastecimento de água quente através de termoacumuladores de pressão e, assim montadas, permitem conseguir a maior precisão na temperatura. Com a potência suficiente (a partir de 18 kW ou 250 kcal/min), são também adequados esquentadores eléctricos ou caldeiras.

Os termostatos não podem ser utilizados juntamente com reservatórios sem pressão (esquentadores de água abertos).

Todos os termostatos são regulados na fábrica para uma pressão de caudal de 0,3 MPa dos dois lados.

Condições de funcionamento

A distância entre o dispositivo de controlo/inversor digital da unidade funcional e a unidade de transmissão/recepção deve ser de, no máx. 5 metros. A melhor recepção de radiocomunicações é atingida com uma montagem com acabamento exterior da unidade de transmissão/recepção.

Fontes de interferências

A unidade de transmissão/recepção funciona na banda de frequência ISM (2,4 GHz). A instalação na proximidade de aparelhos com a mesma disposição de cabos (por ex. aparelhos WLAN, componentes HF, etc. [ter em atenção a documentação do fabricante!]) deve ser evitada.

Obstáculos/Barreiras

Em caso de funcionamento em condições ambientais desfavoráveis, em edifícios/compartimentos com paredes de betão armado, aço e armação de ferro, ou na proximidade de obstáculos (por ex. peças de móveis) de metal, a recepção de radiocomunicações pode sofrer interferências e ser interrompida.

Tipo de barreira	Potencial de interferência ou de blindagem
Madeira, Plástico	Baixo
Água, Tijolo, Mármore	Substancial
Massa de reboco, Betão, Vidro, Madeira maciça	Elevado
Metal	Muito elevado

Dados técnicos

- Pressão de caudal
 - Pressão mínima de caudal sem resistências conectadas a jusante: 0,1 MPa
 - Pressão mínima de caudal com resistências ligadas a jusante: 0,2 MPa
 - Recomendado 0,2 - 0,5 MPa
 - Pressão de serviço máx. 1,0 MPa
 - Pressão de teste 1,6 MPa
- Para cumprimento dos valores de ruído em caso de pressões estáticas acima dos 0,5 MPa deve montar-se um redutor de pressão. Devem ser evitadas grandes diferenças de pressão entre a ligação da água fria e a ligação da água quente!
- Caudal com pressão de caudal 0,3 MPa (na utilização de todas as saídas em simultâneo): aprox. 50 l/min
 - Caudal mínimo: 5 l/min
 - Temperatura do abastecimento de água quente:
 - Recomendado (poupança de energia): mín. 50 °C - máx. 70 °C
 - Possibilidade de desinfecção térmica 60 °C
 - Temperatura da água quente na ligação de alimentação, no mín. 2°C acima da temperatura da água temperada.
 - Temperatura ambiente: máx. 40 °C
 - Tensão de alimentação: 230 V AC, 50/60 Hz

- Consumo de energia: 9 VA
- Radiofrequência: 2,4332 GHz (canal 5-6)
- Potência de transmissão: < 1 mW
- Misturadora do dispositivo de controlo/inversor digital: misturadoras de lítio 3x 3 V (tipo CR 2450)
- Corte automático de segurança (regulação de fábrica): 20 Min.
- Bloqueio de segurança (regulação de fábrica): 38 °C
- Temperatura máxima: 46 °C
- Tipo de protecção:
 - unidade funcional IP 40
 - dispositivo de controlo/conversor digital IP X5
 - unidade de transmissão/recepção IP X5

Ligação de água:


fria - COLD/quente - HOT

Dados de teste eléctricos

- Classe de software: B
- Classe de contaminação: 2
- Tensão transitória de dimensionamento: 2500 V
- Temperatura do ensaio de Brinell: 100 °C

O teste de compatibilidade electromagnética (teste de interferências) foi efectuado com a tensão de dimensionamento e a corrente de dimensionamento.

Licença e conformidade

 Este produto corresponde às exigências das respectivas directivas da UE.

As declarações de conformidade poderão ser solicitadas no seguinte endereço:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Instalação eléctrica



A instalação eléctrica só poderá ser realizada por um electricista especializado! Deverão ser respeitadas as regulamentações de acordo com a IEC 60364-7-701 (respectivamente a VDE 0100 Parte 701), bem como todas as regulamentações nacionais e locais!

Instalação em bruto

- **Para realizar trabalhos de manutenção, é indispensável que o acesso à unidade funcional se possa fazer facilmente.** Medidas necessárias da câmara de inspecção, ver página desdobrável II, fig. [1] a [3]. A GROHE recomenda a montagem de válvulas de segurança e ligações separáveis na câmara de inspecção para simplificar a manutenção.
- A ficha de ligação e a unidade de transmissão/recepção **devem** estar facilmente acessíveis.
- A unidade funcional **não** pode ser montada com a tampa para baixo.
- Para a ligação da unidade funcional à fonte de alimentação e para a unidade de transmissão/recepção **deve** ser usado um tubo vazio. Preparar a parede destinada à montagem, ter em atenção o desenho cotado na página desdobrável I e fig. [1] a [3] na página desdobrável II.
- Fazer os furos para a unidade funcional e as fendas para as tubagens, assim como para os tubos vazios.

Antes e depois da instalação, lavar bem o sistema de tubagens (respeitar a norma EN 806)!

Montar a unidade funcional, ver página desdobrável II, fig. [4] a [7].

- Utilizar as bicas para a saída de água temperada, **a saída 1 deve estar obrigatoriamente ocupada**, ver fig. [5].

Nunca realizar uma junta soldada!

- Para a vedação de uma saída livre pode ser utilizada a tampa da válvula (A) em anexo.

Lavar a unidade funcional, ver página desdobrável II, fig. [8] e página desdobrável III, fig. [9] e [10].

Fechar a entrada de água fria e de água quente. Instalação na sequência inversa.

Instalação completa

Aplicar as misturadoras no dispositivo de controlo/inversor digital, ver página desdobrável III, fig. [11] a [15]. Lubrificar as juntas com massa lubrificante! Atenção à polaridade das misturadoras!

O dispositivo de controlo/inversor digital está registado de fábrica na unidade funcional.

Fixar o dispositivo de controlo/inversor digital, ver fig. [16a] ou [16b] a [19].

Abrir a entrada de água fria e de água quente e verificar as ligações quanto a estanqueidade.

Estabelecer a tensão de alimentação através da ficha de ligação (não incluído na especificação de entrega), ver página desdobrável IV, fig. [20].

Em seguida, a luz de controlo (B) da unidade de transmissão/recepção pisca sucessivamente a azul, verde e vermelho.

As teclas do dispositivo de controlo/inversor digital ficam agora desactivadas durante 3 minutos!








Por favor, entregar estas instruções ao utilizador da misturadora!
Reservados os direitos a alterações técnicas!

A unidade funcional deve ser adaptada às condições locais, ver capítulo **Menu de função do dispositivo de controlo digital, F2 - Modo de regulação.**

Regulações em caso de falha de corrente eléctrica/substituição de misturadora

As regulações memorizadas pelo utilizador mantêm-se, mesmo após a substituição da misturadora ou após uma falha de corrente eléctrica da unidade funcional.



Comando do dispositivo de controlo digital, ver página desdobrável IV, fig. [21].

Tecla	Descrição	Visualização
	Tecla Início/Paragem O caudal de água é iniciado e parado com a temperatura e o caudal memorizados.	A temperatura é indicada através do anel luminoso [de azul, passando pelo laranja (bloqueio de segurança) até ao vermelho].
	Tecla de pausa Interrompe o caudal de água. Premindo novamente a tecla nos próximos 30 segundos, activa-se novamente o funcionamento com as regulações que foram seleccionados da última vez. A temperatura está limitada o valor do bloqueio de segurança.	
	Teclas de temperatura Inicia o caudal de água e aumenta ou baixa a temperatura da água. Indicação ao alcançar a temperatura mínima (-) Indicação ao alcançar o bloqueio de segurança (+). Indicação após transposição do bloqueio de segurança (+).	Temperatura é apresentada através do anel luminoso. O anel luminoso pisca 3x a azul. O anel luminoso pisca 3x a laranja. O anel luminoso muda de laranja para vermelho.
38 °C	Transposição do bloqueio de segurança Ao alcançar o bloqueio de segurança (regulação de fábrica 38 °C) premir as teclas - / + em simultâneo e manter. De seguida premir várias vezes a tecla +.	O anel luminoso pisca ao alcançar/desbloqueio do bloqueio de segurança 3x laranja.
	Regulação de caudal Rodar no sentido horário inicia a unidade funcional com o menor caudal e aumenta o caudal até ao máximo. Rodar no sentido contrário ao horário reduz o caudal até ao mínimo.	
	Função de memorização Com a água a correr, são memorizadas as regulações actuais, premindo e mantendo a tecla premida. As temperaturas acima dos 40 °C não são memorizadas.	O caudal de água é interrompido por um curto período de tempo e o anel luminoso pisca 3x a verde.
	Modo de aquecimento Quando não estiver a correr água e o modo de pausa não estiver activo, o modo de aquecimento é activado, premindo e mantendo premida a tecla. Ao atingir a temperatura previamente regulada, o caudal de água é parado (interrupção automática após 2 minutos ou premindo a tecla).	No início e no final da fase de aquecimento, o anel luminoso pisca 3 vezes a azul.
	Modo de serviço de limpeza Quando não estiver a correr água, o modo de serviço de limpeza é activado, premindo e mantendo premidas as duas teclas em simultâneo. Para o modo de serviço de limpeza estão fechadas todas as saídas e sem função durante 2 minutos. Interromper o modo de serviço de limpeza dentro dos 2 minutos premindo e mantendo premidas ambas as teclas em simultâneo.	O anel luminoso pisca 3x a violeta. O anel luminoso pisca 1x a violeta aquando do accionamento O anel luminoso pisca 3x a violeta.



Através do dispositivo de controlo/inversor digital podem ser reguladas ou activadas diversas funções (F1 a F6).

Iniciar o menu de função **apenas** quando não corre água.



Função F1 - Enchimento automático, ver página desdobrável IV, fig. [21].

Tecla	Descrição	Visualização
 	Iniciar o menu de função - Selecção da função premindo e mantendo premidas as teclas - / + em simultâneo. • Iniciar a função F1 - Enchimento automático => Confirmação premindo as teclas - / + em simultâneo. Substituição das saídas rodando o anel (não para 36 292) => Confirmação premindo as teclas - / + em simultâneo. - Parar o caudal de água/temporizador, rodando o anel no sentido contrário ao horário. - Prosseguir o caudal de água/temporizador, rodando o anel no sentido horário. - Parar novamente o caudal de água/temporizador, rodando o anel no sentido contrário ao horário. - Após 30 minutos (tempo de caudal máximo) o caudal de água pára automaticamente. - Premir as teclas - / + em simultâneo memoriza a quantidade/duração de enchimento e sai-se do menu. Interrupção após 3 minutos sem accionamento(apenas quando não corre água). Interrupção do menu de função premindo a tecla Início/Paragem e mantendo-a premida.	O anel luminoso pisca 1x a vermelho. O anel luminoso pisca 1 x a verde A saída muda. O anel luminoso pisca 1x a verde e o temporizador inicia. O caudal de água/temporizador pára. O caudal de água/temporizador prossegue. O caudal de água/temporizador pára. O caudal de água pára. O anel luminoso pisca 3x a verde. O anel luminoso pisca 1x a violeta.



Função F2 - Modo de regulação (ajuste às condições locais), ver página desdobrável IV, fig. [21] e [22].

Tecla	Descrição	Visualização
	<p>Iniciar o menu de função</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selecção da função premindo e mantendo premidas as teclas - / + em simultâneo. - Seleccionar a Função F2 rodando o anel • Iniciar F2 - Modo de regulação => Confirmação Premindo as teclas - / + em simultâneo 	<p>O anel luminoso pisca 1x a vermelho. O anel luminoso pisca 2x a vermelho.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Substituição das saídas rodando o anel (não para 36 292) => Confirmação Premindo as teclas - / + em simultâneo. - Rodar o anel e determinar o caudal mínimo. => Confirmar regulação premindo as teclas - / + em simultâneo. - Rodar o anel e determinar o caudal máximo. => Confirmar regulação premindo as teclas - / + em simultâneo. - Rodar o anel, medir a temperatura da água e regular para 38 °C. => Confirmar regulação para 38 °C premindo as teclas - / + em simultâneo. <p>Interrupção do menu de função premindo a tecla Início/Paragem e mantendo-a premida ou após 3 minutos sem accionamento.</p>	<p>O anel luminoso pisca 1x a verde e o caudal de água inicia. A saída muda.</p> <p>O anel luminoso pisca 1x a verde</p> <p>O anel luminoso pisca 1x a verde</p> <p>O anel luminoso pisca 3x a verde. O anel luminoso pisca 1x a violeta.</p>




Função F3 - Não ligar/desligar os dispositivos de controlo/inversores digitais adicionais (máx. 3) (não para 36 292), ver página desdobrável IV, fig. [21].

Tecla	Descrição	Visualização
	<p>Iniciar o menu de função</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selecção da função premindo e mantendo premidas as teclas - / + em simultâneo. - Seleccionar a Função F3 rodando o anel • Iniciar F3 - Ligar dispositivos de controlo/inversores digitais adicionais => Confirmação Premindo as teclas - / + em simultâneo. 	<p>O anel luminoso pisca 1x a vermelho. O anel luminoso pisca 3x a vermelho.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Premir em simultâneo as teclas 1 + 3 do dispositivo de controlo digital adicional para o registar. - Premir em simultâneo as teclas - / + ano dispositivo de controlo/inversores digitais ligado memoriza a selecção e sai-se do menu. • Iniciar F3 - Desligar os dispositivos de controlo/inversores digitais adicionais => Confirmação premindo as teclas - / + em simultâneo. - Premir em simultâneo as teclas - / + no dispositivo de controlo digital ligado, para desligar todos os dispositivos de controlo/inversores digitais adicionais. <p>Interrupção do menu de função premindo a tecla Início/Paragem e mantendo-a premida ou após 3 minutos sem accionamento.</p>	<p>O anel luminoso pisca 1x a verde O anel luminoso pisca 1x a verde</p> <p>O anel luminoso pisca 3x a verde.</p> <p>O anel luminoso pisca 1 x a verde O anel luminoso pisca 3x a verde.</p> <p>O anel luminoso pisca 1x a violeta.</p>

Função F4 - repor para regulações de fábrica, ver página desdobrável IV, fig. [21].

Tecla	Descrição	Visualização
	<p>Iniciar o menu de função</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selecção da função premindo e mantendo premidas as teclas - / + em simultâneo. - Seleccionar a Função F4 rodando o anel • Iniciar F4 - Reposição para regulações de fábrica => Confirmação premindo as teclas - / + em simultâneo. 	<p>O anel luminoso pisca 1x a vermelho. O anel luminoso pisca 4x a vermelho.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Premir a tecla + do dispositivo de controlo digital. - Premir a tecla - do dispositivo de controlo digital. - Premir a tecla Início/Paragem do dispositivo de controlo digital. => Confirmação premindo as teclas - / + em simultâneo. <p>Introdução incorrecta => Interrupção do menu.</p> <p>Interrupção do menu de função premindo a tecla Início/Paragem e mantendo-a premida ou após 3 minutos sem accionamento.</p>	<p>O anel luminoso pisca 1 x a verde O anel luminoso pisca 1x a azul. O anel luminoso pisca 1x a azul. O anel luminoso pisca 1x a azul. O anel luminoso pisca 3x a verde. O anel luminoso pisca 3x a violeta. O anel luminoso pisca 1x a violeta.</p>

Função F5 - Activar funcionamento contínuo, ver página desdobrável IV, fig. [21].

Tecla	Descrição	Visualização
	<p>Iniciar o menu de função</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selecção da função premindo e mantendo premidas as teclas - / + em simultâneo. - Seleccionar a Função F5 rodando o anel • Iniciar F5 - Activar o funcionamento contínuo => Confirmação premindo as teclas - / + em simultâneo. 	<p>O anel luminoso pisca 1x a vermelho. O anel luminoso pisca 5x a vermelho.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Premir a tecla Início/Paragem. - Premir a tecla - do dispositivo de controlo digital. - Premir a tecla + do dispositivo de controlo digital. => Premirem simultâneo as teclas - / + inicia o funcionamento contínuo. <p>Introdução incorrecta => Interrupção do menu.</p>	<p>O anel luminoso pisca 1 x a verde O anel luminoso pisca 1x a azul. O anel luminoso pisca 1x a azul. O anel luminoso pisca 1x a azul. O anel luminoso pisca 3x a turquesa. O anel luminoso pisca 3x a violeta.</p>
	<p>Atenção Perigo de queimaduras! Todas as saídas são abertas, não permanecer na zona molhada! O bloqueio de segurança de 38 °C está desligado!</p> <p>Terminar a função após 15 minutos (na ligação corre água fria durante um minuto) ou atempadamente através de accionamento do dispositivo de controlo/inversores digitais ou da unidade de transmissão/recepção (sem curso de água fria).</p>	<p>O anel luminoso pisca 3x a turquesa.</p>

Função F6 - Atribuir as saídas às teclas do inversor digital (não para 36 292), ver página desdobrável IV, fig. [21].

Tecla	Descrição	Visualização
	<p>Iniciar o menu de função</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selecção da função premindo as teclas - / + em simultâneo e mantendo-as premidas. - Seleccionar a Função F6 rodando o anel • Iniciar F6 - Atribuir as saídas às teclas do inversor digital => Confirmar selecção premindo as teclas- / + em simultâneo. - Premir uma tecla 1, 2 ou 3 da inversão digital. <p>- Mudar a saída rodando o anel no dispositivo de controlo digital. As teclas estão atribuídas de fábrica às saídas 1 - 2 - 3. A saída pode ser fechada continuando a rodar. Podem ser memorizadas, no máximo, duas saídas como fechadas.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Premir a tecla seguinte do inversor digital. <p>=> Premindoem simultâneo as teclas - / + memoriza a selecção e sai do menu.</p> <p>Interrupção do menu de função premindo a tecla Início/Paragem e mantendo-a premida ou após 3 minutos sem accionamento.</p>	<p>O anel luminoso pisca 1x a vermelho.</p> <p>O anel luminoso pisca 6x a vermelho.</p> <p>O anel luminoso pisca 1x a verde O caudal de água inicia e o segmento da tecla seleccionada pisca 1x a azul. O caudal de água muda para a saída seleccionada.</p> <p>O caudal de água inicia e o segmento da tecla seleccionada pisca 1x a azul. O anel luminoso pisca 3x a verde. O anel luminoso pisca 1x a violeta.</p>

Manutenção

Verificar, limpar e, se necessário, substituir todas as peças.

⚠ Fechar as válvulas de segurança. Abrir todas as saídas ocupadas com o dispositivo de controlo/inversor digital. Interromper a tensão de alimentação!

I. Substituir as misturadoras do dispositivo de controlo/inversor digital, ver página desdobrável IV, fig. [23] e página desdobrável III, fig. [11] a [15].

Atenção à polaridade das misturadoras!

II. Motor de comando e termoelemento compacto, ver página desdobrável IV, fig. [24] a [26].
Instalação na sequência inversa.

Ter em atenção a posição de montagem do termoelemento compacto, ver detalhe fig. [25].

1. Ligar a ficha de ligação do motor de comando, ver fig. [24].

2. Estabelecer tensão de alimentação. O motor de comando calibra-se e as teclas do dispositivo de controlo/inversor digital ficam agora desactivadas durante 3 minutos! De seguida os excêntricos (D) devem estar sobrepostos, ver fig. [26].

Caso os excêntricos não estejam sobrepostos, interromper novamente a tensão de alimentação e reestabelecer.

3. Abrir as válvulas de segurança e iniciar o caudal de água no dispositivo de controlo digital.

4. Rodar a porca reguladora (C) até que a água corrente atinja 38 °C, ver fig. [22] e [24].

5. Colocar o motor de comando no termoelemento compacto.

III. Válvula anti-retorno, ver página desdobrável IV, fig. [27].
Instalação na sequência inversa.

IV. Electroválvula, ver página desdobrável IV, fig. [28].
Instalação na sequência inversa.

Serviço a clientes

Em caso de problemas durante a instalação, interrompa a tensão de alimentação e dirija-se a um técnico ou contacte por e-mail o Service Hotline da empresa GROHE para o TechnicalSupport-HQ@grohe.com.

Peças sobressalentes

ver página desdobrável I (* = acessório especial).

Indicações de disposição final

Os aparelhos com esta identificação **não** podem ser eliminados juntamente com o lixo doméstico e **têm obrigatoriamente** de ser eliminados em separado, de acordo com as regulamentações específicas do país.

Eliminar as misturadoras de acordo com as regulamentações

Avaria	Causa	Solução
A água não corre	<ul style="list-style-type: none"> • Abastecimento de água interrompido • Ficha de ligação sem contacto ou sem corrente eléctrica • Electroválvula com defeito 	<ul style="list-style-type: none"> - Abrir as válvulas de corte, válvulas de segurança - Unir as fichas de ligação e estabelecer a tensão de alimentação - Substituir a electroválvula, ver capítulo Manutenção
Caudal de água demasiado reduzido	<ul style="list-style-type: none"> • Unidade funcional não está ajustada às condições locais 	<ul style="list-style-type: none"> - Ajustar a unidade funcional às condições locais, ver Função F2 - Modo de regulação
Água demasiado fria/quente	<ul style="list-style-type: none"> • Unidade funcional não está ajustada às condições locais 	<ul style="list-style-type: none"> - Ajustar a unidade funcional às condições locais, ver Função F2 - Modo de regulação
Sem função	<ul style="list-style-type: none"> • Dispositivo de controlo/inversor digital não preparado ou não registado 	<ul style="list-style-type: none"> - Ligar o dispositivo de controlo/inversor digital, ver Função F3 - Ligar/Desligar
 Segmento pisca 1x a branco	<ul style="list-style-type: none"> • Dispositivo de controlo/inversor digital fora de alcance • Avaria radioelétrica • Obstáculo no trajecto radioelétrico 	<ul style="list-style-type: none"> - Verificar a unidade de transmissão/recepção ou alterar posição - Desligar a fonte de interferência potencial e verificar novamente a função => Em caso de fonte de interferência positiva (por ex. encaminhador WLAN) reconfigurar - Eliminar avaria, ver capítulo Condições de funcionamento
 Segmento pisca a verde	<ul style="list-style-type: none"> • 1x: Misturadoras do dispositivo de controlo/inversor digital quase descarregadas • 3x: Temperatura demasiado elevada • 5x: Calibração do motor de comando não concluída 	<ul style="list-style-type: none"> - Verificar a instalação ou substituir as misturadoras, ver capítulo Manutenção - Aguardar até o sensor de temperatura ter arrefecido - Calibrar a unidade funcional, ver Função F2 - Modo de regulação - Aguardar 3 minutos, interromper a tensão de alimentação e reestabelecer.
 Segmento pisca 1x a amarelo	<ul style="list-style-type: none"> • Falha de funcionamento de software 	<ul style="list-style-type: none"> - Interromper a tensão de alimentação e contacte um instalador especializado ou contacte o Service Hotline da empresa GROHE
 Segmento pisca 1x a vermelho	<ul style="list-style-type: none"> • Falha de funcionamento de hardware ou software 	<ul style="list-style-type: none"> - Interromper a tensão de alimentação e contacte um instalador especializado ou devolva o produto à empresa GROHE

TR**Güvenlik bilgileri**

Hasarlı voltaj besleme kablosu sebebiyle oluşabilecek tehlikelerden kaçının. Herhangi bir hasar oluşumu durumunda gerilim besleme kablosu, üretici veya müşteri hizmetleri veya denginde kalifiye bir eleman tarafından değiştirilmelidir.

- Montaj ancak donmaya karşı emniyetli odalarda yapılabilir.
- Opsiyonel şebeke parçası sadece kapalı mekanlardaki kullanım için tasarlanmıştır.
- Priz bağlantısını temizlemek için doğrudan veya dolaylı olarak su püskürtmeyin.
- Voltaj beslemesi ayrı olarak ayarlanabilmelidir.
- **Sadece orijinal Grohe yedek parçalarını ve aksesuarlarını** kullanın. Diğer parçaların kullanımı garanti hakkının ortadan kalkmasına, CE işaretinin geçerliliğini kaybetmesine ve yaralanmalara neden olur.

Kullanım sahası

Termostatik bataryalar, basınçlı hidrofor üzerinden sıcak su temini için dizayn edilmiştir ve bu şekilde kullanıldıklarında en doğru sıcaklık derecesini sunmaktadır. Yeterli performansta (18 kW veya 250 kcal/dak'dan itibaren) elektrikli şofben veya doğal gazlı şofbenler de uygundur. Basıncız su kaplarında (açık sistem sıcak su şofbenleri) bu termostatlar kullanılamaz.

Bütün termostatlar fabrikada, her iki yönde uygulanan 0,3 MPa akış basıncına göre ayarlanır.

İşletim koşulları

Fonksiyon ünitesinin dijital kumanda/divertörü ile alıcı/verici ünitesi arasındaki mesafe maksimum 5 metre olmalıdır. En iyi radyo alışı, alıcı/verici ünite duvara monte edildiğinde elde edilir.

Arıza kaynakları

Verici/alıcı ünitesi ISM frekans bandında çalışır (2,4 GHz). Aynı kanalı kullanan cihazların (örn. WLAN cihazları, HF bileşenleri, vb. [Üretici belgelerine dikkat edin!]) yakınında montaj yapmaktan kaçınılmalıdır.

Engeller/bariyerler

Olumsuz çevre koşullarında çalışma için, binalarda / betonarme duvarlar, çelik ve demir çerçeve ya da metalden yapılmış engeller (örneğin mobilya civarında odaları, radyo alımı rahatsız ve kesilebilir).

Bariyer türü	Arıza veya koruma potansiyeli
Ahşap, plastik	Düşük
Su, tuğla, mermer	Orta
Sıva, beton, cam, masif ahşap	Yüksek
Metal	Çok yüksek

Teknik veriler

- Akış basıncı
 - Sonradan devreye bağlanmamış dirençlerle birlikte minimum akış basıncı: 0,1 MPa
 - Dirençler bağlı iken en az akış basıncı: 0,2 MPa
 - Tavsiye edilen: 0,2 - 0,5 MPa
 - İşletme basıncı: maks. 1,0 MPa
 - Kontrol basıncı: 1,6 MPa
- Gürültü değerlerine sadık kalmak için 0,5 MPa'nın üzerindeki statik basınçlarda bir basınç düşürücü takılmalıdır.
- Soğuk ve sıcak su bağlantıları arasında yüksek basınç farklılıklarından kaçının!
- 0,3 MPa akış basıncında debi (tüm çıkışların eş zamanlı kullanımında): yakl. 50 l/dak =5 l/dak
 - Minimum debi: =5 l/dak
 - Sıcak su beslemesi sıcaklığı: dak. 50 °C - maks. 70 °C
 - Tavsiye edilen (enerji tasarrufu): 60 °C
 - Termik dezenfeksiyon mümkün: maks. 90 °C
 - Kullanım esnasında sıcak suyun ısısı karışık su sıcaklığından en az 2 °C daha fazladır.
 - Ortam sıcaklığı: maks. 40 °C
 - Voltaj beslemesi: 230 V AC, 50/60 Hz
 - Performans girişi: 9 VA
 - Dalga frekansı: 2,4332 GHz (Kanal 5-6)
 - Gönderme gücü: < 1 mW
 - Dijital kumanda/divertör bataryası: 3x 3 V-Lityum batarya (CR 2450 tipi)
 - Otomatik emniyet kapaması (fabrika ayarı): 20 dak.

- Emniyet kilidi (fabrika ayarı): 38 °C
- Azami sıcaklık: 46 °C
- Koruyucu türü
 - Fonksiyon ünitesi: IP 40
 - Dijital kumanda/divertör: IP X5
 - Verici/alıcı ünitesi: IP X5
- Su bağlantısı: soğuk - COLD/sıcak - HOT

Elektrik kontrol verileri

- Yazılım sınıfı: B
- Kontaminasyon sınıfı: 2
- Şok voltajı ölçümleri: 2500 V
- Top çarpma testi sıcaklığı: 100 °C

Elektromanyetik uygunluğun (interferans emisyon testi) sınavması nominal voltaj ve nominal akım ile yapılır.

Onay ve uygunluk

CE Bu ürün ilgili AB Yönergelerinin şartlarına uygundur.

Uygunluk beyanı aşağıdaki adresten temin edilebilir:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Elektrik tesisatı

- **Elektrik tesisatı, sadece yetkili bir elektrik teknisyeni tarafından yapılmalıdır! Bu esnada IEC 60364-7-701 (VDE 0100 Kısım 701'e tekabül eder) normlarına ve tüm ulusal ve yerel talimatlara uyulmalıdır!**

Ön montaj

- **Fonksiyon ünitesi bakım işleri için ulaşılabilir olmalıdır.** Gerekli revizyon boşluğu ölçüsü, bkz. katlanır sayfa II, şekil [1] ila [3]. GROHE, bakımın daha kolay yapılabilmesi için revizyon boşluğundaki ön kilitleme ve sökülebilir bağlantıları monte etmenizi tavsiye eder.
 - Soket bağlantısı ve verici/alıcı ünitesi erişilebilir **olmalıdır**.
 - Fonksiyon ünitesi kapağı aşağı gelecek şekilde monte **edilmemelidir**.
 - Fonksiyon ünitesi ile şebeke parçası ve verici/alıcı ünitesi arasındaki bağlantı için mevcut boş boru **kullanılmalıdır**.
- Montaj duvarını hazırlayın, katlanır sayfa I'de ve katlanır sayfa II'de [1] ila [3] ölçü işaretine dikkat edin.
- Fonksiyon ünitesi için delikleri ve boru hatlarıyla boş borular için çentikleri açın.

Boru sistemini montajdan önce ve sonra su ile iyice temizleyin (EN 806'ya dikkate alın!)

Fonksiyon ünitesini monte edinbkz. katlanır sayfa II, şekil [4] ila [7].

- Karışık su çıkışlarını pim yerlerine yerleştirin, **çıkış 1 kullanılıyor olmalıdır**, bkz. şekil [5].

Bağlantının kaynaklanması gerekli değildir!

- Serbest kalan çıkışların yalıtılması için birlikte verilen tapalar kullanılabilir.

Fonksiyon ünitesinin yıkanması,bkz. katlanır sayfa II, şekil [8] ve katlanır sayfa III, şekil [9] ve [10].

Soğuk ve sıcak su vanasını kapatın. Montaj ters sıralamayla yapılır.

Son montaj

Dijital kumandaya/divertöre bataryaların yerleştirilmesi, bkz. katlanır sayfa III, şekil [11] ila [15]. Contaları gresleyin! Batarya kutuplarına dikkat edin!

Dijital kumanda/divertör fabrika ayarı olarak fonksiyon ünitesine kaydedilmiştir.

Dijital kumandanın/divertörün sabitlenmesi, bkz. Şekil [16a] veya [16b] ila [19].

Soğuk ve sıcak su vanasını açın ve bağlantıların sızdırmazlığını kontrol edin.

Voltaj beslemesinin fiş adaptörüyle oluşturulması, (teslimat kapsamına dahil değildir), bkz. katlanır sayfa IV, Şekil [20].

Ardından verici/alıcı ünitesinin kontrol lambaları (B) arka arkaya mavi, yeşil ve kırmızı yanıp söner.

Dijital kumanda/divertörün tuşları 3 dakika boyunca fonksiyon dışı kalır!








Fonksiyon ünitesi yerel koşullara uygun olmalıdır, bkz. **Dijital kumanda fonksiyon menüsü, F2 - Ayar modu**.

Elektrik kesintisinde/batarya değişiminde yapılacak ayarlar

Kullanıcı tarafından kaydedilen ayarlar, olası bir pil değişiminden veya fonksiyon ünitesine elektrik girişinin kesilmesinden sonra da kayıtlı kalır.

Lütfen bu talimatı armatür kullanıcılarına verin!
Teknik değişiklik hakları saklıdır!



Dijital kumandanın kullanımı, bkz. katlanır sayfa IV, şekil [21].

Düğme	Açıklama	Görüntüleme
	Başlat/Durdur düğmesi Kayıtlı sıcaklık ve miktar ile su akışını başlatır ve durdurur.	Sıcaklık aydınlatma halkası tarafından ayarlanmaktadır. [maviden turuncuya (güvenlik stobu) daha sonra kırmızıya].
	Duraklatma düğmesi Su akışını yarıda keser. Tuşa 30 saniye içinde yeniden basarak en son seçilmiş olan ayarlarla kullanıma devam edilir. Sıcaklık güvenlik stobu değeriyle sınırlanır.	
	Sıcaklık düğmeleri Su akışının başlatılması ve su sıcaklığının düşük veya yüksek olarak ayarlanması. Minimum sıcaklığa (-) erişildiğinde gösterilir. Güvenlik stobuna (+) erişildiğinde gösterilir. Güvenlik stobu (+) aşıldıktan sonra gösterilir.	Sıcaklık aydınlatma halkasının üzerinde gösterilir. Aydınlatma halkası 3 defa mavi yanıp söner. Aydınlatma halkası 3 defa turuncu yanıp söner. Aydınlatma halkası turuncudan kırmızıya döner.
38 °C	Güvenlik stobunun aşılması Güvenlik stobunun aşılması durumunda (fabrika ayarı 38 °C) - / + düğmelerine aynı anda basılı tutulmalıdır. Ardından + düğmesine birkaç defa basın.	Aydınlatma halkası, güvenlik stobuna erişildiğinde/ onaylandığında 3 defa turuncu yanıp söner.
	Miktar ayarlaması Saat yönünde çevirmek fonksiyon ünitesini en düşük akışta başlatır ve akış miktarını maksimum olana kadar artırır. Saat yönünün tersine çevirmek akış miktarını minimuma azaltır.	
	Hafıza fonksiyonu Su akarken düğmenin basılı tutulması ile güncel ayarlar kaydedilir. 40 °C üzerindeki sıcaklıklar kaydedilmez.	Su akışı kısa bir süre için kesilir ve aydınlatma halkası 3 defa yeşil renkte yanıp söner.
	Isınma modu Eğer su akıyorsa ve duraklatma modu etkin değilse, düğmenin basılı tutulması ile ısınma modu başlatılır. Önceden ayarlanmış sıcaklığa erişilmesi ile su akışı durdurulur (2 dakika sonra otomatik olarak veya düğmeye basılmasıyla).	Aydınlatma halkası ısınma evresinin başında ve sonunda 3'er defa mavi yanıp söner
	Temizleme servis modu Eğer su akıyorsa her iki düğmenin aynı anda basılı tutulması ile temizleme servis modu başlatılır. Temizleme servis modunda tüm vanalar kilitletir ve 2 dakika boyunca çalışmaz. Her iki düğmenin aynı anda 2 dakika basılı tutulması temizleme servis modu iptal edilir.	Aydınlatma halkası 3 defa mor yanıp söner. Aydınlatma halkası teyit edildiğinde 1 defa mor yanıp söner. Aydınlatma halkası 3 defa mor yanıp söner.


Dijital kumanda/divertör ile farklı fonksiyonlar (F1 ile F6) ayarlanabilir veya etkinleştirilebilir.

Fonksiyon menüsünün başlatılması yalnızca su akmadığında.


F1 fonksiyonu - otomatik doldurma, bkz. katlanır sayfa IV, Şekil [21].

Düğme	Açıklama	Görüntüleme
	Fonksiyon menüsünün başlatılması - Her iki - / + düğmesine aynı anda basılı tutularak fonksiyon seçilir. • F1 fonksiyonunun başlatılması - Otomatik doldurma => Her iki - / + düğmesine aynı anda basılarak teyit edilir. Vananın halkanın döndürülmesi ile değiştirilmesi (36 292 için değil) => Her iki - / + düğmesine aynı anda basılarak teyit edilir.	Aydınlatma halkası 1 defa kırmızı yanıp söner. Aydınlatma halkası 1 defa yeşil yanıp söner. Vana değişir. Aydınlatma halkası 3 defa yeşil yanar ve zaman ölçümü başlar. Su akışı/zaman ölçümü durur.
	- Su akışının/zaman ölçümünün, halkanın saat yönünün tersine döndürülmesi ile durdurulması. - Su akışının/zaman ölçümünün, halkanın saat yönünde döndürülmesi ile devam ettirilmesi. - Su akışının/zaman ölçümünün, halkanın saat yönünün tersine döndürülmesi ile yeniden durdurulması. - 30 dakika sonra (maks. çalışma süresi) su akışı otomatik olarak durur. - - / + düğmelerine aynı anda basıldığında dolun miktarı/süre kaydedilir ve menüden çıkarılır. Teyit olmadığında 3 dakika sonra iptal (yalnızca su akmadığında).	Su akışı/zaman ölçümü devam eder. Su akışı/zaman ölçümü durur. Su akışı durur.
	Başlat/Durdur düğmesine basılı tutularak fonksiyon menüsü iptal edilir.	Aydınlatma halkası 3 defa yeşil yanıp söner. Aydınlatma halkası 1 defa mor yanıp söner.


F2 fonksiyonu - Ayar modu (yerel olanaklara ayarlama), bkz. katlanır sayfa IV, Şekil [21] ve [22].

Düğme	Açıklama	Görüntüleme
	<p>Fonksiyon menüsünün başlatılması</p> <ul style="list-style-type: none"> - Her iki - / + düğmesine aynı anda basılı tutularak fonksiyon seçilir. - Halkanın döndürülmesiyle F2 fonksiyonunun seçilmesi • F2 başlat - Ayar modu => Her iki - / + düğmesine aynı anda basılarak teyit edilir. <p>Vananın halkanın döndürülmesi ile değiştirilmesi (36 292 için değil)</p> <ul style="list-style-type: none"> => Her iki - / + düğmesine aynı anda basılarak teyit edilir. - Halkayı saat yönünün tersine çevirin ve minimum akışı sabitleyin. => Her iki - / + düğmesine aynı anda basılarak ayar teyit edilir. - Halkayı çevirin ve maksimum akışı sabitleyin. => Her iki - / + düğmesine aynı anda basılarak ayar teyit edilir. - Halkayı çevirin, su sıcaklığını ölçün ve 38 °C ayarlayın. => 38 °C ayarını - / + düğmelerine aynı anda basarak teyit edin. <p>Başlat/Durdur düğmesine basılı tutularak veya teyit edilmediğinde 3 dakika sonra fonksiyon menüsü iptal edilir.</p>	<p>Aydınlatma halkası 1 defa kırmızı yanıp söner. Aydınlatma halkası 2 defa kırmızı yanıp söner.</p> <p>Aydınlatma halkası 3 defa yeşil yanar ve su akışı başlar. Vana değişir.</p> <p>Aydınlatma halkası 1 defa yeşil yanıp söner.</p> <p>Aydınlatma halkası 1 defa yeşil yanıp söner.</p> <p>Aydınlatma halkası 3 defa yeşil yanıp söner.</p> <p>Aydınlatma halkası 1 defa mor yanıp söner.</p>


F3 fonksiyonu - ek (maks. 3) dijital kumanda/divertör (36 292 için değil) oturumunun açılması/kapatılması, bkz. katlanır sayfa IV, Şekil [21].

Düğme	Açıklama	Görüntüleme
	<p>Fonksiyon menüsünün başlatılması</p> <ul style="list-style-type: none"> - Her iki - / + düğmesine aynı anda basılı tutularak fonksiyon seçilir. - Halkanın döndürülmesiyle F3 fonksiyonunun seçilmesi • F3 başlat - Ek dijital kumanda/divertörün oturumunun açılması => Her iki - / + düğmesine aynı anda basılarak teyit edilir. - Bunları kaydetmek için ek dijital kumandaların/divertörlerin 1 + 3 her iki düğmenin aynı anda basın. - Oturumu açılan dijital kumandada - / + tuşlarının eş zamanlı olarak basılması seçimi kaydeder ve menüden çıkar. • F3 başlat - Ek dijital kumanda/divertörün oturumunun kapatılması => Her iki - / + düğmesine aynı anda basılarak teyit edilir. - Ek dijital kumandaların tümünün oturumunu kapatmak için, oturumu açılan dijital kumandada/divertörde - / + düğmelerine aynı anda basılmalıdır. <p>Başlat/Durdur düğmesine basılı tutularak veya teyit edilmediğinde 3 dakika sonra fonksiyon menüsü iptal edilir.</p>	<p>Aydınlatma halkası 1 defa kırmızı yanıp söner. Aydınlatma halkası 3 defa kırmızı yanıp söner.</p> <p>Aydınlatma halkası 1 defa yeşil yanıp söner. Aydınlatma halkası 1 defa yeşil yanıp söner.</p> <p>Aydınlatma halkası 3 defa yeşil yanıp söner.</p> <p>Aydınlatma halkası 1 defa yeşil yanıp söner. Aydınlatma halkası 3 defa yeşil yanıp söner.</p> <p>Aydınlatma halkası 1 defa mor yanıp söner.</p>


F4 fonksiyonu - Fabrika ayarlarına geri alınması, bkz. katlanır sayfa IV, Şekil [21].

Düğme	Açıklama	Görüntüleme
	<p>Fonksiyon menüsünün başlatılması</p> <ul style="list-style-type: none"> - Her iki - / + düğmesine aynı anda basılı tutularak fonksiyon seçilir. - Halkanın döndürülmesiyle F4 fonksiyonunun seçilmesi • F4 başlat - Fabrika ayarlarına geri alma => Her iki - / + düğmesine aynı anda basılarak teyit edilir. - Dijital kumandanın + düğmesine basın. - Dijital kumandanın - düğmesine basın. - Dijital kumandanın Başlat/Durdur düğmesine basın. => Her iki - / + düğmesine aynı anda basılarak teyit edilir. <p>Yanlış giriş => menü iptali.</p> <p>Başlat/Durdur düğmesine basılı tutularak veya teyit edilmediğinde 3 dakika sonra fonksiyon menüsü iptal edilir.</p>	<p>Aydınlatma halkası 1 defa kırmızı yanıp söner. Aydınlatma halkası 4 defa kırmızı yanıp söner.</p> <p>Aydınlatma halkası 1 defa yeşil yanıp söner. Aydınlatma halkasındaki segment 1 defa mavi yanıp söner. Aydınlatma halkasındaki segment 1 defa mavi yanıp söner. Aydınlatma halkasındaki segment 1 defa mavi yanıp söner. Aydınlatma halkası 3 defa yeşil yanıp söner. Aydınlatma halkası 3 defa mor yanıp söner. Aydınlatma halkası 1 defa mor yanıp söner.</p>

F5 fonksiyonu - Sürekli çalışmanın devreye alınması, bkz. katlanır sayfa IV, Şekil [21].

Düğme	Açıklama	Görüntüleme
	<p>Fonksiyon menüsünün başlatılması</p> <ul style="list-style-type: none"> - Her iki - / + düğmesine aynı anda basılı tutularak fonksiyon seçilir. - Halkanın döndürülmesiyle F5 fonksiyonunun seçilmesi • F5 başlat - Sürekli çalışmanın devreye alınması => Her iki - / + düğmesine aynı anda basılarak teyit edilir. - Başlat/Durdur düğmesine basın. - Dijital kumandanın - düğmesine basın. - Dijital kumandanın + düğmesine basın. => - / + düğmelerine aynı anda basıldığında sürekli çalışma başlatılır. <p>Yanlış giriş => menü iptali.</p> <p>⚠ Dikkat: Haşlanma tehlikesi! Tüm vanalar açıktır, ıslak alanda bırakmayın! 38 °C güvenlik stobu kapalı!</p> <p>Fonksiyonu 15 dakika sonra (bir dakika daha soğuk su akar) veya önce dijital kumandaya ya da verici/alıcı ünitesine basarak sonlandırın (soğuk su akmaz).</p>	<p>Aydınlatma halkası 1 defa kırmızı yanıp söner. Aydınlatma halkası 5 defa kırmızı yanıp söner.</p> <p>Aydınlatma halkası 1 defa yeşil yanıp söner. Aydınlatma halkasındaki segment 1 defa mavi yanıp söner. Aydınlatma halkasındaki segment 1 defa mavi yanıp söner. Aydınlatma halkasındaki segment 1 defa mavi yanıp söner. Aydınlatma halkası 3 defa turkuaz yanıp söner. Aydınlatma halkası 3 defa mor yanıp söner.</p> <p>Aydınlatma halkası 3 defa turkuaz yanıp söner.</p>

F6 fonksiyonu - Vanaların dijital divertör düğmelerine atanması (36 292 için değil), bkz. katlanır sayfa IV, Şekil [21].

Düğme	Açıklama	Görüntüleme
	<p>Fonksiyon menüsünün başlatılması</p> <ul style="list-style-type: none"> - Her iki - / + düğmesine aynı anda basılı tutularak fonksiyon seçilir: - Halkanın döndürülmesiyle F6 fonksiyonunun seçilmesi • F6 başlat - Vanaların dijital divertör düğmelerine atanması => - / + düğmelerine aynı anda basılarak seçimeyit edin. - Dijital divertörlerden 1, 2 veya 3 düğmesine basın. <p>- Dijital kumandada halkayı döndürerek vanayı seçin. Düğmeler yapı tarafında vanalara 1 - 2 - 3 atanmıştır.</p> <p>Döndürmeye devam edilerek vana kapatılabilir. En fazla iki vana kapalı olarak saklanabilir.</p> <p>- Dijital divertörün sonraki düğmesine basın.</p> <p>=> - / + tuşlarına aynı anda basılarak seçim kaydedilir ve menüden çıkarılır.</p> <p>Başlat/Durdur düğmesine basılı tutularak veya teyit edilmediğinde 3 dakika sonra fonksiyon menüsü iptal edilir.</p>	<p>Aydınlatma halkası 1 defa kırmızı yanıp söner. Aydınlatma halkası 6 defa kırmızı yanıp söner.</p> <p>Aydınlatma halkası 1 defa yeşil yanıp söner. Su akışı başlar ve seçilen düğmenin ilgili bölümü 1 defa mavi yanıp söner. Su akışı seçilen vanaya gider.</p> <p>Su akışı başlar ve seçilen düğmenin ilgili bölümü 1 defa mavi yanıp söner. Aydınlatma halkası 3 defa yeşil yanıp söner. Aydınlatma halkası 1 defa mor yanıp söner.</p>

Bakım

Tüm parçaları kontrol edin, temizleyin, gerekirse değiştirin.

⚠ İzole valfleri kapayın. Kullanılan tüm vanaları dijital kumanda/divertör ile açın.

Voltaj beslemesini kesin!

I. Dijital kumanda/divertör bataryalarının değiştirilmesi, bkz. katlanır sayfa IV, Şekil [23] ve katlanır sayfa III, Şekil [11] ila [15].
Pillerin kutuplarına dikkat edin!

II. Ayar motoru ve termostat yekpare kartuşu, bkz. katlanır sayfa IV, Şekil [24] ila [26].
Montaj ters sıralamayla yapılır.

Termostat yekpare kartuşunun montaj pozisyonuna dikkat edin, bkz. Ayrıntı Şekil [25].

1. Ayar motoru geçmeli konektörünün bağlanması, bkz. Şekil [24]
2. Voltaj beslemesini kurun. Ayar motoru kalibre olur ve dijital kumandanın/divertörün düğmeleri 3 dakika boyunca fonksiyon dışı kalır! Ardından eksantrikler (D) birbiri üzerine yerleştirilmelidir, bkz. şekil [26].
Eksantrikler üst üste yerleştirilmezse, voltaj beslemesini tekrar kesin ve yeniden kurun.
3. İzole valfi açın und dijital kumandadan su akışını başlatın.

4. Düzenleme somununu (D), akan su 38 °C'ye ulaşınca kadar çevirin, bkz. Şekil [22] ve [24].

5. Ayar motorunu termostat yekpare kartuşu üzerine yerleştirin.

III. Geri emmeyi engelleyen çek valf, bkz. katlanır sayfa IV, şekil [27].
Montaj ters sıralamayla yapılır.

IV. Solenoid valf, bkz. katlanır sayfa IV, şekil [28].
Montaj ters sıralamayla yapılır.


Servis

Kurulum sırasında bir sorun olduğunda gerilim beslemesini kesin ve bir montaj uzmanına başvurun veya E-posta ile GROHE'nin Servis Hattına TechnicalSupport-HQ@grohe.com adresinden erişin.





Yedek parçalar

bkz. katlanır sayfa I (* = özel aksesuar).

İmha uyarıları

 Bu işaretle sınıflandırılmış cihazlar ev çöpüne **atılmamalıdır**, yerel kural ve kanunlara uygun olarak ayrı bir şekilde imha **edilmelidir**.

Pilleri ülkeye özgü talimatlara uygun şekilde imha edin!

Arıza	Nedeni	Çözümü
Su akıyor	<ul style="list-style-type: none"> • Su girişi kapalı • Soketli bağlantısında kontak yok veya şebeke gerilimi yok • Solenoid valf bozuk 	<ul style="list-style-type: none"> - Açma kapama vanalarını, izole valflerini açın - Geçmeli konektörü birleştirin ve gerilim beslemesini oluşturun - Solenoid valfin değiştirilmesi, bkz. Bölüm Bakım
Su miktarı az	<ul style="list-style-type: none"> • Fonksiyon ünitesi yerel şartlara uygun değil 	<ul style="list-style-type: none"> - Fonksiyon ünitesi yerel özelliklere uydurulmalıdır, bkz. Fonksiyon F2 - Ayar modu
Su çok soğuk/sıcak	<ul style="list-style-type: none"> • Fonksiyon ünitesi yerel şartlara uygun değil 	<ul style="list-style-type: none"> - Fonksiyon ünitesi yerel özelliklere uydurulmalıdır, bkz. Fonksiyon F2 - Ayar modu
Fonksiyon yok	<ul style="list-style-type: none"> • Dijital kumanda hazır değil veya kayıtlı değil 	<ul style="list-style-type: none"> - Dijital kumanda/divertör oturumunun açılması, bkz. Fonksiyon F3 - Oturum Açma/Kapatma
	<ul style="list-style-type: none"> • Dijital kumanda/divertör erişim mesafesi dışında • Telsiz arızası • Telsiz mesafesinde engel 	<ul style="list-style-type: none"> - Verici/alıcı ünitesini kontrol edin veya pozisyonu değiştirin - Potansiyel arıza kaynağını kapatın ve fonksiyonu tekrar kontrol edin => Pozitif ise arıza kaynağını (örn. WLAN yönlendirici) yeniden konfigüre edin - Arızanın giderilmesi, bkz. bölüm İşletim koşulları
	<ul style="list-style-type: none"> • 1x: Dijital kumanda/divertör bataryası neredeyse boşaldı • 3x: Sıcaklık çok yüksek • 5x: Ayar motoru kalibrasyonu tamamlanmadı 	<ul style="list-style-type: none"> - Montajı kontrol edin veya bataryaları değiştirin, bkz. Bölüm Bakım - Sıcaklık sensörü soğuyana kadar bekleyin. - Fonksiyon ünitesinin kalibre edilmesi, bkz. Fonksiyon F2 - Ayar modu - 3 dakika bekleyin, voltaj beslemesini kesin ve tekrar bağlayın.
	<ul style="list-style-type: none"> • Yazılım arızası 	<ul style="list-style-type: none"> - Voltaj beslemesini kesin ve bir montaj uzmanına veya GROHE Servis Hattına başvurun.
	<ul style="list-style-type: none"> • Donanım veya yazılım arızası 	<ul style="list-style-type: none"> - Voltaj beslemesini kesin ve bir montaj uzmanına başvurun veya ürünü GROHE'ye geri gönderin.

SK**Bezpečnostné informácie**

Zabráňte nebezpečenstvu úrazu spôsobenému poškodeným káblom napájacieho sieťového napätia. Poškodený kábel napájacieho sieťového napätia sa musí nechať opraviť prostredníctvom výrobcu, servisnej služby výrobcu alebo u kvalifikovaného odborníka.

- Inštalácia sa môže uskutočňovať iba v miestnostiach chránených proti mrazu.
- Alternatívne dodávaný sieťový zdroj je určený len pre použitie v uzavretých miestnostiach.
- Pri čistení sa zásuvné konektory v žiadnom prípade **nesmú dostať** do priameho ani nepriameho kontaktu s vodou.
- Napájacie napätie sa musí dať zapnúť a vypnúť samostatne.
- Používajte **len originálne náhradné diely a príslušenstvo**. V prípade použitia iných dielov zaniká platnosť záruky a CE-certifikácie, okrem toho hrozí nebezpečenstvo úrazu.

Oblasť použitia

Batérie s termostatom sú konštruované na zásobovanie teplou vodou v spojení s tlakovými zásobníkmi, pri tomto použití sa dosahuje najvyššia presnosť nastavenej teploty. Pri dostatočnom výkone (od 18 kW resp. 250 kcal/min) sú vhodné tiež elektrické alebo plynové prietokové ohrievače.

V spojení s beztlakovými zásobníkmi (otvorené ohrievače vody) sa termostaty nemôžu používať.

Všetky termostaty sú z výroby nastavené pri obojstrannom hydraulickom tlaku 0,3 MPa.

Prevádzkové podmienky

Vzdialenosť digitálneho ovládača/prepínača funkčnej jednotky od vysielacej/prijímacej jednotky smie byť max. 5 metrov. Najlepšiu rádiovú príjem dosiahnete namontovaním vysielacej/prijímacej jednotky na omietku.

Zdroje rušenia

Vysielač/prijímač funguje vo frekvenčnom pásme ISM (2,4 GHz). Nesmie sa inštalovať v blízkosti prístrojov využívajúcich rovnaké kanály (napr. zariadenia bezdrôtovej siete WLAN, HF komponenty a pod. [dodržujte pokyny v dokumentácii výrobcu!]).

Prekážky a bariéry

Počas prevádzky v nevhodných okolitých podmienkach, v budovách/ miestnostiach so železobetónovými stenami, oceľovými a železnými konštrukciami alebo v blízkosti kovových prekážok (napr. nábytku) môže dôjsť k rušeniu alebo prerušeniu príjmu rádiového signálu.

Druh prekážky	Rušiaci, resp. tieniaci potenciál
Drevo, umelá hmota	Nízky
Voda, tehla, mramor	Stredný
Omietka, betón, sklo, masívne drevo	Vysoký
Kov	Veľmi vysoký

Technické údaje

- Hydraulický tlak
 - Minimálny hydraulický tlak bez dodatočne zapojených odporov: 0,1 MPa
 - Minimálny hydraulický tlak s dodatočne zapojenými odpormi: 0,2 MPa
 - Odporúčaná: 0,2 - 0,5 MPa
 - Prevádzkový tlak: max. 1,0 MPa
 - Skúšobný tlak: 1,6 MPa
- Na dodržanie predpísaných hodnôt hluku je pri statických tlakoch väčších ako 0,5 MPa potrebné namontovať redukčný ventil.
- Zabráňte väčším tlakovým rozdielom medzi prípojkou studenej a teplej vody!
- Prietok pri hydraulickom tlaku 0,3 MPa (pri súčasnom použití všetkých výstupov): cca. 50 l/min
 - Minimálny prietok: 5 l/min
 - Teplota na vstupe teplej vody: min. 50 °C - max. 70 °C
 - doporučená (na úsporu energie): 60 °C
 - je možná termická dezinfekcia
 - Teplota teplej vody je na zásobovacej prípojke vody min. o 2 °C vyššia ako teplota zmiešanej vody.
 - Teplota okolitého prostredia: max. 40 °C
 - Napájacie napätie: 230 V stried., 50/60 Hz

- Príkon: 9 VA
- Frekvencia rádiových vln: 2,4332 GHz (kanál 5-6)
- Vysielací výkon: < 1 mW
- Batérie digitálneho ovládača/prepínača: 3 x 3 V lítiové batérie (typ CR 2450)
- Automatické bezpečnostné vypnutie (nastavenie z výroby): 20 Min.
- Bezpečnostná záťažka (nastavenie z výroby): 38 °C
- Maximálna teplota: 46 °C
- Druh el. ochrany:
 - funkčná jednotka IP 40
 - digitálny ovládač/prepínač IP X5
 - vysielacia/prijímacia jednotka IP X5
- Pripojenie vody: studená - COLD/teplá - HOT

Elektrické kontrolné údaje

- Trieda software: B
- Stupeň znečistenia: 2
- Zaťažovacie rázové napätie: 2500 V
- Teplota pri skúške tvrdosti vtláčovaním: 100 °C

Skúška elektromagnetickej kompatibility (skúška vysielania rušivých signálov) bola vykonaná pri menovitom napätí a pri menovitom prúde.

Schválenie a zhoda výrobku

Tento výrobok spĺňa všetky požiadavky príslušných smerníc EU.



Prehlásenia o zhode je možné si vyžiadať na nasledujúcej adrese:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Elektrická inštalácia

Elektrickú inštaláciu smie vykonať len kvalifikovaný elektroinštalatér! Pritom je potrebné dodržiavať predpisy IEC 60364-7-701 (zodpovedá VDE 0100 časť 701), ako aj všetky platné národné predpisy a normy pre elektrickú inštaláciu!

Hrubá inštalácia

- **Funkčná jednotka sa musí namontovať tak, aby bola v prípade údržby ľahko prístupná.** Požadované rozmery revíznej šachty, Pozri skladacu stranu II, obr. [1] až [3]. Firma GROHE odporúča pre uľahčenie údržby namontovať preduzávery a uvoľniteľné spoje do revíznej šachty.
- Zásuvné konektory a vysielacia/prijímacia jednotka **musia** byť prístupné.
- Funkčná jednotka sa **nesmie** namontovať tak, aby bol kryt otočený smerom dole.
- Pre spojenie funkčnej jednotky so sieťovým zdrojom a vysielacou/prijímacou jednotkou **musí** byť použitá priložená ochranná trubka. Pripravte montážnu stenu, pritom dodržujte kótované rozmery na skladacej strane I a na obr. [1] až [3] na skladacej strane II.
- Vyroberte otvory pre funkčnú jednotku, drážky pre potrubia a pre ochranné trubky elektroinštalácie.

Potrúbný systém pred a po inštalácii dôkladne prepláchnite

(dodržujte normu EN 806)!

Montáž funkčnej jednotky, pozri skladacu stranu II, obr. [4] až [7].

- Výstup zmiešanej vody privedte k miestam odberu, **výstup 1 musí byť bezpodmienečne obsadený**, pozri obr. [5].

Spoje potrubia sa nesmú spájať letovaním!

- Na utesnenie voľného výstupu je možné použiť priloženú zátku (A).

Vypláchnite funkčnú jednotku, pozri skladacu stranu II, obr. [9] a str. III, obr. [9] a [10].

Uzavrite prívod studenej a teplej vody. Montáž v opačnom poradí.

Konečná inštalácia

Vloženie batérií do digitálneho ovládača/prepínača, pozri skladacu stranu III, obr. [11] až [15]. Tesnenie namažte! Dodržte správnu orientáciu pólův batérií!

Digitálny ovládač/prepínač je prihlásený k funkčnej jednotke už z výrobného závodu.

Upevnenie digitálneho ovládača/prepínača, pozri obr. [16a] alebo [16b] až [19].

Otvorte prívod studenej a teplej vody a skontrolujte tesnosť všetkých prípojk.

Napájacie napätie privedte cez sieťový prvok, (nie sú súčasťou dodávky), pozri skladacu stranu IV, obr. [20].

Kontrolka (B) vysielacej/prijímacej jednotky začne následne blikať modrou, zelenou a červenou farbou.








Tlačidlá digitálneho ovládača/prepínača sú teraz 3 minúty mimo funkcie!

Dajte prosím, tento návod k dispozícii užívateľovi armatúry!
Technické zmeny vyhradené!

Funkčná jednotka sa musí nastaviť podľa miestnych podmienok, pozri
Funkčná ponuka digitálneho ovládača, F2 - Režim nastavovania.



Nastavenie pri výpadku elektrického napätia/výmene batérií
 V pamäti uložené užívateľské nastavenia zostávajú zachované aj pri výmene batérií alebo výpadku elektrického napätia funkčnej jednotky.

Obsluha digitálneho ovládača, pozri skladáciu stranu IV, obr. [21].



Tlačidlo	Popis	Signalizácia
	Tlačidlo Start/Stop Slúži na spustenie a zastavenie vytekania vody s uloženou teplotou a prietokovým množstvom.	Teplota sa zobrazuje prostredníctvom osvetľovacieho krúžku [z modrej cez oranžovú (bezpečnostná záležka) až po červenú].
	Tlačidlo Pause Je určené na prerušenie vytekania vody. Opätovným stlačením tlačidla do doby 30 sekúnd sa pokračuje v prevádzke s posledne zvoleným nastavením. Teplota je obmedzená na hodnotu bezpečnostnej záležky.	
	Teplotné tlačidlá Používajú sa na spustenie toku vody a na nastavenie vyššej alebo nižšej teploty vody. Zobrazenie pri dosiahnutí minimálnej teploty (-). Zobrazenie pri dosiahnutí bezpečnostnej záležky (+). Zobrazenie po prekročení bezpečnostnej záležky (+).	Teplota sa zobrazuje prostredníctvom osvetľovacieho krúžku. Osvetľovací krúžok bliká 3x modro. Osvetľovací krúžok bliká 3x oranžovo. Osvetľovací krúžok sa mení z oranžovej na červenú.
38 °C	Prekročenie bezpečnostnej záležky Po dosiahnutí bezpečnostnej záležky (nastavenie z výroby 38 °C) tlačidla - / + súčasne stlačte súčasne a podržte. Potom niekoľkokrát stlačte tlačidlo +.	Osvetľovací krúžok bliká pri dosiahnutí/uvoľnení bezpečnostnej záležky 3x oranžovo.
	Regulácia množstva Otočením v smere otáčania hodinových ručičiek sa spustí funkčná jednotka s najmenším prietokom a nastaví sa vyšší prietok až na maximum. Otočením proti smeru otáčania hodinových ručičiek sa redukuje prietok až na minimum.	
	Funkcia uloženia do pamäti Stlačením a podržaním tlačidla počas vytekania vody sa uloží aktuálne nastavenia. Teploty vyššie než 40 °C sa neukladajú do pamäti.	Nakrátko sa preruší vytekanie vody a osvetľovací krúžok 3-krát blikne nazeleno.
	Režim ohrievania Ak netečie voda a nie je aktívny režim prestávky, stlačením a podržaním tlačidla sa spustí režim ohrievania. Pri dosiahnutí prednastavenej teploty sa vytekanie vody zastaví (automatické prerušenie po uplynutí 2 minút alebo po stlačení tlačidla).	Osvetľovací krúžok bliká na začiatku a na konci fázy ohrievania vždy 3x modro.
	Servisný režim čistenia Ak netečie voda, súčasným stlačením a podržaním obidvoch tlačidiel servisného režimu čistenia sa aktivuje servisný režim čistenia. V servisnom režime čistenia sú všetky miesta odberu zablokované a na 2 minúty bez funkcie. Servisný režim čistenia je možné počas doby 2 minút prerušiť súčasným stlačením a podržaním obidvoch tlačidiel.	Osvetľovací krúžok bliká 3x fialovo. Osvetľovací krúžok bliká pri ovládaní 1x fialovo. Osvetľovací krúžok bliká 3x fialovo.

Pomocou digitálneho ovládača/prepínača je možné nastaviť alebo aktivovať rôzne funkcie (F1 až F6).
 Spustenie funkčnej ponuky len ak netečie voda.



Funkcia F1 - Automatické naplnenie, pozri skladáciu stranu IV, obr. [21].

Tlačidlo	Popis	Signalizácia
 	Spustenie funkčnej ponuky - Voľba funkcie súčasným stlačením a podržaním tlačidiel - / +. • Spustenie funkcie F1 - automatické naplnenie => Potvrdenie súčasným stlačením tlačidiel - / +. Zmena miesta odberu otáčaním krúžku (nie pre 36 292): => Potvrdenie súčasným stlačením tlačidiel - / +. - Zastavenie vytekania vody/časovača otáčaním krúžku proti smeru otáčania hodinových ručičiek. - Obnovenie vytekania vody/časovača otáčaním krúžku v smere otáčania hodinových ručičiek. - Ďalšie zastavenie vytekania vody/časovača otáčaním krúžku proti smeru otáčania hodinových ručičiek. - Po 30 minútach (max. doba otvorenia) sa prietok vody automaticky zastaví. - Súčasným stlačením tlačidiel - / + sa uloží plniace množstvo/trvanie a opustí sa menu. Prerušenie po 3 minútach bez stlačenia (iba ak netečie voda). Funkčnú ponuku je možné prerušiť stlačením a podržaním tlačidla Start/Stop .	Osvetľovací krúžok bliká 1x červenou. Osvetľovací krúžok bliká 1x zelenou. Miesto odberu sa mení. Osvetľovací krúžok bliká 1x zelenou a spustí sa časovač. Zastaví sa vytekanie vody/časovač. Vytekanie vody/časovač sa obnoví. Zastaví sa vytekanie vody/časovač. Zastaví sa vytekanie vody. Osvetľovací krúžok bliká 3x zelenou. Osvetľovací krúžok bliká 1x fialovo.



Funkcia 2 - Režim nastavovania (prispôsobenie podmienkam v mieste), pozri skladacu stranu IV, obr. [21] a [22].

Tlačidlo	Popis	Signalizácia
	<p>Spustenie funkčnej ponuky</p> <ul style="list-style-type: none"> - Voľba funkcie súčasným stlačením a podržaním tlačidiel - / +. - Otáčaním krúžku vyberte funkciu F2 • Spustenie F2 - režim nastavovania => Potvrdenie súčasným stlačením tlačidiel - / +. 	<p>Osvetľovací krúžok bliká 1x červeno. Osvetľovací krúžok bliká 2x červeno.</p>
	<p>Zmena miesta odberu otáčaním krúžku (nie pre 36 292): => Potvrdenie súčasným stlačením tlačidiel - / +.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Otočte krúžkom a nastavte minimálny prietok. => Nastavenie súčasným stlačením tlačidiel - / + potvrďte. - Otočte krúžkom a nastavte maximálny prietok. => Nastavenie súčasným stlačením tlačidiel - / + potvrďte. - Otáčajte krúžkom, zmerajte teplotu vody a nastavte teplotu 38 °C. => Nastavenie 38 °C súčasným stlačením tlačidiel - / + potvrďte. <p>Funkčnú ponuku je možné prerušit' stlačením a podržaním tlačidla Start/Stop alebo po 3 minútach bez stlačenia.</p>	<p>Osvetľovací krúžok bliká 1x zeleno a spustí sa vytekanie vody. Miesto odberu sa mení.</p> <p>Osvetľovací krúžok bliká 1x zeleno.</p> <p>Osvetľovací krúžok bliká 1x zeleno.</p> <p>Osvetľovací krúžok bliká 3x zeleno.</p> <p>Osvetľovací krúžok bliká 1x fialovo.</p>



Funkcion F3 - Prihlásenie/odhlásenie prídavných (max. 3) digitálnych ovládačov/prepínačov (nie pre 36 292), pozri skladacu stranu IV, obr. [21].

Tlačidlo	Popis	Signalizácia
	<p>Spustenie funkčnej ponuky</p> <ul style="list-style-type: none"> - Voľba funkcie súčasným stlačením a podržaním tlačidiel - / +. - Otáčaním krúžku vyberte funkciu F3 • Spustenie F3 - Prihlásenie prídavného digitálneho ovládača/prepínača => Potvrdenie súčasným stlačením tlačidiel - / +. 	<p>Osvetľovací krúžok bliká 1x červeno. Osvetľovací krúžok bliká 3x červeno.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Hkrati pritisnite tipki 1 + 3 dodatnega digitálnych ovládačov/prepínačov krmilnika, da ga prijavite. - Súčasným stlačením tlačidiel - / + na prihlásenom digitálnom ovládači sa voľba uloží a opustí sa menu. • Spustenie F3 - Odhlásenie prídavného digitálneho ovládača/prepínača => Potvrdenie súčasným stlačením tlačidiel - / +. - Súčasným stlačením tlačidiel - / + na prihlásenom digitálnom ovládači/prepínači budú všetky prídavné digitálne ovládače odhlásené. <p>Funkčnú ponuku je možné prerušit' stlačením a podržaním tlačidla Start/Stop alebo po 3 minútach bez stlačenia.</p>	<p>Osvetľovací krúžok bliká 1x zeleno. Osvetľovací krúžok bliká 1x zeleno.</p> <p>Osvetľovací krúžok bliká 3x zeleno.</p> <p>Osvetľovací krúžok bliká 1x zeleno. Osvetľovací krúžok bliká 3x zeleno.</p> <p>Osvetľovací krúžok bliká 1x fialovo.</p>


Funkcia F4 - Obnovenie základného nastavenia z výroby, pozri skladacu stranu IV, obr. [21].

Tlačidlo	Popis	Signalizácia
	<p>Spustenie funkčnej ponuky</p> <ul style="list-style-type: none"> - Voľba funkcie súčasným stlačením a podržaním tlačidiel - / +. - Otáčaním krúžku vyberte funkciu F4 • Spustenie F4 - Obnovenie základného nastavenia z výroby => Potvrdenie súčasným stlačením tlačidiel - / +. 	<p>Osvetľovací krúžok bliká 1x červeno. Osvetľovací krúžok bliká 4x červeno.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Stlačte tlačidlo + digitálneho ovládača. - Stlačte tlačidlo - digitálneho ovládača. - Stlačte tlačidlo Start/Stop digitálneho ovládača. => Potvrdenie súčasným stlačením tlačidiel - / +. <p>Nesprávne zadanie => prerušenie ponuky.</p> <p>Funkčnú ponuku je možné prerušit' stlačením a podržaním tlačidla Start/Stop alebo po 3 minútach bez stlačenia.</p>	<p>Osvetľovací krúžok bliká 1x zeleno. Segment v osvetľovacom krúžku bliká 1x modro. Segment v osvetľovacom krúžku bliká 1x modro. Segment v osvetľovacom krúžku bliká 1x modro. Osvetľovací krúžok bliká 3x zeleno. Osvetľovací krúžok bliká 3x fialovo. Osvetľovací krúžok bliká 1x fialovo.</p>

Funkcia F5 - Aktivovanie trvalého vytekania, pozri skladacu stranu IV, obr. [21].

Tlačidlo	Popis	Signalizácia
	<p>Spustenie funkčnej ponuky</p> <ul style="list-style-type: none"> - Voľba funkcie súčasným stlačením a podržaním tlačidiel - / +. - Otáčaním krúžku vyberte funkciu F5 • Spustenie F5 - Aktivovanie trvalého vytekania => Potvrdenie súčasným stlačením tlačidiel - / +. 	<p>Osvetľovací krúžok bliká 1x červeno. Osvetľovací krúžok bliká 5x červeno.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Stlačte tlačidlo Start/Stop. - Stlačte tlačidlo - digitálneho ovládača. - Stlačte tlačidlo + digitálneho ovládača. => Súčasným stlačením tlačidiel - / + sa spustí trvalé vytekanie. <p>Nesprávne zadanie => prerušenie ponuky.</p> <p>⚠ Pozor - nebezpečenstvo obarenia! Všetky miesta odberu sa otvoria, nezdržujte sa v mokrom prostredí! Bezpečnostná zarážka je od teploty 38 °C vypnutá!</p> <p>Ukončenie funkcie po 15 minútach alebo predčasne aktivovaním digitálneho ovládača/prepínača alebo vysielacej/prijímacej jednotky. Potom vyteká po dobu jednej minúty studená voda.</p>	<p>Osvetľovací krúžok bliká 1x zeleno. Segment v osvetľovacom krúžku bliká 1x modro. Segment v osvetľovacom krúžku bliká 1x modro. Segment v osvetľovacom krúžku bliká 1x modro. Osvetľovací krúžok bliká 3x tyrkysovo. Osvetľovací krúžok bliká 3x fialovo.</p> <p>Osvetľovací krúžok bliká 3x tyrkysovo.</p>

Funkcia F6 - Priradenie miest odberu tlačidlám digitálneho prepínača (nie pre 36 292), pozri skladaciu stranu IV, obr. [21].

Tlačidlo	Popis	Signalizácia
	<p>Spustenie funkčnej ponuky</p> <ul style="list-style-type: none"> - Voľba funkcie súčasným stlačením a podržaním tlačidiel - / +. - Otáčaním krúžku vyberte funkciu F6 <p>• Spustenie F6 - Priradenie miest odberu tlačidlám digitálneho prepínača => Voľbu potvrdte súčasným stlačením tlačidiel - / +.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stlačte niektoré z tlačidiel 1, 2 alebo 3 digitálneho prepínača. <p>- Miesto odberu zmeňte otočením krúžku na digitálnom ovládači. Tlačidlá sú z výroby priradené miestam odberu 1 - 2 - 3. Ďalším otočením je možné miesto odberu zatvoriť. Ako zatvorené môžu byť uložené maximálne dve miesta odberu.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stlačte ďalšie tlačidlo digitálneho prepínača. <p>=> Súčasným stlačením tlačidiel - / + sa voľba uloží a ponuka sa opustí. Funkčnú ponuku je možné prerušit' stlačením a podržaním tlačidla Start/Stop alebo po 3 minútach bez stlačenia.</p>	<p>Osvetľovací krúžok bliká 1x červeno. Osvetľovací krúžok bliká 6x červeno.</p> <p>Osvetľovací krúžok bliká 1x zeleno. Spustí sa vytekanie vody a segment vybraného tlačidla bliká 1x modro. Vytekanie vody sa zmení na vybrané miesto odberu.</p> <p>Spustí sa vytekanie vody a segment vybraného tlačidla bliká 1x modro. Osvetľovací krúžok bliká 3x zeleno. Osvetľovací krúžok bliká 1x fialovo.</p>

Údržba

Všetky diely skontrolujte, vyčistite a v prípade potreby vymeňte.

Uzavríte preduzávery. Otvorte všetky obsadené miesta odberu pomocou digitálneho ovládača/prepínača. Prerušte napájacie sieťové napätie!

I. Výmena batérií digitálneho ovládača/prepínača, pozri skladaciu stranu IV, obr. [23] a skladaciu stranu III, obr. [11] až [15].
Dodržte správnu orientáciu pólův batérií!

II. Servomotor a kompaktná termostatová kartuša, pozri skladaciu stranu IV, obr. [24] až [26].
Montáž v opačnom poradí.

Dodržte správnu montážnu polohu kompaktnej termostatovej kartuše, pozri detail obr. [25].

1. Zasuňte zásuvný konektor servomotora, pozri obr. [24].
2. Zapnite napájacie sieťové napätie. Servomotor sa kalibruje a tlačidlá digitálneho ovládača/prepínača sú 3 minúty mimo funkcie. Nakoniec musia vačky (D) stať proti sebe, pozri obr. [26].
V prípade, že vačky nestoja proti sebe, opäť prerušte a zapnite napájacie sieťové napätie.
3. Otvorte preduzávery a spustíte vytekanie vody na digitálnom ovládači.

4. Regulačnou maticou (C) točte tak, aby vytekajúca voda dosiahla teplotu 38 °C, pozri obr. [22] a [24].

5. Nasadte servomotor na kompaktnú termostatovú kartušu.
III. Spätná klapka, pozri skladaciu stranu IV, obr. [27].
Montáž v opačnom poradí.

IV. Magnetický ventil, pozri skladaciu stranu IV, obr. [28].
Montáž v opačnom poradí.


Servis





Pri problémoch počas inštalácie prerušte napájacie napätie a obráťte sa na špecializovaného inštalatéra alebo prostredníctvom e-mailu kontaktujte stálu servisnú linku spoločnosti GROHE na adrese **TechnicalSupport-HQ@grohe.com**.

Náhradné diely

pozri skladaciu stranu I (* = Zvláštne príslušenstvo).

Upozornenie k likvidácii odpadu

 Prístroje s týmto označením **ne patria** do domáceho odpadu, takýto druh prístrojov **sa musí** v zmysle ekologických predpisov príslušnej krajiny odovzdať do triedeného zberu odpadu.
Pri likvidácii použitých batérií dodržujte miestne predpisy na ochranu životného prostredia!

Porucha	Príčina	Odstránenie
Voda netečie	<ul style="list-style-type: none"> • Prerušený prívod vody • Zásuvný konektor nemá kontakt alebo systém je bez sieťového napätia • Chybný magnetický ventil 	<ul style="list-style-type: none"> - Otvorte uzavieracie ventily, preduzávery - Spojte zásuvný konektor a privedte napájacie napätie - Vymeňte magnetický ventil, pozri kapitolu Údržba
Príliš malé množstvo vody	<ul style="list-style-type: none"> • Funkčná jednotka nie je nastavená podľa miestnych pomerov 	<ul style="list-style-type: none"> - Funkčnú jednotku prispôbte podľa miestnych podmienok, pozri Funkcia F2 - Režim nastavovania
Príliš studená/horúca voda	<ul style="list-style-type: none"> • Funkčná jednotka nie je nastavená podľa miestnych pomerov 	<ul style="list-style-type: none"> - Funkčnú jednotku prispôbte podľa miestnych podmienok, pozri Funkcia F2 - Režim nastavovania
Bez funkcie	<ul style="list-style-type: none"> • Digitálny ovládač/prepínač mimo prevádzky alebo nezaregistrovaný 	<ul style="list-style-type: none"> - Prihlásenie digitálneho ovládača/prepínača, pozri Funkcia F3 - Prihlásenie/odhlásenie
 Segment bliká 1x bielo	<ul style="list-style-type: none"> • Digitálny ovládač/prepínač je mimo dosahu • Porucha rádiového signálu • Prekážka v dráhe prenášaného signálu 	<ul style="list-style-type: none"> - Skontrolujte vysielaciu/prijímaciu jednotku alebo zmeňte pozíciu - Potenciálny zdroj rušenia vypnite a funkciu opäť vyskúšajte => Pozitívny zdroj rušenia (napr. WLAN Router) prekonfigurujte - Odstránenie poruchy, pozri kapitolu Prevádzkové podmienky
 Segment bliká zeleno	<ul style="list-style-type: none"> • 1x: Batérie digitálneho ovládača/prepínača sú takmer vybité • 3x: Teplota príliš vysoká • 5x: Kalibrácia servomotora nie je dokončená 	<ul style="list-style-type: none"> - Skontrolujte inštaláciu, alebo vymeňte batérie, pozri kapitolu Údržba - Vyčkajte, kým snímač teploty nevychladne. - Kalibrácia funkčnej jednotky, pozri Funkcia F2 - Režim nastavovania - Počkajte 3 minúty, odpojte a opäť pripojte napájacie sieťové napätie.
 Segment bliká 1x žltó	<ul style="list-style-type: none"> • Chyba programového vybavenia 	<ul style="list-style-type: none"> - Prerušte napájacie sieťové napätie a obráťte sa na kvalifikovaného inštalatéra alebo servisnú horkú linku spoločnosti GROHE.
 Segment bliká 1x červeno	<ul style="list-style-type: none"> • Chyba programového vybavenia alebo hardware 	<ul style="list-style-type: none"> - Prerušte napájacie sieťové napätie a obráťte sa na kvalifikovaného inštalatéra alebo produkt odošlite späť spoločnosti GROHE.

SLO

Varnostne informacije



Poškodovani napajalni kabli so lahko nevarni. Če je napajalni kabel poškodovan, ga sme zamenjati le proizvajalec, njegova servisna služba ali enako usposobljena oseba.

- Namestitvev je dovoljeno izvesti le v prostorih, zaščiteneh pred zmrzaljo.
- Izbirni napajalnik je primeren izključno za uporabo v zaprtih prostorih.
- Pri čiščenju vtičnega priključka **ne** smete neposredno ali posredno škropiti z vodo.
- Dovod električne energije mora imeti ločeno stikalo.
- Uporabljajte samo **originalne nadomestne dele in dodatno opremo**. Uporaba drugih delov povzroči neveljavnost garancije in znaka CE ter lahko povzroči telesne poškodbe.

Področje uporabe

Termostatske baterije so namenjene oskrbi s toplo vodo prek tlačnega zbiralnika in so projektirane tako, da omogočajo nastavitev natančne temperature vode. Pri zadostni zmogljivosti (od 18 kW oziroma 250 kcal/min naprej) so primerni tudi električni ali plinski pretočni grelniki. Termostatov se ne sme uporabljati v kombinaciji z netlačnimi zbiralniki (odprti zbiralniki tople vode).

Vsi termostati so tovarniško nastavljeni pri obojestranskem pretočnem tlaku 0,3 MPa.

Obratovalni pogoji

Razdalja med digitalnim krmilnikom/preklopnikom funkcijske enote in oddajno-sprejemno enoto je lahko največ 5 metrov. Najboljši radijski sprejem se lahko doseže, če je enota oddajnika/sprejemnika nameščena nadometno.

Viri motenj

Oddajna/prejemna enota deluje v frekvenčnem pasu ISM (2,4 GHz). Izogibajte se vgradnji v bližini naprav z enako zasedenostjo kanalov (npr. naprave WLAN, VF komponente itd. [Upoštevajte dokumentacijo proizvajalca!]).

Ovire/prepreke

Pri uporabi v neugodnih pogojih okolice, v zgradbah/prostorih z armiranobetonskimi zidovi, jeklom in železnim okvirjem ali v bližini kovinskih ovir (npr. pohištvo), je lahko radijski sprejem moten in prekinjen.

Vrsta ovire	Morebitna motnja oz. zaslanjanje
Les, plastika	Nizka
Voda, opeka, marmor	Srednja
Omet, beton, steklo, masivni les	Visoka
Kovina	Zelo visoka

Tehnični podatki

- Pretočni tlak
 - Najnižji pretočni tlak brez priključenih uporov: 0,1 MPa
 - Najnižji pretočni tlak s priključenimi upori: 0,2 MPa
 - Priporočeno: 0,2–0,5 MPa
 - Delovni tlak: največ 1,0 MPa
 - Preskusni tlak: 1,6 MPa
- Kadar tlak v mirovanju presega 0,5 MPa, je zaradi upoštevanja vrednosti hrupa potrebno vgraditi reducirni ventil.
- Preprečite večje razlike v tlaku med priključkom hladne in tople vode!
- Pretok pri pretočnem tlaku 0,3 MPa (pri istočasni uporabi vseh odtokov): pribl. 50 l/min
 - Pretok vsaj: 5 l/min
 - Temperatura na vhodu za toplo vodo: od najmanj 50 do največ 70 °C
 - Priporočeno (varčevanje z energijo): 60 °C
 - Mogoča je termična dezinfekcija: največ 90 °C
 - Temperatura tople vode na dovodnem priključku najmanj 2 °C višja od temperature mešane vode.
 - Temperatura okolice: največ 40 °C
 - Dovod električne energije: 230 V~, 50/60 Hz
 - Priključna moč: 9 VA
 - Radijska frekvenca: 2,4332 GHz (kanal 5-6)
 - Oddajna moč: < 1 mW
 - Baterije digitalnega krmilnika/preklopnika:
 - 3 x 3-voltna litijeve baterije (tip CR 2450)
 - Samodejni varnostni izklop (tovarniška nastavitev): 20 min.

- Varnostna zapora (tovarniška nastavitev): 38 °C
- Največja temperatura: 46 °C
- Zaščita:
 - funkcijska enota: IP 40
 - digitalni krmilnik/preklopnik: IP X5
 - oddajno-sprejemna enota: IP X5
- Vodni priključek: Hladno – COLD/toplo – HOT

Električne karakteristike

- Programski razred: B
- Stopnja onesnaženosti: 2
- Izračun udarne napetosti: 2500 V
- Temperatura preizkusa tlaka krogle: 100 °C

Preizkus elektromagnetne združljivosti (preizkus oddajanja motenj) je bil izveden pri nazivni napetosti in nazivnem toku.

Atest in skladnost



Ta izdelek izpolnjuje zahteve ustreznih direktiv EU.

Izjave o skladnosti lahko zahtevate na spodnjem naslovu:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Električna napeljava



Električno napeljavo lahko izvede samo usposobljen elektroinstalater! Upoštevajte predpise IEC 60364-7-701 (ustreza VDE 0100, del 701) in vse nacionalne ter krajevne predpise!

Groba vgradnja

- **Funkcijska enota mora biti dosegljiva za vzdrževalna dela.** Potrebne mere revizijske odprtine, glejte zložljivo stran II, sl. [1] do [3]. Za poenostavitev vzdrževanja priporoča podjetje GROHE vgradnjo predzapor in snemljivih povezav v revizijski odprtini.
 - Vtič in oddajno-sprejemna enota **morata** biti dostopna.
 - Funkcijske enote **ne** smete vgraditi z navzdol obrnjenim pokrovom.
 - Za povezavo funkcijske enote z napajalnikom in oddajno-sprejemno enoto **morate** uporabiti prazno cev.
- Pripravite vgradno steno, glejte risbo z merami na zložljivi strani I in sl. [1] do [3] na zložljivi strani II.
- V steno naredite luknje za funkcijsko enoto in odprtine za cevi ter prazne vode.

Temeljito izperite sistem cevovodov pred vgradnjo in po njej

(upoštevajte standard EN 806)!

Montirajte funkcijsko enoto, glejte zložljivo stran II, slike od [4] do [7].

- Odtok mešane vode položite do priključka, **odtok 1 morate nujno položiti**, glejte sl. [5].

Lotani spoji niso dovoljeni!

- Za zatesnitev prostega odtoka lahko uporabite priložen čep (A).

Splakovanje funkcijske enote, glejte zložljivo stran II, slika [8], in zložljivo stran III, sliki [9] ter [10].

Zaprte dotok hladne in tople vode. Montažo izvedite v obratnem vrstnem redu.

Fina montaža

Vstavite baterije digitalnega krmilnika/preklopnika, glejte zložljivo stran III, sl. [11] do [15]. Tesnilo namažite z mastjo! Upoštevajte polarnost baterij.

Digitalni krmilnik/preklopnik je tovarniško prijavljen na funkcijsko enoto.

Pritrdite digitalni krmilnik/preklopnik, glejte sl. [16a] ali [16b] do [19].

Odprite dotok hladne in tople vode ter preverite tesnjenje priključkov.

Vzpostavite dovod električne energije prek vtičnega napajalnika, (ni priložen), glejte zložljivo stran IV, sl. [20].

Zatem kontrolna lučka (B) oddajno-sprejemne enote utripa zaporedno modro, zeleno in rdeče.








Tipke digitalnega krmilnika/preklopnika zdaj 3 minute ne bodo delovale.

Funkcijsko enoto morate prilagoditi lokalnim pogojem, glejte **Funkcijski meni digitalnega krmilnika, F2 – Nastavitveni način**.

Nastavitve ob izpadu električnega toka/zamenjavi baterije






Nastavitve uporabnika ostanejo shranjene tudi po menjavi baterije ali izpadu električnega napajanja funkcijske enote.

Upravljanje digitalnega krmilnika, glejte zložljivo stran II, slika [21].

Tipka	Vrsta uporabe	Prikaz
	Tipka za začetek/prekinitev Zažene in zaustavi pretok vode z nastavljenno temperaturo ter količino.	Temperatura se prikaže s svetlečim obročem [od modre prek oranžne (varnostna zapora) do rdeče].
	Tipka za premor Prekine vodni tok. S ponovnim pritiskom tipke v 30 sekundah se nadaljuje obratovanje z nazadnje izbranimi nastavitvami. Temperatura je omejena na vrednost varnostne zapore.	
	Tipke za temperaturo Začetek pretoka vode in nastavljanje temperature vode na nižjo ali višjo vrednost. Prikaz pri doseganju najnižje temperature (-). Prikaz pri doseganju varnostne zapore (+). Prikaz po prekoračitvi varnostne zapore (+).	Temperatura se prikaže s svetlečim obročem. Svetleči obroč 3-krat utripne modro. Svetleči obroč 1-krat utripne oranžno. Svetleči obroč preklopi iz oranžne v rdečo barvo.
38 °C	Prekoračitev varnostne zapore Ko dosežete varnostno zaporo (tovarniška nastavitve 38 °C), pritisnite tipki - / + istočasno in ju zadržite. Nato večkrat pritisnite tipko +.	Svetleči obroč 3x utripne oranžno, ko je varnostna zapora dosežena/sproščena.
	Regulacija količine Vrtenje v smeri urnega kazalca zažene funkcijsko enoto z najmanjšim pretokom in nastavi pretok do najvišje vrednosti. Vrtenje v nasprotni smeri urnega kazalca manjša pretok, do najnižjega.	
	Funkcija pomnilnika Pri tekoči vodi s pritiskom in držanjem tipke shranite trenutne nastavitve. Temperature nad 40 °C se ne shranijo.	Vodni tok se za kratek čas prekine, svetleči obroč pa 3-krat utripne zeleno.
	Način ogrevanja Če voda ne teče in način premora ni aktiven, s pritiskom in držanjem tipke zaženete način ogrevanja. Ko doseže vnaprej nastavljenno temperaturo, se pretok vode zaustavi (samodejna prekinitev po 2 minutah ali s pritiskom na tipko).	Svetleči obroč na začetku in koncu faze ogrevanja po 3-krat modro utripne.
	Način čiščenja Ko voda ne teče, s hkratnim pritiskom in držanjem obeh tipk aktivirate način čiščenja. V načinu čiščenja so vse pipe zaprte in 2 minuti ne delujejo. Prekinite način čiščenja v roku 2 minut z istočasnim pritiskom in zadržanjem obeh tipk.	Svetleči obroč 3-krat utripne vijolično. Pri pritisku svetleči obroč 1-krat utripne vijolično. Svetleči obroč 3-krat utripne vijolično.

Prek digitalnega krmilnika/preklopnika lahko nastavite ali aktivirate različne funkcije (F1 do F6).
Funkcijski meni zaženite **le**, kadar voda na teče.

Funkcija F1 - samodejno polnjenje, glejte zložljivo stran IV, sl. [21].

Tipka	Vrsta uporabe	Prikaz
	Zagon funkcijskega menija - Izbira funkcije s hkratnim pritiskom in držanjem tipk - / +. • Zaženite funkcijo F1 - samodejno polnjenje => Potrdite z istočasnim pritiskom na tipke - / +.	Svetleči obroč 1-krat utripne rdeče. Svetleči obroč 1-krat utripne zeleno.
	Menjava pipe z obračanjem obroča (ne za 36 292) => Potrdite z istočasnim pritiskom na tipke - / +.	Pipa se zamenja. Svetleči obroč 1-krat utripne zeleno, merjenje časa pa se zažene. Pretok vode/merjenje časa se ustavi.
	- Pretok vode/časovnik zaustavite z obračanjem obroča v nasprotni smeri urnega kazalca. - Pretok vode/časovnik se nadaljuje, če obračate obroč v smeri urnega kazalca. - Pretok vode/časovnik znova zaustavite z obračanjem obroča v nasprotni smeri urnega kazalca.	Pretok vode/merjenje časa se nadaljuje. Pretok vode/merjenje časa se ustavi.
	- Po 30 minutah (najdaljši čas delovanja) se pretok vode samodejno zaustavi. - S hkratnim pritiskom tipk - / + shranite polnilno količino/trajanje in zapustite meni. Prekinitev po 3 minutah neuporabe (le , kadar voda ne teče).	Pretok vode se zaustavi. Svetleči obroč 3-krat utripne zeleno.
	Prekinite funkcijski meni s pritiskom in zadržanjem tipke Zagon/ustavitev .	Svetleči obroč 1-krat utripne vijolično.

Funkcija F2 - nastavitveni način (prilagoditev na lokalne razmere), glejte zložljivo stran IV, sl. [21] in [22].

Tipka	Vrsta uporabe	Prikaz
	<p>Zagon funkcijskega menija</p> <ul style="list-style-type: none"> - Izbira funkcije s hkratnim pritiskom in držanjem tipk - / +. - Funkcijo F2 izberite z vrtenjem obroča • Zaženite F2 - nastavitveni način => Potrdite z istočasnim pritiskom na tipke - / +. 	<p>Svetleči obroč 1-krat utripne rdeče. Svetleči obroč 2-krat utripne rdeče.</p>
	<p>Menjava pipe z obračanjem obroča (ne za 36 292) => Potrdite z istočasnim pritiskom na tipke - / +.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Obrnite obroč in določite najmanjši pretok. => Nastavitev potrdite z istočasnim pritiskom na tipki - / +. - Obrnite obroč in določite največji pretok. => Nastavitev potrdite z istočasnim pritiskom na tipki - / +. - Obrnite obroč, izmerite temperaturo vode in nastavite 38 °C. => Nastavitev 38 °C potrdite z istočasnim pritiskom na tipki - / +. <p>Prekinite funkcijski meni s pritiskom in zadržanjem tipke Zagon/ustavitev, samodejno pa se prekine po 3 minutah neuporabe.</p>	<p>Svetleči obroč 1-krat utripne zeleno, pretok vode pa se zažene. Pipa se zamenja.</p> <p>Svetleči obroč 1-krat utripne zeleno.</p> <p>Svetleči obroč 1-krat utripne zeleno.</p> <p>Svetleči obroč 3-krat utripne zeleno. Svetleči obroč 1-krat utripne vijolično.</p>

Funkcija F3 - prijava/odjava dodatnih (največ 3) digitalnih krmilnikov/preklopnikov (ne za 36 292), glejte zložljivo stran IV, sl. [21].

Tipka	Vrsta uporabe	Prikaz
	<p>Zagon funkcijskega menija</p> <ul style="list-style-type: none"> - Izbira funkcije s hkratnim pritiskom in držanjem tipk - / +. - Funkcijo F3 izberite z vrtenjem obroča • Zaženite F3 - prijava dodatnih digitalnih krmilnikov/preklopnika => Potrdite z istočasnim pritiskom na tipke - / +. 	<p>Svetleči obroč 1-krat utripne rdeče. Svetleči obroč 3-krat utripne rdeče.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Za prijavo zaporedno pritisnite tipke 1 + 3 vseh dodatno prijavljenih digitalnih krmilnikov/preklopnikov. - S hkratnim pritiskom tipk - / + na prijavljenem digitalnem krmilniku se izbira shrani, meni pa se izklopi. • Zaženite F3 - odjava dodatnih digitalnih krmilnikov/preklopnika => Potrdite z istočasnim pritiskom na tipke - / +. - S hkratnim pritiskom tipk - / + na prijavljenem digitalnem krmilniku boste odjavili vse dodatne digitalne krmilnike/preklopnike. <p>Prekinite funkcijski meni s pritiskom in zadržanjem tipke Zagon/ustavitev, samodejno pa se prekine po 3 minutah neuporabe.</p>	<p>Svetleči obroč 1-krat utripne zeleno. Svetleči obroč 1-krat utripne zeleno.</p> <p>Svetleči obroč 3-krat utripne zeleno.</p> <p>Svetleči obroč 1-krat utripne zeleno. Svetleči obroč 3-krat utripne zeleno.</p> <p>Svetleči obroč 1-krat utripne vijolično.</p>


Funkcija F4 - povrnitev tovarniških nastavitvev, glejte zložljivo stran IV, sl. [21].

Tipka	Vrsta uporabe	Prikaz
	<p>Zagon funkcijskega menija</p> <ul style="list-style-type: none"> - Izbira funkcije s hkratnim pritiskom in držanjem tipk - / +. - Funkcijo F4 izberite z vrtenjem obroča • Zaženite F4 - povrnitev tovarniških nastavitvev => Potrdite z istočasnim pritiskom na tipke - / +. 	<p>Svetleči obroč 1-krat utripne rdeče. Svetleči obroč 4-krat utripne rdeče.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Pritisnite tipko + digitalnega krmilnika. - Pritisnite tipko - digitalnega krmilnika. - Pritisnite tipko zagon/ustavitev digitalnega krmilnika. => Potrdite z istočasnim pritiskom na tipke - / +. <p>Napačen vnos => Prekinitev menija.</p> <p>Prekinite funkcijski meni s pritiskom in zadržanjem tipke Zagon/ustavitev, samodejno pa se prekine po 3 minutah neuporabe.</p>	<p>Svetleči obroč 1-krat utripne zeleno. Segment v svetlečem obroču 1-krat utripne modro. Segment v svetlečem obroču 1-krat utripne modro. Segment v svetlečem obroču 1-krat utripne modro. Svetleči obroč 3-krat utripne zeleno. Svetleči obroč 3-krat utripne vijolično. Svetleči obroč 1-krat utripne vijolično.</p>

Funkcija F5 - aktiviranje neprekinjenega delovanja, glejte zložljivo stran IV, sl. [21].

Tipka	Vrsta uporabe	Prikaz
	<p>Zagon funkcijskega menija</p> <ul style="list-style-type: none"> - Izbira funkcije s hkratnim pritiskom in držanjem tipk - / +. - Funkcijo F5 izberite z vrtenjem obroča • Zaženite F5 - aktivirajte neprekinjeno delovanje => Potrdite z istočasnim pritiskom na tipke - / +. 	<p>Svetleči obroč 1-krat utripne rdeče. Svetleči obroč 5-krat utripne rdeče.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Pritisnite tipko zagon/ustavitev. - Pritisnite tipko - digitalnega krmilnika. - Pritisnite tipko + digitalnega krmilnika. => Potrditev z istočasnim pritiskom na tipki - / + zažene neprekinjeno delovanje. <p>Napačen vnos => Prekinitev menija.</p> <p>⚠ Pozor, nevarnost poparjenja! Vse pipe se odpro, ne zadržujte se v mokrem območju! Varnostna zapora 38 °C je izklopljena!</p> <p>Končajte funkcijo po 15 minutah (na koncu teče mrzla voda eno minuto) ali predčasno s pritiskom na digitalnih krmilnikov/preklopnika ali prek oddajno-sprejemne enote (mrzla voda ne teče).</p>	<p>Svetleči obroč 1-krat utripne zeleno. Segment v svetlečem obroču 1-krat utripne modro. Segment v svetlečem obroču 1-krat utripne modro. Segment v svetlečem obroču 1-krat utripne modro. Svetleči obroč 3-krat utripne turkizno. Svetleči obroč 3-krat utripne vijolično.</p> <p>Svetleči obroč 3-krat utripne turkizno.</p>

Funkcija F6 - Dodelite pipe tipkam digitalnega preklopnika (ne za 36 292), glejte zložljivo stran IV, sl. [21].

Tipka	Vrsta uporabe	Prikaz
	<p>Zagon funkcijskega menija</p> <ul style="list-style-type: none"> - Izbira funkcije s hkratnim pritiskom in držanjem tipk - / +. - Funkcijo F6 izberite z vrtenjem obroča • Zaženite F6 - dodelitev pip tipkam digitalnega preklopnika => Izbiro potrdite s hkratnim pritiskom tipk - / +. - Pritisnite tipko 1, 2 ali 3 digitalnega preklopnika. <p>- Z vrtenjem obroča zamenjajte pipo na digitalnem krmilniku. Tipke so tovarniško dodeljene pipam 1 - 2 - 3.</p> <p>- Z vrtenjem naprej lahko pipo zaprete. Kot zaprti lahko shranite največ dve pipi.</p> <p>- Pritisnite naslednjo tipko digitalnega preklopnika.</p> <p>=> Z istočasnim pritiskom na tipki - / + shranite izbiro in zapustite meni.</p> <p>Prekinite funkcijski meni s pritiskom in zadržanjem tipke Zagon/ustavitev, samodejno pa se prekine po 3 minutah neuporabe.</p>	<p>Svetleči obroč 1-krat utripne rdeče. Svetleči obroč 6-krat utripne rdeče.</p> <p>Svetleči obroč 1-krat utripne zeleno. Pretok vode se zažene in segment izbrane tipke 1-krat utripne modro. Pretok vode se preklopi na izbrano pipo.</p> <p>Pretok vode se zažene in segment izbrane tipke 1-krat utripne modro. Svetleči obroč 3-krat utripne zeleno. Svetleči obroč 1-krat utripne vijolično.</p>

Vzdrževanje

Preglejte in očistite vse dele ter jih po potrebi zamenjajte.

⚠ Zaprite predzapore. Vse zasedene pipe odprite z digitalnim krmilnikom/preklopnikom.
Prekinite dovod električne napetosti!

I. Zamenjajte baterije digitalnega krmilnika/preklopnika, glejte zložljivo stran IV, sl. [23] in zložljivo stran III, sl. [11] do [15].
Upoštevajte polarnost baterij!

II. Servo motor in kompaktna kartuša termostata, glejte zložljivo stran IV, sl. [24] do [26].
Montažo izvedite v obratnem vrstnem redu.

Bodite pozorni na položaj vgradnje kompaktno termostatske kartuše, glejte podrobni pogled sl. [25].

1. Povežite vtični spoj servo motorja, glejte sl. [24].
2. Vzpostavite električno napajanje. Servo motor se umeri in tipke digitalnega krmilnika/preklopnika 3 minute ne bodo delovale. Nato se morajo odmični nastavki (D) nahajati eden nad drugim, glejte sl. [26]. Če se odmični nastavki ne nahajajo eden nad drugim, znova prekinite napajanje in ga znova vzpostavite.
3. Odprite predzapore in zaženite pretok vode prek digitalnega krmilnika.

4. Regulacijsko matico (C) obračajte, dokler iztekajoča voda ne doseže 38 °C, glejte sl. [22] ter [24].

5. Servo motor namestite na kompaktno kartušo termostata.

III. Protipovratni ventil, glejte zložljivo stran IV, sl. [27].

Montažo izvedite v obratnem vrstnem redu.

IV. Magnetni ventil, glejte zložljivo stran IV, sl. [28].

Montažo izvedite v obratnem vrstnem redu.


Servis


V primeru težav med nameščanjem prekinite napajanje in se obrnite na strokovnega inštalaterja ali preko e-pošte zaprosite za pomoč na servisni liniji GROHE na naslovu TechnicalSupport-HQ@grohe.com.





Nadomestni deli

glejte zložljivo stran I (* = dodatna oprema).

Navodila za odstranjevanje odpadkov

 Naprave s to oznako **ne** spadajo med gospodinjne odpadke. Namesto tega jih **je treba** odstraniti ločeno in skladno z nacionalnimi predpisi.

 Baterije odstranite skladno s krajevnimi predpisi!

Motnja	Vzrok	Ukrep
Voda ne teče	<ul style="list-style-type: none"> • Dotok vode je prekinjen • Vtikač nima stika ali pa ni omrežne napetosti • Magnetni ventil pokvarjen 	<ul style="list-style-type: none"> - Odprite zaporne ventile, predzapore - Vtaknite vtičač in vzpostavite omrežno napetost - Zamenjajte magnetni ventil, glejte poglavje Vzdrževanje
Količina vode premajhna	<ul style="list-style-type: none"> • Funkcijska enota ni nastavljena na lokalne razmere 	<ul style="list-style-type: none"> - Funkcijsko enoto prilagodite na lokalne razmere, glejte Funkcija F2 - Nastavitveni način
Voda je prehladna/ pretopla	<ul style="list-style-type: none"> • Funkcijska enota ni nastavljena na lokalne razmere 	<ul style="list-style-type: none"> - Funkcijsko enoto prilagodite na lokalne razmere, glejte Funkcija F2 - Nastavitveni način
Ni funkcije	<ul style="list-style-type: none"> • Digitalni krmilnik/preklopnik ni pripravljen ali registriran 	<ul style="list-style-type: none"> - Prijavite digitalni krmilnik/preklopnik, glejte Funkcija F3 - Prijava/ odjava
 Segment utripne 1-krat belo	<ul style="list-style-type: none"> • Digitalni krmilnik/preklopnik zunaj dosega • Radijska motnja • Ovira na poti radijskih valov 	<ul style="list-style-type: none"> - Preverite oddajno-sprejemno enoto ali spremenite položaj - Izklopite potencialni vir motenj in znova preverite delovanje => Če je pozitivno, znova konfigurirajte vir motnje (npr. usmerjevalnik WLAN) - Odpravite motnjo, glejte poglavje Obratovalni pogoji
 Segment utripne zeleno	<ul style="list-style-type: none"> • 1-krat: Baterije digitalnega krmilnika/preklopnika skoraj izpraznjene • 3-krat: Temperatura previsoka • 5-krat: Umerjanje servo motorja ni zaključeno 	<ul style="list-style-type: none"> - Preverite namestitev ali zamenjajte baterije, glejte poglavje Vzdrževanje - Počakajte, da se tipalo za temperaturo ohladi - Umerite funkcijsko enoto, glejte Funkcija F2 - Nastavitveni način - Počakajte 3 minute, prekinite napajanje in ga znova vzpostavite.
 Segment utripne 1-krat rumeno	<ul style="list-style-type: none"> • Napačno delovanje programske opreme 	<ul style="list-style-type: none"> - Prekinite dovod električne napetosti in se obrnite na strokovnjaka ali servis GROHE
 Segment 1-krat utripne rdeče	<ul style="list-style-type: none"> • Napačno delovanje strojne ali programske opreme 	<ul style="list-style-type: none"> - Prekinite dovod električne napetosti in se obrnite na strokovnjaka ali pošljite izdelek v servis GROHE



Sigurnosne napomene



Izbjegnite opasnost od oštećenih kabela za opskrbu naponom. U slučaju oštećenja kabela za opskrbu naponom mora zamijeniti proizvođač ili ovlašteni servis, odnosno školovani električar.

- Ugradnja se smije izvoditi samo u prostorijama u kojima nema opasnosti od smrzavanja.
- Dodatna jedinica za napajanje smije se upotrebljavati isključivo u zatvorenim prostorijama.
- Kod čišćenja utične spojnice **nemojte** izravno niti neizravno prskati vodom.
- Opskrba naponom mora se moći zasebno isključiti i uključiti.
- Koristite **samo originalne rezervne dijelove i dodatnu opremu**. Uporaba dijelova drugih proizvođača dovodi do gubitka prava iz jamstva i poništavanja oznake CE te može uzrokovati ozljede.

Područje primjene

Termostatske baterije namijenjene su za opskrbu toplom vodom preko tlačnog spremnika i tako korištene ostvaruju najbolju točnost temperature. Uz dovoljnu snagu (od 18 kW odn. 250 kcal/min), prikladni su također električni odn. plinski protočni grijači vode.

Termostati se ne mogu koristiti zajedno s bestlačnim spremnicima (otvorenim grijačima vode).

Svi termostati tvornički su podešeni na obostrani hidraulički tlak od 0,3 MPa.

Radni uvjeti

Udaljenost između digitalne upravljačke jedinice/skretnice funkcijske jedinice i jedinice odašiljača-prijamnika smije iznositi maks. 5 m. Najbolji radioprijem postiže se kad se odašiljač/prijemnik montira na žbuci.

Izvor smetnje

Jedinica odašiljača-prijamnika upotrebljava ISM pojas frekvencije (2,4 GHz). Izbjegavati ugradnju u blizini uređaja jednakog svrstavanja kanala (npr. WLAN-uređaji, VF komponente itd. [Pridržavati se dokumenata proizvođača!]).

Prepreke/barijere

Za rad u nepovoljnim uvjetima okoline, u zgradama/prostorijama sa zidovima od armiranog betona, čelika i željeznih okvira ili u blizini prepreka (npr. namještaja) od metala, radioprijem može imati smetnje i može se prekinuti.

Vrsta barijere	Potencijal ometanja odn. zaklanjanja
Drvo, plastika	Nisko
Voda, cigla, mramor	Srednje
Žbuka, beton, staklo, masivno drvo	Visoko
Metal	Vrlo visoko

Tehnički podaci

- Hidraulički tlak
 - Minimalni hidraulički tlak bez pridodanih otpornika: 0,1 MPa
 - Minimalni hidraulički tlak s pridodanim otpornicima: 0,2 MPa
 - Preporučljivo: 0,2 - 0,5 MPa
- Radni tlak: maks. 1,0 MPa
- Ispitni tlak: 1,6 MPa

Za pridržavanje vrijednosti šuma kod statičkih tlakova iznad 0,5 MPa treba ugraditi jedan reduktor tlaka.

Potrebno je izbjeći veće razlike u tlakovima između priključaka za hladnu i toplu vodu!

- Protok pri hidrauličkom tlaku od 0,3 MPa (ako se istodobno koriste svi izlazi): cca 50 l/min
- Minimalni protok: 5 l/min
- Temperatura na dovodu tople vode: min. 50 °C - maks. 70 °C
 - Preporučljivo (ušteta energije): 60 °C
 - Moguća termička dezinfekcija
- Temperatura tople vode na opskrbnom priključku min. 2 °C viša nego što je temperatura miješane vode.
- Okolna temperatura: maks. 40 °C
- Opskrba naponom: 230 V AC, 50/60 Hz
- Potrošnja: 9 VA
- Radiofrekvencija: 2,4332 GHz (kanal 5-6)
- Odašiljačka snaga: < 1 mW
- Baterije digitalne upravljačke jedinice/skretnice: 3x 3 V litijeve baterije (tip CR 2450)

- Automatsko sigurnosno isključivanje (tvorničko namještanje): 20 Min.
- Sigurnosni zapor (tvorničko namještanje): 38 °C
- Maksimalna temperatura: 46 °C
- Način zaštite
 - funkcijska jedinica: IP 40
 - Digitalna upravljačka jedinica/skretnica: IP X5
 - odašiljačko-/prijamnička jedinica: IP X5
- Priključak na dovod vode: hladna - COLD/topla - HOT

Električni ispitni podaci

- Softverska klasa: B
- Stupanj onečišćenja: 2
- Naznačeni udarni napon: 2500 V
- Temperatura Brinellovog postupka: 100 °C

Ispitivanje elektromagnetske kompatibilnosti (ispitivanje odašiljanja smetnji) provodi se s dimenzioniranim naponom i dimenzioniranom strujom.

Dozvola i usklađenost

Ovaj proizvod ispunjava zahtjeve važećih direktiva EU-a.



Izjave o usklađenosti mogu se zatražiti na sljedećoj adresi:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Električna instalacija



Električnu instalaciju smije obavljati samo ovlašteni električar! Pritom treba poštivati propise u skladu s normom IEC 60364-7-701 (odgovara VDE 0100 dio 701) i sve državne i lokalne propise!

Gruba instalacija

- **Ova funkcijska jedinica mora za slučaj radova održavanja biti dostupna.** Potrebne dimenzije revizijskog okna, vidjeti na preklapnoj strani II, sl. [1] do [3].

GROHE preporučuje ugradnju predzopora i odvojivih spojeva revizijskom oknu radi lakšeg održavanja.

- Utična spojnica i jedinica odašiljača-prijamnika **moraju** biti dostupni.
- Funkcijska jedinica **ne** smije biti ugrađena s poklopcem prema dolje.
- Za spajanje funkcijske jedinice na napajanje i odašiljačko-/prijamničke jedinice **mora** se upotrijebiti šuplja cijev.

Pripremite montažni zid, pridržavajući se dimenzijskih crteža na preklapnoj strani I i sl. [1] do [3] na preklapnoj strani II.

- Napraviti rupe za funkcijske jedinice i za proreze za cjevovod, kao i za šuplju cijev.

Sustav cijevi prije i nakon ugradnje temeljito isprati (poštivati EN 806)!

Montirajte funkcijsku jedinicu, vidjeti preklapnu stranu II, sl. [4] do [7].

- Položiti odlazak miješane vode prema izljevnim mjestima, **izlaz 1 mora se obvezno upotrijebiti**, vidjeti sl. [5].

Spajanje se ne smije izvršiti lemljenjem!

- Da biste zabrtvili slobodni izlaz, možete upotrijebiti priloženi čep (A).

Ispiranje funkcijske jedinice, vidjeti preklapnu stranu II, sl. [8] i preklapnu stranu III, sl. [9] i [10].

Zatvorite dovod hladne i tople vode. Montaža se obavlja obrnutim redoslijedom.

Završna instalacija

Umetanje baterija u digitalnu upravljačku jedinicu/skretnicu, vidjeti preklapnu stranu III, sl. [11] do [15]. Podmazati brtvila! Obratite pozornost na polaritet baterija!

Digitalna upravljačka jedinica /skretnica je tvornički prijavljena na funkcijsku jedinicu.

Pričvršćivanje digitalne upravljačke jedinice/skretnice, vidjeti sl. [16a] ili [16b] do [19].

Otvorite dovod hladne i tople vode te provjerite nepropusnost priključaka.

Uspostavljanje opskrbe naponom preko mrežnog adaptera (nije sadržan u opsegu isporuke), vidjeti preklapnu stranu IV, sl. [20].

Nakon toga treperi kontrolna žaruljica (B) jedinice odašiljača-prijamnika jedna nakon druge plavo, zeleno i crveno.








Tipke digitalne upravljačke jedinice /skretnice su sada 3 minute izvan funkcije!

Funkcijska jedinica mora se prilagoditi na lokalne uvjete, vidjeti poglavlje **Funkcijski izbornik digitalne upravljačke jedinice, F2 - režim podešavanja.**

Postavke kod nestanka struje/zamjene baterija

Nestanak struje ili zamjena baterija ne uzrokuju gubitak podešenja koja je korisnik pohranio u funkcijsku jedinicu.



Rukovanje digitalnom upravljačkom jedinicom, vidjeti preklaplenu stranu IV, sl. [21].

Tipka	Opis	Predočavanje
	Tipka Pokretanje/zaustavljanje Pokreće i zaustavlja tok vode s pohranjenom temperaturom i količinom.	Temperatura se prikazuje preko svjetlosnog prstena. [od plave preko narančaste (sigurnosni zapor) do crvene].
	Tipka Pauza Prekida tok vode. Ponovnim pritiskom tipke unutar 30 sekundi, rad će se nastaviti sa zadnje izabranim postavkama. Temperatura je ograničena na vrijednosti sigurnosnog zapora.	
	Tipke temperature Pokreću tok vode i namještaju temperaturu vode na nižu ili višu vrijednost. Prikaz kod doseganja minimalne temperature (-). Prikaz kod doseganja sigurnosnog zapora (+). Prikaz nakon prekoračenja sigurnosnog zapora (+).	Temperatura se prikazuje preko svjetlosnog prstena. Svjetleći prsten treperi 3 puta plavo. Svjetleći prsten treperi 3 puta narančasto. Svjetleći prste mijenja boju s narančaste prema crvenoj.
38 °C	Prekoračenje sigurnosnog zapora Kod doseganja sigurnosnog zapora (tvorničko namještanje 38 °C)) tipke - / + istodobno pritisnite i tako ih držite. Nakon toga tipku + više puta pritisnuti.	Svjetleći prsten treperi kod doseganja/oslobođenja sigurnosnog zapora 3x narančasto.
	Kontrola količina Okretanje u smjeru okretanja kazaljke na satu pokreće funkcijsku jedinicu najmanjim protokom i namješta protok do maksimuma. Okretanje suprotno od smjera okretanja kazaljke na satu smanjuje protok do minimuma.	
	Zaporna funkcija Kod tekuće se vode pritiskom i zadržavanjem ove tipke pohranjuju trenutne postavke. Ne pohranjuju se temperature preko 40 °C.	Tok vode kratko se prekida i svjetleći prsten treperi 3x zeleno.
	Režim zagrijavanja Ako voda ne teče i režim stanke nije aktivan, pritiskom i držanjem ove tipke pokreće se režim zagrijavanja. Kod doseganja zadane temperature, zaustavit će se tok vode (automatski prekid nakon 2 minute ili pritiskom tipke).	Svjetleći prsten treperi na početku i na kraju faze zagrijavanja po 3 puta plavo.
	Servisni režim čišćenja Ako voda ne teče, istodobnim pritiskom i držanjem obje tipke pokreće se servisni režim čišćenja. U servisnom režimu čišćenja sva su izljeva mjesta zaključana i 2 minute ne rade. Prekidanje servisnog režima čišćenja unutar 2 minute istodobnim pritiskivanjem i držanjem obje tipke..	Svjetleći prsten treperi 3 puta ljubičasto. Svjetleći prsten treperi kod pokretanja 1 put ljubičasto. Svjetleći prsten treperi 3 puta ljubičasto.



Preko digitalne upravljačke jedinice/skretnice moguće je podesiti ili pokrenuti različite funkcije (F1 do F6).

Pokretanje funkcijskog izbornika **samo** ako voda ne teče.



Funkcija F1 - automatsko punjenje, vidjeti preklaplenu stranu IV, sl. [21].

Tipka	Opis	Predočavanje
	Pokretanje funkcijskog izbornika - Odabir funkcije obaviti istodobnim pritiskivanjem i držanjem tipki - / +. • Pokrenuti funkciju F1 - automatsko punjenje => Potvrditi istodobnim pritiskivanjem tipki - / +. Zamjena izljevno mjesta okretanjem prstena (ne za 36 292) => Potvrditi istodobnim pritiskivanjem tipki - / +.	Svjetleći prsten treperi 1 put crveno. Svjetleći prsten treperi 1 put zeleno. Izljevno se mjesto izmjenjuje. Svjetleći prsten treperi 1 put zeleno i pokreće se mjerač vremena. Tok vode/mjerač vremena se zaustavlja.
	- Zaustavljanje toka vode/mjerača vremena okretanjem prstena suprotno od smjera okretanja kazaljke na satu. - Nastavljanje toka vode/mjerača vremena okretanjem prstena suprotno u smjeru okretanja kazaljke na satu. - Ponovno zaustavljanje toka vode/mjerača vremena okretanjem prstena suprotno od smjera okretanja kazaljke na satu. - Nakon 30 minuta (maks. vrijeme izvođenja) automatski se zaustavlja tok vode. - Istodobnim pritiskivanjem tipaka - / + pohranjuje se količina punjenja/trajanje i napušta izbornik. Prekid nakon 3 minute bez pokretanja (samo kada ne teče voda).	Nastavlja se tok vode/mjerač vremena. Tok vode/mjerač vremena se zaustavlja. Tok vode se zaustavlja. Svjetleći prsten treperi 3 puta zeleno.
	Prekid funkcijskog izbornika pritiskivanjem i držanjem tipke Start/Stop .	Svjetleći prsten treperi 1 put ljubičasto.



Funkcija F2 - režim podešavanja (prilagoditi lokalnim uvjetima), vidjeti preklaplenu stranu IV, sl. [21] i [22].

Tipka	Opis	Predočavanje
	<p>Pokretanje funkcijskog izbornika</p> <ul style="list-style-type: none"> - Odabir funkcije obaviti istodobnim pritiskivanjem i držanjem tipki - / +. - Funkciju F2 odabrati okretanjem prstena • Pokrenuti F2 - režim podešavanja => Potvrditi istodobnim pritiskivanjem tipki - / +. 	Svjetleći prsten treperi 1 put crveno. Svjetleći prsten treperi 2 puta crveno.
	<p>Zamjena izljevno mjesto okretanjem prstena (ne za 36 292) => Potvrditi istodobnim pritiskivanjem tipki - / +.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Okrenite prsten i utvrdite minimalan protok. => Postavku potvrditi istodobnim pritiskivanjem tipki - / +. - Okrenite prsten i utvrdite maksimalan protok. => Postavku potvrdite istodobnim pritiskivanjem tipki - / +. - Okrenite prsten, izmjerite temperaturu vode i namjestite 38 °C. => Postavku 38 °C potvrdite istodobnim pritiskivanjem tipki - / +. <p>Prekid funkcijskog izbornika pritiskivanjem i držanjem tipke Start/Stop ili nakon 3 minute bez pokretanja.</p>	Svjetleći prsten treperi 1 put zeleno i pokreće se tok vode. Izljevno se mjesto izmjenjuje. Svjetleći prsten treperi 1 put zeleno. Svjetleći prsten treperi 1 put zeleno. Svjetleći prsten treperi 3 puta zeleno. Svjetleći prsten treperi 1 put ljubičasto.



Funkcija F3 - Prijava/odjava dodatne (maks. 3) digitalne upravljačke jedinice/skretnice (ne za 36 292), vidjeti preklaplenu stranu IV, sl. [21].

Tipka	Opis	Predočavanje
	<p>Pokretanje funkcijskog izbornika</p> <ul style="list-style-type: none"> - Odabir funkcije obaviti istodobnim pritiskivanjem i držanjem tipki - / +. - Funkciju F3 odabrati okretanjem prstena • Pokrenuti F3 - prijaviti dodatnu digitalnu upravljačku jedinicu/skretnicu => Potvrditi istodobnim pritiskivanjem tipki - / +. 	Svjetleći prsten treperi 1 put crveno. Svjetleći prsten treperi 3 puta crveno.
	<ul style="list-style-type: none"> - Istodobno pritisnuti tipke 1 + 3 dodatne digitalnih upravljačkih/skretnica jedinice za prijaviti istu. - Istodobnim pritiskivanjem tipaka - / + na prijavljenoj digitalnoj upravljačkoj jedinici pohranjuje se odabir i izbornik se napušta. • Pokrenuti F3 - odjaviti dodatnu digitalnu upravljačku jedinicu/skretnicu => Potvrditi istodobnim pritiskivanjem tipki - / +. - Istodobno pritiskivanje tipki - / + na prijavljenoj digitalnoj upravljačkoj jedinici, kako bi se odjavile sve dodatne digitalne upravljačke jedinice/skretnice. <p>Prekid funkcijskog izbornika pritiskivanjem i držanjem tipke Start/Stop ili nakon 3 minute bez pokretanja.</p>	Svjetleći prsten treperi 1 put zeleno. Svjetleći prsten treperi 1 put zeleno. Svjetleći prsten treperi 3 puta zeleno. Svjetleći prsten treperi 1 put zeleno. Svjetleći prsten treperi 3 puta zeleno. Svjetleći prsten treperi 1 put ljubičasto.

Funkcija F4 - vraćanje na tvorničke postavke, vidjeti preklaplenu stranu IV, sl. [21].

Tipka	Opis	Predočavanje
	<p>Pokretanje funkcijskog izbornika</p> <ul style="list-style-type: none"> - Odabir funkcije obaviti istodobnim pritiskivanjem i držanjem tipki - / +. - Funkciju F4 odabrati okretanjem prstena • Pokrenuti F4 - vraćanje na tvorničke postavke => Potvrditi istodobnim pritiskivanjem tipki - / +. 	Svjetleći prsten treperi 1 put crveno. Svjetleći prsten treperi 4 puta crveno.
	<ul style="list-style-type: none"> - Pritisnite tipku + digitalne upravljačke jedinice. - Pritisnite tipku - digitalne upravljačke jedinice. - Pritisnite tipku Start/Stop digitalne upravljačke jedinice. => Potvrditi istodobnim pritiskivanjem tipki - / +. <p>Pogrešan unos => prekid izbornika. Prekid funkcijskog izbornika pritiskivanjem i držanjem tipke Start/Stop ili nakon 3 minute bez pokretanja.</p>	Svjetleći prsten treperi 1 put zeleno. Segment u svjetlećem prstenu treperi 1 put plavo. Segment u svjetlećem prstenu treperi 1 put plavo. Segment u svjetlećem prstenu treperi 1 put plavo. Svjetleći prsten treperi 3 puta zeleno. Svjetleći prsten treperi 3 puta ljubičasto. Svjetleći prsten treperi 1 put ljubičasto.

Funkcija F5 - Aktiviranje stalnog rada, vidjeti preklaplenu stranu IV, sl. [21].

Tipka	Opis	Predočavanje
	<p>Pokretanje funkcijskog izbornika</p> <ul style="list-style-type: none"> - Odabir funkcije obaviti istodobnim pritiskivanjem i držanjem tipki - / +. - Funkciju F5 odabrati okretanjem prstena • Pokrenuti F5 - Aktiviranje stalnog rada => Potvrditi istodobnim pritiskivanjem tipki - / +. 	Svjetleći prsten treperi 1 put crveno. Svjetleći prsten treperi 4 puta crveno.
	<ul style="list-style-type: none"> - Pritisnite tipku Start/Stop. - Pritisnite tipku - digitalne upravljačke jedinice. - Pritisnite tipku + digitalne upravljačke jedinice. => Istodobno pritiskivanje tipki - / + pokreće stalni rad. <p>Pogrešan unos => prekid izbornika.</p> <p>⚠️ Pozor, opasnost od opekline izazvanih vrelom vodom! Otvaraju se sva izljevna mjesta, ne zadržavajte se u mokrom području! Isključen je sigurnosni zapor od 38 °C!</p> <p>Prekid funkcije nakon 15 minuta (u priključku jednu minutu teče hladna voda) ili prijevremeno pokretanjem digitalnu upravljačku jedinicu/skretnicu ili jedinice odašiljača-prijamnika (ne teče hladna voda).</p>	Svjetleći prsten treperi 1 put zeleno. Segment u svjetlećem prstenu treperi 1 put plavo. Segment u svjetlećem prstenu treperi 1 put plavo. Segment u svjetlećem prstenu treperi 1 put plavo. Svjetleći prsten treperi 3 puta tirkizno. Svjetleći prsten treperi 3 puta ljubičasto. Svjetleći prsten treperi 3 puta tirkizno.

Funkcija F6 - izljevna mjesta dodijeliti tipkama digitalne skretnice (ne za 36 292), vidjeti prekloplenu stranu IV, sl. [21].

Tipka	Opis	Predočavanje
	<p>Pokretanje funkcijskog izbornika</p> <ul style="list-style-type: none"> - Odabir funkcije obaviti istodobnim pritiskivanjem i držanjem tipki - / +. - Funkciju F6 odabrati okretanjem prstena • Pokrenuti F6 - izljevna mjesta dodijeliti tipkama digitalne skretnice => Odabir potvrditi istodobnim pritiskivanjem tipki - / +. 	<p>Svjetleći prsten treperi 1 put crveno. Svjetleći prsten treperi 6 puta crveno.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Pritisnite tipku 1, 2 ili 3 digitalne skretnice. 	<p>Svjetleći prsten treperi 1 put zeleno. Pokreće se tok vode i segment odabrane tipke treperi 1 put plavo. Tok vode prebacuje se u odabrano izljevno mjesto.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Zamjena izljevno mjesta okretanjem prstena na digitalnoj upravljačkoj jedinici. Tipke su tvornički dodijeljene izljevnom mjestu 1 - 2 - 3. Izljevno je mjesto moguće zatvoriti daljnjim okretanjem. Moguće je maksimalno dva izljevna mjesta pohraniti kao zatvorene. - Pritisnite sljedeću tipku digitalne skretnice. <p>=> Istodobnim pritiskivanjem tipki - / + sprema se odabir i napušta se izbornik.</p> <p>Prekid funkcijskog izbornika pritiskivanjem i držanjem tipke Start/Stop ili nakon 3 minute bez pokretanja.</p>	<p>Pokreće se tok vode i segment odabrane tipke treperi 1 put plavo. Svjetleći prsten treperi 3 puta zeleno. Svjetleći prsten treperi 1 put ljubičasto.</p>

Održavanje

Pregledajte sve dijelove, očistite ih i prema potrebi zamijenite.

Zatvorite predzapore. Sva položena izljevna mjesta otvorite digitalnom upravljačkom jedinicom/skretnicom. Prekinite opskrbu naponom!

I. Zamijenite baterije digitalne upravljačke jedinice/skretnice, vidjeti prekloplenu stranu IV, sl. [23] i prekloplenu stranu III, sl. [11] do [15]. Obratite pozornost na polaritet baterija!

II. Servomotor i kompaktna kartuša termostata, vidjeti prekloplenu stranu IV, sl. [24] do [26].
Montaža se obavlja obrnutim redoslijedom.

Pripazite na položaj ugradnje kompaktnih kartuša termostata, pogledajte povećani prikaz sl. [25].

1. Utična spojnica Spajanje servomotora, vidjeti sl. [24].
2. Uspostavite opskrbu naponom. Servomotor se kalibrira i tipke digitalne upravljačke jedinice /skretnice su 3 minute izvan funkcije! Na kraju moraju grebeni (D) stajati jedan iznad drugog, vidjeti sl. [26].
Ako grebeni ne stoje jedan iznad drugog, opskrbu naponom prekinuti i ponovno uspostaviti.
3. Otvorite predzapore i pokrenite tok vode na digitalnoj upravljačkoj jedinici.

4. Okrećite maticu za regulaciju (D) sve dok temperatura ispusne vode ne dostigne 38 °C, vidjeti sl. [22] i [24].

5. Postavite servomotor na kompaktnu kartušu termostata.

III. Vakuumska/protustrujna sklopka, vidjeti prekloplenu stranu IV, sl. [27].

Montaža se obavlja obrnutim redoslijedom.

IV. Magnetski ventil, vidjeti prekloplenu stranu IV, sl. [28].

Montaža se obavlja obrnutim redoslijedom.

Servis

Kod problema tijekom ugradnje prekinite opskrbu naponom i obratite se školovanom vodoinstalateru ili uputite e-poštu Service Hotline-u tvrtke GROHE na TechnicalSupport-HQ@grohe.com.

Rezervni dijelovi

vidjeti prekloplenu stranu I (* = dodatna oprema).

Upute za uklanjanje otpada

Uređaji s ovom oznakom **ne** smiju se baciti u kućni otpad, nego se **moraju** odložiti na odgovarajući, zakonom propisani način. Istrošene baterije zbrinite u skladu s važećim zakonskim propisima!



Smetnja	Uzrok	Pomoć
Voda ne teče	<ul style="list-style-type: none"> • Prekinut je dovod vode • Utična spojnica nema kontakta ili nema mrežnog napon • Magnetski je ventil neispravan 	<ul style="list-style-type: none"> - Otvorite zaporne ventile, predzapore - Utičnu spojnicu zajedno utaknuti i uspostaviti opskrbu naponom - Zamijenite magnetski ventil, pogledajte poglavlje Održavanje
Premala je količina vode	<ul style="list-style-type: none"> • Funkcijska jedinica nije prilagođena lokalnim uvjetima 	<ul style="list-style-type: none"> - Funkcijsku jedinicu prilagoditi lokalnim uvjetima, vidjeti funkciju F2 - režim podešavanja
Voda je prehladna/prevruća	<ul style="list-style-type: none"> • Funkcijska jedinica nije prilagođena lokalnim uvjetima 	<ul style="list-style-type: none"> - Funkcijsku jedinicu prilagoditi lokalnim uvjetima, vidjeti funkcija F2 - režim podešavanja
Nema funkcije	<ul style="list-style-type: none"> • Digitalna upravljačka jedinica/skretnica nije spremna ili nije registrirana 	<ul style="list-style-type: none"> - Prijava digitalne upravljačke jedinice/skretnice, vidjeti funkcija F3 - prijava/odjava
Segment treperi 1 put bijelo	<ul style="list-style-type: none"> • Digitalna upravljačka jedinica/skretnica izvan dosega • Radio smetnja <p>• Prepreka u putanji radijskog signala</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Provjeriti ili promijeniti položaj jedinice odašiljača-prijamnika - Mogući izvor smetnje isključiti i funkciju ponovno provjeriti => ako je pozitivna, izvor smetnje (npr. WLAN usmjerivač) rekonfigurirati - Uklanjanje smetnje, vidjeti poglavlje Radni uvjeti
Segment treperi 1 put zeleno	<ul style="list-style-type: none"> • 1 put: Baterije digitalne upravljačke jedinice/skretnice gotovo prazne • 3 puta: Temperatura previsoka <p>• 5 puta: Nije dovršeno baždarenje servomotora</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Provjerite ugradnju ili baterije zamijeniti, vidjeti poglavlje Održavanje - Pričekajte dok se osjetnik temperature ne ohladi - Funkcijsku jedinicu kalibrirati, vidjeti funkcija F2 - režim podešavanja - Pričekajte 3 minute, prekinite opskrbu naponom i ponovno spojite.
Segment treperi 1 put žuto	<ul style="list-style-type: none"> • Pogrešna funkcija programske opreme 	<ul style="list-style-type: none"> - Prekinite opskrbu naponom i obratite se školovanom vodoinstalateru ili uputite e-poštu Service Hotline-u tvrtke GROHE
Segment treperi 1 put crveno	<ul style="list-style-type: none"> • Pogrešna funkcija programske opreme ili sklopovlja 	<ul style="list-style-type: none"> - Prekinite opskrbu naponom i obratite se školovanom vodoinstalateru ili proizvod vratite tvrtki GROHE

BG**Указания за безопасност**

Да се избягва опасността от повредени електрозахранващи кабели. Повредените електрозахранващи кабели трябва да бъдат подменени от производителя или неговата сервисна служба или от също толкова добре квалифицирано лице.

- Монтажът е разрешен само в помещения, защитени от замръзване.
- Опционалният захранващ трансформатор е предназначен само за употреба в затворени помещения.
- При почистване щепселните съединители **не трябва** в никакъв случай да се мокрят.
- Електрозахранването трябва да се включва отделно.
- Използвайте **само оригинални резервни части и принадлежности**. Употребата на други части води до загуба на гаранцията и CE знака за съответствие и може да доведе до наранявания.

Област на приложение

Термостатните батерии са конструирани за снабдяване с топла вода от бойлери под налягане и така използвани водят до най-голяма точност в температурата на смесената вода. При достатъчна мощност (над 18 kW или 250 ккал./мин.) са подходящи и електрически или газови проточни водонагреватели.

В комбинация с бойлери без налягане (отворени водонагреватели) термостатите не могат да бъдат използвани.

Всички термостати са настроени в завода при налягане на потока на топлата и студената вода от 0,3 MPa.

Условия за експлоатация

Разстоянието между дигиталния контролер / превключвател на функционалния елемент и предавателя / приемника трябва да е макс. 5 метра. Най-добро радиоприемане се постига при външен монтаж на предавателя / приемника.

Източници на смущения

Предавателят / приемникът работи в ISM честотен обхват (2,4 GHz). Монтажът в близост до устройства, работещи в същия честотен диапазон (напр. WLAN устройства, високочестотни компоненти и т.н. [обърнете внимание на документацията от производителя!]) трябва да се избягва.

Прегради / бариери

При експлоатация при неблагоприятни условия, в сгради/помещения със стени от железобетон стомана и железни рамки или в близост до прегради (напр. мебели) от метал е възможно радиоприемане да прекъсва и да бъде смущаван.

Вид на преградата	Потенциал за смущения, респ. екраниране
Дърво, синтетичен материал	Нисък
Вода, тухла, мрамор	Среден
Гипс, бетон, стъкло, масивно дърво	Висок
Метал	Много висок

Технически характеристики

- Налягане на потока
 - Минимално налягане на потока без допълнително монтирани наставки: 0,1 MPa
 - Минимално налягане на потока с допълнително включени съпротивления: 0,2 MPa
 - Препоръчва се: 0,2–0,5 MPa
- Работно налягане макс. 1,0 MPa
- Изпитателно налягане 1,6 MPa
- При по-високо налягане от 0,5 MPa трябва да се монтира редуктор на налягането, за да не надвишава шумът пределите на нормата. Да се избягват големи разлики в налягането между връзките за студената и топлата вода!
- Поток при налягане на потока от 0,3 MPa (при едновременно използване на всички изходи): прил. 50 л./мин.
- Минимален разход: 5 л./мин.
- Температура на топлата вода при входа: мин. 50 °C – макс. 70 °C
 - Препоръчва се (Икономия на енергия): 60 °C
 - Възможна е термична дезинфекция
- Температурата на топлата вода при захранващата връзка трябва да е мин. 2 °C по-висока от температурата на желаната смесена вода.
- Стайна температура: макс. 40 °C
- Електрозахранване: 230 V AC, 50/60 Hz
- Мощност: 9 VA
- Честота на предаване: 2,4332 GHz (канал 5–6)
- Излъчвана мощност: < 1 mW
- Батерии за дигиталния контролер / превключвател: 3x 3 V-литиеви батерии (тип CR 2450)

- Автоматичен предпазен прекъсвач (настройка в завода): 20 мин.
- Предпазен ограничител (настройка в завода): 38 °C
- Максимална температура: 46 °C
- Защитна степен:
 - Функционален елемент IP 40
 - Дигитален контролер / превключвател IP X5
 - Предавател / приемник IP X5
- Водопроводна връзка: студена – COLD / топла – HOT

Данни от електрически изпитвания

- Клас на софтуера: B
- Степен на замърсяване: 2
- Номинално ударно напрежение: 2500 V
- Температура при определяне твърдостта по Бринел: 100 °C

Изпитването за електромагнитната съвместимост (проверка за излъчването на електромагнитни смущения) е извършено при номиналното напрежение и номиналния ток.

Разрешение за пускане в експлоатация и съответствие

Този продукт отговаря на изискванията на съответните директиви на ЕС.



Декларации за съответствие могат да бъдат изискани на следния адрес:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Електромонтаж

Електромонтажът трябва да се извършва само от специалист-електротехник! При него трябва да се спазват предписанията съгласно IEC 60364-7-701 (съответно VDE 0100 част 701), както и всички национални и местни наредби!

Свързване с водопроводната мрежа

- **Функционалният елемент трябва да е лесно достъпен за работи по поддръжка.** Необходими размери на ревизионна шахта, виж страница II, фиг. [1] до [3]. За да се улесни поддръжката GROHE препоръчва монтажа на допълнителни спирателни вентили и свалящи се връзки в ревизионната шахта.
- Щепселните съединители и предавателят / приемникът **трябва** да бъдат лесно достъпни.
- Функционалният елемент **не** трябва да се монтира с капака надолу.
- За свързването на функционалния елемент към захранващия трансформатор и предавателя / приемника **трябва** да се положи провод.

Подгответе стената за вграждане на арматурата, като обърнете внимание на чертежа с размерите на страница II и на фиг. [1] до [3].

- Пробийте дупки за функционалния елемент и канали за тръбопроводите както и за проводите.

Водопроводната система трябва да се промие основно преди и след монтаж (придържайте се към EN806)!

Монтирайте функционалния елемент, виж страница II, фиг. [4] до [7].

- Свържете изхода на смесената вода към крановете, **изходът 1 трябва задължително да се използва**, виж фиг. [5] **Връзките не трябва да се запояват!**

- За запечатването на незаеят изход може да се използват предоставените тапички (A).

Промийте функционалния елемент, виж страница II, фиг. [8], и страница III, фиг. [9] и [10].

Прекъснете подаването на студена и топла вода. Монтажът се извършва в обратна последователност.

Монтаж на външните части на арматурата

Поставете батериите в дигиталния контролер / превключвател, виж страница III, фиг. [11] до [15]. Смажете уплътнителите! Спазвайте поляризацията на батериите!

Дигиталният контролер / превключвател е регистриран в завода към функционалния елемент.

Закрепване на дигиталния контролер / превключвател, виж фиг. [16a] или [16b] до [19].

Пуснете подаването на студена и топла вода и проверете връзките за теч.

Включете към електрозахранването чрез щепселен трансформатор (не са включени в окомплектовката), виж страница IV, фиг. [20].

След това контролната лампичка (B) на предавателя / приемника мига последователно в синьо, зелено и червено.








Бутоните на дигиталния контролер / превключвател в продължение на 3 минути са изключени!

Моля, предайте това упътване на потребителите на арматурата!
Фирмата си запазва правото за технически изменения!

Функционалният елемент трябва да се настрои на локалните условия, виж **Меню с функции на дигиталния контролер, F2 – Режим за настройка**.



Настройки при отпадане на напрежението / смяна на батерия
Запамените от потребителя настройки се запазват и след смяна на батериите или при спадане на напрежението на функционалния елемент.

Управление на дигиталния контролер, виж страница IV, фиг. [21].



Бутон	Описание	Визуализация
	Бутон „Старт/Стоп“ Стартира и спира потока на водата със запамените стойности на температурата и количеството на водата.	Температурата се онагледява на осветителния пръстен [от синьо през оранжево (предпазен ограничител) до червено].
	Бутон „Пауза“ Прекъсва потока на водата. Чрез повторно натискане на бутона в рамките на 30 секунди потокът се задейства отново с последните избрани настройки. Температурата е ограничена до стойността на предпазния ограничител.	
	Бутони за температурата Стартират потока на водата и настройват температурата на водата на по-висок или по-нисък градус. Показател при достигане на минималната температура (-). Показател при достигане на предпазния ограничител (+). Показател при надхвърляне температурата на предпазния ограничител (+).	Температурата се онагледява на осветителния пръстен. Осветителният пръстен мига 3 пъти в синьо. Осветителният пръстен мига 3 пъти в оранжево. Осветителният пръстен се променя от оранжево в червено.
38 °C	Надхвърляне температурата на предпазния ограничител При достигане на температурата на предпазния ограничител (настройка в завода 38 °C) натиснете и задръжте бутоните - / + едновременно. След това натиснете няколкократно бутон +.	Осветителният пръстен мига 3 пъти в оранжево при достигане на температурата / активиране на предпазния ограничител.
	Регулиране на количеството Завъртане по посока на часовниковата стрелка стартира функционалния елемент с най-ниска степен на потока на водата и го настройва на по-висока степен. Завъртане обратно на часовниковата стрелка намалява потока на водата до минимума.	
	Функция за запаметяване Чрез натискане и задържане на бутона при течаща вода се запаметяват текущите настройки. Температурни стойности над 40 °C не се запаметяват.	Потокът на водата прекъсва за кратко и осветителният пръстен мига 3 пъти в зелено.
	Режим на загряване Ако водата не е пусната и режимът „Пауза“ не е активиран, чрез натискане и задържане на бутона се стартира режимът на загряване. При достигане на предварително настроената температура, потокът на водата спира (автоматично прекратяване след 2 минути или чрез натискането на бутон).	Осветителният пръстен мига по 3 пъти в синьо в началото и в края на режима на загряване.
	Сервизен режим за почистване Ако водата не е пусната, сервизният режим за почистване се активира чрез едновременно натискане и задържане на двата бутона. В сервизен режим за почистване всички кранове са блокирани и не функционират в продължение на 2 минути. Прекратяване на сервизния режим за почистване в рамките на 2 минути чрез едновременно натискане и задържане на двата бутона.	Осветителният пръстен мига 3 пъти във виолетово. Осветителният пръстен мига при задействане 1 път във виолетово. Осветителният пръстен мига 3 пъти във виолетово.

Посредством дигиталния контролер / превключвател може да се настройват или активират различни функции (F1 до F6).
Стартиране на менюто с функции **само** когато водата не тече.



Функция F1 – Автоматично пълнене, виж страница IV, фиг. [21].

Бутон	Описание	Визуализация
	Стартиране на менюто с функции - Избор на функция чрез едновременно натискане и задържане на бутоните - / + . • Стартиране на функция F1 – Автоматично пълнене => Потвърдете избора чрез едновременно натискане на бутоните - / + . Промяна на крана чрез завъртане на пръстена (не е валидно за 36 292) => Потвърдете избора чрез едновременно натискане на бутоните - / + .	Осветителният пръстен мига 1 път в червено.
	- Спиране на потока на водата / таймер чрез завъртане на пръстена обратно на часовниковата стрелка. - Пускане отново на потока на водата / таймер чрез завъртане на пръстена по посока на часовниковата стрелка. - Повторно спиране на потока на водата / таймер чрез завъртане на пръстена обратно на часовниковата стрелка. - След изтичането на 30 минути (макс. продължителност) потокът на водата спира автоматично. - Чрез едновременно натискане на бутоните - / + се запаметява потокът на водата / продължителността и се излиза от менюто. Прекратяване след 3 минути без задействане (само когато не тече вода). Излизане от менюто с функции чрез натискане и задържане на бутона Старт/Стоп .	Осветителният пръстен мига 1 път в зелено. Кранът се сменя. Осветителният пръстен мига 1 път в зелено и таймерът се стартира. Потокът на водата / таймерът спира. Потокът на водата / таймерът стартира отново. Потокът на водата / таймерът спира. Потокът на водата спира. Осветителният пръстен мига 3 пъти в зелено. Осветителният пръстен мига 1 път във виолетово.



Функция F2 – Режим за настройка (Напасване към локалните условия), виж страница IV, фиг. [21] и [22].

Бутон	Описание	Визуализация
	<p>Стартиране на менюто с функции</p> <ul style="list-style-type: none"> - Избор на функция чрез едновременно натискане и задържане на бутоните - / +. - Изберете Функция F2 чрез завъртане на пръстена. • Стартиране на F2 – Режим за настройка => Потвърдете избора чрез едновременно натискане на бутоните - / +. 	<p>Осветителният пръстен мига 1 път в червено. Осветителният пръстен мига 2 пъти в червено.</p>
	<p>Промяна на крана чрез завъртане на пръстена (не е валидно за 36 292) => Потвърдете избора чрез едновременно натискане на бутоните - / +.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Завъртете пръстена и определете минималния поток на водата. => Потвърдете настройката чрез едновременно натискане на бутоните - / +. - Завъртете пръстена и определете максималния поток на водата. => Потвърдете настройката чрез едновременно натискане на бутоните - / +. - Завъртете пръстена, измерете температурата на водата и настройте на 38 °C. => Потвърдете настройката 38 °C чрез едновременно натискане на бутоните - / +. 	<p>Осветителният пръстен мига 1 път в зелено и потокът на водата потича. Кранът се сменя.</p> <p>Осветителният пръстен мига 1 път в зелено.</p> <p>Осветителният пръстен мига 1 път в зелено.</p> <p>Осветителният пръстен мига 3 пъти в зелено.</p>
	<p>Излизане от менюто с функции чрез натискане и задържане на бутона Старт/Стоп или след изтичане на 3 минути без задействане.</p>	<p>Осветителният пръстен мига 1 път във виолетово.</p>




Функция F3 – Регистриране / Отрегистриране на допълнителни (макс. 3) дигитални контролери / превключватели (не е валидно за 36 292), виж страница IV, фиг. [21].

Бутон	Описание	Визуализация
	<p>Стартиране на менюто с функции</p> <ul style="list-style-type: none"> - Избор на функция чрез едновременно натискане и задържане на бутоните - / +. - Изберете Функция F3 чрез завъртане на пръстена. • Стартиране на F3 – Регистриране на допълнителен дигитален контролер / превключвател => Потвърдете избора чрез едновременно натискане на бутоните - / +. 	<p>Осветителният пръстен мига 1 път в червено. Осветителният пръстен мига 3 пъти в червено.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Натиснете последователно бутони 1 + 3 на всички допълнителни дигитални контролери / превключватели, за да ги регистрирате. - Чрез едновременно натискане на бутоните - / + на регистрирания дигитален контролер изборът се запазва и се излиза от менюто. 	<p>Осветителният пръстен мига 1 път в зелено. Осветителният пръстен мига 1 път в зелено.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Стартиране на F3 – Отрегистриране на допълнителен дигитален контролер / превключвател => Потвърдете избора чрез едновременно натискане на бутоните - / +. - Отрегистриране на всички допълнителни дигитални контролери / превключватели чрез едновременно натискане на бутоните - / + на регистриран дигитален контролер. 	<p>Осветителният пръстен мига 3 пъти в зелено.</p>
	<p>Излизане от менюто с функции чрез натискане и задържане на бутона Старт/Стоп или след изтичане на 3 минути без задействане.</p>	<p>Осветителният пръстен мига 1 път в зелено. Осветителният пръстен мига 3 пъти в зелено.</p> <p>Осветителният пръстен мига 1 път във виолетово.</p>




Функция F4 – Нулиране до фабрични настройки, виж страница IV, фиг. [21].

Бутон	Описание	Визуализация
	<p>Стартиране на менюто с функции</p> <ul style="list-style-type: none"> - Избор на функция чрез едновременно натискане и задържане на бутоните - / +. - Изберете Функция F4 чрез завъртане на пръстена. • Стартиране на F4 – Нулиране до фабрични настройки => Потвърдете избора чрез едновременно натискане на бутоните - / +. - Натиснете бутон + на дигиталния контролер. 	<p>Осветителният пръстен мига 1 път в червено. Осветителният пръстен мига 4 пъти в червено.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Натиснете бутон - на дигиталния контролер. - Натиснете бутон Старт/Стоп на дигиталния контролер. 	<p>Осветителният пръстен мига 1 път в зелено. Сегментът от осветителния пръстен мига 1 път в синьо. Сегментът от осветителния пръстен мига 1 път в синьо. Сегментът от осветителния пръстен мига 1 път в синьо.</p>
	<p>=> Потвърдете избора чрез едновременно натискане на бутоните - / +. Неправилно въвеждане => Излизане от менюто.</p> <p>Излизане от менюто с функции чрез натискане и задържане на бутона Старт/Стоп или след изтичане на 3 минути без задействане.</p>	<p>Осветителният пръстен мига 3 пъти в зелено. Осветителният пръстен мига 3 пъти във виолетово. Осветителният пръстен мига 1 път във виолетово.</p>

Функция F5 – Активиране на режима на продължително плакнене, виж страница IV, фиг. [21].

Бутон	Описание	Визуализация
	<p>Стартиране на менюто с функции</p> <ul style="list-style-type: none"> - Избор на функция чрез едновременно натискане и задържане на бутоните - / +. - Изберете Функция F5 чрез завъртане на пръстена. • Стартиране на F5 – Активиране на режима на продължително плакнене => Потвърдете избора чрез едновременно натискане на бутоните - / +. - Натиснете бутон Старт/Стоп. 	<p>Осветителният пръстен мига 1 път в червено. Осветителният пръстен мига 5 пъти в червено.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Натиснете бутон - на дигиталния контролер. - Натиснете бутон + на дигиталния контролер. 	<p>Осветителният пръстен мига 1 път в зелено. Сегментът от осветителния пръстен мига 1 път в синьо. Сегментът от осветителния пръстен мига 1 път в синьо.</p>
	<p>=> Чрез едновременно натискане на бутоните - / + се стартира режимът на продължително плакнене. Неправилно въвеждане => Излизане от менюто.</p> <p>Внимание! Опасност от изгаряне с вряла вода! Всички кранове са отворени, пазете се от контакт с водата! От 38 °C предпазният ограничител е изключен!</p> <p>Прекратяване на функцията след 15 минути (при връзката тече студена вода за една минута) или чрез преждевременно задействане на дигиталния контролер или предавателя / приемника (няма студена течаща вода).</p>	<p>Осветителният пръстен мига 3 пъти в тюркоазено. Осветителният пръстен мига 3 пъти във виолетово.</p> <p>Осветителният пръстен мига 3 пъти в тюркоазено.</p>

Функция F6 – Асоцииране на крановете с бутоните на дигиталния контролер (не е валидно за 36 292), виж страница IV, фиг. [21].

Бутон	Описание	Визуализация
	<p>Стартиране на менюто с функции</p> <ul style="list-style-type: none"> - Избор на функция чрез едновременно натискане и задържане на бутоните - / +. - Изберете Функция F6 чрез завъртане на пръстена. • Стартиране на F6 – Асоцииране на крановете с бутоните на дигиталния контролер => Потвърдете избора чрез едновременно натискане на бутоните - / +. - Натиснете бутон 1, 2 или 3 на дигиталния превключвател. 	<p>Осветителният пръстен мига 1 път в червено. Осветителният пръстен мига 6 пъти в червено.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Променете крана чрез завъртане на пръстена на дигиталния превключвател (не е валидно за 36 292). Бутоните са фабрично зададени да отговарят съответно на кранове 1–2–3. 	<p>Осветителният пръстен мига 1 път в зелено. Потокът на водата потича и съответният сегмент от избрания бутон мига 1 път в синьо. Потокът на водата се променя към избрания кран.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - С продължаващо завъртане може крановете да бъдат затворени. Може да се запаметят като затворени максимум два крана. - Натиснете следващия бутон на дигиталния контролер. <p>=> Чрез едновременно натискане на бутоните - / + изборът се запаметява и се излиза от менюто.</p> <p>Излизане от менюто с функции чрез натискане и задържане на бутона Старт/Стоп или след изтичане на 3 минути без задействане.</p>	<p>Потокът на водата потича и съответният сегмент от избрания бутон мига 1 път в синьо. Осветителният пръстен мига 3 пъти в зелено.</p> <p>Осветителният пръстен мига 1 път във виолетово.</p>

Техническо обслужване

Проверете всички части, почистете ги и, ако е необходимо, ги подменете.

⚠ Затворете спирателните вентили. Отворете всички използвани кранове с дигиталния контролер / превключвател.

Прекъснете електрозахранването!

I. Подмяна на батериите на дигиталния контролер / превключвател, виж страница IV, фиг. [23], и страница III, фиг. [11] до [15].

Спазвайте поляризацията на батериите!

II. Серводвигател и компактен картуш за термостат, виж страница IV, фиг. [24] до [26].

Монтажът се извършва в обратна последователност.

Спазвайте положението на монтаж на компактният картуш на термостата, виж подробности на фиг. [25].

1. Свържете щепселния съединител със серводвигателя, виж фиг. [24].

2. Включете към електрозахранването. Серводвигателят се калибрира и в продължение на 3 минути бутоните на дигиталния контролер / превключвател са изключени! Накрая издатините (D) трябва да са една над друга, виж фиг. [26].

В случай че издатините не са една върху друга, прекъснете отново електрозахранването, след което го възстановете.

3. Отворете спирателните вентили и пуснете потока на водата при дигиталния контролер.

4. Завъртете регулиращата гайка (C) докато изтичащата вода достигне 38 °C, виж фиг. [22] и [24].

5. Поставете серводвигателя на компактният картуш за термостат.

III. Еднопосочен обратен клапан, виж страница IV, фиг. [27].

Монтажът се извършва в обратна последователност.

IV. Електромагнитен вентил, виж страница IV, фиг. [28].

Монтажът се извършва в обратна последователност.

Сервизно обслужване

При проблеми с монтажа прекъснете електрозахранването и се обърнете към специалист или се свържете по електронната поща с отдела по поддръжката на GROHE на адрес **TechnicalSupport-HQ@grohe.com**.





Резервни части

Вижете страница I (* = специални части).

Указания за изхвърляне



Уреди с тези обозначения **не** принадлежат към битовите отпадъци, а **трябва** да се изхвърлят отделно съгласно наредбите на съответната страна. Батериите трябва да се изхвърлят като отпадък съгласно наредбите на съответната страна!

Неизправност	Причина	Отстраняване
Не тече вода	<ul style="list-style-type: none"> • Прекъснато е подаването на вода • Щепселният съединител не прави контакт или няма напрежение • Повреден магнитен вентил 	<ul style="list-style-type: none"> - Отворете спирателните кранове и вентили - Свържете щепселните съединители и включете електрозахранването - Подменете електромагнитния вентил, виж глава Техническо обслужване
Малко количество вода	<ul style="list-style-type: none"> • Функционалният елемент не е настроен на локалните условия 	<ul style="list-style-type: none"> - Настройте функционалния елемент на локалните условия, виж Функция F2 – Режим за настройка
Водата е твърде студена / топла	<ul style="list-style-type: none"> • Функционалният елемент не е настроен на локалните условия 	<ul style="list-style-type: none"> - Настройте функционалния елемент на локалните условия, виж Функция F2 – Режим за настройка
Не се извършва функция	<ul style="list-style-type: none"> • Дигиталният контролер / превключвател не е готов или не е регистриран 	<ul style="list-style-type: none"> - Регистриране на дигитални контролери / превключватели, виж Функция F3 – Регистриране / Отрегистриране
 Сегментът мига 1 път в бяло	<ul style="list-style-type: none"> • Дигиталният контролер / превключвател е извън обхвата • Смущения в сигнала • На пътя на сигнала има преграда 	<ul style="list-style-type: none"> - Проверете предавателя / приемника или променете позицията - Изключете възможните източници на смущения и проверете отново функционирането. => При позитивни източници на смущения (напр. безжичен рутер), конфигурирайте отново - Премахнете смущението, виж глава Условия за експлоатация
 Осветителният пръстен мига 3 пъти в зелено	<ul style="list-style-type: none"> • 1 път: Батериите на дигиталния контролер / превключвател са почти празни • 3 пъти: Температурата на водата е твърде висока • 5 пъти: Калибровката на серводвигателя не е завършена 	<ul style="list-style-type: none"> - Проверете монтажа или сменете батериите, виж глава Техническо обслужване - Изчакайте температурата да се охлади. - Калибрирайте функционалния елемент, виж Функция F2 – Режим за настройка - Изчакайте 3 минути, прекъснете електрозахранването и отново го възстановете.
 Сегментът мига 1 път в жълто	<ul style="list-style-type: none"> • Софтуерна грешка 	<ul style="list-style-type: none"> - Прекъснете електрозахранването и се обърнете към специалист или се свържете с отдела по поддръжката на GROHE.
 Сегментът мига 1 път в червено	<ul style="list-style-type: none"> • Софтуерна или хардуерна грешка 	<ul style="list-style-type: none"> - Прекъснете електрозахранването и се обърнете към специалист или върнете продукта на GROHE.



Ohutusteave



Vältige katkestest toitekaablitest tulenevat ohtu. Katkise toitekaabli peab tootja või tootja klienditeenindus või piisavat kvalifikatsiooni omav isik välja vahetama.

• Segisti tohib paigaldada ainult külmumiskindlatesse ruumidesse.

- Toiteploki (lisatarvik) tohib kasutada üksnes siseruumides.
- Puhastamisel ärge pritsige pistikühendusele otseselt ega kaudselt vett.
- Toitepinge peab olema eraldi lülitatav.
- Kasutage **ainult originaalvaruosi ja -lisavarustust**. Muude osade kasutamine võib põhjustada kahjustusi ning garantii ja CE-märgistus kaotavad kehtivuse.

Kasutusala

Termostaatsegistid on konstrueeritud tarbijate varustamiseks sooja veega survestatud soojussalvestite kaudu ja tagavad sellisel kasutamisel suurima temperatuuritäpsuse. Piisava võimsuse korral (alates 18 kW või 250 kcal/min) sobivad ka elektri- või gaasiläbivoolu boilerid. Termostaate ei saa kasutada ühendatuna survestamata soojussalvestitega (avatud kuumaveesoojenditega). Tehase algseadena on kõik termostaadid reguleeritud mõlemapoolse 0,3 MPa veesurve baasil.

Töötingimused

Kaugus funktsioonüksuse digitaalse kontrolleri/ümberlüli ning saatja/vastuvõtja vahel võib olla maksimaalselt 5 meetrit. Parim raadioside vastuvõtt saavutatakse, kui saatja/vastuvõtja seinale paigaldatakse.

Rikke põhjused

Saatja/vastuvõtja töötab ISM sagedusribal (2,4 GHz). Vältima peab paigaldamist seadmete läheduses, mis töötavad samal sagedusribal (nt WiFi-seadmed, kõrgsagedusega komponendid jne (järgige tootjateavet)).

Takistused/barjäärid

Kui seadet kasutatakse ebasoodsates keskkonningimustes, terasbetoonist seintega, teras- ja raudpiiretega hoonetes/ruumides või metallist takistuste läheduses (nt mööbliesemed), võib levi olla häiritud ning katkendlik.

Barjääride liigid	Häirimis- või takistuspotentsiaal
Puit, plastik	Väike
Vesi, tellis, marmor	Keskmine
Krohv, betoon, klaas, massiivpuit	Suur
Metall	Väga suur

Tehnilised andmed

- Veesurve
 - Minimaalne veesurve ilma lülitatava veevoolutakistusteta: 0,1 MPa
 - Minimaalne veesurve lülitatava veevoolutakistustega: 0,2 MPa
 - Soovituslik 0,2–0,5 MPa
 - Surve töörežiimis max 1,0 MPa
 - Testimissurve 1,6 MPa
- Kui segisti staatiline surve on üle 0,5 MPa, tuleb müra koefitsiendist kinnipidamiseks paigaldada survealandaja.
- Vältige suuri surveerinevusi külma ja kuuma vee ühenduse vahel.
- Läbivool 0,3 MPa veesurve korral
 - (kõikide väljalasete samaaegse kasutamise korral): u 50 l/min
 - Minimaalne läbivool: 5 l/min
 - Sooja vee sissevoolu temperatuur: min 50 °C – max 70 °C
 - Soovituslik (energia säästmiseks): 60 °C
 - Võimalik on termiline desinfitatsioon
 - Kuuma vee temperatuur peab olema ühenduskohas vähemalt 2 °C kõrgem kui seguvee temperatuur.
 - Keskkonnatemperatuur: max 40 °C
 - Toitepinge: 230 V vahelduvvool, 50/60 Hz
 - Tarbitav võimsus: 9 VA
 - Raadiosagedus: 2,4332 GHz (kanal 5–6)
 - Edastamisvõimsus: < 1 mW
 - Digitaalse kontrolleri/ümberlüli patarei:
 - 3x liitiumpatarei 3 V (tüüp CR 2450)
 - Automaatne veevoolukatkestus (tehases seadistatud): 20 min
 - Tõkesti (tehases seadistatud): 38 °C
 - Maksimaalne temperatuur: 46 °C
 - Kaitseklass:
 - funktsioonüksus IP 40
 - digitaalne kontrolleri/ümberlüli IP X5
 - saatja/vastuvõtjal IP X5
 - Veeühendus: Külm – COLD/soe – HOT

Elektrisüsteemi kontrollandmed

- Tarkvaraklass: B
 - Määrumisaste: 2
 - Nimi-impulsspinge: 2500 V
 - Temperatuur kõvaduse määramisel kuuli sissesurumismeetodil: 100 °C
- Elektromagnetilise ühilduvuse kontroll (häiringute katse) tehti nimipingega ja -vooluga.

Kasutusluba ja vastavus

Siinne toode vastab EL-i direktiivide nõuetele.



Vastavustunnistusi saab tellida järgmiselt aadressilt:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Elektripaigaldustööd



Elektripaigaldustöid tohib teha ainult kvalifitseeritud elektrimontöör. Seejuures tuleb järgida standardi IEC 60364-7-701 norme (standardi VDE 0100 osa 701 järgi) ja kõiki riiklikke ja kohalikke eeskirju.

Esmane paigaldamine

- Funktsioonüksusele peab olema tagatud vaba juurdepääs hooldustöödeks. Hooldusava nõutavad mõõtmed, vt voldiku lk II, joonist [1] kuni [3]. GROHE soovib paigaldada hooldusavas eeltõkestid ja avatavad ühendused, et kergendada tehnilist hooldust.
- Pistikühendusele ja saatjale/vastuvõtjale peab vabalt ligi pääsema.
- Funktsioonüksust ei tohi paigaldada selliselt, et kaas on alla suunatud.
- Funktsioonüksuse ja toiteploki ning funktsioonüksuse ja saatja/vastuvõtja vahelise ühenduse jaoks tuleb kasutada kaitsetoru. Valmistage sein segisti paigaldamiseks ette, järgige tehnilist joonist voldiku lk I ja jooniseid [1] kuni [3] voldiku lk II.
- Puurige augud funktsioonüksuse ja pilud torustiku ning kaitsetorude jaoks.

Peske torusüsteem enne ja pärast paigaldamist põhjalikult läbi (standardi EN 806 järgi)!

Monteerige funktsioonüksus, vt voldiku lk II, jooniseid [4] kuni [7].

– Paigaldage veevõtukohani viiv seguvee väljalaskeava, **1. väljalase peab kindlasti ühendatud olema**, vt joonist [5].

Jooteühenduse tegemine on keelatud!

– Vabaksjääva väljalaske tihendamiseks võib kasutada kaasasolevat korki (A).

Peske funktsioonüksus läbi, vt voldiku lk II, joonist [8] ja voldiku lk III, jooniseid [9] ja [10].

Sulgege külma ja kuuma vee juurdevool. Kokkupanemine toimub vastupidises järjekorras.

Lõplik paigaldus

Paigaldage patareid digitaalsesse kontrollerrisse/ümberlülitisse, vt voldiku lk III, jooniseid [11] kuni [15]. Õlitage tihendeid! Jälgige patareide poolusi!

Digitaalne kontrolleri/ümberlüli on tehases registreeritud funktsioonüksusele.

Kinnitage digitaalne kontrolleri/ümberlüli, vt jooniseid [16a] või [16b] kuni [19].

Avage külma ja kuuma vee juurdevool ja kontrollige, et ühenduskohad ei leki.

Ühendage toiteploki kaudu toitepinge (ei kuulu tarnekomplekti), vt voldiku lk I, joonis [20].

Seejärel vilgub saatja/vastuvõtja (B) märgutuli (C2) järgemööda siniselt, roheliselt ja punaselt.

Digitaalse kontrolleri/ümberlüli nupud ei tööta nüüd 3 minutit!








Funktsioonüksus tuleb seada kohalike oludega vastavaks, vt **Digitaalse kontrolleri funktsioonimenüü, F2 – seadistusrežiim**.

Seadistused voolukatkestuse/patareivahetuse korral

Kasutaja salvestatud seadistused jäävad ka pärast patarei vahetamist või funktsioonüksuse voolukatkestuse korral alles.

Palun edastage käesolev juhend segisti kasutajale!
Me jätame endale tehniliste muudatuste tegemise õiguse!



Digitaalse kontrolleri kasutamine, vt voldiku lk II, joonis [21].

Nupp	Kirjeldus	Visualiseerimine
	Start-/stopp-nupp Käivitab ja peatab veevoolu salvestatud temperatuuri ja koguse juures.	Temperatuuri näitab valgusvõru: [sinisest oranži (tõkesti) ja punaseni].
	Pausinupp Katkestab veevoolu. Vajutage 30 sekundi jooksul uuesti nuppu, et jätkata tööd viimati valitud seadistustega. Temperatuur ei ületa tõkestiga seatud väärtust.	
	Temperatuurinupud Käivitavad veevoolu ja seadistavad vee temperatuuri madalamaks või kõrgemaks. Näit minimaalse temperatuuri saavutamisel (-). Näit tõkesti saavutamisel (+). Näit tõkesti ületamisel (+).	Temperatuuri näitab valgusvõru. Valgusvõru vilgub 3x siniselt. Valgusvõru vilgub 3x oranžilt. Valgusvõru muutub oranžist punaseks.
38 °C	Tõkesti ületamine Tõkesti ületamisel (tehaseeadistus 38 °C) vajutage nuppe - / + ja hoidke neid samal ajal all. Seejärel vajutage korduvalt nuppu +.	Valgusvõru vilgub tõkesti ületamisel/vabastamisel 3x oranžilt.
	Veehulga reguleerimine Päripäeva keeramine käivitab funktsioonüksuse minimaalse läbivooluga ja suurendab läbivoolu maksimumini. Vastupäeva keeramine vähendab läbivoolu miinumini.	
	Boileri funktsioon Vee voolamise ajal saab hetkeseadistusi salvestada, vajutades nupule ja hoides seda all. Temperatuure, mis on kõrgemad kui 40 °C, ei salvestata.	Veevool katkestatakse korra ja valgusrõngas vilgub 3 korda roheliselt.
	Soojendamisrežiim Kui vesi ei voola ja pausirežiim ei ole aktiivne, saab nupu vajutamisega ja selle allhoidmisega käivitada soojendamisrežiimi. Seadistatud temperatuurini jõudmisel veevool peatub (2 minuti möödumisel automaatselt või nuppu vajutamisega).	Valgusvõru vilgub soojendamisfaasi alguses ja lõpus 3x siniselt.
	Puhastusrežiim Kui vesi ei voola, saab mõlema nupu samaaegse vajutamisega ja nende allhoidmisega käivitada puhastusrežiimi. Puhastusrežiimis on kõik veevõtukohad blokeeritud ja ei funktsioneer 2 minutit. Puhastusrežiimi katkestamiseks 2 minuti jooksul vajutage samaaegselt mõlemat nuppu ja hoidke neid all.	Valgusvõru vilgub 3x violetsetl. Valgusvõru vilgub vajutamisel 1x violetsetl. Valgusvõru vilgub 3x violetsetl.



Digitaalse kontrolleri/ümberlülitiga saab seadistada või aktiveerida erinevaid funktsioone (F1 kuni F6).

Funktsioonimenüü saab käivitada **ainult** siis, kui vesi ei voola.



Funktsioon F1 – automaatne täitmine, vt voldiku lk IV, joonist [21].

Nupp	Kirjeldus	Visualiseerimine
	Funktsioonimenüü käivitamine – Funktsiooni valimiseks vajutage ja hoidke samal ajal all nuppe - / +.	Valgusvõru vilgub 1x punaselt.
	• Funktsiooni F1 käivitamine – automaatne täitmine => Kinnitage valikut, vajutades samaaegselt nuppe - / +. Veevõtkohta saab valida rõnga keeramisega (ei kehti 36 292 korral): => Kinnitage valikut, vajutades samaaegselt nuppe - / +. – Veevoolu/ajamõõtja peatamiseks keerake võru vastupäeva. – Veevoolu/ajamõõtja jätkamiseks keerake võru päripäeva. – Veevoolu/ajamõõtja uuesti peatamiseks keerake võru vastupäeva. – Veevool katkeb automaatselt 30 minuti pärast (max vooluaeg). – Samaaegne nuppude - / + vajutamine salvestab täitekoguse/-kestuse ja menüüst lahkutakse. Kui menüüd pole kolm minutit kasutatud, katkestatakse töö (ainult siis, kui vesi ei voola). Menüü katkestamiseks vajutage nuppu Start/Stop ja hoidke seda all.	Valgusvõru vilgub 1x roheliselt. Veevõtkoht muutub. Valgusvõru vilgub 1x roheliselt ja ajamõõtja käivitub. Veevool/ajamõõtja seiskub. Veevool/ajamõõtja jätkub. Veevool/ajamõõtja seiskub. Veevool seiskub. Valgusvõru vilgub 3x roheliselt.
		Valgusvõru vilgub 1x violetsetl.



Funktsioon F2 – seadistusrežiim (kohalikele tingimustele kohandamine, vt voldiku lk IV, jooniseid [21] ja [22].)

Nupp	Kirjeldus	Visualiseerimine
	<p>Funktsioonimenüü käivitamine</p> <ul style="list-style-type: none"> – Funktsiooni valimiseks vajutage ja hoidke samal ajal all nuppe - / +. – Valige funktsioon F2 võru keerates. • F2 käivitamine – seadistusrežiim <ul style="list-style-type: none"> => Kinnitage valikut, vajutades samaaegselt nuppe - / +. 	Valgusvõru vilgub 1x punaselt. Valgusvõru vilgub 2x punaselt.
	<p>Veevõtukohta saab valida rõnga keeramisega (ei kehti 36 292 korral):</p> <ul style="list-style-type: none"> => Kinnitage valikut, vajutades samaaegselt nuppe - / +. – Keerake võru vastupäeva ja määrake minimaalne läbivool. => Kinnitage valikut, vajutades samaaegselt nuppe - / +. – Keerake võru päripäeva ja määrake maksimaalne läbivool. => Kinnitage valikut, vajutades samaaegselt nuppe - / +. – Keerake võru, mõõtke vee temperatuuri ja seadke väärtusele 38 °C. => Kinnitage valikut 38 °C, vajutades samaaegselt nuppe - / +. <p>Funktsioonimenüü katkestamiseks vajutage nuppu Start/Stop ja hoidke seda all või ärge kasutage menüüd 3 minutit.</p>	Valgusvõru vilgub 1x roheliselt ja veevool käivitub. Veevõtukoht muutub. Valgusvõru vilgub 1x roheliselt. Valgusvõru vilgub 1x roheliselt. Valgusvõru vilgub 3x roheliselt. Valgusvõru vilgub 1x violetsetl.




Funktsioon F3 – täiendava (max 3) digitaalse kontrolleri/ümberlüli (ei kehti 36 292 korral) registreerimine / registreerimise tühistamine, vt voldiku lk IV, joonist [21].

Nupp	Kirjeldus	Visualiseerimine
	<p>Funktsioonimenüü käivitamine</p> <ul style="list-style-type: none"> – Funktsiooni valimiseks vajutage ja hoidke samal ajal all nuppe - / +. – Valige funktsioon F3 võru keerates. • F3 käivitamine – täiendava digitaalse kontrolleri/ümberlüli registreerimine <ul style="list-style-type: none"> => Kinnitage valikut, vajutades samaaegselt nuppe - / +. 	Valgusvõru vilgub 1x punaselt. Valgusvõru vilgub 3x punaselt.
	<p>– Vajutage samaaegselt täiendavalt registreeritavate kontrolleri/ümberlüli nuppudele 1 + 3, et seda registreerida.</p> <p>– Registreeritud digitaalse kontrolleri nuppude - / + samaaegne vajutamine salvestab valiku ja menüüst lahkutakse.</p> <p>• F3 käivitamine – täiendava digitaalse kontrolleri/ümberlüli registreerimise tühistamine</p> <ul style="list-style-type: none"> => Kinnitage valikut, vajutades samaaegselt nuppe - / +. – Vajutades samal ajal registreeritud digitaalses kontrolleri nuppe - / +, tühistatakse kõigi täiendavate digitaalsete kontrolleri/ümberlüli registreerimine. <p>Funktsioonimenüü katkestamiseks vajutage nuppu Start/Stop ja hoidke seda all või ärge kasutage menüüd 3 minutit.</p>	Valgusvõru vilgub 1x roheliselt. Valgusvõru vilgub 1x roheliselt. Valgusvõru vilgub 3x roheliselt. Valgusvõru vilgub 1x roheliselt. Valgusvõru vilgub 3x roheliselt. Valgusvõru vilgub 1x violetsetl.


Funktsioon F4 – tehaseadistuste taastamine, vt voldiku lk IV, joonist [21].

Nupp	Kirjeldus	Visualiseerimine
	<p>Funktsioonimenüü käivitamine</p> <ul style="list-style-type: none"> – Funktsiooni valimiseks vajutage ja hoidke samal ajal all nuppe - / +. – Valige funktsioon F4 võru keerates. • F4 käivitamine – tehaseadistuste taastamine <ul style="list-style-type: none"> => Kinnitage valikut, vajutades samaaegselt nuppe - / +. 	Valgusvõru vilgub 1x punaselt. Valgusvõru vilgub 4x punaselt.
	<p>– Vajutage digitaalse kontrolleri nuppu +.</p> <p>– Vajutage digitaalse kontrolleri nuppu –.</p> <p>– Vajutage digitaalse kontrolleri nuppu Start/Stop.</p> <ul style="list-style-type: none"> => Kinnitage valikut, vajutades samaaegselt nuppe - / +. <p>Sisestusviga => menüü katkestamine</p> <p>Funktsioonimenüü katkestamiseks vajutage nuppu Start/Stop ja hoidke seda all või ärge kasutage menüüd 3 minutit.</p>	Valgusvõru vilgub 1x roheliselt. Valgusvõru segment vilgub 1x siniselt. Valgusvõru segment vilgub 1x siniselt. Valgusvõru segment vilgub 1x siniselt. Valgusvõru vilgub 3x roheliselt. Valgusvõru vilgub 3x violetsetl. Valgusvõru vilgub 1x violetsetl.

Funktsioon F5 – kestusvoolu aktiveerimine, vt voldiku lk IV, joonist [21].

Nupp	Kirjeldus	Visualiseerimine
	<p>Funktsioonimenüü käivitamine</p> <ul style="list-style-type: none"> – Funktsiooni valimiseks vajutage ja hoidke samal ajal all nuppe - / +. – Valige funktsioon F5 võru keerates. • F5 käivitamine – kestusvoolu aktiveerimine <ul style="list-style-type: none"> => Kinnitage valikut, vajutades samaaegselt nuppe - / +. 	Valgusvõru vilgub 1x punaselt. Valgusvõru vilgub 5x punaselt.
	<p>– Vajutage nuppu Start/Stop.</p> <p>– Vajutage digitaalse kontrolleri nuppu –.</p> <p>– Vajutage digitaalse kontrolleri nuppu +.</p> <ul style="list-style-type: none"> => Nuppude - / + samaaegne vajutamine käivitab kestusvoolu. <p>Sisestusviga => menüü katkestamine</p>	Valgusvõru vilgub 1x roheliselt. Valgusvõru segment vilgub 1x siniselt. Valgusvõru segment vilgub 1x siniselt. Valgusvõru segment vilgub 1x siniselt. Valgusvõru vilgub 3x türkiissiniselt. Valgusvõru vilgub 3x violetsetl.
	<p>Tähelepanu, põletusoh! Kõik veevõtukohad avatakse, ärge viibige märjas piirkonnas! 38 °C peale seatud tõkesti on välja lülitatud!</p> <p>Funktsiooni lõpetamiseks 15 minuti pärast (ühenduses voolab ühe minuti jooksul külm vesi) või enneaegselt kasutage digitaalset kontrolleri/ümberlüli või saatjat/vastuvõtjat (külm vesi ei voola).</p>	Valgusvõru vilgub 3x türkiissiniselt.

Funktsioon F6 – veevõtukohade vastendamine digitaalse ümberlüüti nuppudega (ei kehti 36 292 korral), vt voldiku lk IV, joonist [21].

Nupp	Kirjeldus	Visualiseerimine
	<p>Funktsioonimenüü käivitamine</p> <ul style="list-style-type: none"> – Funktsiooni valimiseks vajutage ja hoidke samal ajal all nuppe - / +. – Valige funktsioon F6 võru keerates. • F6 käivitamine – veevõtukohade vastendamine digitaalse ümberlüüti nuppudega => Kinnitage valikut, vajutades samaaegselt nuppe - / +. – Vajutage digitaalse ümberlüüti nuppu 1, 2 või 3. – Valige veevõtkoht digitaalse kontrolleri rõngast keerates. Nupud vastavad tehaseadistuse järgi veevõtkohtadele 1 – 2 – 3. Edasi keeramisega saab veevõtkohta sulgeda. Suletuna saab salvestada maksimaalselt kaks veevõtkohta. – Vajutage digitaalse ümberlüüti järgmist nuppu. <p>=> Samaaegne nuppude - / + vajutamine salvestab valiku ja menüüst lahkutakse. Funktsioonimenüü katkestamiseks vajutage nuppu Start/Stop ja hoidke seda all või ärge kasutage menüüd 3 minutit.</p>	<p>Valgusvõru vilgub 1x punaselt. Valgusvõru vilgub 6x punaselt.</p> <p>Valgusvõru vilgub 1x roheliselt. Veevool käivitub ja valitud nuppu segment vilgub 1x siniselt. Veevool liigub valitud veevõtkoha juurde.</p> <p>Veevool käivitub ja valitud nuppu segment vilgub 1x siniselt. Valgusvõru vilgub 3x roheliselt. Valgusvõru vilgub 1x violetsetl.</p>

Tehniline hooldus

Kõik osad tuleb üle kontrollida, puhastada ja vajaduse korral välja vahetada.

! Sulgege eeltõkestid. Avage kõik ühendatud veevõtkohad digitaalse kontrolleri/ümberlüütiiga. Katkestage toitepinge!

I. Digitaalse kontrolleri/ümberlüüti patareide vahetamine, vt voldiku lk IV, joonist [23] ja voldiku lk III, jooniseid [11] kuni [15].
Jälgige patareide poolusi!

II. Täitemehhanism ja termostaat-kompaktpadrin, vt voldiku lk IV, jooniseid [24] kuni [26].
Kokkupanemine toimub vastupidises järjekorras.

Jälgige termostaat-kompaktpadrini paigaldusasendit, vt detaili joonisel [25].

1. Ühendage täitemehhanismi pistikühendus, vt joonist [24].
2. Ühendage segisti vooluvõrku. Täitemehhanismi kalibreeritakse ja digitaalse kontrolleri/ümberlüüti nupud ei tööta 3 minutit. Lõpuks peavad nupid olema kohakuti, vt joonist [26].
Kui nupid ei ole kohakuti, katkestage toide ja ühendage segisti seejärel uuesti vooluvõrku.
3. Avage eeltõkesti ja käivitage veevool digitaalse kontrolleriiga.

4. Keerake reguleerimismutrit (C), kuni väljavoolava vee temperatuur on 38 °C, vt joonist [22] ja [24].

5. Asetage täitemehhanism termostaat-kompaktpadrunile.

III. Tagasilöögiklapp, vt voldiku lk IV, joonist [27].
Kokkupanemine toimub vastupidises järjekorras.

IV. Magnetventiil, vt voldiku lk IV, joonist [28].
Kokkupanemine toimub vastupidises järjekorras.

Hooldus

Kui paigaldamisel esineb probleeme, katkestage toide ja pöörduge montööri poole või võtke meili teel ühendust GROHE teenindusega aadressil TechnicalSupport-HQ@grohe.com.





Tagavaraosad

vt voldiku lk I (* = eriosad).

Jäätmekäitlus



Selle tähisega seadmeid **ei tohi** visata olmeprügi hulka, vaid **tuleb** utiliseerida riiklike eeskirjade järgi.
Suunake patareid jäätmekäitlusesse riiklike eeskirjade järgi.

Rike	Põhjus	Rikke kõrvaldamine
Vesi ei voola.	<ul style="list-style-type: none"> • Vee juurdevool on katkenud. • Pistikühendus on kontaktita või toide puudub. • Magnetventiil on defektne. 	<ul style="list-style-type: none"> – Avage sulgventiilid ja eeltõkestid. – Ühendage pistik ja tagage toitepinge olemasolu. – Vahetage magnetventiil välja, vt peatükki Tehniline hooldus
Veehulk on liiga väike.	<ul style="list-style-type: none"> • Funktsioonüksus pole vastavuses kohalike oludega. 	<ul style="list-style-type: none"> – Seadke funktsioonüksus vastavusse kohalike oludega, vt Funktsioon F2 – seadistusrežiim.
Vesi on liiga külm/soe.	<ul style="list-style-type: none"> • Funktsioonüksus pole vastavuses kohalike oludega. 	<ul style="list-style-type: none"> – Seadke funktsioonüksus vastavusse kohalike oludega, vt Funktsioon F2 – seadistusrežiim.
Funktsioon puudub.	<ul style="list-style-type: none"> • Digitaalne kontrolleri/ümberlüüti ei ole valmis või registreeritud. 	<ul style="list-style-type: none"> – Registreerige digitaalne kontrolleri/ümberlüüti, vt Funktsioon F3 – registreerimine / registreerimise tühistamine
	<ul style="list-style-type: none"> • Digitaalne kontrolleri/ümberlüüti on levialast väljas. • Levihäiring • Raadiokanal on takistus. 	<ul style="list-style-type: none"> – Kontrollige saatjat/vastuvõtjat või muutke asukohta. – Lülitage võimalik häireallikas välja ja kontrollige toimimist uuesti. => Kui tulemus on positiivne, seadistage häireallikas (nt WiFi ruuter) ümber. – Kõrvaldage häiring, vt peatükki Töötingimused.
	<ul style="list-style-type: none"> • 1x: Digitaalse kontrolleri/ümberlüüti patareid on peaaegu tühjad. • 3x: Vee temperatuur on liiga kõrge. • 5x: Täitemehhanismi kalibreerimine ei ole lõppenud. 	<ul style="list-style-type: none"> – Kontrollige paigaldust või vahetage patareid välja, vt peatükki Tehniline hooldus. – Oodake, kuni temperatuuriandur on jahtunud. – Seadke funktsioonüksus vastavusse kohalike oludega, vt Funktsioon F2 – seadistusrežiim. – Oodake 3 minutit, katkestage toitepinge ja ühendage segisti uuesti võrku.
	<ul style="list-style-type: none"> • Tarkvara viga 	<ul style="list-style-type: none"> – Katkestage toitepinge ja võtke ühendust elektrimontööri või GROHE teenindusega.
	<ul style="list-style-type: none"> • Riist- või tarkvara viga 	<ul style="list-style-type: none"> – Katkestage toitepinge ja võtke ühendust elektrimontööriga või saatke toode GROHE-le tagasi.



Drošības informācija



Novērsiet draudus, ko varētu radīt bojāts sprieguma padeves kabelis. Ja strāvas padeves kabelis ir bojāts, tas jānomaina ražotājam, tā klientu dienesta pārstāvim vai līdzvērtīgi kvalificētai personai.

- Ierīci drīkst uzstādīt tikai pret salu aizsargātās telpās.
- Papildus pieejamo tīkla daļu ir paredzēts lietot tikai iekštelpās.
- Tīrīšanas laikā spraudsavienotāju **nedrīkst** tieši vai netieši apsmidzināt ar ūdeni.
- Sprieguma padevei jābūt ieslēdzamai atsevišķi.
- Izmantojiet **tikai oriģinālās rezerves daļas un piederumus**. Lietojot citas daļas, garantija un CE marķējums zaudē spēku un rodas savainojumu risks.

Pielietojums

Termostata krāni ir konstruēti siltā ūdens apgādei no hidroakumulatoriem. Šāda izmantošana garantē visaugstāko temperatūras precizitāti. Ja jauda ir pietiekama (18 kW vai 250 kcal/min), tie piemēroti arī izmantošanai ar elektriskiem vai gāzes caurteces ūdens sildītājiem. Kopā ar akumulatoriem bez spiediena (atklātiem karstā ūdens sagatavotājiem) termostatu izmantot nav iespējams. Visi termostati rūpnīcā ir noregulēti ar abpusēju 0,3 MPa hidraulisko spiedienu.

Darba apstākļi

Maksimālais attālums starp funkcijas vienības digitālo vadības ierīci/pārslēgu un raidītāja/uztvērēja ierīci drīkst būt 5 metri. Vislabāko sakaru uztveri iespējams iegūt, montējot raidītāja/uztvērēja ierīci uz sienas virsmas.

Traucējumu avoti

Raidītāja/uztvērēja ierīce darbojas 2,4 GHz ISM frekvenču joslā. Izvairieties no uzstādīšanas tādu ierīču tuvumā, kurās tiek izmantots tas pats kanālu sadalījums (piem., bezvadu ierīču, RF komponentu u.c. ierīču tuvumā [izlasiet ražotāja dokumentāciju]).

Traucējumi/šķēršļi

Ja produkts tiek izmantots nepiemērotos apstākļos, ēkā/telpās ar tēraudbetona sienām, tērauda un dzelzs karkasiem vai metāla šķēršļu (piem., mēbeļu) tuvumā, apraide var tikt traucēta un pārtraukta.

Šķēršļa veids	Traucējumu radīšanas un ekranēšanas iespēja
Koksne, plastmasa, stikls	Zema
Ūdens, kļieģeļi, marmors	Vidēja
Apmetums, betons, stikls, masīva koksne	Augsta
Metāls	Ļoti augsta

Tehniskie parametri

- Hidrauliskais spiediens
 - Minimālais hidrauliskais spiediens bez izejā pieslēgtas pretestības: 0,1 MPa
 - Minimālais hidrauliskais spiediens ar izejā pieslēgto pretestību: 0,2 MPa
 - Leteicamais 0,2–0,5 MPa
 - Darba spiediens: maks. 1,0 MPa
 - Kontrolspiediens: 1,6 MPa
- Ja miera stāvokļa spiediens pārsniedz 0,5 Mpa, jāiebūvē reduktors, lai troksnis nepārsniegtu atļauto līmeni.
- Nedrīkst pieļaut lielu spiediena starpību starp karstā un aukstā ūdens pieslēgumu!
- Caurtece, ja hidrauliskais spiediens ir 0,3 MPa (vienlaikus lietojot visas izplūdes): apmēram 50 l/min
 - Minimālā caurtece: 5 l/min
 - Lepļustošā karstā ūdens temperatūra: min. 50 °C līdz maks. 70 °C
 - Leteicamā (enerģijas ekonomija): 60 °C
 - Lespējama termiskā dezinfekcija
 - Karstā ūdens temperatūra apgādes izplūdes pievadā vismaz par 2 °C augstāka nekā jauktā ūdens temperatūra.
 - Apkārtējā temperatūra: maks. 40 °C
 - Strāvas padeve: 230 V maiņstrāva, 50/60 Hz
 - Strāvas uztveršana: 9 VA
 - Raidītāja frekvence: 2,4332 GHz (kanāls 5-6)
 - Raidīšanas jauda: <1 mW
 - Digitālās vadības ierīces/pārslēga baterijas: 3x 3 V litija baterijas (CR 2450 tips)

- Automātiskā drošības atslēgšana (rūpnīcas iestatījums): 20 min.
- Drošības bloķēšana (rūpnīcas iestatījums): 38 °C
- Maks. temperatūra: 46 °C
- Aizsardzības veids:
 - funkcijas vienība IP 40
 - digitālā vadības ierīce/pārslēgs IP X5
 - raidītāja/uztvērēja ierīce IP X5
- Ūdens pieslēgums: Auksts — COLD/karsts — HOT

Elektriskie kontroles dati

- Programmatūras klase: B
- Piesārņojuma pakāpe: 2
- Mērāmais sprieguma impulss: 2500 V
- Lodes spiediena kontroles temperatūra: 100 °C

Elektromagnētiskās saderības pārbaude (traucējumu emisijas pārbaude) tika veikta, izmantojot mērāmo spriegumu un mērāmo strāvu.

Atļauja un atbilstība

Sis produkts atbilst attiecīgo ES direktīvu prasībām.



Atbilstības deklarācijas varat pieprasīt, rakstot uz šādu adresi:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Elektroinstalācija



Elektroinstalācijas darbus drīkst veikt tikai profesionāls elektriķis. Jāievēro standarts IEC 60364-7-701 (atbilst standarta VDE 0100 701. daļai), kā arī visi valsts un vietējie noteikumi!

Pamatuzstādīšanas darbi

- **Funkcijas vienībai jābūt viegli pieejamai, lai varētu veikt remontu.** Nepieciešamie kontrolakas izmēri, Skatiet II atvērums, [1.] līdz [3.] attēlu.

GROHE iesaka ūdens noslēgu un noņemamos savienotājus ievietot kontrolakā, lai vienkāršotu apkopi.

- Spraudsavienotājiem un raidītāja/uztvērēja ierīcei jābūt viegli pieejamiem.
- Funkcijas vienību **nedrīkst** iebūvēt ar vāciņu uz leju.
- Funkcijas vienības savienojumam ar tīkla daļu un raidītāja/uztvērēja ierīci jāizmanto tukšā caurule.

Sagatavojiet uzstādāmo sienu, ievērojot gabarītrasējumu I atvērumā un [1.] līdz [3.] attēlu II atvērumā.

- Izurbiet caurumus funkcijas vienībai un izveidojiet atveres caurulēm, kā arī tukšajām caurulēm.

Rūpīgi izskalojiet cauruļvadu sistēmu pirms uzstādīšanas un pēc tās (ņemiet vērā standarta EN 806 prasības)!

Funkcijas vienības montāža: skatiet II atvērums [4.] līdz [7.] attēlu.

- Izveidojiet jauktā ūdens atzaru uz ūdens ņemšanas vietu, **noteikti ir jāpieslēdz 1. atzarojums**, skatīt [5.] attēlu.

Lodēta savienojuma veidošana nav atļauta!

- Pastāvīga atzarojuma noblīvējumam var izmantot piegādātos aizbāžņus (A).

Funkcijas vienības skalošana, skatiet II atvērums, [8.] attēlu un III atvērums, [9.] un [10.] attēlu.

Noslēdziet aukstā un karstā ūdens padevi. Lai saliktu, veiciet minētās darbības pretējā secībā.

Uzstādīšanas pabeigšana

Baterijas ievietošana digitālajā vadības ierīcē/pārslēgā, skatiet III atvērums [11.] līdz [15.] attēlu. Ieeļojiet blīvi! Ievērojiet bateriju polus! Digitālā vadības ierīce/pārslēgs jau rūpnīcā ir pieteikti funkcijas vienībā.

Nostipriniet digitālo vadības ierīci/pārslēgu, skatiet [16a.] attēlu vai [16b.] attēlu līdz [19.] attēlam.

Nodrošiniet aukstā un karstā ūdens padevi un pārbaudiet, vai pieslēgumi ir hermētiski.

Sprieguma padeves izveide, izmantojot spraudni (nav iekļauts piegādes apjomā), skatiet IV atvērums, [20.] attēlu.

Ja noslēgumā raidītāja/uztvērēja ierīces kontrollampa (B) mirgo zilā, zaļā un sarkanā krāsā.

Tagad digitālās vadības ierīces/pārslēga taustiņi 3 minūtes nefunkcionē!








Lūdzam nodot šo instrukciju iekārtas izmantotājam!
Tehnisku izmaiņu izdarīšana ir aizliegta!

Funkcijas vienība ir jāpielāgo vietējiem apstākļiem, skatiet sadaļu „Digitālās vadības ierīces funkciju izvēle, F2 – regulēšanas funkcija”.

Iestatījumi sprieguma zuduma gadījumos/baterijas nomainīšanas gadījumā

Lietotāja saglabātie iestatījumi nepazūd arī tad, ja tiek mainīta baterija vai ir sprieguma zudums funkcijas vienībai.



Digitālās vadības ierīces lietošana; skatiet IV atvērumā [21.] attēlu.

Taustiņš	Apraksts	Vizualizācija
	Sākšanas/apturēšanas taustiņš Uzsāk un aptur ūdens tecēšanu ar saglabātajiem temperatūras un ūdens daudzuma iestatījumiem.	Temperatūra tiek attēlota ar gaismas gredzena palīdzību. [no zilās uz oranžu (drošības bloķēšana) līdz sarkanai].
	Pauzes taustiņš Pārtrauc ūdens plūsmu. Atkārtoti nospiežot taustiņu 30 sekunžu laikā, darbība tiek turpināta ar pēdējiem izvēlētajiem iestatījumiem. Temperatūra ir ierobežota ar drošības bloķēšanas vērtību.	
	Temperatūras taustiņi Uzsāk ūdens tecēšanu un iestata ūdens temperatūru zemāku vai augstāku. Rādījums, sasniedzot minimālo temperatūru (-). Rādījums, sasniedzot drošības bloķēšanu (+). Paziņojums par drošības bloķēšanas līmeņa pārsniegumu (+).	Temperatūra tiek attēlota ar gaismas gredzena palīdzību. Gaismas gredzens 3 reizes mirgo zilā krāsā. Gaismas gredzens 3 reizi mirgo oranžā krāsā. Gaismas gredzens maina krāsu no oranža uz sarkanu.
38 °C	Drošības bloķēšanas līmeņa pārsniegums Sasniedzot drošības bloķēšanas līmeni (rūpnīcas iestatījums 38 °C), nospiediet taustiņu - / + vienlaicīgi spiežot un turot. Pēc tam vairākas reizes nospiediet taustiņu +.	Sasniedzot drošības bloķēšanas vērtību, gaismas gredzens mirgo 3 reizes oranžā krāsā.
	Daudzuma kontrole Pagriežot pulksteņrādītāja kustības virzienā, funkcijas vienība ar zemāko caurteci ieslēdzas un iestata paaugstina caurteci līdz maksimumam. Pagriežot pretēji pulksteņrādītāja kustības virzienam, caurtece samazinās līdz minimumam.	
	Sildītāja funkcija Nospiežot un turot nospiestu taustiņu ūdens tecēšanas laikā, tiek saglabāta aktuālie iestatījumi. Temperatūra, kas ir augstāka par 40 °C, netiek saglabāta.	Ūdens tecēšana uz brīdi tiek pārtraukta, un gaismas gredzens 3 reizes mirgo zaļā krāsā.
	Uzsildīšanas režīms Ja ūdens netek un pauzes režīms nav aktīvs, nospiežot un turot nospiestu taustiņu, tiek ieslēgts uzsildīšanas režīms. Sasniedzot iepriekš iestatīto temperatūru, ūdens tecēšana tiek pārtraukta (automātiska priekšlaicīgā pārtrauce pēc 2 minūtēm vai nospiežot kādu taustiņu).	Gaismas gredzens uzsildīšanas fāzes sākumā un beigās 3 reizes mirgo zilā krāsā.
	Tīrīšanas pakalpojuma režīms Ja ūdens netek, vienlaikus nospiežot un turot nospieistus abus taustiņus, tiek aktivizēts tīrīšanas pakalpojuma režīms. Tīrīšanas pakalpojuma režīmā visas ūdens ņemšanas vietas ir bloķētas un uz 2 minūtēm nedarbojas. Tīrīšanas pakalpojuma režīmu izslēdz, 2 minūšu laikā vienlaikus nospiežot un turot nospieistus abus taustiņus.	Gaismas gredzens 3 reizes mirgo violetā krāsā. Nospiežot gaismas gredzens 1 reizi mirgo violetā krāsā. Gaismas gredzens 3 reizes mirgo violetā krāsā.



Izmantojot digitālo vadības ierīci/pārslēgu, var iestatīt vai aktivizēt dažādas funkcijas (F1 līdz F6).

Funkciju izvēlnes palaišana tikai tad, ja ūdens netek.



Funkcija F1 — automātiskā uzpildīšana, skat. IV atvērumu, [21.] attēlu.

Taustiņš	Apraksts	Vizualizācija
	Funkciju izvēlnes palaišana - Pasirīnīte funkciju vienu metu nospaužot ir laiki dāmi mygtukus - / +. • Funkcijas F1 palaišana – automātiskā uzpildīšana => Apstiprināšana, vienlaikus nospiežot taustiņus - / +.	Gaismas gredzens 1 reizi mirgo sarkanā krāsā.
	Ūdens ņemšanas vietas maiņa, pagriežot gredzenu (bet ne 36 292) => Apstiprināšana, vienlaikus nospiežot taustiņus - / +.	Gaismas gredzens 1 reizi mirgo zaļā krāsā. Ūdens ņemšanas vietas nomainās.
	- Ūdens plūsmas/laika mērītāja apturēšana, pagriežot gredzenu pretēji pulksteņrādītāja kustības virzienam.	Gaismas gredzens 1 reizes mirgo zaļā krāsā, un sākas laika mērīšana.
	- Ūdens plūsmas/laika mērītāja turpināšana, pagriežot gredzenu pulksteņrādītāja kustības virzienā.	Ūdens tecēšana/laika mērīšana apstājas.
	- Ūdens plūsmas/laika mērītāja atkārtota apturēšana, pagriežot gredzenu pretēji pulksteņrādītāja kustības virzienam.	Ūdens tecēšana/laika mērīšana apstājas.
	- Pēc 30 minūtēm (maksimālais izpildes laiks) ūdens tecēšana automātiski apstājas.	Ūdens tecēšana apstājas.
	- Vienlaikus nospiežot taustiņus - / +, tilpums/ilgums tiek saglabāts un izvēlne tiek aizvērta. Priekšlaicīga pārtrauce pēc 3 minūšu dīkstāves (tikai tad , ja ūdens netek).	Gaismas gredzens 3 reizes mirgo zaļā krāsā.
	Funkciju izvēlnes aizvēršana , nospiežot un turot nospiestu taustiņu Sākt/apturēt .	Gaismas gredzens 1 reizi mirgo violetā krāsā.



Funkcija F2 — regulēšanas funkcija (pielāgošana vietējiem apstākļiem), skat. IV atvērumu, [21.] attēlu un [22.] attēlu.

Taustiņš	Apraksts	Vizualizācija
	<p>Funkciju izvēlnes palaišana</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pasirinkite funkciju vienu metu nospaudej ir laikdami mygtukus - / +. - Funkcija F2, pagriežot gredzenu izvēlētajā virzienā. • F2 palaišana — regulēšanas funkcija. => Apstiprināšana, vienlaikus nospiežot taustiņus - / +. 	<p>Gaismas gredzens 1 reizi mirgo sarkanā krāsā.</p> <p>Gaismas gredzens 2 reizes mirgo sarkanā krāsā.</p>
	<p>Ūdens ņemšanas vietas maiņa, pagriežot gredzenu (bet ne 36 292)</p> <ul style="list-style-type: none"> => Apstiprināšana, vienlaikus nospiežot taustiņus - / +. - Pagrieziet gredzenu un nosakiet minimālo caurteci. => Iestatījumu apstiprināšana, vienlaikus nospiežot taustiņus - / +. - Grieziet gredzenu un iestatiet maksimālo caurteci. => Iestatījumu apstiprināšana, vienlaikus nospiežot taustiņus - / +. - Pagrieziet gredzenu, izmēriet ūdens temperatūru un iestatiet 38 °C. Apstipriniet => Iestatījumu 38 °C, vienlaikus nospiežot taustiņus - / +. <p>Funkciju izvēlnes aizvēršana, nospiežot un turot nospiestu taustiņu Sākt/apturēt vai pēc 3 minūšu dīkstāves.</p>	<p>Gaismas gredzens 1 reizi mirgo zaļā krāsā, un sākas ūdens tecēšana.</p> <p>Ūdens ņemšanas vietas nomainās.</p> <p>Gaismas gredzens 1 reizi mirgo zaļā krāsā.</p> <p>Gaismas gredzens 1 reizi mirgo zaļā krāsā.</p> <p>Gaismas gredzens 3 reizes mirgo zaļā krāsā.</p> <p>Gaismas gredzens 1 reizi mirgo violetā krāsā.</p>




Funkcija F3 — papildu (maks. 3) digitālo vadības ierīču/pārslēgu pievienošana/noņemšana (bet ne 36 292), skat. IV atvērumu, [21.] attēlu.

Taustiņš	Apraksts	Vizualizācija
	<p>Funkciju izvēlnes palaišana</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funkcijas izvēle, vienlaikus nospiežot un turot nospiestu taustiņus - / +. - Izvēlieties Funkciju F3, pagriežot gredzenu • F3 palaišana — papildu digitālās vadības ierīces/pārslēga pieteikšana => Apstiprināšana, vienlaikus nospiežot taustiņus - / +. 	<p>Gaismas gredzens 1 reizi mirgo sarkanā krāsā.</p> <p>Gaismas gredzens 3 reizes mirgo sarkanā krāsā.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Vienlaikus nospiediet papildu digitālās vadības ierīču/pārslēgu taustiņus 1 + 3, lai to pieteiktu. - Vienlaikus spiežot taustiņus - / + pierakstāmajā digitālajā vadības ierīcē, izvēle tiek saglabāta un izvēle tiek aizvērta. • F3 palaišana — papildu digitālās vadības ierīces/pārslēga atteikšana => Apstiprināšana, vienlaikus nospiežot taustiņus - / +. - Vienlaikus spiežot taustiņus - / + pierakstāmajā digitālajā vadības ierīcē, lai atteiktos no visām papildu digitālajām vadības ierīcēm/pārslēgiem. <p>Funkciju izvēlnes aizvēršana, nospiežot un turot nospiestu taustiņu Sākt/apturēt vai pēc 3 minūšu dīkstāves.</p>	<p>Gaismas gredzens 1 reizi mirgo zaļā krāsā.</p> <p>Gaismas gredzens 1 reizi mirgo zaļā krāsā.</p> <p>Gaismas gredzens 3 reizes mirgo zaļā krāsā.</p> <p>Gaismas gredzens 1 reizi mirgo zaļā krāsā.</p> <p>Gaismas gredzens 3 reizes mirgo zaļā krāsā.</p> <p>Gaismas gredzens 1 reizi mirgo violetā krāsā.</p>




Funkcija F4 — rūpnīcas noregulējumu atiestatīšana, skat. IV atvērumu, [21.] attēlu.

Taustiņš	Apraksts	Vizualizācija
	<p>Funkciju izvēlnes palaišana</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pasirinkite funkciju vienu metu nospaudej ir laikdami mygtukus - / +. - Izvēlieties Funkciju F4 pagriežot gredzenu • F4 palaišana — rūpnīcas noregulējumu atiestatīšana => Apstiprināšana, vienlaikus nospiežot taustiņus - / +. 	<p>Gaismas gredzens 1 reizi mirgo sarkanā krāsā.</p> <p>Gaismas gredzens 4 reizes mirgo sarkanā krāsā.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Nospiediet digitālās vadības ierīces taustiņu +. - Nospiediet digitālās vadības ierīces taustiņu -. - Nospiediet digitālās vadības ierīces taustiņu Sākt/apturēt. => Apstiprināšana, vienlaikus nospiežot taustiņus - / +. <p>Kļūdainais ieraksts => izvēlnes aizvēršana</p> <p>Funkciju izvēlnes aizvēršana, nospiežot un turot nospiestu taustiņu Sākt/apturēt vai pēc 3 minūšu dīkstāves.</p>	<p>Gaismas gredzens 1 reizi mirgo zaļā krāsā.</p> <p>Segments gaismas gredzenā 1 reizi mirgo zilā krāsā.</p> <p>Segments gaismas gredzenā 1 reizi mirgo zilā krāsā.</p> <p>Segments gaismas gredzenā 1 reizi mirgo zilā krāsā.</p> <p>Gaismas gredzens 3 reizes mirgo zaļā krāsā.</p> <p>Gaismas gredzens 3 reizes mirgo violetā krāsā.</p> <p>Gaismas gredzens 1 reizi mirgo violetā krāsā.</p>

Funkcija F5 — nepārtrauktās tecēšanas aktivizācija, skat. IV atvērumu, [21.] attēlu.

Taustiņš	Apraksts	Vizualizācija
	<p>Funkciju izvēlnes palaišana</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pasirinkite funkciju vienu metu nospaudej ir laikdami mygtukus - / +. - Izvēlieties Funkciju F5, pagriežot gredzenu • F5 palaišana — nepārtrauktās tecēšanas aktivizācija => Apstiprināšana, vienlaikus nospiežot taustiņus - / +. 	<p>Gaismas gredzens 1 reizi mirgo sarkanā krāsā.</p> <p>Gaismas gredzens 5 reizes mirgo sarkanā krāsā.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Nospiediet taustiņu Sākt/apturēt. - Nospiediet digitālās vadības ierīces taustiņu -. - Nospiediet digitālās vadības ierīces taustiņu +. => Vienlaicīga taustiņu - / + nospiešana palaidīs nepārtraukto tecēšanu. <p>Kļūdainais ieraksts => izvēlnes aizvēršana</p>	<p>Gaismas gredzens 1 reizi mirgo zaļā krāsā.</p> <p>Segments gaismas gredzenā 1 reizi mirgo zilā krāsā.</p> <p>Segments gaismas gredzenā 1 reizi mirgo zilā krāsā.</p> <p>Segments gaismas gredzenā 1 reizi mirgo zilā krāsā.</p> <p>Gaismas gredzens 3 reizes mirgo tirkīza krāsā.</p> <p>Gaismas gredzens 3 reizes mirgo violetā krāsā.</p>
	<p>Uzmanību — applaucēšanās draudi! Visas ūdens ņemšanas vietas ir atvērtas, neuzturieties mitruma zonā! Drošības bloķēšanas vērtība 38 °C ir izslēgta!</p> <p>Apturiet funkciju pēc 15 minūtēm (nobeigumā uz vienu minūti tek aukstais ūdens) vai priekšlaicīgi, iedarbinot digitālās vadības ierīci/pārslēgu vai raidītāju/uztvērēju (aukstais ūdens netecēs).</p>	<p>Gaismas gredzens 3 reizes mirgo tirkīza krāsā.</p>

Funkcija F6 — digitālās vadības ierīces taustiņu piešķiršana ūdens ņemšanas vietām (bet ne 36 292), skat. IV atvērumu, [21.] attēlu.

Taustiņš	Apraksts	Vizualizācija
	<p>Funkciju izvēlnes palaišana</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pasirinkite funkciju vienu metu nospaudej ir laikdami mygtukus - / +. - Izvēlieties Funkciju F6, pagriežot gredzenu • F6 palaišana -digitālās vadības ierīces taustiņu piešķiršana ūdens ņemšanas vietām => Apstipriniet izvēli, vienlaikus nospiežot taustiņus - / +. - Nospiediet digitālā pārslēga taustiņu 1, 2 vai 3. 	<p>Gaismas gredzens 1 reizi mirgo sarkanā krāsā. Gaismas gredzens 6 reizes mirgo sarkanā krāsā.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Nomainiet ūdens ņemšanas vietu digitālajā vadības ierīcē, pagriežot gredzenu. Taustiņi ir piekārtoti ūdens ņemšanas vietām 1 – 2 – 3. Pagriežot tālāk, var aizvērt ūdens ņemšanas vietu. Var saglabāt maksimāli divas aizvērtas ūdens ņemšanas vietas. - Nospiediet nākamo digitālā pārslēga taustiņu. 	<p>Gaismas gredzens 1 reizi mirgo zaļā krāsā. Sākas ūdens tecēšana un izvēlēta taustiņa segments mirgo 1 reizi zilā krāsā. Ūdens tecēšana pārslēdzas uz izvēlēto ūdens ņemšanas vietu.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Nomainiet ūdens ņemšanas vietu digitālajā vadības ierīcē, pagriežot gredzenu. Taustiņi ir piekārtoti ūdens ņemšanas vietām 1 – 2 – 3. Pagriežot tālāk, var aizvērt ūdens ņemšanas vietu. Var saglabāt maksimāli divas aizvērtas ūdens ņemšanas vietas. - Nospiediet nākamo digitālā pārslēga taustiņu. 	<p>Sākas ūdens tecēšana un izvēlēta taustiņa segments mirgo 1 reizi zilā krāsā. Gaismas gredzens 3 reizes mirgo zaļā krāsā. Gaismas gredzens 1 reizi mirgo violetā krāsā.</p>
	<p>=> Vienlaikus nospiežot taustiņus - / +, izvēle tiek saglabāta un izvēle tiek aizvērta. Funkciju izvēlnes aizvērsana, nospiežot un turot nospiestu taustiņu Sākt/apturēt vai pēc 3 minūšu dīkstāves.</p>	

Tehniskā apkope

Pārbaudiet, notīriet un, ja nepieciešams, nomainiet visas daļas.

⚠ Noslēdziet ūdens noslēgus. Atveriet visas ūdens ņemšanas vietas ar digitālo vadības ierīci/pārslēgu. Pārtrauciet sprieguma padevi!

I. Digitālās vadības ierīces/pārslēga bateriju nomaiņa: skatiet IV atvērumu, [23.] attēlu un III atvērumu, [11.] att. līdz [15.] attēlam. Ievērojiet bateriju polus!

II. Servmotors un termostata kompaktpatrona, skatiet IV atvēruma [24.] līdz [26.] attēlu. Lai saliktu, veiciet minētās darbības pretējā secībā.

Nemiet vērā termostata kompaktpatronas uzstādīšanas pozīciju, skatiet detalizētu aprakstu [25.] attēlā.

1. Servmotora savienošana ar spraudsavienojumu, skatiet [24.] attēlu.
2. Barošanas sprieguma pieslēgšana. Servmotors tiek kalibrēts, un digitālās vadības ierīces/pārslēga taustiņi 3 minūtes nefunkcionē! Pēc tam ekscentriem (D) jāatrodas vienam virs otra, skatiet [26.] attēlu. Gadījumā, ja ekscentri neatrodas viens uz otra, pārtrauciet sprieguma padevi un pēc tam atjaunojiet.
3. Atveriet ūdens noslēgu un palaidiet ūdens tecēšanu digitālajā vadības ierīcē.

4. Pagriež regulēšanas uzgriezni (C), līdz iztekošā ūdens temperatūra sasniedz 38 °C, skatiet [22.] un [24.] attēlu.

5. Novietojiet servmotoru uz termostata kompaktpatronas.

III. Atpakaļplūsmas aizturis, skat. IV atvērumu, [27.] attēlu. Lai saliktu, veiciet minētās darbības pretējā secībā.

IV. Magnētiskais ventilis, skat. IV atvērumu, [28.] attēlu. Lai saliktu, veiciet minētās darbības pretējā secībā.


Apkope


Ja ar uzstādīšanu rodas sarežģījumi, pārtrauciet sprieguma padevi un sazinieties ar profesionālu uzstādītāju vai ar GROHE tehniskā atbalsta dienestu, rakstot uz e-pasta adresi **TechnicalSupport-HQ@grohe.com**.

Rezerves daļas

Skatiet I atvērumu (* = speciāli piederumi).

Utilizācijas norādījumi

 Ierīces ar šo apzīmējumu **nedrīkst** izmest sadzīves atkritumos, tās ir jāutilizē atsevišķi atbilstoši valsts noteikumiem. Utilizējiet baterijas saskaņā ar attiecīgajā valstī spēkā esošajiem noteikumiem!

Problēma	Iemesls	Novēršana
Netek ūdens	<ul style="list-style-type: none"> • Pārtraukta ūdens padeve. • Spraudsavienotājā nav kontakta, vai arī tīklā nav sprieguma. • Bojāts magnētiskais vārsts. 	<ul style="list-style-type: none"> - Atveriet slēgventiļus, ūdens noslēgus. - Savienojiet spraudsavienotājus un nodrošiniet sprieguma padevi. - Nomainiet magnētisko ventilu; skatiet sadaļu Apkope
Pārāk maza ūdens plūsma	<ul style="list-style-type: none"> • Funkcijas vienība nav pielāgota atbilstoši vietējiem apstākļiem. 	<ul style="list-style-type: none"> - Funkcijas vienības pielāgošana vietējiem apstākļiem, skatiet Funkciju F2 — regulēšanas funkcija
Ūdens ir pārāk auksts/karsts	<ul style="list-style-type: none"> • Funkcijas vienība nav pielāgota atbilstoši vietējiem apstākļiem. 	<ul style="list-style-type: none"> - Funkcijas vienības pielāgošana vietējiem apstākļiem, skatiet Funkciju F2 — regulēšanas funkcija
Nefunkcionē	<ul style="list-style-type: none"> • Digitālā vadības ierīce/pārslēgs nav sagatavots vai nav reģistrēts 	<ul style="list-style-type: none"> - Digitālās vadības ierīces/pārslēga pieteikšana, skatiet Funkciju F3 — pieteikšana/atvienošana
 Segments mirgo 1 reizi baltā krāsā	<ul style="list-style-type: none"> • Digitālā vadības ierīce/pārslēgs ir ārpus uztveres zonas. • Radio traucējumi • Šķēršļi pārraides ceļā 	<ul style="list-style-type: none"> - Pārbaudiet raidītāja/uztvērēja ierīci vai mainiet pozīciju. - Novērsiet potenciālos šķēršļus un atkārtoti pārbaudiet funkcionēšanu => Ja ir šķēršļi, konfigurējiet, piemēram, WLAN maršrutētāju - Novērsiet traucējumus, skatiet sadaļu Darba apstākļi
 Gaismas gredzens mirgo zaļā krāsā	<ul style="list-style-type: none"> • 1 reizi: Digitālās vadības ierīces/pārslēga baterijas gandrīz izlādējušās • 3 reizes: Ūdens temperatūra pārāk augsta • 5 reizes: Servmotora kalibrēšana nav noslēgta 	<ul style="list-style-type: none"> - Pārbaudiet montāžu vai nomainiet baterijas; skatiet sadaļu Apkope - Nogaidiet, līdz temperatūras sensors ir atdzisis - Funkcijas vienības kalibrēšana, skatiet Funkciju F2 — regulēšanas funkcija - Nogaidiet 3 minūtes, pārtrauciet sprieguma padevi un atkal to atjaunojiet.
 Segments mirgo 1 reizi dzeltenā krāsā	<ul style="list-style-type: none"> • Programmatūras kļūme 	<ul style="list-style-type: none"> - Pārtrauciet sprieguma padevi un sazinieties ar nozares speciālistu vai GROHE klientu apkalpošanas centru
 Segments mirgo 1 reizi sarkanā krāsā	<ul style="list-style-type: none"> • Aparatūras vai programmatūras kļūme 	<ul style="list-style-type: none"> - Pārtrauciet sprieguma padevi un sazinieties ar nozares speciālistu vai nosūtiet produktu atpakaļ uzņēmumam GROHE



Informacija apie saugą



Saugokitės pavojaus, kurį kelia pažeisti elektros kabeliai. Pažeistą elektros kabelį turi pakeisti gamintojas arba jo klientų aptarnavimo tarnybos kvalifikuotas personalas.

- Montuoti galima tik šildomose patalpose.
- Pasirenkamas maitinimo blokas pritaikytas naudoti tik uždaroje patalpose.
- Valant kištukinę jungtį, **negalima** jos tiesiogiai arba netiesiogiai apipurkšti vandeniu.
- Įtampa turi būti atjungžiama atskirai.
- Naudokite **tik originalias atsargines ir priedų dalis**. Naudojant kitas dalis, netenkama teisės į garantiją, nebegalioja CE ženklas, be to, galima patirti sužalojimų.

Naudojimo sritis

Termostatiniai maišytuvai pritaikyti naudoti su slėginiais vandens kaupikliais, jie užtikrina ypač tikslią temperatūrą. Taip pat galima naudoti pakankamos galios elektrinius arba dujinius tekančio vandens šildytuvus (nuo 18 kW arba 250 kcal/min.).

Termostatų negalima naudoti su beslėgiais vandens kaupikliais (atvirais vandens šildytuvais).

Gamykloje visi termostatai nustatomi esant 0,3 MPa vandens slėgiui iš abiejų pusių.

Eksplotavimo sąlygos

Atstumas tarp skaitmeninio valdiklio / funkcinio bloko perjungiklio ir siųstuvo-imtovo turi būti ne didesnis nei 5 metrai. Geriausias radijo priėmimas pasiekiamas montuojant siųstuvą - imtuvą ant apdailos sluoksnio.

Trukdžių šaltiniai

Siųstuvai-imtuvai veikia ISM dažnių juostoje (2,4 GHz). Nemontuokite šalia prietaisų su taip pat priskirtais kanalais (pvz., WLAN prietaisų, aukšto dažnio komponentų ir t. t. [Atkreipkite dėmesį į gamintojo dokumentaciją!]).

Kliūtys / barjerai

Eksploduojant nepalankiomis aplinkos sąlygomis, pastatuose / patalpose su gelžbetonio sienomis, plieno ir geležies konstrukcijomis arba netoli metalinių kliūčių (pvz., baldų), gali sutrikti ir nutrūkti priėmimas.

Barjerų tipas	Trikdymo ar slopinimo potencialas
Mediena, plastikas	Žemas
Vanduo, plytos, marmuras	Vidutinis
Tinkas, betonas, stiklas, gryno medžio	Aukštas
Metalas	Labai aukštas

Techniniai duomenys

- Vandens slėgis:
 - Mažiausias vandens slėgis be nuosekliai prijungtų ribotuvų: 0,1 MPa
 - Mažiausias slėgis su nuosekliai prijungtais ribotuvais: 0,2 MPa
 - Rekomenduojama 0,2–0,5 MPa
- Didžiausias darbinis slėgis 1,0 MPa
- Bandomasis slėgis 1,6 MPa

Kad būtų išlaikytas triukšmo koeficientas, esant didesniai nei 0,5 MPa statiniam slėgiui reikia sumontuoti slėgio mažinimo vožtuvą.

Venkite didesnio slėgių skirtumo tarp šalto ir karšto vandens jungčių!

- Vandens prataką esant 0,3 MPa vandens slėgiui (vienu metu naudojant visus išlaidus): apie 50 l/min.
- Mažiausioji prataką: 5 l/min.
- Įtekančio karšto vandens temperatūra: min. min. 50 °C – maks. 70 °C
 - Rekomenduojama temperatūra (taupant energiją): 60 °C
 - Galima atlikti terminę dezinfekciją
- Karšto vandens temperatūra vandentiekio jungtyje mažiausiai 2 °C aukštesnė už maišyto vandens temperatūrą.
- Aplinkos temperatūra: maks. 40 °C
- Maitinimo įtampa: 230 V AC, 50/60 Hz
- Energijos sąnaudos: 9 VA
- Radijo dažnis: 2,4332 GHz (5–6 kanalai)
- Spinduliuojamoji galia: < 1 mW
- Skaitmeninio valdiklio / perjungiklio baterijos:
 - trys 3 V ličio baterijos (CR 2450 tipo)
- Automatinis apsauginis išjungimas (gamyklinė nuostata): 20 min.
- Apsauginis temperatūros ribotuvai (gamyklinė nuostata): 38 °C

- Didžiausioji temperatūra: 46 °C
- Apsaugos laipsnis:
 - Funkcinis blokas IP 40
 - Skaitmeninis valdiklis / perjungiklis IP X5
 - Siųstuvai- imtuvai IP X5
- Vandens jungtis: šaltas – COLD / karštas – HOT

Elektrinių dalių bandymo duomenys

- Programinės įrangos klasė: B
- Užterštumo laipsnis: 2
- Vardinė impulsinė įtampa: 2500 V
- Spaudimo rutuliuku bandymo temperatūra: 100 °C

Elektromagnetinio suderinamumo bandymas (trukdžių skleidimo bandymas) atliktas esant vardinei įtampai ir vardinei srovei.

Leidimas eksploatuoti ir atitiktis

Šis produktas atitinka atitinkamų ES direktyvų reikalavimus.



Jei norite gauti atitikties deklaracijas, kreipkitės šiuo adresu:

„GROHE Deutschland Vertriebs GmbH“

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Elektros instaliacija



Elektros įrangą įrengti gali tik kvalifikuotas elektrikas! Šie įrengimo darbai turi būti atliekami laikantis IEC 60364-7-701 nurodymų (atitinkamai VDE 0100 701-osios dalies) ir visų valstybinių ir vietinių potvarkių!

Paslėptasis montavimas

- **Funkcinis blokas turi būti lengvai pasiekiamas techninės priežiūros darbams atlikti.** Reikalingus kontrolinės angos matmenis žr. II atlenkiamajame puslapyje, [1] – [3] pav. Kad būtų lengviau atlikti techninę priežiūrą, GROHE rekomenduoja sumontuoti pirminio uždarymo sklendes ir atlaisvinamas jungtis kontrolinėje angoje.

- Kištukinė jungtis ir siųstuvai-imtuvai **turi būti** lengvai pasiekiami.
- Funkcinio bloko **negalima** montuoti dangteliu į apačią.
- Funkcinis blokas, maitinimo blokas ir siųstuvai-imtuvai **turi būti** jungiami tuščiaiduriu vamzdžiu.

Paruoškite montavimui sieną, vadovaudamiesi I atlenkiamame puslapyje ir II atlenkiamajame puslapyje [1] – [3] pav. pateiktu brėžiniu su matmenimis.

- Išgręžkite skylę, skirtas funkciniam blokui tvirtinti, paruoškite angas vamzdinams ir tuščiaiduriams vamzdžiams.

Prieš atlikdami montavimo darbus ir juos atlikę kruopščiai praplaukite vamzdžių sistemą (laikykitės EN 806)!

Sumontuokite funkcinį bloką, žr. II atlenkiamąjį puslapį, [4]–[7] pav.

- Iki vandens išleidimo vietų nutieskite maišyto vandens išlaidą, **1 išlaidą priskirkite priverstinai**, žr. [5] pav.

Jungčių lituoti negalima!

- Likusiam laisvam išlaidui užsandarinti galima naudoti pridėdamą kamštį (A).

Praplaukite funkcinį bloką, žr. II atlenkiamąjį puslapį, [8] pav. ir

III atlenkiamąjį puslapį, [9] ir [10] pav.

Išjunkite šalto ir karšto vandens tiekimą. Sumontuokite atvirkštine eile tvarka.

Galutinis įrengimas

Įdėkite baterijas į skaitmeninį valdiklį / perjungiklį, žr. III atlenkiamąjį puslapį, [11]– [15] pav. Sutepkite tarpines! Nesupainiokite baterijų polių! Skaitmeninis valdiklis / perjungiklis gamykloje buvo priregistruotas prie funkcinio bloko.

Pritvirtinkite skaitmeninį valdiklį / perjungiklį, žr. [16a] arba [16b] – [19] pav.

Atidarykite šalto bei karšto vandens sklendes ir patikrinkite, ar jungtys sandarios.

Per kištukinę maitinimo bloką prijunkite maitinimo įtampą (neįeina į komplektą), žr. IV atlenkiamąjį puslapį, [20] pav.








Tada siųstuvo-imtovo kontrolinė lemputė (B) paeilui mirksi mėlynai, žaliai ir raudona.

Dabar skaitmeninio valdiklio / perjungiklio mygtukai 3 minutes neveikia! Funkcinį bloką reikia pritaikyti prie vietos sąlygų, žr. **Skaitmeninio valdiklio funkcijų meniu, F2 – nustatymo režimas.**

Nuostatos nutrūkus maitinimo tiekimui / keičiant baterijas

Naudotojo išsaugotos nuostatos funkciname bloke išlieka ir pakeitus bateriją arba nutrūkus elektros srovės tiekimui.



Kaip valdyti skaitmeninį valdiklį, žr. IV atlenkiamąjį puslapį, [21] pav.

Mygtukas	Aprašymas	Vizualizacija
	Ijungimo / išjungimo mygtukas Ijungia ir išjungia išsaugotos temperatūros vandens tėkmę nustatytu kiekiu.	Temperatūrą rodo šviečiantis žiedas [nuo mėlyno, oranžinio (apsauginis temperatūros ribotuvus) iki raudono].
	Pertraukos mygtukas Nutraukia vandens tekėjimą. Per 30 sekundžių iš naujo paspaudus mygtuką, pratęsiamas eksploatavimas su paskutinėmis pasirinktomis nuostatomis. Temperatūra ribojama iki apsauginio temperatūros ribotuvo vertės.	
	Temperatūros mygtukai Ijungia vandens tekėjimą ir sumažina arba padidina temperatūrą. Rodmuo pasiekus mažiausiąją temperatūrą (-). Rodmuo pasiekus apsauginį temperatūros ribotuvą (+). Rodmuo viršijus apsauginį temperatūros ribotuvą (+).	Temperatūrą rodo šviečiantis žiedas. Šviečiantis žiedas 3 kartus sumirksi mėlynai. Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi oranžine spalva. Šviečiančio žiedo spalva pasikeičia iš oranžinės į raudoną.
38 °C	Apsauginio temperatūros ribotuvo viršijimas Kai pasiekiamas apsauginis temperatūros ribotuvus (gamyklinė nuostata 38 °C), tuo pačiu metu paspauskite mygtukus - / + ir laikykite. Tada kelis kartus paspauskite mygtuką +.	Pasiekus apsauginį temperatūros ribotuvą, šviečiantis žiedas sumirksi 3 kartus oranžine spalva.
	Kiekio reguliavimas Sukant pagal laikrodžio rodyklę, įjungiamas funkcinis blokas su mažiausiąja prataka ir nustatoma didesnė vandens prataka iki maksimumo. Sukant prieš laikrodžio rodyklę, vandens prataka sumažinama iki minimumo.	
	Išsaugojimo funkcija Jei vandeniui bėgant mygtukas paspaudžiamas ir laikomas, esamos nuostatos išsaugojamos. Aukštesnė kaip 40 °C temperatūra neišsaugoma.	Vandens tekėjimas yra trumpam nutraukiamas ir šviečiančiais žiedais mirksi 3 kartus žalia.
	Pašildymo režimas Jei vandeniui nebėgant ir esant neaktyviam pertraukos režimui, mygtukas paspaudžiamas ir laikomas, įjungiamas pašildymo režimas. Pasiekus iš anksto nustatytą temperatūrą, vandens tekėjimas išjungiamas (automatinis nutraukimas po 2 minučių arba paspaudus mygtuką).	Pašildymo fazės pradžioje ir pabaigoje šviečiantis žiedas po 3 kartus sumirksi mėlynai.
	Valymo režimas Jei vandeniui nebėgant abu mygtukai vienu metu paspaudžiami ir laikomi, aktyvinamas valymo režimas. Valymo režimu visos vandens išleidimo vietos yra užblokuotos ir 2 minutes neveikia. Valymas nutraukiamas , kai per 2 minutes vienu metu paspaudžiami ir laikomi abu mygtukai.	Šviečiantis žiedas 3 kartus sumirksi violetine spalva. Aktyvinus šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi violetine spalva. Šviečiantis žiedas 3 kartus sumirksi violetine spalva.



Skaitmeniniu valdikliu / perjungikliu galima nustatyti ir aktyvinti įvairias funkcijas (F1–F6).

Funkcijų meniu įjungiamas tik, kai nebėga vanduo.



Funkcija F1 – automatinis pripildymas, žr. IV atlenkiamąjį puslapį, [21] pav.

Mygtukas	Aprašymas	Vizualizacija
	Funkcijų meniu įjungimas - Funkcija parenkama vienu metu paspaudžiant ir laikant mygtukus - / +. • Funkcijos F1 įjungimas – automatinis pripildymas => patvirtinimas tuo pačiu metu spaudžiant mygtukus - / +. Vandens išleidimo vietos pakeitimas sukant žiedą (netinka 36 292) => patvirtinimas tuo pačiu metu spaudžiant mygtukus - / +.	Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi raudonai. Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi žaliai. Vandens išleidimo vieta pasikeičia. Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi žaliai ir įsijungia chronometras.
	- Vandens tekėjimo / chronometro sustabdymas sukant žiedą prieš laikrodžio rodyklę. - Vandens tekėjimo / chronometro pakartotinis įjungimas sukant žiedą pagal laikrodžio rodyklę. - Vandens tekėjimo / chronometro pakartotinis sustabdymas sukant žiedą prieš laikrodžio rodyklę. - Po 30 minučių (maks. veikimo trukmės) vandens tekėjimas sustabdomas automatiškai. - Vienu metu spaudžiant mygtukus - / +, išsaugomas pripildymo kiekis ir išeinama iš meniu. Neaktyvinant nutraukiama po 3 minučių (tik tada, kai nebėga vanduo). Iš funkcijų meniu išeinama paspaudus įjungimo / išjungimo mygtuką ir jį laikant.	Vandens tekėjimas / chronometras išjungiamas. Vandens tekėjimas / chronometras įjungiamas pakartotinai. Vandens tekėjimas / chronometras išjungiamas. Vandens tekėjimas išjungiamas. Šviečiantis žiedas 3 kartus sumirksi žaliai. Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi violetine spalva.



Funkcija F2 – nustatymo režimas (pritaikymas prie vietos sąlygų), žr. IV atlenkiamąjį puslapį, [21]–[22] pav.

Mygtukas	Aprašymas	Vizualizacija
 	<p>Funkcijų meniu įjungimas</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funkcija parenkama vienu metu paspaudžiant ir laikant mygtukus - / +. - Funkcijos F2 parinkimas sukant žiedą • F2 įjungimas – nustatymo režimas => patvirtinimas tuo pačiu metu spaudžiant mygtukus - / +. <p>Vandens išleidimo vietos pakeitimas sukant žiedą (netinka 36 292) => patvirtinimas tuo pačiu metu spaudžiant mygtukus - / +.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sukite žiedą ir nustatykite mažiausią vandens prataką => patvirtinkite nuostatą tuo pačiu metu spausdami mygtukus - / +. - Sukite žiedą ir nustatykite didžiausią vandens prataką => patvirtinkite nuostatą tuo pačiu metu spausdami mygtukus - / +. - Sukite žiedą, išmatuokite vandens temperatūrą ir nustatykite 38 °C => patvirtinkite nuostatą 38 °C tuo pačiu metu spausdami mygtukus - / +. <p>Iš funkcijų meniu išeinama paspaudus įjungimo / išjungimo mygtuką ir arba neaktyvinant po 3 minučių.</p>	<p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi raudonai. Šviečiantis žiedas 2 kartus sumirksi raudonai.</p> <p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi žaliai ir įjungiamas vandens tekėjimas. Vandens išleidimo vieta pasikeičia.</p> <p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi žaliai.</p> <p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi žaliai.</p> <p>Šviečiantis žiedas 3 kartus sumirksi žaliai. Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi violetine spalva.</p>




Funkcija F3 – papildomų (maks. 3) skaitmeninių valdiklių / perjungiklių (netinka 36 292) priregistravimas / išregistravimas, žr. IV atlenkiamąjį puslapį, [21] pav.

Mygtukas	Aprašymas	Vizualizacija
 	<p>Funkcijų meniu įjungimas</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funkcija parenkama vienu metu paspaudžiant ir laikant mygtukus - / +. - Funkcijos F3 parinkimas sukant žiedą • F3 įjungimas – papildomų skaitmeninių valdiklių / perjungiklių priregistravimas => patvirtinimas tuo pačiu metu spaudžiant mygtukus - / +. - Norėdami priregistruoti papildomą skaitmeninį valdiklį / perjungiklį, vienu metu paspauskite jo mygtukus 1 + 3. - Vienu metu spaudžiant mygtukus - / + priregistruotame skaitmeniniame valdiklyje, parinktis išsaugoma ir išeinama iš meniu. • F3 įjungimas – papildomų skaitmeninių valdiklių / perjungiklių išregistravimas => patvirtinimas tuo pačiu metu spaudžiant mygtukus - / +. - Mygtukų - / + paspaudimas tuo pačiu metu priregistruotame skaitmeniniame valdiklyje, norint išregistruoti visus papildomus skaitmeninius valdiklius / perjungiklius. <p>Iš funkcijų meniu išeinama paspaudus įjungimo / išjungimo mygtuką ir arba neaktyvinant po 3 minučių.</p>	<p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi raudonai. Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi raudonai.</p> <p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi žaliai. Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi žaliai.</p> <p>Šviečiantis žiedas 3 kartus sumirksi žaliai.</p> <p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi žaliai. Šviečiantis žiedas 3 kartus sumirksi žaliai.</p> <p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi violetine spalva.</p>


Funkcija F4 – gamyklinių nuostatų atstatymas, žr. IV atlenkiamąjį puslapį, [21] pav.

Mygtukas	Aprašymas	Vizualizacija
 	<p>Funkcijų meniu įjungimas</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funkcija parenkama vienu metu paspaudžiant ir laikant mygtukus - / +. - Funkcijos F4 parinkimas sukant žiedą • F4 įjungimas – gamyklinių nuostatų atstatymas => patvirtinimas tuo pačiu metu spaudžiant mygtukus - / +. - Paspauskite skaitmeninio valdiklio mygtuką +. - Paspauskite skaitmeninio valdiklio mygtuką -. - Paspauskite skaitmeninio valdiklio įjungimo / išjungimo mygtuką => patvirtinimas tuo pačiu metu spaudžiant mygtukus - / +. <p>Klaidinga įvestis => išėjimas iš meniu.</p> <p>Iš funkcijų meniu išeinama paspaudus įjungimo / išjungimo mygtuką ir arba neaktyvinant po 3 minučių.</p>	<p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi raudonai. Šviečiantis žiedas 4 kartus sumirksi raudonai.</p> <p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi žaliai. Segmentas šviečiančiame žiede 1 kartą sumirksi mėlynai. Segmentas šviečiančiame žiede 1 kartą sumirksi mėlynai. Segmentas šviečiančiame žiede 1 kartą sumirksi mėlynai. Šviečiantis žiedas 3 kartus sumirksi žaliai. Šviečiantis žiedas 3 kartus sumirksi violetine spalva. Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi violetine spalva.</p>

Funkcija F5 – nuolatinio veikimo aktyvinimas, žr. IV atlenkiamąjį puslapį, [21] pav.

Mygtukas	Aprašymas	Vizualizacija
  	<p>Funkcijų meniu įjungimas</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funkcija parenkama vienu metu paspaudžiant ir laikant mygtukus - / +. - Funkcijos F5 parinkimas sukant žiedą • F5 įjungimas – nuolatinio veikimo aktyvinimas => patvirtinimas tuo pačiu metu spaudžiant mygtukus - / +. - Paspauskite įjungimo / išjungimo mygtuką. - Paspauskite skaitmeninio valdiklio mygtuką -. - Paspauskite skaitmeninio valdiklio mygtuką + => tuo pačiu metu spaudžiant mygtukus - / +, įjungiamas nuolatinis veikimas. <p>Klaidinga įvestis => išėjimas iš meniu.</p> <p>⚠ Dėmesio! Pavojus nusiplikyti! Visos vandens išleidimo vietos atidaromos, nestovėkite šlapioje zonoje! Apsauginis 38 °C temperatūros ribotuvas išjungtas!</p> <p>Funkcijos užbaigimas po 15 minučių (tada vieną minutę bėga šaltas vanduo) arba anksčiau laiko, aktyvinus skaitmeninį valdiklį / perjungiklį arba siųstuvą-įmtuvą (šaltas vanduo nebėga).</p>	<p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi raudonai. Šviečiantis žiedas 5 kartus sumirksi raudonai.</p> <p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi žaliai. Segmentas šviečiančiame žiede 1 kartą sumirksi mėlynai. Segmentas šviečiančiame žiede 1 kartą sumirksi mėlynai. Segmentas šviečiančiame žiede 1 kartą sumirksi mėlynai. Šviečiantis žiedas 3 kartus sumirksi turkio spalva. Šviečiantis žiedas 3 kartus sumirksi violetine spalva.</p> <p>Šviečiantis žiedas 3 kartus sumirksi turkio spalva.</p>

Funkcija F6 – vandens išleidimo vietų priskyrimas skaitmeninio perjungiklio mygtukams (netinka 36 292), žr. IV atlenkiamąjį puslapį, [21] pav.

Mygtukas	Aprašymas	Vizualizacija
	<p>Funkcijų meniu įjungimas</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funkcija parenkama vienu metu paspaudžiant ir laikant mygtukus - / +. - Funkcijos F6 parinkimas sukant žiedą - F6 įjungimas – vandens išleidimo vietų priskyrimas skaitmeninio perjungiklio mygtukams => parinktį patvirtinkite tuo pačiu metu spausdami mygtukus - / +. - Paspauskite vieną perjungiklio mygtuką 1, 2 arba 3. <p>- Pakeiskite vandens išleidimo vietą, pasukdami skaitmeninio valdiklio žiedą. Mygtukai gamykloje priskirti 1 – 2 – 3 vandens išleidimo vietoms. Sukant toliau, vandens išleidimo vietą galima uždaryti. Kaip uždarytas galima išsaugoti ne daugiau nei dvi vandens išleidimo vietas.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Paspauskite kitą skaitmeninio perjungiklio mygtuką. <p>=> tuo pačiu metu spaudžiant mygtukus - / +, parinktis išsaugoma ir išeinama iš meniu. Iš funkcijų meniu išeinama paspaudus įjungimo / išjungimo mygtuką ir arba neaktyvinant po 3 minučių.</p>	<p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi raudonai. Šviečiantis žiedas 6 kartus sumirksi raudonai.</p> <p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi žaliai. Įjungiamas vandens tekėjimas ir parinkto mygtuko segmentas 1 kartą sumirksi mėlynai. Vandens tekėjimas pasikeičia į parinktą vandens išleidimo vietą.</p> <p>Įjungiamas vandens tekėjimas ir parinkto mygtuko segmentas 1 kartą sumirksi mėlynai. Šviečiantis žiedas 3 kartus sumirksi žaliai. Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi violetine spalva.</p>

Techninė priežiūra

Patikrinkite ir nuvalykite dalis. Jei reikia, pakeiskite jas naujomis.

Uždarykite pirminio uždarymo sklendes. Visas priskirtas vandens išleidimo vietas atidarykite su skaitmeniniu valdikliu / perjungikliu.

Nutraukite maitinimo įtampos tiekimą!

I. Kaip pakeisti skaitmeninio valdiklio / perjungiklio baterijas, žr. IV atlenkiamąjį puslapį, [23] pav. ir III atlenkiamąjį puslapį, [11]–[15] pav. Nesupainiokite baterijų polių!

II. Vykdomasis variklis ir kompaktinė termostato kasetė, žr. IV atlenkiamąjį puslapį, [24]–[26] pav. Sumontuokite atvirkštine eilės tvarka.

Atkreipkite dėmesį į termostato kompaktinės kasetės montavimo padėtį, žr. [25] pav.

1. Prijunkite vykdomojo variklio kištuką, žr. [24] pav.
2. Vėl prijunkite maitinimo įtampos tiekimą. Vykdomasis variklis kalibruojamas ir skaitmeninio valdiklio / perjungiklio mygtukai 3 minutes neveikia. Po to kumšteliai (D) turi būti vienas virš kito, žr. [26] pav. Jei kumšteliai nėra vienas virš kito, iš naujo nutraukite ir vėl atstatykite įtampos tiekimą.
3. Atidarykite pirminio uždarymo sklendes ir skaitmeniniu valdikliu įjunkite vandens tekėjimą.

4. Reguliavimo veržlę (C) sukite tol, kol ištekančio vandens temperatūra pasieks 38 °C, žr. [22] ir [24] pav.

5. Uždėkite vykdomąjį variklį ant kompaktinės termostato kasetės.

III. Atbulinės eigos vožtuvas, žr. IV atlenkiamąjį puslapį, [27] pav. Sumontuokite atvirkštine eilės tvarka.

IV. Elektromagnetinis vožtuvas, žr. IV atlenkiamąjį puslapį, [28] pav. Sumontuokite atvirkštine eilės tvarka.

Techninė priežiūra

Jei įrengiant iškyla problemų, nutraukite maitinimo įtampos tiekimą ir kreipkitės į profesionalų montuotoją arba elektroniniu paštu susisiekiate su GROHE prekybos namų techninės priežiūros skyriaus karštąja linija, informaciją apie ją rasite adresu TechnicalSupport-HQ@grohe.com.

Atsarginės dalys





Žr. I atlenkiamąjį puslapį (* pažymėti specialūs priedai).

Atliekų šalinimo nurodymai

Taip paženklintų prietaisų **negalima** išmesti su buitinėmis atliekomis, o **reikia** išmesti atskirai laikantis atitinkamų šalies įstatymų.



Baterijas utilizuokite pagal šalyje galiojančius teisės aktus!

Sutrikimas	Priežastis	Gedimo pašalinimo būdai
Nebėga vanduo	<ul style="list-style-type: none"> • Vanduo netiekiamas. • Nėra kontakto tarp kištukinių jungčių arba nėra tinklo įtampos. • Sugedo elektromagnetinis vožtuvas. 	<ul style="list-style-type: none"> - Atidarykite uždarymo vožtuvus, pirminio uždarymo sklendes. - Sujunkite kištukines jungtis ir įjunkite maitinimo įtampą. - Pakeiskite elektromagnetinį vožtuvą, žr. skyrių Techninė priežiūra
Per mažas vandens kiekis	<ul style="list-style-type: none"> • Funkcinis blokas nepritaikytas prie vietos sąlygų. 	<ul style="list-style-type: none"> - Funkcinį bloką pritaikykite prie vietos sąlygų, žr. Funkcija F2 – nustatymo režimas.
Per šaltas / per karštas vanduo	<ul style="list-style-type: none"> • Funkcinis blokas nepritaikytas prie vietos sąlygų. 	<ul style="list-style-type: none"> - Funkcinį bloką pritaikykite prie vietos sąlygų, žr. Funkcija F2 – nustatymo režimas.
Neveikia	<ul style="list-style-type: none"> • Neparuoštas arba neužregistruotas skaitmeninis valdiklis / perjungiklis. 	<ul style="list-style-type: none"> - Priregistruokite skaitmeninį valdiklį / perjungiklį, žr. Funkcija F3 – priregistravimas / išregistravimas.
 Segmentas 1 kartą sumirksi baltai .	<ul style="list-style-type: none"> • Skaitmeninis valdiklis / perjungiklis yra už veikimo ribų. • Radijo ryšio sutrikimas. • Kliūtis radijo ryšio atkarpoje. 	<ul style="list-style-type: none"> - Patikrinkite siųstuvą-įmtuvą arba pakeiskite padėtį. - Išjunkite potencialų trukdžių šaltinį ir iš naujo patikrinkite funkciją. => Jei trukdžių šaltinis teigiamas (pvz., WLAN maršrutizatorius), perkonfigūruokite. - Pašalinkite sutrikimą, žr. skyrių Eksplotavimo sąlygos.
 Segmentas sumirksi žaliai	<ul style="list-style-type: none"> • 1 kartą: skaitmeninio valdiklio / perjungiklio baterijos beveik išseikvotos. • 3 kartus: per aukšta temperatūra. • 5 kartus: nebaigtas vykdomojo variklio kalibravimas. 	<ul style="list-style-type: none"> - Patikrinkite, kaip įrengta, arba pakeiskite baterijas, žr. skyrių Techninė priežiūra. - Palaukite, kol atvės temperatūros jutiklis. - Sukalibruokite funkcinį bloką pritaikykite, žr. Funkcija F2 – nustatymo režimas. - Palaukite 3 minutes, nutraukite maitinimo įtampos tiekimą ir vėl jį įjunkite.
 Segmentas 1 kartą sumirksi geltonai .	<ul style="list-style-type: none"> • Programinės įrangos veikimo sutrikimas. 	<ul style="list-style-type: none"> - Nutraukite įtampos tiekimą ir kreipkitės į profesionalų montuotoją arba GROHE techninės priežiūros skyriaus karštąją liniją.
 Segmentas 1 kartą sumirksi raudonai .	<ul style="list-style-type: none"> • Aparatinės arba programinės įrangos veikimo sutrikimas. 	<ul style="list-style-type: none"> - Nutraukite įtampos tiekimą ir kreipkitės į profesionalų montuotoją arba grąžinkite gaminį GROHE.

RO**Informații privind siguranța**

Evitați pericolele cauzate de cabluri de alimentare deteriorate. În caz de deteriorare, cablul de alimentare trebuie înlocuit de către producător, de un atelier de service al acestuia sau de o persoană cu calificare similară.

- Instalarea trebuie realizată numai în spații rezistente la îngheț.
- Segmentul de rețea opțional este destinat exclusiv utilizării în încăperi închise.
- În timpul curățării, conectoarele cu ștecher **nu** trebuie stropite direct sau indirect cu apă.
- Alimentarea electrică trebuie să poată fi cuplată separat.
- Utilizați **numai piese de schimb și accesorii originale**. Utilizarea altor piese duce la pierderea garanției și a valabilității marcatului CE și este posibil să cauzeze vătămări corporale.

Domeniul de utilizare

Bateriile termostate sunt construite pentru alimentare cu apă caldă din surse sub presiune și, dacă sunt folosite în acest mod, oferă cea mai bună precizie a temperaturii. Dacă dispun de o putere suficientă (peste 18 kW, respectiv 250 kcal/min), se pot folosi și încălzitoare electrice sau încălzitoare instantanee cu gaz.

Termostatele nu se pot folosi în conexiune cu cazane nepresurizate (recipiente deschise de preparare a apei calde).

Toate termostatele sunt reglate din fabrică la o presiune de curgere de ambele părți de 0,3 MPa.

Condiții de operare

Distanța dintre controlerul/comutatorul digital al unității funcționale și unitatea de emisie/recepție poate fi de maximum 5 metri. Cea mai bună recepție radio se obține în cazul montării pe perete a unității de emisie/recepție.

Surse de interferențe

Unitatea de emisie/recepție funcționează în banda de frecvență ISM (2,4 GHz). A se evita instalarea în apropierea aparatelor cu aceeași alocare a canalelor (de exemplu aparate WLAN, componente RF etc. [respectați documentația producătorului!]).

Obstacole/bariere

La operarea în condiții de mediu nefavorabile, în clădiri/camere cu pereți din beton armat, oțel și cadre din fier sau în apropierea obstacolelor (de exemplu piese de mobilier) din metal, recepția radio poate fi perturbată și întreruptă.

Tipul barierei	Posibile interferențe și ecranări
Lemn, materiale plastice	Redus
Apă, cărămidă, marmură	Mediu
Ipsos, beton, sticlă, lemn masiv	Ridicat
Metal	Foarte ridicat

Specificații tehnice

- Presiune de curgere
 - Presiune minimă de curgere, fără rezistențe în aval: 0,1 MPa
 - Presiune minimă de curgere, cu rezistențe în aval: 0,2 MPa
 - Recomandat: 0,2 - 0,5 MPa
- Presiune de lucru: max. 1,0 MPa
- Presiune de încercare: 1,6 MPa

Pentru menținerea valorilor de zgomot în cazul unor presiuni statice de peste 0,5 MPa, se va monta un ventil de reducere presiune.

Se vor evita diferențele de presiune mai mari între racordurile de apă caldă și rece!

- Debit la presiunea de curgere de 0,3 MPa (la utilizarea simultană a tuturor evacuărilor): cca 50 l/min
- Debit minim: 5 l/min
- Temperatură la admisia apei calde: min. 50 °C - max. 70 °C
 - Recomandat (economie de energie): 60 °C
 - dezinfectare termică posibilă
- Temperatura apei calde la racordul de alimentare cu cel puțin 2 °C mai ridicată decât temperatura apei amestecate.
- Temperatură ambiantă: max. 40 °C
- Alimentare electrică: 230 V c.a., 50/60 Hz
- Putere absorbită: 9 VA
- Frecvență radio: 2,4332 GHz (canal 5-6)
- Putere de emisie: < 1 mW

- Baterii controler/comutator digital: 3 baterii cu litiu de 3 V (tip CR 2450)
- Deconectare automată de siguranță (setare din fabrică): 20 min.
- Limitare de siguranță (setare din fabrică): 38 °C
- Temperatură maximă: 46 °C
- Tip de protecție:
 - unitate funcțională: IP 40
 - controler/comutator digital: IP X5
 - unitate de emisie/recepție: IP X5
- Racord la rețeaua de apă: rece - COLD/cald - HOT

Caracteristici electrice de testare

- Clasă software: B
- Grad de murdărire: 2
- Tensiune de rezistență la impuls: 2500 V
- Temperatură la verificarea la apăsare cu bilă: 100 °C

Verificarea compatibilității electromagnetice (verificarea emisie de semnale parazite) a fost efectuată la valorile nominale ale tensiunii și curentului.

Aprobare și conformitate

Acest produs corespunde cerințelor cuprinse în directivele UE aferente.

Declarațiile de conformitate pot fi solicitate la următoarea adresă:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Instalația electrică

Instalația electrică trebuie realizată numai de un electrician calificat! În cadrul acestor lucrări se vor respecta prevederile IEC 60364-7-701 (respectiv VDE 0100 partea 701) precum și toate prevederile naționale și locale!

Instalare brută

- **Unitatea funcțională trebuie să fie accesibilă în vederea lucrărilor de întreținere.** Dimensiuni necesare pentru șaftul de inspecție, vezi pagina pliantă II, fig. [1] la [3]. GROHE recomandă instalarea unor robinete de izolare și a unor conexiuni demontabile în șaftul de inspecție, pentru a simplifica întreținerea.
 - Conectoarele cu ștecher și unitatea de emisie/recepție **trebuie** să fie accesibile.
 - Unitatea funcțională **nu** trebuie montată cu capacul în jos.
 - Pentru conexiunea între unitatea funcțională cu segmentul de rețea și cu unitatea de emisie/recepție **trebuie** folosit un tub gol.
- Pregătiți în prealabil peretele de instalare; respectați desenul cu cote de pe pagina pliantă I și fig. [1] la [3] de pe pagina pliantă II.
- Se dau găurile pentru unitatea funcțională și se realizează fantele pentru țevi și pentru tuburile goale.

Se clătește temeinic sistemul de conducte înainte și după instalare (respectați EN 806)!

Montați unitatea funcțională, vezi pagina pliantă II, fig. [4] până la [7].

- Conectați evacuarea pentru apă amestecată la punctele de evacuare, **Sifonul de scurgere 1 trebuie folosit obligatoriu** vezi fig. [5].

Este interzisă realizarea unei lipituri!

- Pentru etanșarea unui sifon de scurgere rămas liber poate fi folosit dopul (A).

Clătiți unitatea funcțională, vezi pagina pliantă II, fig. [8] și pagina pliantă III, fig. [9] și [10].

Întrerupeți alimentarea cu apă rece și caldă. Instalați în ordine inversă.

Instalare finală

Introduceți bateriile în controlerul/comutatorul digital, vezi pagina pliantă III, fig. [11] până la [15]. Lubrifiați garniturile de etanșare! Respectați polaritatea bateriilor!

Controlerul/comutatorul digital este conectat din fabrică la unitatea funcțională.

Fixați controlerul/comutatorul digital, vezi fig. [16a] sau [16b] până la [19].

Deschideți alimentarea cu apă rece și caldă și verificați etanșeitatea conexiunilor.

Realizați alimentarea electrică prin blocul de alimentare cu ștecher încorporat (nu este inclus în specificația de livrare), vezi pagina pliantă IV, fig. [20].

După aceasta, LED-ul de control (B) al unității de emisie/recepție clipește succesiv în culorile albastru, verde și roșu.








Tastele controlerului/comutatorului digital sunt scoase acum din funcțiune timp de 3 minute!

Vă rugăm să predați aceste instrucțiuni utilizatorului bateriei!
Ne rezervăm dreptul de a efectua modificări de natură tehnică!

Unitatea funcțională trebuie adaptată la condițiile locale; vezi **Meniul de funcții al controlerului digital; F2 - Mod de calibrare.**

Setări la întreruperea tensiunii de alimentare/înlocuirea bateriilor
Setările salvate de utilizator se păstrează și după înlocuirea bateriilor sau după o întrerupere a tensiunii de alimentare a unității funcționale.



Utilizarea controlerului digital; vezi pagina pliantă II, fig. [21].

Tastă	Descriere	Vizualizare
	Tasta de pornire/oprire Pornește și oprește debitul de apă având temperatura și cantitatea memorate.	Temperatura este reprezentată prin inelul luminos [de la albastru la portocaliu (limitare de siguranță) până la roșu].
	Tasta Pauză Întrerupe debitul de apă. La o nouă apăsare a tastei în interval de 30 de secunde, continuă funcționarea cu ultimele setări selectate. Temperatura este limitată la valoarea limitării de siguranță.	
	Tasta Temperatură Pornește debitul de apă și setează temperatura apei la valori mai mici sau mai mari. Indicator la atingerea temperaturii minime (-). Indicator la atingerea limitării de siguranță (+). Indicator după depășirea limitării de siguranță (+).	Temperatura este reprezentată prin inelul luminos. Inelul luminos clipește de trei ori în culoarea albastru. Inelul luminos clipește de trei ori în culoarea portocaliu. Inelul luminos trece de la portocaliu la roșu.
38 °C	Depășirea limitării de siguranță La atingerea limitării de siguranță (setare din fabrică 38 °C) se apasă tastele - / + simultan și se mențin apăsată. Apoi apăsați tasta + în repetate rânduri.	Inelul luminos clipește de trei ori în culoarea portocaliu la atingerea/activarea limitării de siguranță.
	Reglarea cantităților Rotirea în sens orar pornește unitatea funcțională de la debitul minim și mărește debitul până la maximum. Rotirea în sens antiorar reduce debitul până la minimum.	
	Funcția de memorie În timp ce apa curge, prin apăsarea și menținerea apăsată a tastei sunt memorate setările actuale. Temperaturile mai mari de 40 °C nu sunt memorate.	Debitul de apă este întrerupt pentru scurt timp iar inelul luminos se aprinde intermitent de trei ori în culoare verde.
	Modul de încălzire Când apa nu curge, iar modul Pauză nu este activ, prin apăsarea și menținerea apăsată a tastei este pornit modul de încălzire. La atingerea temperaturii presetate, curgerea apei este oprită (întrerupere automată după 2 minute sau prin apăsarea unei taste).	Inelul luminos clipește de câte trei ori în culoarea albastru la începutul și la sfârșitul fazei de încălzire.
	Modul de service pentru curățare Când apa nu curge, prin apăsarea și menținerea apăsată a ambelor taste simultan, se activează modul de service pentru curățare. În Modul de service pentru curățare, toate punctele de evacuare sunt blocate și nu funcționează timp de 2 minute. Întreruperea modului de service pentru curățare în aceste 2 minute prin apăsarea și menținerea apăsată a ambelor taste, simultan.	Inelul luminos clipește de trei ori în culoarea violet. La acționare, inelul luminos clipește o dată în culoarea violet. Inelul luminos clipește de trei ori în culoarea violet.



Cu ajutorul controlerului/comutatorului digital pot fi setate sau activate diferite funcții (F1 până la F6).

Inițializarea meniului de funcții numai când nu curge apa.


Funcția F1 - Umplerea automată, vezi pagina pliantă IV, fig. [21].

Tastă	Descriere	Vizualizare
	Inițializarea meniului de funcții - Selectați funcția prin apăsarea și menținerea apăsată, simultan, a tastelor - / +. • Inițializați funcția F1 - Umplere automată => Confirmare prin apăsarea simultană a tastelor - / +.	Inelul luminos clipește o dată în culoarea roșu.
	Schimbarea punctului de evacuare prin rotirea inelului (nu este valabil pentru 36 292) => Confirmare prin apăsarea simultană a tastelor - / +. - Oprirea debitului de apă/cronometrului prin rotirea inelului în sens antiorar. - Reluarea debitului de apă/a cronometrului prin rotirea inelului în sens orar. - Oprirea din nou a debitului de apă/cronometrului prin rotirea inelului în sens antiorar. - După 30 de minute (durată maximă de curgere), debitul de apă se oprește automat. - Prin apăsarea simultană a tastelor - / + este memorată cantitatea de umplere/durata și se iese din meniu. Întrerupere după 3 minute fără acționare (numai când nu curge apa).	Inelul luminos clipește o dată în culoarea verde. Se schimbă punctul de evacuare. Inelul luminos clipește o dată în culoarea verde și cronometrul pornește. Debitul de apă/cronometrul se oprește. Debitul de apă/cronometrul continuă. Debitul de apă/cronometrul se oprește.
	- După 30 de minute (durată maximă de curgere), debitul de apă se oprește automat. - Prin apăsarea simultană a tastelor - / + este memorată cantitatea de umplere/durata și se iese din meniu. Întrerupere după 3 minute fără acționare (numai când nu curge apa).	Debitul de apă se oprește. Inelul luminos clipește de trei ori în culoarea verde.
	Ieșirea din meniul de funcții prin apăsarea și menținerea apăsată a tastei Pornire/Oprire.	Inelul luminos clipește o dată în culoarea violet.




Funcția F2 - Mod de calibrare (particularizare în funcție de condițiile locale), vezi pagina pliantă IV, fig. [21] și [22].

Tastă	Descriere	Vizualizare
	<p>Inițializarea meniului de funcții</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selectați funcția prin apăsarea și menținerea apăsată, simultan, a tastelor - / +. - Selectați Funcția F2 prin rotirea inelului • Inițializați F2 - Mod de calibrare => Confirmare prin apăsarea simultană a tastelor - / +. 	<p>Inelul luminos clipește o dată în culoarea roșu. Inelul luminos clipește de două ori în culoarea roșu.</p>
	<p>Schimbarea punctului de evacuare prin rotirea inelului (nu este valabil pentru 36 292) => Confirmare prin apăsarea simultană a tastelor - / +.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rotiți inelul și stabiliți debitul minim. => Setare confirmată prin apăsarea simultană a tastelor - / +. - Rotiți inelul și stabiliți debitul maxim. => Setare confirmată prin apăsarea simultană a tastelor - / +. - Rotiți inelul, măsurați temperatura apei și setați la 38 °C. => Setare de 38 °C confirmată prin apăsarea simultană a tastelor - / +. <p>leșirea din meniul de funcții prin apăsarea și menținerea apăsată a tastei Pornire/Oprire sau după 3 minute fără acționare.</p>	<p>Inelul luminos clipește o dată în culoarea verde și debitul de apă pornește. Se schimbă punctul de evacuare.</p> <p>Inelul luminos clipește o dată în culoarea verde.</p> <p>Inelul luminos clipește o dată în culoarea verde.</p> <p>Inelul luminos clipește de trei ori în culoarea verde. Inelul luminos clipește o dată în culoarea violet.</p>




Funcția F3 - Conectarea/deconectarea controlerelor/comutatoarelor digitale suplimentare (max. 3) (nu este valabil pentru 36 292), vezi pagina pliantă IV, fig. [21].

Tastă	Descriere	Vizualizare
	<p>Inițializarea meniului de funcții</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selectați funcția prin apăsarea și menținerea apăsată, simultan, a tastelor - / +. - Selectați Funcția F3 prin rotirea inelului • Inițializați F3 - conectați controlerelor/comutatoarele digitale suplimentare => Confirmare prin apăsarea simultană a tastelor - / +. - Se apasă simultan tastele 1 + 3 controlerelor/comutatoarelor digitale suplimentare pentru a-l loga. - Prin apăsarea simultană a tastelor - / + de pe controlerul digital conectat se memorează selecția și se iese din meniu. • Inițializați F3 - deconectați controlerelor/comutatoarele digitale suplimentare => Confirmare prin apăsarea simultană a tastelor - / +. - Apăsați simultan tastele - / + de pe controlerul digital conectat, pentru a deconecta toate controlerelor/comutatoarele digitale suplimentare. <p>leșirea din meniul de funcții prin apăsarea și menținerea apăsată a tastei Pornire/Oprire sau după 3 minute fără acționare.</p>	<p>Inelul luminos clipește o dată în culoarea roșu. Inelul luminos clipește de trei ori în culoarea roșu.</p> <p>Inelul luminos clipește o dată în culoarea verde. Inelul luminos clipește o dată în culoarea verde.</p> <p>Inelul luminos clipește de trei ori în culoarea verde.</p> <p>Inelul luminos clipește o dată în culoarea verde. Inelul luminos clipește de trei ori în culoarea verde.</p> <p>Inelul luminos clipește o dată în culoarea violet.</p>

Funcția F4 - Revenirea la setările din fabrică, vezi pagina pliantă IV, fig. [21].


Tastă	Descriere	Vizualizare
	<p>Inițializarea meniului de funcții</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selectați funcția prin apăsarea și menținerea apăsată, simultan, a tastelor - / +. - Selectați funcția F4 prin rotirea inelului • Inițializați F4 - Revenirea la setările din fabrică => Confirmare prin apăsarea simultană a tastelor - / +. - Apăsați tasta + a controlerului digital. 	<p>Inelul luminos clipește o dată în culoarea roșu. Inelul luminos clipește de patru ori în culoarea roșu.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Apăsați tasta - a controlerului digital. 	<p>Inelul luminos clipește o dată în culoarea verde. Un segment din inelul luminos clipește o dată în culoarea albastru.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Apăsați tasta Pornit/Oprit a controlerului digital. => Confirmare prin apăsarea simultană a tastelor - / +. <p>Introducere greșită de date => leșire din meniu.</p> <p>leșirea din meniul de funcții prin apăsarea și menținerea apăsată a tastei Pornire/Oprire sau după 3 minute fără acționare.</p>	<p>Un segment din inelul luminos clipește o dată în culoarea albastru. Un segment din inelul luminos clipește o dată în culoarea albastru.</p> <p>Inelul luminos clipește de trei ori în culoarea verde. Inelul luminos clipește de trei ori în culoarea violet. Inelul luminos clipește o dată în culoarea violet.</p>

Funcția F5 - Activarea funcționării de durată, vezi pagina pliantă IV, fig. [21].

Tastă	Descriere	Vizualizare
	<p>Inițializarea meniului de funcții</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selectați funcția prin apăsarea și menținerea apăsată, simultan, a tastelor - / +. - Selectați funcția F5 prin rotirea inelului • Inițializarea F5 - Activarea funcționării de durată => Confirmare prin apăsarea simultană a tastelor - / +. - Apăsați tasta Pornire/Oprire. 	<p>Inelul luminos clipește o dată în culoarea roșu. Inelul luminos clipește de cinci ori în culoarea roșu.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Apăsați tasta - a controlerului digital. 	<p>Inelul luminos clipește o dată în culoarea verde. Un segment din inelul luminos clipește o dată în culoarea albastru.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Apăsați tasta + a controlerului digital. => Apăsarea simultană a tastelor - / + inițializează funcționarea de durată. <p>Introducere greșită de date => leșire din meniu.</p> <p>Atenție, pericol de opărire! Toate punctele de evacuare se deschid, nu staționați în zonele umede! Limitarea de siguranță la 38 °C este dezactivată!</p> <p>Încheierea funcției după 15 minute (în record curge apă rece, timp de un minut) sau mai devreme, prin acționarea controlerului/comutatorului digital sau a unității de emisie/recepție (fără flux de apă rece).</p>	<p>Un segment din inelul luminos clipește o dată în culoarea albastru. Un segment din inelul luminos clipește o dată în culoarea albastru.</p> <p>Inelul luminos clipește de trei ori în culoarea turcoaz. Inelul luminos clipește de trei ori în culoarea violet.</p> <p>Inelul luminos clipește de trei ori în culoarea turcoaz.</p>

Vă rugăm să predați aceste instrucțiuni utilizatorului bateriei!
Ne rezervăm dreptul de a efectua modificări de natură tehnică!

Funcția F6 - atribuiți punctele de evacuare la tastele comutatorului digital (nu este valabil pentru 36 292), vezi pagina pliantă IV, fig. [21].

Tastă	Descriere	Vizualizare
	<p>Inițializarea meniului de funcții</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selectați funcția prin apăsarea și menținerea apăsată, simultan, a tastelor - / +. - Selectați funcția F6 prin rotirea inelului • Inițializați F6 - atribuiți punctele de evacuare la tastele comutatorului digital => Confirmați selecția prin apăsarea simultană a tastelor - / +. - Apăsati o tastă 1, 2 sau 3 a comutatorului digital. <p>- Schimbați punctul de evacuare prin rotirea inelului de pe controlerul digital. Tastele sunt atribuite din fabrică la punctele de evacuare 1 - 2 - 3. Rotind în continuare, puteți închide punctul de evacuare. Maximum două puncte de evacuare pot fi memorate ca fiind închise.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Apăsati următoarea tastă a comutatorului digital. <p>=> Apăsarea simultană a tastelor - / + memorează selecția și meniul este închis.</p> <p>leșirea din meniul de funcții prin apăsarea și menținerea apăsată a tastei Pornire/Oprire sau după 3 minute fără acționare.</p>	<p>Inelul luminos clipește o dată în culoarea roșu. Inelul luminos clipește de șase ori în culoarea roșu.</p> <p>Inelul luminos clipește o dată în culoarea verde. Se inițializează debitul de apă și segmentul tastei selectate clipește o dată în culoarea albastru. Debitul de apă se mută la punctul de evacuare selectat.</p> <p>Se inițializează debitul de apă și segmentul tastei selectate clipește o dată în culoarea albastru. Inelul luminos clipește de trei ori în culoarea verde. Inelul luminos clipește o dată în culoarea violet.</p>

Întreținerea

Verificați și curățați toate piesele, înlocuiți dacă este necesar.

⚠ Inchiideți robinetele de izolare. Cu controlerul/comutatorul digital deschideți toate punctele de evacuare ocupate. Întrerupeți alimentarea electrică!

I. Înlocuiți bateriile controlerului/comutatorului digital; vezi pagina pliantă IV, fig [23] și pagina pliantă III, fig. [11] până la [15].
Respectați polaritatea bateriilor!

II. Servomotor și cartuș termostat compact, vezi pagina pliantă IV, fig. [24] până la [26].
Instalați în ordine inversă.

Respectați poziția de instalare a cartușului termostat compact, vezi detaliul din fig [25].

1. Conectați servomotorul la conectorul cu ștecher, vezi fig. [24].
2. Realizați alimentarea electrică. Servomotorul se calibrează și tastele controlerului/comutatorului digital sunt scoase din funcțiune timp de 3 minute. Apoi, camele (D) trebuie să se suprapună, vezi fig [26].
În cazul în care camele nu sunt suprapuse, întrerupeți din nou alimentarea electrică și resetați.
3. Deschideți robinetele de izolare și inițializați debitul de apă de pe controlerul digital.

4. Rotiți piulița de reglaj (C) până când apa care curge a atins temperatura de 38 °C, vezi fig. [22] și [24].

5. Servomotorul se poziționează pe cartușul termostat compact.

III. Supapă de reținere, vezi pagina pliantă IV, fig. [27].
Instalați în ordine inversă.

IV. Ventil magnetic, vezi pagina pliantă IV, fig. [28].
Instalați în ordine inversă.



Service





În caz că apar probleme în timpul instalării, se întrerupe alimentarea electrică și se apelează la un instalator specializat sau se contactează prin e-mail Service Hotline al firmei GROHE, la **TechnicalSupport-HQ@grohe.com**.

Piese de schimb

vezi pagina pliantă I (* = accesorii speciale).

Recomandare de eliminare

 Aparatele cu acest marcaj **nu** se evacuează la gunoierul menajer. Ele **trebuie** evacuate separat la deșeurile conform prevederilor naționale.
 Bateriile se vor evacua la deșeurile, conform prevederilor naționale!

Defecțiune	Cauză	Remediu
Apa nu curge	<ul style="list-style-type: none"> • Alimentarea cu apă este întreruptă • Conectorul cu ștecher nu face contact sau lipsește tensiunea de rețea • Ventil magnetic defect 	<ul style="list-style-type: none"> - Deschideți robinetele de închidere și robinetele de izolare - Se cuplează conectoarele cu ștecher și se restabilește alimentarea electrică - Schimbați ventilul magnetic, vezi capitolul Întreținerea
Cantitate de apă prea mică	<ul style="list-style-type: none"> • Unitatea funcțională nu este adaptată la condițiile locale 	<ul style="list-style-type: none"> - Adaptați unitatea funcțională la condițiile locale, vezi Funcția F2 - Mod de calibrare
Apă prea rece/prea caldă	<ul style="list-style-type: none"> • Unitatea funcțională nu este adaptată la condițiile locale 	<ul style="list-style-type: none"> - Adaptați unitatea funcțională la condițiile locale, vezi Funcția F2 - Mod de calibrare
Nu funcționează	<ul style="list-style-type: none"> • Controlerul/comutatorul digital nu este pregătit sau nu este înregistrat 	<ul style="list-style-type: none"> - Conectați controlerul/comutatorul digital, vezi funcția F3 - Conectare/Deconectare
 Segmentul clipește o dată în culoarea alb	<ul style="list-style-type: none"> • Controlerul/comutatorul digital în afara zonei de recepție • Interferență radio • Obstacol în traseul de propagare 	<ul style="list-style-type: none"> - Testați unitatea de emisie/recepție sau modificați poziția - Deconectați eventuala sursă de interferențe și testați din nou funcția => Dacă pozitiv, reconfigurați sursa de interferențe (de exemplu router WLAN) - Remediați defecțiunea, vezi capitolul Condiții de operare
 Segmentul clipește în culoarea verde	<ul style="list-style-type: none"> • 1x: Bateriile controlerului/comutatorului digital aproape descărcate • 3x: Temperatură prea ridicată • 5x: Calibrarea servomotorului nu s-a încheiat 	<ul style="list-style-type: none"> - Verificați instalarea sau schimbați bateriile, vezi capitolul Întreținerea - Așteptați până se răcește senzorul de temperatură - Calibrați unitatea funcțională, vezi Funcția F2 - Mod de calibrare - Așteptați 3 minute, întrerupeți alimentarea electrică și resetați.
 Segmentul clipește o dată în culoarea galben	<ul style="list-style-type: none"> • Eroare de software 	<ul style="list-style-type: none"> - Întrerupeți alimentarea electrică și adresați-vă unui instalator specializat sau Service Hotline GROHE
 Segmentul clipește o dată în culoarea roșu	<ul style="list-style-type: none"> • Eroare de hardware sau software 	<ul style="list-style-type: none"> - Întrerupeți alimentarea electrică și adresați-vă unui instalator specializat sau trimiteți produsul înapoi la firma GROHE



安全说明



防止电源线破损而导致的危险。

如果电源线破损，则必须由制造商或其客户服务部门或具备同等资质的人员负责更换。

- 只能在无霜房间内安装。
- 可选电源装置只适合在室内使用。
- 清洁时，不得直接或间接地用水喷淋插入式连接器。
- 电源必须能够独立开关。
- **只能使用原装备件及附件。** 如果使用其他零件，则保修和 CE 标识将失效，并可能导致伤害。

应用范围

恒温龙头适用于通过承压式蓄热热水器供应热水的环境，以此方式使用时可提供最精确的温度。若功率输出充足（不小于 18kW 或 250kcal/min），还可以使用电子即热热水器或燃气即热热水器。

恒温龙头不能与非承压式蓄热热水器一起使用。

出厂前，所有恒温龙头的两端均在 0.3MPa 的水流压力下进行过调节。

操作条件

功能件的数字控制器 / 分水器与收发器之间的最大距离不能超过 5 米。发送器 / 接收器为明装 / 外露时，可达到最佳无线接收效果。

干扰源

收发器在 ISM 频率范围 (2.4GHz) 内工作。应避免在具有相同信道占用率（例如无线设备、射频元件等 [遵循制造商文档中的说明！]）的设备附近进行安装。

障碍物 / 障碍

在不利的环境下操作时，例如在有钢筋混凝土墙、钢铁框架的建筑物 / 室内或金属障碍物（如家具）附近，蓝牙接收可能会受到干扰或中断。

障碍物的种类	潜在的屏障物或干扰
木材、合成材料	低
水、砖块、大理石	中等
石膏、混凝土、玻璃、实木	高
金属	非常高

技术数据

- 水流压力
 - 无下游阻力时的最小水流压力：0.1 MPa
 - 有下游阻力时的最小水流压力：0.2 MPa
 - 建议数值为 0.2 – 0.5 MPa
- 工作压力 最大 1.0 MPa
- 测试压力 1.6 MPa

如果静压超过 0.5MPa，必须加装减压阀。

避免冷热水进水管之间产生过大压差。

- 水流压力为 0.3 MPa 时的流量（同时使用所有出水口）：约 50 l/min
- 最小流量：5 l/min
- 热水进水管温度：最低 50 °C – 最高 70 °C
 - 推荐使用（节能）：60 °C
 - 可采用温控消毒
- 进水管端的热水温度至少比冷热水混水温度高 2 °C。
- 周围温度：最高 40 °C
- 电源：230 V AC，50/60 Hz
- 耗电量：9 VA
- 射频：2.4332 GHz（信道 5-6）
- 发射器功率：<1mW
- 数字控制器电池：3 x 3 V 锂电池（CR 2450 型）
- 自动安全截流阀（出厂设置）：20 分钟
- 安全停止器（出厂设置）：38 °C
- 最高温度：46 °C
- 防护类型：
 - 功能件 IP 40
 - 数字控制器 / 分水器 IP X5
 - 收发器 IP X5
- 进水管连接方式：冷 / 热水

电气测试数据

- 软件级别：B
 - 污染级别：2
 - 额定浪涌电压：2500 V
 - 落球冲击测试温度：100 °C
- 电磁兼容性测试（发射干扰测试）是以额定电压和额定电流进行的。

认证与合规性

本产品符合相关欧盟指令的要求。



如需合规性声明，请向以下地址索取：

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

电气安装



电气安装工作只能由具有资质的电工执行。进行此项工作时，必须遵守 IEC 60364-7-701 标准的规定（与 VDE 0100 第 701 部分相对应），以及所有国家、地区和当地规定。

初步安装

- **功能件必须便于拆装，以进行维护工作**，所需的检查井尺寸，请参见折页 II 中的图 [1] 至 [3]。

为简化维护工作，GROHE 建议在检查井中安装截止阀与可拆分的接口。

- 插入式连接器和收发器**必须**便于拆装。
 - 安装的功能件的盖子**不能**朝下。
 - **必须**使用空管将功能件与电源装置和收发器连接。
- 准备好安装所需的墙面，请参见折页 I 与折页 II 上的图 [1] 至 [3] 上的三维视图。

- 在墙上开凿用于安装功能件的孔洞和用于放置管道和空套管的槽。

安装前后务必彻底冲洗管道（遵循 EN 806 规范）。

安装功能件，请参见折页 II 上的图 [4] 至 [7]。

- 将冷热水混水出水口接到排水点，**出水口 1 必须连接**，请参见图 [5]。

切勿焊接接口。

- 可用所提供的橡皮塞 (A) 封住不使用的出水口。

冲洗功能件，请参见折页 II 上的图 [8] 与折页 III 上的图 [9] 与 [10]。

关闭冷热水进水管。安装时请按照相反的顺序进行。

最终安装

将电池插入数字控制器 / 分水器中，请参见折页 III 上的图 [11] 至 [15]。在密封圈处涂上润滑油。以正确的正负极方向插入电池。

数字控制器 / 分水器已和功能件一起在工厂中进行了注册。

固定数字控制器 / 分水器，请参见图 [16a] 或 [16b] 至 [19]。

打开冷热水进水管，检查接口是否存在渗漏情况。

通过插入式电源接通电源（未包括在供货范围内）接通电源，请参见折页 IV 上的图 [20]。

收发器的指示灯 (B) 随后依次闪烁蓝光、绿光和红光。

此时数字控制器 / 分水器的按钮在 3 分钟内无效。

必须根据当地条件对功能件进行调节，参见**数字控制器的功能菜单，F2 - 设置模式**部分。

出现电源故障 / 更换电池时的设置

更换电池或功能件电源中断时，用户保存的所有设置都不会丢失。

请向本产品的用户提供这些说明！
保留进行技术修改的权利！



操作数字控制器，请参见折页 IV 上的图 [21]。

按钮	说明	灯光信号
	启动 / 停止按钮 按已保存的水温和流量开始和停止出水。	温度用发光环表示。[从蓝色到橙色（安全停止器）再到红色]。
	暂停按钮 中断出水。在 30 秒内再次按该按钮，将以最后一次选定的设置继续出水。温度值受到安全停止器值的限制。	
	温度按钮 开始出水并降低或提高水温。 达到最低温度时显示 (-)。 达到安全停止器限值时显示 (+)。 超过安全停止器限值后显示 (+)。	温度用发光环表示 发光环闪烁 3 次蓝光。 发光环闪烁 3 次橙色光。 发光环从橙色光变为红色光。
38 °C	超过安全停止器限值 当达到安全停止器限值（出厂设置为 38 °C）后，同时按住按钮 -/+。然后按下按钮 + 数次。	当达到 / 解锁安全停止器的限值时，发光环将以橙色闪烁 3 次。
	流量控制 顺时针转动可启动功能件并增大流量直至达到最大值。 逆时针转动将减小流量直至达到最小值。	
	记忆功能 出水时，按住该按钮可保存当前设置。 但不保存高于 40 °C 的温度。	出水短暂中断且发光环闪烁 3 次绿光。
	预热模式 如果没有出水且暂停模式处于未激活状态，按住该按钮可启动预热模式。当达到预设温度时，会停止出水（2 分钟后或按下按钮后会中止）。	预热阶段开始和结束时，发光环会闪烁 3 次蓝光。
	清洁养护模式 如果没有出水，同时按住这两个按钮将启动清洁养护模式。 在清洁养护模式下，所有出水口都将关闭，而且关闭时间长达 2 分钟。 两分钟内，同时按住两个按钮将会中止清洁养护模式。	发光环闪烁 3 次紫光。 启动时发光环闪烁 1 次紫光。 发光环闪烁 3 次紫光。

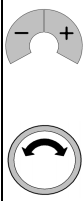
可通过数字控制器 / 分水器设置或启用不同的功能（F1 至 F6）。

仅在不出水时，才能启动功能菜单。

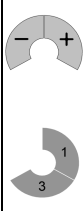
功能 F1 - 自动填充，请参见折页 IV 上的图 [21]。

按钮	说明	灯光信号
	启动功能菜单 - 同时按下 -/+ 按钮选择功能。 • 启动功能 F1 - 自动填充 => 同时按下 -/+ 按钮确认。	发光环闪烁 1 次红光。
	转动发光环改变排水点（不适用于 36 292） => 同时按下 -/+ 按钮确认。 - 逆时针转动发光环可停止出水 / 定时器。 - 顺时针转动发光环可继续出水 / 定时器。 - 再一次逆时针转动发光环可停止出水 / 定时器。 - 30 分钟（最大运行时间）后，水流自动停止。 - 按下 -/+ 按钮可保存数量 / 持续时间并退出菜单。3 分钟内未触发，将会中止出水（仅在不出水时）。 按住 启动 / 停止 可中止功能菜单。	发光环闪烁 1 次绿光。 排水点更改 发光环闪烁 1 次绿光，定时器启动。 水流 / 定时器停止。 水流 / 定时器继续。 水流 / 定时器停止。 水流停止。 发光环闪烁 3 次绿光。
		发光环闪烁 1 次紫光。

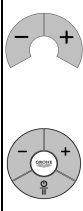
功能 F2 - 设置模式 (根据当地模式进行调节), 请参见折页 IV 上的图 [21] 与 [22]。

按钮	说明	灯光信号
	<p>启动功能菜单</p> <ul style="list-style-type: none"> - 同时按下 -/+ 按钮选择功能。 - 转动发光环即可选择 F2 功能 • 启动 F2 - 设置模式 => 同时按下 -/+ 按钮确认。 <p>转动发光环改变排水点 (不适用于 36 292)</p> <ul style="list-style-type: none"> => 同时按下 -/+ 按钮确认。 - 转动发光环并设置 最小流量。 => 同时按下 -/+ 按钮确认设置。 - 转动发光环并设置 最大流量。 => 同时按下 -/+ 按钮确认设置。 - 转动发光环, 测量出水口温度并设定为 38 °C。 => 同时按下 -/+ 按钮确认设置 38 °C。 <p>按住 启动 / 停止 按钮或在 3 分钟后即可 中止 功能菜单。</p>	<p>发光环闪烁 1 次红光。 发光环闪烁 2 次红光。</p> <p>发光环闪烁 1 次绿光并开始出水。 排水点更改</p> <p>发光环闪烁 1 次绿光。</p> <p>发光环闪烁 1 次绿光。</p> <p>发光环闪烁 3 次绿光。 发光环闪烁 1 次紫光。</p>

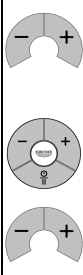
功能 F3 - 注册 / 取消注册附加的 (最多 3 个) 数字控制器 / 分水器 (不适用于 36 292), 请参见折页 IV 上的图 [21]。

按钮	说明	灯光信号
	<p>启动功能菜单</p> <ul style="list-style-type: none"> - 同时按下 -/+ 按钮选择功能。 - 转动发光环选择 F3 功能 • 启动 F3 - 注册附加数字控制器 / 分水器 => 同时按下 -/+ 按钮确认。 - 逐个同时按下所有附加控制器 / 分水器的 1 + 3 按钮可进行注册。 - 在挂起的数字控制器上同时按下 -/+ 按钮可保存选择并退出菜单。 • 启动 F3 - 取消注册附加数字控制器 / 分水器 => 同时按下 -/+ 按钮确认。 - 在出厂的数字控制器上同时按下 -/+ 按钮可取消注册所有附加的控制器 / 分水器。 <p>按住 启动 / 停止 按钮或在 3 分钟后即可 中止 功能菜单。</p>	<p>发光环闪烁 1 次红光。 发光环闪烁 3 次红光。</p> <p>发光环闪烁 1 次绿光。 发光环闪烁 1 次绿光。 发光环闪烁 3 次绿光。</p> <p>发光环闪烁 1 次绿光。 发光环闪烁 3 次绿光。 发光环闪烁 1 次紫光。</p>

功能 F4 - 恢复出厂设置, 请参见折页 IV 上的图 [21]。




按钮	说明	灯光信号
	<p>启动功能菜单</p> <ul style="list-style-type: none"> - 同时按下 -/+ 按钮选择功能。 - 转动发光环选择 F4 功能 • 启动 F4 - 恢复出厂设置 => 同时按下 -/+ 按钮确认。 - 按下数字控制器的 + 按钮。 - 按下数字控制器的 - 按钮。 - 按下数字控制器的 启动 / 停止 按钮。 => 同时按下 -/+ 按钮确认。 <p>输入错误 => 中止菜单。</p> <p>按住 启动 / 停止 按钮或在 3 分钟后即可 中止 功能菜单。</p>	<p>发光环闪烁 1 次红光。 发光环闪烁 4 次红光。</p> <p>发光环闪烁 1 次绿光。 发光环的一部分闪烁 1 次蓝光。 发光环的一部分闪烁 1 次蓝光。 发光环的一部分闪烁 1 次蓝光。 发光环闪烁 3 次绿光。 发光环闪烁 3 次紫光。 发光环闪烁 1 次紫光。</p>

功能 F5 - 激活连续操作, 请参见折页 IV 上的图 [21]。

按钮	说明	灯光信号
	<p>启动功能菜单</p> <ul style="list-style-type: none"> - 同时按下 -/+ 按钮选择功能。 - 转动发光环选择 F5 功能 • 启动 F5 - 激活连续操作 => 同时按下 -/+ 按钮确认。 - 按下数字控制器的 启动 / 停止 按钮。 - 按下数字控制器的 - 按钮。 - 按下数字控制器的 + 按钮。 => 同时按下 -/+ 按钮启动连续操作。 <p>输入错误 => 中止菜单。</p> <p>警告：烫伤的危险。 所有排水点已打开, 请勿逗留在潮湿区域内。已设置的 38 °C 安全停止器已取消激活。</p> <p>15 分钟后此功能 中止 (此后, 冷水将运行一分钟), 或通过操作数字控制器 / 分水器以及收发器提前中止 (无冷水运行)。</p>	<p>发光环闪烁 1 次红光。 发光环闪烁 5 次红光。</p> <p>发光环闪烁 1 次绿光。 发光环的一部分闪烁 1 次蓝光。 发光环的一部分闪烁 1 次蓝光。 发光环的一部分闪烁 1 次蓝光。 发光环闪烁 3 次青蓝色光。 发光环闪烁 3 次紫光。</p> <p>发光环闪烁 3 次青蓝色光。</p>


请向本产品的用户提供这些说明！
保留进行技术修改的权利！

功能 F6 - 将排水点分配给数字分水器上的各个按钮（不适用于 36 292），请参见折页 IV 上的图 [21]。

按钮	说明	灯光信号
	启动功能菜单 - 同时按下 - / + 按钮选择功能。 - 转动发光环选择 F6 功能 。 • 启动 F6 - 将排水点分配给数字分水器上的各个按钮。 => 同时按下 - / + 按钮确认。	发光环闪烁 1 次红光。 发光环闪烁 6 次红光。
	- 按下数字分水器的 1、2 或 3 号按钮 中的一个。 - 转动数字控制器发光环改变排水点。按钮在出厂前就已分配给了排水点 1 - 2 - 3。 继续转动，排水点就可能被关闭。最多两个排水点可按已关闭进行存储。 - 按下下一个数字分水器按钮。 => 同时按下 - / + 按钮可保存选择并退出菜单。	发光环闪烁 1 次绿光。 开始出水，所选按钮对应的那一段闪烁 1 次蓝光。 水流方向变更为所选的排水点。
	- 按下下一个数字分水器按钮。 => 同时按下 - / + 按钮可保存选择并退出菜单。 按住 启动 / 停止按钮 或在触发的情况下等待 3 分钟后即可 中止功能菜单 。	开始出水，所选按钮对应的那一段闪烁 1 次蓝光。 发光环闪烁 3 次绿光。 发光环闪烁 1 次紫光。

维护

检查并清洁所有部件并在必要时进行更换。

 **关闭隔离阀。使用数字控制器 / 分水器打开所有已占用的出水口。断开电源。**

I. 更换数字控制器 / 分水器电池，请参见折页 IV 上的图 [23] 与折页 III 上的图 [11] 至 [15]。

以正确的正负极方向插入电池。

II. 伺服电机与恒温阀芯，请参见折页 IV 上的图 [24] 至 [26]。

安装时请按照相反的顺序进行。

观察恒温阀芯的正确安装位置，详见图 [25]。

1. 连接插入式连接器伺服电机，请参见图 [24]。

2. 接通电源。伺服电机进行校准，数字控制器 / 分水器的按钮在 3 分钟内无效。最后，必须将凸轮逐个擦起来，请参见图 [26]。

如果凸轮未能逐个擦起来，断开与电源的连接，然后再次重新连接。

3. 打开截止阀并启动数字控制器处的水流。

4. 旋转调节螺母 (C) 直至水温达到 38 °C，请参见图 [22] 与 [24]。

5. 将伺服电机放在恒温阀芯处。

III. 止回阀，请参见折页 IV 上的图 [27]。

安装时请按照相反的顺序进行。

IV. 电磁阀，请参见折页 IV 上的图 [28]。

安装时请按照相反的顺序进行。


保养

如果您遇到与安装相关的问题，请切断电源并咨询专业安装人员或通过电子邮件地址 TechnicalSupport-HQ@grohe.com 联系 GROHE 服务热线。

备件

请参见折页 I (* = 特殊配件)。

处置说明

 此类设备不属于生活废弃物，**必须**根据相关国家 / 地区法规单独进行废弃处理。
请按照国家规定处理废旧电池。

故障	原因	排除方法
未出水	<ul style="list-style-type: none"> 供水中断 插入式连接器接触不良或未通电 电磁阀失灵 	<ul style="list-style-type: none"> 打开截止阀和隔离阀 装上插入式连接器并连接电源 更换电磁阀，请参见维护部分的内容
流量过小	<ul style="list-style-type: none"> 功能件未根据当地条件进行调节 	<ul style="list-style-type: none"> 根据当地条件调节功能件，请参见功能 F2 - 设置模式
水温太低 / 高	<ul style="list-style-type: none"> 功能件未根据当地条件进行调节 	<ul style="list-style-type: none"> 根据当地条件调节功能件，请参见功能 F2 - 设置模式
不工作	<ul style="list-style-type: none"> 数字控制器未就绪或未注册 	<ul style="list-style-type: none"> 注册数字控制器 / 分水器，请参见功能 F3 - 注册 / 取消注册
 发光环的一部分闪烁 1 次白光	<ul style="list-style-type: none"> 数字控制器 / 分水器超出范围 无线电干扰 传输路径中有障碍物 	<ul style="list-style-type: none"> 检查收发器或改变位置 取消激活潜在的干扰源并再次检查功能 => 如果确实有，则重新配置干扰源（如无线路由器） 解决故障请参见操作条件
 发光环的一部分闪烁绿光	<ul style="list-style-type: none"> 1 次：数字控制器的电池电量几乎已耗尽 3 次：温度过高 5 次：尚未完成对伺服电机的校准 	<ul style="list-style-type: none"> 检查安装或替换件的电池，请参见维护部分的内容 热敏电阻器冷却下来之前，请等待 校准功能件，请参见F2 - 设置模式 等待 3 分钟，关闭电源并重新连接
 发光环的一部分闪烁 1 次黄光	<ul style="list-style-type: none"> 软件故障 	<ul style="list-style-type: none"> 切断电源并咨询专业安装人员或 GROHE 服务热线
 发光环的一部分闪烁 1 次红光	<ul style="list-style-type: none"> 硬件或软件故障 	<ul style="list-style-type: none"> 切断电源并咨询专业安装人员或将产品退还给 GROHE



Правила безпеки



Не використовуйте пристрій із пошкодженим кабелем живлення. Якщо кабель живлення пошкоджено, його повинен замінити виробник, працівник сервісної служби або інша кваліфікована особа.

- Встановлення приладу дозволено лише в приміщеннях, що обігріваються.
- Додатковий блок живлення призначено для використання лише в закритих приміщеннях.
- Під час очищення **не можна** допускати прямого чи опосередкованого потрапляння води на штекерне сполучення.
- Джерело живлення повинно вимикатись автономно.
- Використовуйте **лише оригінальні запчастини й аксесуари**. У випадку використання інших деталей гарантія та маркування CE вважатимуться недейсними, і може виникнути небезпека травмування.

Сфера застосування

Змішувачі з термостатом призначені для подачі гарячої води через акумулятор тиску за використання у такий спосіб забезпечують високу точність температури. Також можна використовувати електричні або газові прямиоточні нагрівачі, якщо вони мають достатньо високу потужність (від 18 кВт або 250 ккал/хв). Експлуатація термостатів разом із безпідірними накопичувачами (відкритими водонагрівачами) неможлива. Настроювання всіх термостатів на заводі відбувається за умови, що гідрравлічний тиск гарячої та холодної води становить 0,3 МПа.

Експлуатаційні умови

Відстань між цифровим контролером/перемикачем функціонального модуля та приймально-передавальним пристроєм не повинна перевищувати 5 метрів. Найкращий радіоприйом забезпечується при відкритому монтажі модуля передачі-прийому.

Джерела завад

Приймально-передавальний пристрій працює в промисловому, науковому та медичному (ISM) діапазоні частот (2,4 ГГц). Слід уникати встановлення поблизу пристроїв з таким самим розподілом каналів (напр., пристрої WLAN, високочастотні компоненти та ін. [враховуйте документацію виробника!]).

Перешкоди/бар'єри

Під час експлуатації в несприятливих умовах навколишнього середовища, в будівлях/приміщеннях з залізобетонними стінами, сталевими або металевими рамами або поблизу перешкод (напр., предмети у меблювання) приймання може працювати із завадами або перериватися.

Вид бар'єру	Потенціал створення завад або екранування
Дерево, Пластик	Низький
Вода, Цегла, Мармур	Середній
Штукатурка, Бетон, Скло, Цільна деревина	Високий
Метал	Дуже високий

Технічні характеристики

- Гідрравлічний тиск
 - Мінімальний гідрравлічний тиск без урахування пристроїв, установлених на виході: 0,1 МПа
 - Мінімальний гідрравлічний тиск з урахуванням пристроїв, установлених на виході: 0,2 МПа
 - Рекомендовано: 0,2–0,5 МПа
- Робочий тиск: макс. 1,0 МПа
- Випробний тиск: 1,6 МПа

Якщо статичний тиск перевищує 0,5 МПа, для зниження рівня шуму необхідно вмонтувати редуктор тиску.

Тиск у трубах для гарячої та холодної води повинен бути приблизно однаковим!

- Пропускна здатність при гідрравлічному тиску 0,3 МПа (за умови одночасного використання всіх вихідних труб): при бл. 50 л/хв
- Мінімальна пропускна здатність: 5 л/хв
- Температура гарячої води на вході: мін. 50 °C – макс. 70 °C
 - Рекомендовано (економне споживання енергії): 60 °C
 - Можлива термічна дезінфекція
- Температура гарячої води в підключеннях водопровідних труб перевищує температуру змішаної води щонайменше на 2 °C
- Температура навколишнього середовища: макс. 40 °C
- Живлення: 230 В перем. струму, 50/60 Гц
- Споживана потужність: 9 В·А
- Радіочастота: 2,4332 ГГц
- Потужність передачі: < 1 мВт

- Акумулятор цифрового контролера/перемикача: 3 літєвих акумулятори 3 В (тип CR-2450)
- Автоматичне аварійне відключення (встановлене виробником значення): 20 хв.
- Обмеження температури (встановлене виробником значення): 38 °C
- Максимальна температура: 46 °C
- Ступінь захисту:
 - функціональний модуль: IP 40
 - цифровий контролер/перемикач: IP X5
 - приймально-передавальний пристрій: IP X5
- Підключення подачі води: Холодна – COLD, гаряча – HOT

Інформація щодо випробування електрообладнання

- Клас програмного забезпечення: В
- Ступінь забруднення: 2
- Розрахункова імпульсна напруга: 2500 В
- Температура під час випробування на твердість: 100 °C

Перевірку на електромагнітну сумісність (перевірка випромінювання перешкод) здійснено зі встановленими розрахунковими значеннями напруги та струму.

Допуск і відповідність стандартам

Цей продукт відповідає вимогам відповідних директив ЄС.



Надіслати запит на отримання сертифікатів про відповідність можна за вказаною нижче адресою:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH
Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Електропроводка



Прокладати електропроводку має право лише спеціаліст-електрик! При цьому слід дотримуватися вимог міжнародного стандарту з електротехніки IEC 60364-7-701 (відповідають Нормам Союзу німецьких електротехніків VDE 0100, частина 701), а також усіх національних і місцевих розпоряджень!

Попередній монтаж

- Для здійснення робіт з обслуговування необхідно забезпечити зручний доступ до функціонального модуля. Потрібні розміри ревізійного колодязю, див. складаний аркуш II, мал. [1] до [3]. Для полегшення технічного обслуговування GROHE рекомендує у ревізійному колодязі встановлювати попередні запірні вентиляти та роз'ємні сполучення.
- Необхідно забезпечити зручний доступ до штекерного сполучення та приймально-передавального пристрою.
- Не можна монтувати функціональний модуль кришкою вниз.
- Для підключення функціонального модуля до блоку живлення та до приймально-передавального пристрою **необхідно** використовувати захисну трубку.

Підготуйте стіну для встановлення, дотримуйтеся розмірів, що вказані на складному аркуші I та рис. [1] до [3] на складаному аркуші II.

– Зробіть отвори для функціонального модуля та заглиблення для трубопроводів і захисних трубок.

Перед встановленням і після нього необхідно ретельно промити систему трубопроводів (дотримуйтеся стандарту EN 806)!

Виконайте монтаж функціонального модуля, див. складаний аркуш II, рис. [4] до [7].

– Прокладіть вихідну трубу для змішаної води до точок відводу, **вивідний отвір 1 обов'язково повинен бути обліцованим**, див. Мал. [5].

Не можна з'єднувати деталі шляхом спаювання!

– Для герметизації вільного вивідного отвору можна використовувати пробки (A), що додаються.

Промийте функціональний модуль, див. складаний аркуш II, мал. [9] і [10].

Вимкніть подачу гарячої та холодної води. Монтаж здійснюйте у зворотній послідовності.

Остаточне встановлення

Здійсніть заміну акумуляторів у цифровому контролері/перемикачі, див. складаний аркуш III, мал. [11] до [15]. Змастіть ущільнення! Дотримуйтеся полярності акумуляторів!

Виробник налаштує функціональний модуль для роботи з цифровим контролером (перемикачем).

Закріпіть цифровий контролер/перемикач, див. мал. [16a] або [16b] до [19].

Відкрийте подачу гарячої та холодної води й перевірте щільність стиків.

Увімкніть живлення за допомогою мережевого блоку живлення із вбудованою виделкою (не входить в комплект поставки), див. складаний аркуш IV, мал. [20].

Після цього контрольна лампочка (B) приймально-передавального пристрою почне блимати синім, зеленим і червоним світлом.

Це означає, що кнопки цифрового контролера (перемикача) не доступні протягом 3 хвилин!

Передайте цю інструкцію користувачу обладнання!







Виробник залишає за собою право вносити зміни в технічні характеристики.

Необхідно налаштувати функціональний модуль відповідно до місцевих умов, див розділ **Меню вибору функцій цифрового контролера, F2 – калібрування**.

Налаштування в разі відключення живлення або заміни акумулятора

Установлені користувачем налаштування зберігаються після заміни акумулятора або в разі відключення живлення функціонального модуля.



Експлуатація цифрового контролера, див. складаний аркуш IV, мал. [21].

Кнопка	Опис	Візуалізація
	Кнопка включення та вимкнення Вмикає та вимикає подачу води відповідно до встановленої температури й пропускної здатності.	Температура відображається на кільці з підсвіткою [від блакитного, далі помаранчевого (обмеження температури) до червоного світла].
	Кнопка паузи Перериває подачу води. Після повторного натискання й утримання кнопки протягом 30 секунд робота пристрою продовжується відповідно до останніх вибраних налаштувань. Температура обмежується значенням мінімальної температури.	
	Кнопки температури Розпочинають подачу води та дозволяють установити вищу чи нижчу температуру. Індикація в разі досягнення мінімальної температури (-). Індикація в разі досягнення обмеження температури (+). Індикація після перевищення обмеження температури (+).	Температура відображається на кільці з підсвіткою. Кільце з підсвіткою блимає 3 рази синім світлом. Кільце з підсвіткою блимає 1 раз помаранчевим світлом. Кільце з підсвіткою блимає по черзі помаранчевим, а потім червоним світлом.
38 °C	Перевищення обмеження температури У разі досягнення обмеження температури (встановлене виробником значення становить 38 °C) одночасно натисніть та утримуйте кнопки - / + Після цього багаторазово натисніть кнопку +.	У разі досягнення або відміни обмеження температури кільце з підсвіткою блимає 3 рази помаранчевим світлом.
	Регулювання потоку Повертання за годинниковою стрілкою вмикає функціональний модуль з мінімальною пропускною здатністю і збільшує пропускну здатність до максимуму. Повертання проти годинникової стрілки зменшує пропускну здатність до мінімуму.	
	Функція збереження Якщо подача води увімкнена, натискання й утримання кнопки дозволяє зберегти поточні налаштування. Температури вище 40 °C не можна зберегти.	Надходження води короткочасно переривається і світне кільце тричі спалахує зеленим кольором.
	Режим нагрівання Коли подачу води вимкнено і режим паузи не активний, натискання й утримання кнопки дозволяє розпочати режим нагрівання. Після досягнення попередньо встановленої температури подача води зупиняється (автоматичне припинення через 2 хвилини або шляхом натискання кнопки).	На початку та в кінці фази нагрівання кільце з підсвіткою блимає 3 рази синім світлом.
	Режим очищення Коли подачу води вимкнено, одночасне натискання й утримання обох кнопок дозволяє активувати режим очищення. У режимі очищення всі точки відводу блокуються і залишаються неактивними протягом 2 хвилин. Протягом 2 хвилин можна вийти з режиму очищення шляхом одночасного натискання й утримання обох кнопок.	Кільце з підсвіткою блимає 3 рази фіолетовим світлом. У разі натискання кільце з підсвіткою блимає 1 раз фіолетовим світлом. Кільце з підсвіткою блимає 3 рази фіолетовим світлом.



За допомогою цифрового контролера/перемикача можна налаштувати чи активувати різні функції (від F1 до F6).

Запуск меню вибору функцій лише якщо подачу води вимкнено.



Функція F1 – Автоматичне наповнення, див. Складаний аркуш IV, мал. [21].

Кнопка	Опис	Візуалізація
	Запуск меню вибору функцій – Вибір функції здійснюється шляхом одночасного натискання та утримання кнопок - / +.	Кільце з підсвіткою блимає 1 раз червоним світлом.
	• Запустіть функцію - Автоматичне заповнення => Підтвердження вибору шляхом одночасного натискання кнопок - / +. Зміна точки відводу води здійснюється шляхом повертання кільця (не для 36 292). => Підтвердження вибору шляхом одночасного натискання кнопок - / +.	Кільце з підсвіткою блимає 1 раз зеленим світлом. Точка відводу води змінюється.
	– Зупинка хронометра/подачі води здійснюється шляхом повертання кільця проти годинникової стрілки. – Запуск хронометра/подачі води здійснюється шляхом повертання кільця за годинниковою стрілкою. – Повторна зупинка хронометра/подачі води здійснюється шляхом повертання кільця проти годинникової стрілки. – Через 20 хвилин (макс. тривалість роботи) подача води припиняється автоматично. – Одночасне натискання кнопок - / + дозволяє зберегти об'єм/тривалість подачі води та вийти з меню. Вихід з меню відбувається через 3 хвилини без натискання кнопок (тільки при перекритому надходженні води). Вихід із меню вибору функцій здійснюється шляхом натискання й утримання кнопки включення та вимкнення .	Кільце з підсвіткою блимає 1 раз зеленим світлом та запускається хронометр. Подача води/хронометр зупиняється. Подача води/хронометр продовжує роботу. Подача води/хронометр зупиняється. Подача води зупиняється.
		Кільце з підсвіткою блимає 3 рази зеленим світлом.
		Кільце з підсвіткою блимає 1 раз фіолетовим світлом.



Функція F2 – Режим налаштування (у відповідності до місцевих умов), див. складений аркуш IV, мал. [21] і [22].

Кнопка	Опис	Візуалізація
	Запуск меню вибору функцій – Вибір функції здійснюється шляхом одночасного натискання та утримання кнопок - / +. – Оберіть функцію F2 шляхом повертання кільця. • Запустіть функцію F2 - Режим налаштувань => Підтвердження вибору шляхом одночасного натискання кнопок - / +.	Кільце з підсвіткою блимає 1 раз червоним світлом. Кільце з підсвіткою блимає 2 рази червоним світлом.
	Зміна точки відводу води здійснюється шляхом повертання кільця (не для 36 292). => Підтвердження вибору шляхом одночасного натискання кнопок - / +. – Поверніть кільце й установіть мінімальну пропускну здатність . => Здійсніть налаштування шляхом одночасного натискання кнопок - / +. – Поверніть кільце й установіть максимальну пропускну здатність . => Здійсніть налаштування шляхом одночасного натискання кнопок - / +. – Поверніть кільце, визначте температуру води й установіть її на рівні 38 °C . => Установіть температуру на 38 °C шляхом одночасного натискання кнопок - / +.	Кільце з підсвіткою блимає 1 раз зеленим світлом і починається подача води. Точка відводу води змінюється.
	Вихід із меню вибору функцій здійснюється шляхом натискання й утримання кнопки включення та вимкнення або через 3 хвилини без натискання кнопок.	Кільце з підсвіткою блимає 1 раз зеленим світлом. Кільце з підсвіткою блимає 1 раз зеленим світлом. Кільце з підсвіткою блимає 3 рази зеленим світлом. Кільце з підсвіткою блимає 1 раз фіолетовим світлом.




Функція F3 – Установка/видалення додаткового (макс. 3) цифрового контролера/перемикача (не для 36 292), див. Складений аркуш IV, мал. [21].

Кнопка	Опис	Візуалізація
	Запуск меню вибору функцій – Вибір функції здійснюється шляхом одночасного натискання та утримання кнопок - / +. – Оберіть функцію F3 шляхом повертання кільця. • Запуск F3 - Установіть додатковий цифровий контролер/перемикач => Підтвердження вибору шляхом одночасного натискання кнопок - / +. – Щоб підключити додатковий цифрових контролерів/перемикачів, одночасно натисніть кнопки 1 + 3 цього пристрою. – Одночасне натискання кнопок - / + на установленому цифровому контролері дозволяє зберегти вибрані налаштування та вийти з меню.	Кільце з підсвіткою блимає 1 раз червоним світлом. Кільце з підсвіткою блимає 3 рази червоним світлом.
	• Запуск F3 - – видалення додаткового цифрового контролера/перемикача => Підтвердження вибору шляхом одночасного натискання кнопок - / +. – Одночасне натискання кнопок - / + на установленому цифровому контролері дозволяє видалити всі додаткові цифрові контролери/перемикачі.	Кільце з підсвіткою блимає 1 раз зеленим світлом. Кільце з підсвіткою блимає 1 раз зеленим світлом. Кільце з підсвіткою блимає 3 рази зеленим світлом.
	Вихід із меню вибору функцій здійснюється шляхом натискання й утримання кнопки включення та вимкнення або через 3 хвилини без натискання кнопок.	Кільце з підсвіткою блимає 1 раз зеленим світлом. Кільце з підсвіткою блимає 3 рази зеленим світлом. Кільце з підсвіткою блимає 1 раз фіолетовим світлом.

Функція F4 – Повертання до налаштувань виробника, див. складаний аркуш IV, мал. [21].

Кнопка	Опис	Візуалізація
	Запуск меню вибору функцій – Вибір функції здійснюється шляхом одночасного натискання та утримання кнопок - / +. – Оберіть функцію F4 шляхом повертання кільця. • Запуск F4 - Повертання до налаштувань виробника => Підтвердження вибору шляхом одночасного натискання кнопок - / +.	Кільце з підсвіткою блимає 1 раз червоним світлом. Кільце з підсвіткою блимає 4 рази червоним світлом.
	– Натисніть кнопку + цифрового контролера. – Натисніть кнопку - цифрового контролера. – Натисніть кнопку Включення/Вимкнення цифрового контролера. => Підтвердження вибору шляхом одночасного натискання кнопок - / +.	Кільце з підсвіткою блимає 1 раз зеленим світлом. Сегмент в кільці з підсвіткою блимає 1 раз синім світлом. Сегмент в кільці з підсвіткою блимає 1 раз синім світлом. Сегмент в кільці з підсвіткою блимає 1 раз синім світлом. Кільце з підсвіткою блимає 3 рази зеленим світлом. Кільце з підсвіткою блимає 3 рази фіолетовим світлом.
	Неправильне введення даних => Вихід з меню. Вихід із меню вибору функцій здійснюється шляхом натискання й утримання кнопки включення та вимкнення або через 3 хвилини без натискання кнопок.	Кільце з підсвіткою блимає 1 раз фіолетовим світлом.




Функція F5 - Включення режиму безперервної роботи, див. складаний аркуш IV, мал. [21].

Кнопка	Опис	Візуалізація
	Запуск меню вибору функцій – Вибір функції здійснюється шляхом одночасного натискання та утримання кнопок - / +. – Оберіть функцію F5 шляхом повертання кільця. • Запуск F5 - Активація безперервної роботи => Підтвердження вибору шляхом одночасного натискання кнопок - / +.	Кільце з підсвіткою блимає 1 раз червоним світлом. Кільце з підсвіткою блимає 5 разів червоним світлом.
	– Натисніть кнопку Включення/Вимкнення . – Натисніть кнопку - цифрового контролера. – Натисніть кнопку + цифрового контролера. => Одночасне натискання кнопок - / + дозволяє включити режим безперервної роботи.	Кільце з підсвіткою блимає 1 раз зеленим світлом. Сегмент в кільці з підсвіткою блимає 1 раз синім світлом. Сегмент в кільці з підсвіткою блимає 1 раз синім світлом. Сегмент в кільці з підсвіткою блимає 1 раз синім світлом. Кільце з підсвіткою блимає 3 рази бірюзовим світлом.
	Неправильне введення даних => Вихід з меню. Увага! Оберегайтесь опіків! Все точки відводу води відкриваються, незатримуйтеся у вологій зоні! Мінімальна температура 38 °C вмикається!	Кільце з підсвіткою блимає 3 рази фіолетовим світлом.
	Завершення функції відбувається через 15 хвилин (у місці підключення протягом однієї хвилини подається холодна вода) або раніше за допомогою цифрового контролера/перемикача чи приймально-передавального модулю (без подачі холодної води).	Кільце з підсвіткою блимає 3 рази бірюзовим світлом.

Передайте цю інструкцію користувачу обладнання!

Виробник залишає за собою право вносити зміни в технічні характеристики.

Функція F6 – Розподіл точок відводу води за кнопками цифрового перемикача (не для 36 292), див. складаний аркуш IV, мал. [21].

Кнопка	Опис	Візуалізація
	Запуск меню вибору функцій – Вибір функції здійснюється шляхом одночасного натискання та утримання кнопок - / +. – Оберіть функцію F6 шляхом повертання кільця. • Запуск F6 - Розподіл точок відводу води за кнопками цифрового перемикача => Підтвердьте вибір шляхом одночасного натискання кнопок - / +. – Натисніть Кнопку 1, 2 або 3 цифрового перемикача.	Кільце з підсвіткою блимає 1 раз червоним світлом. Кільце з підсвіткою блимає 6 разів червоним світлом.
	– Зміна точки відводу води здійснюється шляхом повертання кільця на цифровому контролері. Кнопки розподіляються за точками відводу води на заводі виробника 1 - 2 - 3 . Шляхом подальшого повертання точку відводу води можна закрити. Можна щонайбільше дві точки відводу води зберігати закритими. – Натисніть наступну кнопку цифрового перемикача.	Кільце з підсвіткою блимає 1 раз зеленим світлом. Коли починається подача води, сегмент обраної кнопки блимає 1 раз синім світлом. Подача води змінюється до обраної точки відводу води.
	– Натисніть наступну кнопку цифрового перемикача. => Одночасне тискання кнопок - / + дозволяє зберегти вибрані налаштування та вийти з меню. Вихід із меню вибору функцій здійснюється шляхом натискання й утримання кнопки включення та вимкнення або через 3 хвилини без натискання кнопок.	Коли починається подача води, сегмент обраної кнопки блимає 1 раз синім світлом. Кільце з підсвіткою блимає 3 рази зеленим світлом. Кільце з підсвіткою блимає 1 раз фіолетовим світлом.

Технічне обслуговування

Перевірте, очистіть або, якщо необхідно, замініть усі деталі.

Закрийте попередні запірні вентиля. Відкрийте всі облицьовані точки відводу води за допомогою цифрового контролера/перемикача.

Вимкніть живлення!

I. Замініть акумулятори цифрового контролера/перемикача, див. складаний аркуш IV, мал. [23] та складаний аркуш III, мал. [11] до [15]. Дотримуйтеся полярності акумуляторів!

II. Компактний картридж для керуючого двигуна і термостату, див. складаний аркуш IV, мал. [24] до [26].
Монтаж здійснюйте у зворотній послідовності.

При установці необхідно звертати увагу на положення компактного картриджу термостату, див. деталізований мал. [25].

1. З'єднайте штекерне сполучення та керуючий двигун, див. мал. [24].
2. Увімкніть живлення. Керуючий двигун калібрується, і це означає, що кнопки цифрового контролера/перемикача не доступні протягом 3 хвилин. Після цього виступи (D) повинні розташовуватися один над одним, див. мал. [26].

Якщо виступи розташовані не один над одним, відключіть та знов увімкніть живлення.

3. Відкрийте попередні запірні вентиля і на цифровому контролері почніть подачу води.

4. Повертайте ручку регулювання температури (C), доки температура води на виході не становитиме 38 °C, див. мал. [22] і [24].

5. Установіть керуючий двигун на компактний картридж термостату.

III. Клапан зворотнього потоку води, див. складаний аркуш IV, мал. [27].

Монтаж здійснюйте у зворотній послідовності.

IV. Електромагнітний клапан, див. складаний аркуш IV, мал. [28].

Монтаж здійснюйте у зворотній послідовності.

Обслуговування





У разі виникнення проблем під час встановлення вимкніть живлення та зверніться до слюсаря-сантехніка або відправте електронний лист на адресу гарячої лінії підтримки компанії GROHE за адресою TechnicalSupport-HQ@grohe.com.

Запасні частини

див. складаний аркуш I (* = спеціальне приладдя).

Вказівки щодо утилізації

Пристрої з цією позначкою **забороняється** викидати разом із побутовим сміттям, їх **необхідно** утилізувати відповідно до чинного законодавства даної країни.
Під час утилізації батареї дотримуйтеся розпорядження чинного законодавства даної країни!

Несправність	Причина	Спосіб усунення
Відсутня подача води	<ul style="list-style-type: none"> Припинено подачу води Контакт зі штекерним сполученням або живлення відсутні Пошкоджено електромагнітний клапан 	<ul style="list-style-type: none"> Відкрийте запірні вентиля та попередні запірні елементи Встановіть штекерне сполучення та відновіть живлення Замініть електромагнітний клапан, див. Главу Технічне обслуговування
Потік води занадто слабкий	<ul style="list-style-type: none"> Функціональний модуль не налаштовано відповідно до місцевих умов 	<ul style="list-style-type: none"> Налаштуйте функціональний модуль у відповідності до місцевих умов, див. Функція F2 - Режим налаштування
Вода занадто холодна або гаряча	<ul style="list-style-type: none"> Функціональний модуль не налаштовано відповідно до місцевих умов 	<ul style="list-style-type: none"> Налаштуйте функціональний модуль у відповідності до місцевих умов, див. Функція F2 - Режим налаштування
Пристрій не функціонує	<ul style="list-style-type: none"> Цифровий контролер/перемикач не готові чи не зареєстровані 	<ul style="list-style-type: none"> Установіть цифровий контролер/перемикач, див. Функція F3 - Установка/Видалення
 Сегмент блимає 1 раз білим світлом	<ul style="list-style-type: none"> Перевищено радіус дії цифрового контролера/перемикача Несправність Перешкода на лінії радіолінії 	<ul style="list-style-type: none"> Перевірте приймально-передавальний пристрій або змініть положення Вимкніть потенційне джерело перешкод і перевірте оновлену функцію => У такому випадку відключіть джерело перешкод (напр., WLAN роутер) Усуньте несправність, див. Главу Умови експлуатації
 Сегмент блимає 1 раз зеленим світлом	<ul style="list-style-type: none"> 1 раз: Швидко зніміть акумулятор цифрового контролера/перемикача 3 рази: Температура води зависока 5 разів: Калібровку керуючого двигуна не завершено 	<ul style="list-style-type: none"> Перевірте установку або замініть акумулятор, див. Главу Технічне обслуговування Зачекайте, поки термодатчик не охолоне Відкалібруйте функціональний модуль, див. Функція F2 - Режим налаштувань Зачекайте 3 хвилини, вимкніть та знов увімкніть живлення.
 Сегмент блимає 1 раз жовтим світлом	<ul style="list-style-type: none"> Збій програмного забезпечення 	<ul style="list-style-type: none"> Вимкніть живлення та зверніться до фахівця з установами чи з гарячою лінією сервісного центру GROHE
 Сегмент блимає 1 раз червоним світлом	<ul style="list-style-type: none"> Збій обладнання та програмного забезпечення 	<ul style="list-style-type: none"> Вимкніть живлення та зверніться до фахівця з установами чи поверніть продукт у компанію GROHE



Информация по технике безопасности



Не допускать использования поврежденного кабеля электропитания. При повреждении кабель электропитания должен быть заменен изготовителем или его сервисной службой, или же замену должен выполнять персонал соответствующей квалификации.

- Установку разрешается производить только в морозостойких помещениях.
- Опциональный блок питания пригоден только для использования в закрытых помещениях.
- При очистке **нельзя** допускать прямого или косвенного попадания брызг воды на штекерный разъем.
- Электропитание должно отключаться автономно.
- Следует использовать **только оригинальные запчасти и принадлежности**. Использование иных деталей влечет за собой аннулирование гарантии и знака CE и может привести к травматизму.

Область применения

Смесители с термостатом предназначены для подачи горячей воды через аккумулятор давления и обеспечивают высокую точность температуры. При достаточной мощности (начиная с 18 кВт или 250 ккал/мин.) можно использовать также электрические или газовые проточные водонагреватели.

Эксплуатация термостатов совместно с безнапорными накопителями (с открытыми водонагревателями) не предусмотрена.

Все термостаты отрегулированы на заводе на давление горячей и холодной воды 0,3 МПа.

Условия эксплуатации

Расстояние между цифровым контроллером/переключателем функционального узла и приемопередатчиком должно составлять не более 5 метров. Наилучший радиоприем обеспечивается при открытом монтаже модуля передачи/приема.

Источники помех

Приемо-передающий модуль работает в промышленном, научном и медицинском диапазоне частот (2,4 ГГц). Следует избегать установки вблизи устройств с таким же распределением каналов (напр., беспроводные устройства, ВЧ-компоненты и т. п. [учитывайте документацию производителей!]).

Препятствия/барьеры

При эксплуатации в неблагоприятных условиях окружающей среды, в зданиях/помещениях с железобетонными стенами, стальными и металлическими рамами или вблизи препятствий (напр., предметов мебели) из металла прием может происходить с помехами и прерываться.

Вид барьера	Потенциал создания помех или экранирования
Дерево, пластик	Низкий
Вода, кирпич, мрамор	Средний
Штукатурка, бетон, стекло, Цельная древесина	Высокий
Металл	Очень высокий

Технические данные

- Давление воды
 - Минимальное давление воды без подключенных сопротивлений: 0,1 МПа
 - Минимальное давление воды с подключенными сопротивлениями: 0,2 МПа
 - Рекомендовано: 0,2 - 0,5 МПа
 - Рабочее давление макс. 1,0 МПа
 - Испытательное давление 1,6 МПа
- Для снижения уровня шума при давлении в водопроводе более 0,5 МПа рекомендуется установить редуктор давления. Необходимо избегать больших перепадов давлений в патрубках подключения холодной и горячей воды!
- Расход воды при давлении воды 0,3 МПа (при одновременном пользовании всеми сливами): ок. 50 л/мин
 - Минимальный расход: 5 л/мин
 - Температура горячей воды на входе: мин. 50 °C - макс. 70 °C
– рекомендуется (энергосбережение): 60 °C
– возможна термическая дезинфекция
 - Температура горячей воды в соединении распределительного водопровода минимум на 2 °C выше температуры смешанной воды.
 - Температура окружающей среды: макс. 40 °C
 - Питающее напряжение: 230 В перем. тока, 50/60 Гц

- Потребляемая мощность: 9 ВА
- Частота передачи: 2,4332 ГГц (канал 5-6)
- Излучаемая мощность: < 1 мВт
- Батареи цифрового контроллера/переключателя: 3 В, 3 литиевые батареи (тип CR 2450)
- Автоматическое аварийное отключение (заводская установка): 20 мин.
- Кнопка безопасности (заводская установка): 38 °C
- Максимальная температура: 46 °C
- Класс защиты:
 - функциональный узел IP 40
 - цифровой контроллер/переключатель IP X5
 - приемопередатчик IP X5
- Подключение воды: Холодная - COLD/горячая - HOT

Данные электрооборудования

- Класс программного обеспечения: B
- Степень загрязнения: 2
- Рабочее импульсное напряжение: 2500 В
- Температура при испытании на твердость: 100 °C

Проверка на электромагнитную совместимость (излучение помех) произведена с рабочими значениями напряжения и тока.

Допуск к эксплуатации и соответствие стандартам

CE Данное изделие удовлетворяет требованиям соответствующих директив ЕС.

Сертификаты соответствия можно запросить, обратившись по указанному ниже адресу:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Электромонтажные работы



Прокладывать электропроводку имеет право только специалист-электрик! При этом необходимо соблюдать предписания международного стандарта по электротехнике IEC 60364-7-701 (соответствуют нормам Союза немецких электротехников 0100, часть 701), а также все национальные и местные инструкции!

Предварительная установка

- Для работ по техническому обслуживанию необходимо обеспечить доступ к функциональному узлу. Требуемые размеры смотрового колодца, см. складной лист II, рис. [1] - [3]. Для упрощения техобслуживания GROHE рекомендует устанавливать предварительные запорные элементы и съемные соединения в смотровом колодце.
- **Необходимо** обеспечить доступ к штекерному разъему и приемопередатчику.
- **Запрещается** устанавливать функциональный узел крышкой вниз.
- Для соединения функционального узла с блоком питания и приемопередатчиком **должна** использоваться полая трубка. Подготовить стену к монтажу, учитывать данные на чертеже с размерами на складном листе I и рис. [1] - [3] на складном листе II.
- Подготовить отверстия для функционального узла и штробы для трубопроводов, а также полые трубки.

Перед установкой и после установки тщательно промойте систему трубопроводов (соблюдайте стандарт EN 806)!

Установка функционального узла, см. складной лист II, рис. [4] - [7].

- Проложить отвод смешанной воды к пунктам водоотбора, **должен обязательно использоваться слив 1**, см. рис. [5].
- Не разрешается производить соединение пайкой!**
- Для герметизации не используемого слива можно использовать прилагающуюся пробку (A).

Промывание функционального узла, см. складные листы II рис. [8] и III, рис. [9] и [10].

Перекрыть подачу холодной и горячей воды. Монтаж производится в обратной последовательности.

Окончательный монтаж

Установить батареи в цифровой контроллер/переключатель, см. складной лист III, рис. [11] - [15]. Смазать уплотнения консистентной смазкой! Соблюдать полярность батарей!

На заводе-изготовителе цифровой контроллер/переключатель зарегистрирован на функциональном узле.

Закрепить цифровой контроллер/переключатель, см. рис. [16a] или [16b] - [19].

Открыть подачу холодной и горячей воды, проверить герметичность соединений.

Подать электропитание, подключив штекер к сети питания (не входит в комплект поставки), см. складной лист IV, рис. [20].

После этого контрольная лампа (B) приемопередатчика последовательно мигает синим, зеленым и красным светом.

Кнопки цифрового контроллера/переключателя в течение 3 минут не функционируют!

Данное руководство передайте, пожалуйста, пользователю арматуры!

С правом технических изменений!

Функциональный узел должен соответствовать местным условиям, см. **Функциональное меню цифрового контроллера, F2 - Регулировка.**

Настройки при прекращении подачи напряжения/замене батареи

Настройки, занесенные в память пользователем, сохраняются также после замены батареи или прерывания электропитания функционального узла.

Управление цифровым контроллером, см. складной лист IV, рис. [21].

Кнопка	Описание	Визуальное отображение
	Кнопка Пуск/остановка Включает или останавливает поступление воды с температурой, сохраненной в памяти, а также подает заданное количество.	Температура отображается на световом кольце [от голубого через оранжевый (кнопка безопасности) до красного].
	Кнопка Пауза Прерывает подачу воды. При повторном нажатии кнопки в течение 30 секунд продолжается работа с последними выбранными настройками. Температура ограничена значением, заданным для кнопки безопасности.	
	Кнопки температуры Включают подачу воды и регулируют температуру воды ниже или выше. Индикация достижения минимальной температуры (-). Индикация достижения ограничения температуры (+). Индикация превышения ограничения температуры (+).	Температура отображается на световом кольце. Световое кольцо мигает 3 раза синим цветом. Световое кольцо мигает 3 раза оранжевым цветом. Свет кольца переходит от оранжевого к красному цвету.
38 °C	Превышение ограничения температуры При достижении ограничения температуры (заводская установка 38 °C) следует одновременно нажать кнопки - / + и удерживать их. Затем несколько раз нажать кнопку +.	При достижении ограничения/разрешения температуры световое кольцо 3 раза мигает оранжевым светом.
	Регулировка количества подачи воды Вращение по часовой стрелке включает функциональный узел от минимальной подачи и увеличивает ее до максимума. Вращение против часовой стрелки уменьшает подачу воды, снижая ее до минимума.	
	Функция сохранения При вытекающей воде актуальные настройки сохраняются в памяти нажатием и удерживанием кнопки. Значения температуры выше 40 °C не сохраняются.	Поступление воды кратковременно прерывается и светящееся кольцо 3 раза мигает зеленым цветом.
	Режим подогрева Если вода не течет, а режим паузы не активирован, то при нажатии и удерживании кнопки включается режим подогрева. При достижении предварительно установленной температуры подача воды прерывается (нажатием кнопки или автоматически через 2 минуты).	Светящееся кольцо мигает 3 раза синим светом в начале и в конце фазы подогрева.
	Режим сервисной промывки При перекрытой подаче воды одновременным нажатием и удержанием обеих кнопок активируется режим сервисной промывки. В режиме сервисной промывки все точки отбора воды заблокированы на 2 минуты. Прерывание режима сервисной промывки на 2 минуты выполняется одновременным нажатием и удерживанием обеих кнопок.	Световое кольцо 3 раза мигает фиолетовым светом. При подтверждении световое кольцо 1 раз мигает фиолетовым светом. Световое кольцо 3 раза мигает фиолетовым светом.



С цифрового контроллера/переключателя возможна настройка или активирование различных функций (F1 - F6).

Включение функционального меню **только** при перекрытой подаче воды.


Функция F1 - Автоматическое заполнение, см. складной лист IV, рис. [21].

Кнопка	Описание	Визуальное отображение
	Запуск меню функций - Выбор функции выполняется одновременным нажатием и удержанием кнопок - / +.	Светящееся кольцо мигает 1 раз красным цветом.
	Запуск функции F1 - Автоматическое заполнение => Подтверждение осуществляется одновременным нажатием кнопок - / +.	Светящееся кольцо мигает 1 раз зеленым цветом.
	Смена пункта водоотбора поворотом кольца (не относится к 36 292) => Подтверждение осуществляется одновременным нажатием кнопок - / +.	Смена места водоотбора. Светящееся кольцо 1 раз мигает зеленым цветом и хронометр запускается.
	- Остановка подачи воды/хронометра выполняется поворотом кольца против часовой стрелки.	Остановка подачи воды/хронометра.
	- Продолжение подачи воды/хронометра выполняется поворотом кольца по часовой стрелке.	Продолжение подачи воды/работы хронометра.
	- Повторная остановка подачи воды/хронометра выполняется поворотом кольца против часовой стрелки.	Остановка подачи воды/хронометра.
	- Через 30 минут (макс. время действия) подача воды автоматически останавливается.	Остановка подачи воды.
	- Одновременное нажатие кнопок - / + сохраняет заполняемое количество/ продолжительность заполнения, после чего происходит выход из меню. Автоматический выход через 3 минуты (только при перекрытой подаче воды).	Светящееся кольцо мигает 3 раза зеленым цветом.
	Выход из меню функций осуществляется нажатием и удержанием кнопки Пуск/остановка .	Световое кольцо 1 раз мигает фиолетовым цветом.




Функция F2 - Режим настройки (адаптация к местным условиям), см. складной лист IV, рис. [21] и [22].

Кнопка	Описание	Визуальное отображение
	Запуск меню функций - Выбор функции выполняется одновременным нажатием и удержанием кнопок - / +. - Выбрать функцию F2 поворотом кольца • Запуск F2 - режим установки => Подтверждение осуществляется одновременным нажатием кнопок - / +.	Светящееся кольцо мигает 1 раз красным цветом. Светящееся кольцо мигает 2 раза красным цветом.
	Смена пункта водоотбора поворотом кольца (не относится к 36 292) => Подтверждение осуществляется одновременным нажатием кнопок - / +. - Повернуть кольцо и установить минимальный расход . => Подтвердить настройку одновременным нажатием кнопок - / +. - Повернуть кольцо и установить минимальный расход . => Подтвердить настройку одновременным нажатием кнопок - / +. - Повернуть кольцо, измерить температуру воды и установить 38 °С . => Подтвердить установку 38 °С одновременным нажатием кнопок - / +. Выход из меню функций осуществляется нажатием и удержанием кнопки Пуск/остановка или автоматически без нажатия через 3 минуты.	Светящееся кольцо 1 раз мигает зеленым цветом и запускается подача воды. Смена места водоотбора. Светящееся кольцо мигает 1 раз зеленым цветом. Светящееся кольцо мигает 1 раз зеленым цветом. Светящееся кольцо мигает 3 раза зеленым цветом. Светящееся кольцо 1 раз мигает фиолетовым цветом.





Функция F3 - Регистрация/отмена регистрации дополнительного цифрового контроллера (максимально 3 контроллера), см. складной лист IV, рис.[21].

Кнопка	Описание	Визуальное отображение
	Запуск меню функций - Выбор функции выполняется одновременным нажатием и удержанием кнопок - / +. - Выбрать функцию F3 поворотом кольца • Запуск F3 - Регистрация дополнительных цифровых контроллеров/переключателей => Подтверждение осуществляется одновременным нажатием кнопок - / +. - Чтобы зарегистрировать дополнительный цифровой контроллеров/переключателей, следует одновременно нажать на нем кнопки 1 + 3 . - Одновременное нажатие кнопок - / + на зарегистрированном цифровом контроллере сохраняет выбор, после чего происходит выход из меню. • Запуск F3 - Отмена регистрации дополнительных цифровых контроллеров/переключателей => Подтверждение осуществляется одновременным нажатием кнопок - / +. - Одновременное нажатие кнопок - / + на зарегистрированном цифровом контроллере для отмены регистрации всех дополнительных цифровых контроллеров/переключателей. Выход из меню функций осуществляется нажатием и удержанием кнопки Пуск/остановка или автоматически без нажатия через 3 минуты.	Светящееся кольцо мигает 1 раз красным цветом. Светящееся кольцо мигает 3 раза красным цветом. Светящееся кольцо мигает 1 раз зеленым цветом. Светящееся кольцо мигает 1 раз зеленым цветом. Светящееся кольцо мигает 3 раза зеленым цветом. Светящееся кольцо мигает 1 раз зеленым цветом. Светящееся кольцо мигает 3 раза зеленым цветом. Светящееся кольцо 1 раз мигает фиолетовым цветом.

Функция F4 - Возврат к заводским установкам, см. складной лист IV, рис. [21].




Кнопка	Описание	Визуальное отображение
	Запуск меню функций - Выбор функции выполняется одновременным нажатием и удержанием кнопок - / +. - Выбрать функцию F4 поворотом кольца • Запуск F4 - возврат к заводским установкам => Подтверждение осуществляется одновременным нажатием кнопок - / +. - Нажать кнопку + цифрового контроллера - Нажать кнопку - цифрового контроллера. - Нажать кнопку Пуск/остановка цифрового контроллера. => Подтверждение осуществляется одновременным нажатием кнопок - / +. Ввод ошибки => выход из меню.	Светящееся кольцо мигает 1 раз красным цветом. Светящееся кольцо мигает 4 раза красным цветом. Светящееся кольцо мигает 1 раз зеленым цветом. Сегмент светящегося кольца мигает 1 раз синим цветом. Сегмент светящегося кольца мигает 1 раз синим цветом. Сегмент светящегося кольца мигает 1 раз синим цветом. Светящееся кольцо мигает 3 раза зеленым цветом. Светящееся кольцо 3 раза мигает фиолетовым светом. Светящееся кольцо 1 раз мигает фиолетовым цветом.
		
		

Функция F5 - Активирование непрерывной работы, см. складной лист IV, рис. [21].

Кнопка	Описание	Визуальное отображение
	Запуск меню функций - Выбор функции выполняется одновременным нажатием и удержанием кнопок - / +. - Выбрать функцию F5 поворотом кольца • Запуск F5 - активирование непрерывной работы => Подтверждение осуществляется одновременным нажатием кнопок - / +. - Нажать клавишу Пуск/остановка .	Светящееся кольцо мигает 1 раз красным цветом. Светящееся кольцо мигает 5 раз красным цветом.
	- Нажать кнопку - цифрового контроллера.	Светящееся кольцо мигает 1 раз зеленым цветом. Сегмент светящегося кольца мигает 1 раз синим цветом.
	- Нажать кнопку + цифрового контроллера. => Одновременное нажатие кнопок - / + запускает режим непрерывной работы.	Сегмент светящегося кольца мигает 1 раз синим цветом. Сегмент светящегося кольца мигает 1 раз синим цветом. Светящееся кольцо мигает 3 раза бирюзовым цветом.
	Ввод ошибки => выход из меню. Внимание – опасность ожогов! Открываются все пункты водоотбора, не следует находиться в мокрой зоне! Защитная блокировка при температуре 38 °С выключена! Отмена функции выполняется через 15 минут (затем в течение одной минуты подается холодная вода) или ранее путем нажатия цифрового контроллера/переключателя или приемопередатчика (без подачи холодной воды).	Светящееся кольцо 3 раза мигает фиолетовым светом. Светящееся кольцо мигает 3 раза бирюзовым цветом.

Данное руководство передайте, пожалуйста, пользователю арматуры!
С правом технических изменений!

Функция F6 - Присвоение мест водоотбора кнопкам цифрового переключателя (не относится к 36 292), см. складной лист IV, рис. [21].

Кнопка	Описание	Визуальное отображение
	Запуск меню функций - Выбор функции выполняется одновременным нажатием и удержанием кнопок - / +. - Выбрать функцию F6 поворотом кольца • Запуск функции F6 - - / + присвоение мест водоотбора кнопкам цифрового переключателя => Подтверждение выбора осуществляется одновременным нажатием кнопок - / +. - Нажать кнопку 1, 2 или 3 цифрового переключателя.	Светящееся кольцо мигает 1 раз красным цветом. Светящееся кольцо мигает 6 раз красным цветом.
	- Нажать кнопку 1, 2 или 3 цифрового переключателя.	Светящееся кольцо мигает 1 раз зеленым цветом.
	- Смена пункта водоотбора поворотом кольца. Согласно заводским установкам кнопки предназначены для пунктов водоотбора 1 - 2 - 3 . Пункт водоотбора можно закрыть путем дальнейшего вращения. Можно сохранить не более двух закрытых пунктов водоотбора. - Нажать следующую кнопку цифрового переключателя. => Одновременное нажатие кнопок - / + сохраняет выбранные настройки, после чего происходит выход из меню. Выход из меню функций осуществляется нажатием и удержанием кнопки Пуск/остановка или автоматически без нажатия через 3 минуты.	Запускается подача воды и сегмент выбранной кнопки мигает 1 раз синим цветом. Подача воды направляется к выбранному пункту водоотбора. Запускается подача воды и сегмент выбранной кнопки мигает 1 раз синим цветом. Светящееся кольцо мигает 3 раза зеленым цветом.
		Светящееся кольцо 1 раз мигает фиолетовым цветом.

Техническое обслуживание

Проверьте, очистите и при необходимости замените все детали.

Закройте предварительные запорные элементы.
С помощью цифрового контроллера/переключателя
открыть все подключенные пункты водоотбора.
Отключить подачу напряжения!

I. Смена батарей цифрового контроллера/переключателя,
см. складной лист IV, рис. [23] и складной лист III, рис. [11] - [15].
Соблюдать полярность батарей!

II. Исполнительный двигатель и компактный термозлемент,
см. складной лист IV, рис. [24] - [26].
Монтаж производится в обратной последовательности.

Соблюдать установочное положение термозлемента, см. деталь рис. [25].

1. Соединить штекерный разъем исполнительного двигателя, см. рис. [24].
2. Обеспечение подачи напряжения. При выполнении автокалибровки исполнительного двигателя кнопки цифрового контроллера/переключателя в течение 3 минут не функционируют. В итоге кулачки (D) должны располагаться один над другим, см. рис. [26]. Если кулачки не расположены один над другим, следует отключить и снова включить электропитание.
3. Открыть предварительные запорные элементы и запустить подачу воды на цифровом контроллере.

4. Поворачивать регулировочную гайку (C) до тех пор, пока температура вытекающей воды не достигнет 38 °C, см. рис. [22] и [24].

5. Установить исполнительный двигатель и термозлемент.

III. Обратный клапан, см. складной лист IV, рис. [27].

Монтаж производится в обратной последовательности.

IV. Электромагнитный клапан, см. складной лист IV, рис. [28].

Монтаж производится в обратной последовательности.

Сервис

При возникновении проблем во время установки следует прервать подачу напряжения и обратиться к специалисту по сантехнике ИЛИ связаться с сервисной службой по горячей линии компании GROHE по адресу электронной почты **TechnicalSupport-HQ@grohe.com**.





Запасные части

см. складной лист I (* = специальные принадлежности).

Указание по утилизации



Устройства с данным обозначением **не** относятся к бытовым отходам. Они **должны** быть утилизированы в соответствии с предписаниями соответствующей страны.
Аккумуляторные батареи утилизировать в соответствии с национальными предписаниями!

Неисправность	Причина	Устранение
Вода не течет	<ul style="list-style-type: none"> • Подача воды прервана • Отсутствует контакт у штекерного разъема или отсутствует сетевое напряжение • Электромагнитный клапан неисправен 	<ul style="list-style-type: none"> - Открыть запорные вентили, предварительные запорные элементы - Подсоединить штекерный разъем и обеспечить подачу напряжения - Заменить электромагнитный клапан, см. главу Техобслуживание
Недостаточное количество поступающей воды	<ul style="list-style-type: none"> • Функциональный узел не адаптирован к местным условиям 	<ul style="list-style-type: none"> - Функциональный узел адаптировать к местным условиям, см Функция F2 - режим настройки
Вода слишком холодная/горячая	<ul style="list-style-type: none"> • Функциональный узел не адаптирован к местным условиям 	<ul style="list-style-type: none"> - Функциональный узел адаптировать к местным условиям, см Функция F2 - режим настройки
Система не работает	<ul style="list-style-type: none"> • Цифровой контроллер/переключатель не готов или не зарегистрирован 	<ul style="list-style-type: none"> - Выполнить регистрацию цифрового контроллера/переключателя, см. функция F3 - Регистрация/отмена регистрации
 Сегмент 1 раз мигает белым светом	<ul style="list-style-type: none"> • Цифровой контроллер/переключатель вне диапазона действия • Радиопомехи • Препятствие на линии радиосвязи 	<ul style="list-style-type: none"> - Проверить или изменить положение приемопередатчика - Отключить возможный источник помех и снова проверить работу => если работа возобновилась, перенастроить источник помех (например, маршрутизатор беспроводной сети) - Устранение неисправности см. главу Эксплуатационные условия
 Сегмент мигает зеленым светом	<ul style="list-style-type: none"> • 1 раз: Батареи цифрового контроллера/переключателя почти разряжены • 3 раза: Слишком высокая температура • 5 раз: Калибровка исполнительного двигателя не закончена 	<ul style="list-style-type: none"> - Проверить установку или заменить батареи, см. главу Техобслуживание - Дождаться охлаждения датчика температуры - Выполнить калибровку функционального узла, см. Функция F2 - режим настройки - Подождать в течение 3 минут, отключить и снова включить электропитание.
 Сегмент 1 раз мигает желтым светом	<ul style="list-style-type: none"> • Сбой работы программного обеспечения 	<ul style="list-style-type: none"> - Отключить подачу напряжения и обратиться к специалисту-электрику или на горячую линию сервисной службы компании GROHE
 Сегмент мигает 1 раз красным светом	<ul style="list-style-type: none"> • Сбой работы программного или аппаратного обеспечения 	<ul style="list-style-type: none"> - Отключить подачу напряжения и обратиться к специалисту-электрику или вернуть изделие компании GROHE

Pure Freude an Wasser



D

+49 571 3989 333
impressum@grohe.de

A

+43 1 68060
info-at@grohe.com

AUS

Argent Sydney
+(02) 8394 5800
Argent Melbourne
+(03) 9682 1231

B

+32 16 230660
info.be@grohe.com

BG

+359 2 9719959
grohe-bulgaria@grohe.com

CAU

+99 412 497 09 74
info-az@grohe.com

CDN

+1 888 6447643
info@grohe.ca

CH

+41 448777300
info@grohe.ch

CN

+86 21 63758878

CY

+357 22 465200
info@grome.com

CZ

+420 277 004 190
grohe-cz@grohe.com

DK

+45 44 656800
grohe@grohe.dk

E

+34 93 3368850
grohe@grohe.es

EST

+372 6616354
grohe@grohe.ee

F

+33 1 49972900
marketing-fr@grohe.com

FIN

+358 10 8201100
teknocalor@teknocalor.fi

GB

+44 871 200 3414
info-uk@grohe.com

GR

+30 210 2712908
nsapountzis@ath.forthnet.gr

H

+36 1 2388045
info-hu@grohe.com

HK

+852 2969 7067
info@grohe.hk

I

+39 2 959401
info-it@grohe.com

IND

+91 124 4933000
customercare.in@grohe.com

IS

+354 515 4000
jonst@byko.is

J

+81 3 32989730
info@grohe.co.jp

KZ

+7 727 311 07 39
info-cac@grohe.com

LT

+372 6616354
grohe@grohe.ee

LV

+372 6616354
grohe@grohe.ee

MAL

+1 800 80 6570
info-singapore@grohe.com

N

+47 22 072070
grohe@grohe.no

NL

+31 79 3680133
vragen-nl@grohe.com

NZ

+09/373 4324

P

+351 234 529620
commercial-pt@grohe.com

PL

+48 22 5432640
biuro@grohe.com.pl

RI

+62 21 2358 4751
info-singapore@grohe.com

RO

+40 21 2125050
info-ro@grohe.com

ROK

+82 2 559 0790
info-singapore@grohe.com

RP

+63 2 8041617

RUS

+7 495 9819510
info@grohe.ru

S

+46 771 141314
grohe@grohe.se

SGP

+65 6 7385585
info-singapore@grohe.com

SK

+420 277 004 190
grohe-cz@grohe.com

T

+66 2610 3685
info-singapore@grohe.com

TR

+90 216 441 23 70
GroheTurkey@grome.com

UA

+38 44 5375273
info-ua@grohe.com

USA

+1 800 4447643
us-customerservice@grohe.com

VN

+84 8 5413 6840
info-singapore@grohe.com

AL **BiH** **HR** **KS**

ME **MK** **SLO** **SRB**

+385 1 2911470
adria-hr@grohe.com

**Eastern Mediterranean,
Middle East - Africa
Area Sales Office:**

+357 22 465200
info@grome.com

IR **OM** **UAE** **YEM**

+971 4 3318070
grohedubai@grome.com

Far East Area Sales Office:

+65 6311 3600
info@grohe.com.sg

www.grohe.com

2014/03/21